

Schützenwarte

49. JAHRGANG · 1050 · ISSN 1437-3343

OFFIZIELLES MITTEILUNGSORGAN DES WESTFÄLISCHEN SCHÜTZENBUNDES IM LANDESSPORTBUND NORDRHEIN-WESTFALEN

4 JULI
AUGUST
2005



WSB-Seniorenmeisterschaften

**Änderungs-
vorschläge
WSB-Sat-
zung und
WSB-Rechts-
ordnung**



**Walter Schneeloch neuer
Isb-Präsident**



**WM Wurfscheibe in Lonato
WM Bogen in Mailand**



Landesmeisterschaften

Brinkmann Henrich Medien GmbH
Postfach 11 56 · 58572 Mehrerzhagen
PVSt · Deutsche Post AG
Engelst. bezahlt · 1050 · Hefz 4/2005

Aus dem

WSB-Shop



Qualitätsscheiben jetzt noch günstiger!

Nach zwei Jahren intensiver Verhandlungen ist es so weit. Acht Mitgliedsverbände des Deutschen Schützenbundes haben die IG Schützen gegründet. Ziel dieser Interessengemeinschaft ist es, ein breites Angebot an

Artikeln des täglichen Schützenbedarfes zu definieren und diese Angebote durch Bündelung der Nachfrage günstigst einzukaufen.



Weitere Ziele der IGS sind die Vereinfachung von Bestellabläufen, der Informationsaustausch im Bereich der wirtschaftlichen Aktivitäten und die Verhandlungsführung gegenüber der Industrie mit einer Stimme.

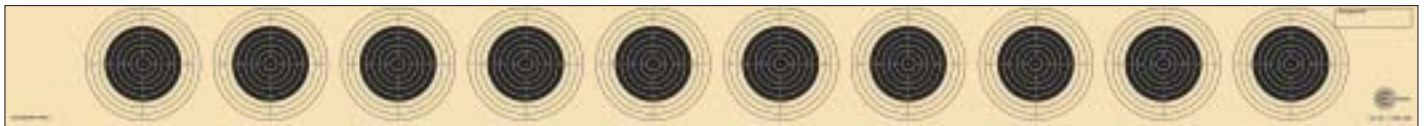


Als ersten Partner konnte die IG Schützen die Firma RIKA gewinnen und hier ein besonders günstiges Angebot für hochwertige Scheiben aushandeln. Unsere Mitglieder können nun neben den bekannten Basic-Line- und High-Q-Line-Scheiben auch Scheiben der

IG-Schützen in bekannter Edelmann-Qualität zu besonders günstigen Konditionen erwerben.

Weitere Scheiben aus der RIKA-Edelmann-Basic und High-Q-Line sind ebenfalls bestellbar.

Eine komplette Liste gibt es auf der WSB-Homepage im Shop.



BASIC LINE SCHEIBEN MIT IG-LOGO – ZUM IG-SCHÜTZEN-VORTEILSPREIS

Artikelnummer	Artikelbezeichnung	Preis	per	Kleinstmenge	Kartoninhalt
1000	NIGS LG-Scheibe 10 x 10 cm, schwarz nummeriert	6,81 €	1000	1000	10000
1105S	NIGS 5er LG-Scheibenstreifen 5,05 x 31 cm, schwarz, nummeriert	14,41 €	1000	1000	5000
1110S	NIGS 10er LG-Scheibenstreifen, 5,05 x 56 cm, schwarz, nummeriert.	22,41 €	1000	1000	5000
2000	NIGS LP-Scheibe 10m, 17 x 17 cm, schwarz, nummeriert	20,81 €	1000	1000	4000
3400	NIGS KK-Scheiben-Spiegel 50 m, schwarz, nummeriert, 13,5 x 13,5 cm	11,84 €	1000	1000	5000
4000	NIGS KK-Scheibe-Gewehr 100m, Pistole 25/50m und Vorderlader ,numm. 52x55 cm	17,18 €	100	250	500
4400	NIGS KK-Scheibenspiegel-Gewehr 100m, Pistole 25/50m, numm. 26 x 25,2 cm	4,28 €	100	250	2000
5000	IGS Pistolen-Scheibe 25m für Schnellfeuer und Duell, 52 x 55 cm	16,74 €	100	250	500
6000	NIGS Scheibe für Zimmerstutzen 15 m, nummeriert, 12x12 cm	12,66 €	1000	1000	5000

RIKA »EasyScore 220«

Das EasyScore 220 vom Schießsportspezialisten RIKA ist ein vollautomatisches Scheibenauswertegerät zum Werten von ganzen Ringen, Zehntelringen und Teilern.

Unübertroffener Bedienungskomfort durch ausgefeilte Technik: Erstmals ist das anschlaglose Einlegen von Scheiben bis 220 mm Breite möglich!

LG, LP, LS, ZS, AB und KK-Scheiben (auch farbige Scheiben)

können eingelegt werden, wobei Scheibenart und Scheibengröße automatisch, ohne Anlernen und Vermessen, vom Gerät erkannt werden.

25 m und 50 m Präzisionspistolenscheiben und Sonderscheiben sind über ein eigenes Menü abrufbar. Ein Programm zur Trainingsanalyse ist beim EasyScore220 natürlich Standard.

(Transportkoffer für 100,- € und Streifenrückführung separat erhältlich.)

UVP 2.249,- €
WSB-Zuschuss
für Mitglieder 250,- €
Ihr Preis
1.999,- €



Westfälischer Schützenbund 1861 e.V., Eberstraße 30, 44145 Dortmund, Telefon: (02 31) 86 10 60-0, Telefax: (02 31) 86 10 60-18



Die öffentliche Meinung ist alles. Mit ihr gibt es keine Niederlage, ohne sie keinen Erfolg.

Abraham Lincoln (1809 – 1865, 16. Präsident der
Vereinigten Staaten von Amerika)

Sonntag Nachmittag und es regnet. Endlich mal ein freies Wochenende und dann das. Also, Glotze an und die Sportschau gewählt. Und was sehen meine erstaunten Augen da? Ein Schütze im Liegendanschlag bei einer Passe auf Biathlonscheiben. Biathlon? Wir haben Juni! Sollten alle Bestrebungen im Bereich des Sommerbiathlon von Erfolg gekrönt sein? Unsere neue Trendsportart endlich im Fernsehen? Erfreut lehne ich mich zurück. Doch was passiert da? Statt sich zu Fuß auf seine Runde zu machen, besteigt der Biathlet ein Rad. Und es ist nicht irgendein Biathlet, es ist Ole-Einar Bjoerndalen. Bike-Biathlon nennt sich das Ganze. Nicht nur, dass die internationale Biathlon-Prominenz an diesem Rennen teilnimmt. Es wird obendrein auch noch im Fernsehen berichtet. Und das, obwohl es nur eine Spaßveranstaltung ist und nicht etwa ein Weltcup, eine Europa- oder gar Weltmeisterschaft.

Wieder mal können wir von den Biathleten lernen. Nicht nur, dass sie ihren originären Sport den Medienansprüchen laufend anpassen. Sie verstehen es auch, durch Veranstaltungen, bei denen der Spaß und das Erlebnis im Vordergrund stehen, ihr Handeln in das Bewusstsein der Öffentlichkeit zu rücken. Ob nun in der Schalke-Arena oder der Bike-Biathlon in Altenberg. Beides keine Sportveranstaltungen im klassischen Sinne, aber dennoch beste Werbung für diesen Sport.

Vielleicht liegt unser Problem in der Vielfalt unseres Sportes. 90 Wettbewerbe kennt unsere Sportordnung, multipliziert mit bis zu 16 Altersklassen und den diversen Mannschaftswertungen findet sich für jeden Schießsportbegeisterten was. Alles öffentlichkeitswirksam zu gestalten, ist eine unlösbare Aufgabe. Einzelne Disziplinen herauspicken würde aber in eine Zwei-Klassen-Gesellschaft führen. Können wir als Massenbewegung also wirklich von den Biathleten oder Skispringern lernen?

Mitnichten. Selbst wenn man unseren populärsten Wettbewerb, die Bundesliga, medial auf Vordermann bringen wollte, gäbe es schon enorme interne Spannungen. Nicht nur auf den internationalen Kalender der Spitzenschützen muss man Rücksicht nehmen, nein, auch auf die Kreismeisterschaft 100 m, welche die Nummer sechs eines Teams neben 8 anderen Disziplinen auf höchstem Leistungsniveau absolvieren will. Da käme eine Liga, vielleicht auch noch mit mehr als vier Wettkampfwochenenden im Jahr, denkbar schlecht. Das lässt sich übrigens auf fast jede Disziplin übertragen. Auch würde der »Neid« der anderen Disziplinen nicht lange auf sich warten lassen.

Aber brauchen wir, wollen wir die Öffentlichkeit überhaupt? Schließlich ist die Schützenfamilie die viertgrößte Organisation im Deutschen Sportbund. Scheint doch alles zu laufen. Auch hier möchte ich widersprechen. Der Rückgang bei unserem Nachwuchs und den sportlich aktiven Schützen gibt mir zu denken. Das fehlende Sportbild, nicht nur in der Öffentlichkeit, sondern auch in unseren Reihen, ist meiner Meinung nach hierfür die Hauptursache.

Wenn ich in meinen Verein gehe und von Schützen rede, welche häufiger als 30 Minuten die Woche trainieren, die Ausgleichssport betreiben um ihre koordinativen und konditionellen Fähigkeiten zu trainieren, ernte ich ein Lächeln und Unglauben. Von einer Bundesliga, Weltcups, Europa- und Weltmeisterschaften weiß kaum jemand was. Steht doch alles in den Schützenzeitungen, könnte man sagen. Wahrgenommen wird aber leider nur das, was im Fernsehen passiert. Wer in der TV-Sportberichterstattung nicht stattfindet, findet auch in den Köpfen meist nicht statt.

Die Franzosen sagen, dass selbst Gott es nötig hat, dass für ihn die Glocken geläutet werden. Dies gilt auch für uns. Wir brauchen die Öffentlichkeit, wenn wir langfristig als Sport überleben wollen. Also gilt es Strategien zu erarbeiten, die uns in die Öffentlichkeit bringen. Aber bitte nicht mit den Ideenverhinderern und ständigen Bedenkenträgern in den eigenen Reihen. Das Geld der letzten Beitragserhöhung des DSB wäre gut investiert, wenn man externe Profis engagiert, welche ohne Vorgaben unser Tun durchleuchten und Alternativen aufzeigen. Diese müsste man dann nur noch umsetzen, und das traue ich dem DSB-Präsidium durchaus zu. Bleibt nur zu hoffen, dass dies bis zur WM 2010 in München erfolgt ist. Denn sonst könnte es heißen: Stell dir vor, es war Weltmeisterschaft, und keiner bekam es mit.

Viel Spaß mit dieser Schützenwarte wünscht
Ihr ständiger Bedenkenträger

Frank Rabe

AUS DEM WSB

Präsidentenseite	4
Geschäftsstelle	24
Grundkurse	24
Lehrgänge	24
Einladung zur Trainingsfolge 01/2005	25
Ausschreibung Kids-Cup	26
Lesermeinung	27
JuBaLi-Lehrgang	27
Nationale Kampfrichterausbildung	28
Namen&Nachrichten aus dem WSB	28
Liga-Richtlinie	31
Sportförderstiftung des WSB	37
WSB-Jugendcamp und WSB-Jugendtag	38
Pfingstfahrt des WSB in die Oberpfalz	54

AUS DEM LSB

Goodbye, Richie!	6
Walter Schneeloch neuer Isb-Präsident	7
... nachgehalten	7

SPORT

WM Wurfscheibe in Lonato	8
WM Bogen in Madrid	9
Landesmeisterschaften	12
WSB-Seniorenmeisterschaften, Teil 1	19
WSB-Team gewinnt Weber-Pokal	21
Zeitplan DM in München	22
Rundenwettkämpfe	36

TRADITION

56. Westfälischer Schützentag in Olpe	42
Änderungsvorschläge WSB-Satzung und Rechtsordnung	29
Ausschreibung 31. Landeskönigsschießen und 14. Landesjugendkönigsschießen	44
Dank für treue Mitgliedschaft	56
Schützenfahnen und Königsketten im WSB	58
Schützenfeste im WSB	62

AUS BEZIRKEN UND KREISEN

Mitteilungen Bezirke	46
Mitteilungen Kreise	48

AUS DEN VEREINEN

Mitteilungen	49
Startgelegenheiten	52

AUS INDUSTRIE UND HANDEL

62

IM NÄCHSTEN HEFT IMPRESSUM

63

63

Zum Titelbild:

WSB-Seniorenmeisterschaften im LLZ Dortmund.

Foto: fg

Präsidentenseite



**Liebe Schützenschwestern,
liebe Schützenbrüder,
Freunde des Westfälischen
Schützenbundes,**

der Westfälische Schützenbund ist ein starker und lebendiger Verband. Ich darf nun seit vier Jahren für euch als Präsident arbeiten. Wie ihr sicher schon gehört habt, habe ich im vergangenen Monat auch für die Präsidentschaft des Landessportbundes kandidiert. Die Wahl wurde zu Gunsten des bisherigen Isb-Vizepräsidenten Walter Schneeloch entschieden. Von dieser Stelle wünsche ich dem neuen Isb-Präsidenten viel Erfolg bei der schwierigen Aufgabe, den Isb gegenüber der Landesregierung neu zu positionieren und die finanziellen Hürden der Zukunft zu meistern.

Im Vorfeld dieser Wahlen wurde ich häufig gefragt, ob ich denn auch bei einer Wahl Präsident des Westfälischen Schüt-

zenbundes bleiben würde. Dies habe ich immer wieder bekräftigt und auch auf der WSB-Hauptausschusssitzung im Mai offiziell kundgetan. Dieses Amt macht mir sehr viel Spaß und wir konnten gemeinsam in den letzten vier Jahren vieles erreichen.

Natürlich kann man einen Großteil dessen, was den Erfolg des Verbandes ausmacht, an Zahlen und Fakten festmachen. Die Anzahl unserer Deutschen Meister, die Teilnehmerzahlen bei unseren eigenen Wettbewerben, die positiven Veränderungen im Bereich des Leistungssportes, die große Modernisierung unseres LLZ. All dies sind Zeichen dafür, dass unser Verband aktiv ist und sportlich lebt.

Das eigentliche, was unsere Gemeinschaft ausmacht, lässt sich aber nicht nur an diesen sportlichen Fakten festmachen. Wir sind eine seit 144 Jahren bestehende Solidargemeinschaft. Die Entstehungsgeschichte unserer Vereine reicht teilweise bis weit ins Mittelalter zurück. Neben dem sportlichen Wettbewerb, der sich auch schon bei den mittelalterlichen Freischießen finden lässt, stand dabei immer der Gedanke einer Gemeinschaft im Vordergrund.

Heute wird man teils belächelt, wenn man die Anrede Schützenbrüder oder Schützenschwestern verwendet. Ich glaube aber, dass gerade diese beiden Begriffe unseren ursprünglichen Gemeinschaftssinn am besten zum Ausdruck bringen und man sich vielleicht gerade heute auf die Ursprünge unserer Geschichte besinnen sollte.

»Zukunft braucht Herkunft« – so brachte es DSB-Präsident Josef Ambacher auf den Punkt. Deshalb sollten wir vermeiden, uns und unseren Verband als reine Dienstleistungsmaschine zu betrachten, welche ein oder mehrere Produkte anbietet, die dann zu Marktpreisen erworben werden.

Wir sind viel mehr als das.

Unsere Vereine und unser Verband geben unseren Mitgliedern die Möglichkeit der

Identifikation und Selbstbestätigung.

Wir stehen für eine Philosophie, das Gefühl, wesentlicher Bestandteil einer starken Gemeinschaft zu sein. Wir haben es verstanden, eine hervorragende Tradition zu entwickeln und durch die Balance, Schützenbrauchtum und Kameradschaft mit den Zielen schießsportlichen Wettstreits zu verbinden, ein junger und für junge Menschen interessanter Verband zu bleiben.

Mit unseren vielfältigen Angeboten für alle Altersgruppen ist das westfälische Schützenwesen ein nachahmenswertes Beispiel dafür, wie man durch gewachsene und stets wachsende Traditionen zeitgemäß und modern sein kann.

Nun kostet unsere Arbeit natürlich auch Geld. Der einzelne Verein und auch die drei Ebenen des WSB benötigen finanzielle Mittel, um ihre Arbeit sichern zu können. Der Westfälische Schützenbund kann hierbei mit Fug und Recht behaupten, in den vergangenen Jahren verantwortungsbewusst gearbeitet zu haben. 1996 wurden die Beiträge des WSB das letzte Mal erhöht. Seitdem haben sich viele Dinge geändert:

● Die Förderung einer Personalstelle durch den Landessportbund in Höhe von rund 42.000 € p.a. ist im Jahr 2001 ausgefallen.

● Im Jahr 2001 hat der WSB eine Zusatzversicherung für den traditionellen Bereich abgeschlossen, welche rund 30.000 € p.a. kostet und aus dem Haushalt finanziert wird.

● Die Mittel der Sport- und Organisationsförderung sind um 25.000 € von 97.000 € auf 72.000 € p.a. gesunken. Die angekündigte Haushaltssperre des Landes NRW und die zu erwartenden weiteren Kürzungen lassen auch diese Position für die Zukunft als unsicher erscheinen.

● Die DSB-Beitragserhöhung im Jahr 2001 von 0,50 € je Mitglied wurde zum Großteil vom WSB durch Umstrukturierungen im Haushalt finanziert (Mehrbelastung von rd. 30.000 €). In Summe ist die Belastung der Vereine dadurch nicht gestiegen.

● Die Mehrkosten der Schützenwarte wurden durch eine Veränderung der Erscheinungsweise reduziert. Der verbleibende Betrag von 10.000 € p.a. wurde aus dem laufenden Haushalt ohne Mehrbelastung der Mitglieder finanziert.

● Der Verbraucherpreisindex ist seit der letzten Beitragserhöhung im Jahr 1996 um 15,2% gestiegen.

Gerade der letzte Punkt wird sicher auch in euren Vereinen zu der einen oder anderen Beitragsänderung geführt haben. Trotz all dieser Punkte war es uns möglich, auf eine Beitragsanpassung bisher zu verzichten. Radikale Einsparungen, aber auch interne Veränderungen hielten die Beiträge stabil.

Auch unsere Modernisierungsmaßnahme im LLZ in einem Gesamtvolumen von rund 2,3 Mio. € wurde ohne eine Mehrbelastung unserer Mitglieder realisiert. Wir haben dafür weder Schulden gemacht, noch höhere Beiträge gefordert.

Ein Armutszeugnis schlechter Haushaltsführung, wie es andere Verbände sich selbst ausstellen, in dem sie für seit 20 Jahren planbare Modernisierungen keine Rücklagen gebildet haben, kann man dem



WELTWEITE KOMPETENZ

Traditionsfahnen für Schützen

Die deutschen Schützen und Schützen aus aller Welt vertrauen seit über 120 Jahren dem Haus FahnenFleck. Eine Fahne von FahnenFleck ist die exklusivste Kostbarkeit Ihres Vereins. Wir fertigen Sie mit handwerklicher Präzision und in hochwertiger Qualität individuell nach Ihren Vorlagen. Sprechen Sie mit uns. Besuch und Beratung mit Originalfahnen...



Haidkamp 95 • 25421 Pinneberg
Tel. 04101/7974-0 • Fax: 041 01/797445
www.fahnenfleck.de • e-mail: info@fahnenfleck.de

WSB nicht vorhalten. Der WSB hat seine Hausaufgaben in der Vergangenheit gemacht.

Natürlich bemühen wir uns weiterhin, neue Wege der Mittelbeschaffung auszutesten. Dennoch werden wir nun einfach von der allgemeinen Kostenentwicklung und den zurückgehenden Fördermitteln eingeholt. In der Vergangenheit haben wir alle Anstrengungen unternommen, Beitragserhöhungen zu vermeiden und Mehrkosten, aber auch Mehrleistungen aus dem Haushalt zu finanzieren.

Diese Möglichkeiten sind jedoch nun erschöpft, so dass wir nach neun Jahren ohne Beitragsanpassung, effektiv sogar einer Beitragssenkung, nun vor der Frage stehen, wie wir unseren Verband für die nächsten fünf Jahre finanziell gesichert aufstellen wollen.

Ich weiß, dass dieses Thema immer sehr unpopulär ist. Dennoch müssen wir uns der Frage der zukünftigen finanziellen Sicherung unseres Verbandes stellen. Wir alle stehen in der Verantwortung.

Der Hauptausschuss des WSB wird im Oktober beantragen, die WSB-Beiträge für Sportschützen um 2,00 € und für Schützen um 1,00 € zu erhöhen.

Wie sich die Beitragssituation gegenwärtig darstellt und wie sich die Anpassung der Beiträge auswirkt, kann man den nebenstehenden Tabellen entnehmen.

Tabelle 1 und 2 beschreiben die Beiträge 2005 und 1997; Tabelle 3 stellt die Veränderungen absolut und prozentual dar. Die Entlastung der Passiven ist hier deutlich erkennbar.

Berücksichtigt man nun den Mitglieder-rückgang seit 1997 und die Struktur unserer Mitglieder in 38% Aktive und 62% Passive, kommt man auf absolute Mindereinnahmen von rd. 58.000 € p.a. für den WSB im Vergleich zu 1997.

Die sicher zu erwartenden Einnahmen werden die zu erwartenden Ausgaben schon im Jahr 2005 um rund 115.000 € übersteigen. Dies wird sich bei angenommenen Preissteigerungen von 1 – 2% und einem Rückgang der Einnahmen von 1% p.a. bis auf einen Fehlbetrag von rund 315.000 € im Jahr 2010 ausweiten. Um Verwirrungen zu vermeiden möchte ich anführen, dass es sich hierbei um Planzahlen der Einnahmen und Ausgaben handelt, nicht um die Bilanzzahlen.

Wir werden zu diesem Vorschlag und zur gesamten finanziellen Situation des Verbandes auf den Bezirksdelegiertenversammlungen Stellung nehmen. Gegebenenfalls werden wir auch einzelne Informationsveranstaltungen in den Bezirken anbieten.

Ich möchte euch alle bitten, unserem Vorschlag zuzustimmen und freue mich auf unseren Schütztag in Olpe.

Ihr und euer

Klaus Stallmann

Vereinsbeitrag je Mitglied 2005 inkl. Sockelbeitrag					
Aktive	Beitrag	DSB	Anteil	WSB	Anteil
1990 u. jünger	7,45 €	1,80 €	24%	5,65 €	76%
1988 bis 1989	8,45 €	2,55 €	30%	5,90 €	70%
1985 bis 1987	9,05 €	2,55 €	28%	6,50 €	72%
1984 und älter	10,40 €	2,80 €	27%	7,60 €	73%
Passive	Beitrag	DSB	Anteil	WSB	Anteil
1990 u. jünger	5,35 €	1,80 €	34%	3,55 €	66%
1985 bis 1989	9,35 €	2,55 €	48%	2,80 €	62%
1984 und älter	5,35 €	2,80 €	52%	2,55 €	48%

Vereinsbeitrag je Mitglied 1997 inkl. SW und LLZ					
Aktive	Beitrag	DSB	Anteil	WSB	Anteil
1990 u. jünger	5,06 €	1,28 €	25%	3,78 €	75%
1988 bis 1989	6,65 €	2,05 €	31%	4,60 €	69%
1985 bis 1987	6,65 €	2,05 €	31%	4,60 €	69%
1984 und älter	7,98 €	2,30 €	29%	5,68 €	71%
Passive	Beitrag	DSB	Anteil	WSB	Anteil
1990 u. jünger	6,54 €	1,28 €	20%	5,26 €	80%
1985 bis 1989	8,54 €	2,05 €	31%	4,49 €	69%
1984 und älter	6,54 €	2,30 €	35%	4,24 €	65%

Veränderung 1997 bis 2005					
Aktive	Beitrag	DSB	Änderung	WSB	Änderung
1990 u. jünger	2,39 €	0,52 €	41%	1,87 €	49%
1988 bis 1989	1,80 €	0,50 €	28%	1,30 €	28%
1985 bis 1987	2,40 €	0,50 €	21%	1,90 €	41%
1984 und älter	2,42 €	0,50 €	22%	1,92 €	34%
Passive	Beitrag	DSB	Änderung	WSB	Änderung
1990 u. jünger	- 1,19 €	0,52 €	41%	- 1,71 €	-33%
1985 bis 1989	- 1,19 €	0,50 €	24%	- 1,69 €	-38%
1984 und älter	- 1,19 €	0,50 €	22%	- 1,69 €	-40%

Vorschlag HA WSB			Beschluss DSB			Summe		
Aktiv	+ 2,00 €		+ 0,50 €		+ 2,50 €			
Passiv	+ 1,00 €		+ 0,50 €		+ 1,50 €			

Sockelbeitrag je Verein ab 2006			
Vereine bis			
50 Mitglieder	50,00 €	Sockelbeitrag	
51 bis 100 Mitglieder	100,00 €	Sockelbeitrag	
101 bis 200 Mitglieder	200,00 €	Sockelbeitrag	
201 bis 400 Mitglieder	300,00 €	Sockelbeitrag	
ab 401 Mitgliedern	350,00 €	Sockelbeitrag	

Vereinsbeitrag je Mitglied ab 2006					
Aktive	Beitrag	DSchueB		WSB	
1990 u. jünger	8,75 €	2,30 €	29%	6,45 €	74%
1988 bis 1989	8,75 €	3,05 €	41%	5,70 €	65%
1985 bis 1987	10,35 €	3,05 €	32%	7,30 €	71%
1984 und älter	11,70 €	3,30 €	30%	8,40 €	72%
Passive	Beitrag	DSchueB		WSB	
1990 u. jünger	5,65 €	2,30 €	43%	3,35 €	69%
1985 bis 1989	5,65 €	3,05 €	61%	2,60 €	46%
1984 und älter	5,65 €	3,30 €	67%	2,35 €	42%

Vereinsbeitrag je Mitglied ab 2006 inkl. Sockelbeitrag					
Aktive	Beitrag	DSchueB		WSB	
1990 u. jünger	9,95 €	2,30 €	29%	7,65 €	77%
1988 bis 1989	9,95 €	3,05 €	41%	6,90 €	69%
1985 bis 1987	11,55 €	3,05 €	32%	8,50 €	74%
1984 und älter	12,90 €	3,30 €	30%	9,60 €	74%
Passive	Beitrag	DSchueB		WSB	
1990 u. jünger	6,85 €	2,30 €	43%	4,55 €	66%
1985 bis 1989	6,85 €	3,05 €	61%	3,80 €	55%
1984 und älter	6,85 €	3,30 €	67%	3,55 €	52%

resultierende Veränderung 1997 bis 2006 inkl. SW/LLZ/Sockelbeitrag					
Aktive	Beitrag	DSB	Änderung	WSB	Änderung
1990 u. jünger	4,89 €	1,02 €	173%	3,87 €	76%
1988 bis 1989	3,30 €	1,00 €	132%	2,30 €	35%
1985 bis 1987	4,90 €	1,00 €	156%	3,90 €	69%
1984 und älter	4,92 €	1,00 €	147%	3,92 €	49%
Passive	Beitrag	DSB	Änderung	WSB	Änderung
1990 u. jünger	0,31 €	1,02 €	88%	- 0,71 €	-11%
1985 bis 1989	0,31 €	1,00 €	86%	- 0,69 €	-11%
1984 und älter	0,31 €	1,00 €	86%	- 0,69 €	-11%



Goodbye, Richie!

Auf seiner Mitgliederversammlung hat der Landessportbund seinen bisherigen Präsidenten Richard Winkels verabschiedet. Zugleich wurde Winkels, der nach 18jähriger Amtszeit an der Spitze der größten Personenvereinigung des Landes Nordrhein-Westfalen nicht mehr kandidiert hatte, von den Delegierten aus den Sportfachverbänden und Stadt- und Kreissportbünden zum Ehrenpräsidenten des LandesSportBundes ernannt.

Während einer Matinee in der Luise-Albertz-Halle in Oberhausen sprach der neue NRW-Ministerpräsident Dr. Jürgen Rüttgers auch im Namen der Landesregierung seinen Dank an Richard Winkels für dessen Arbeit als LandesSportBund-Präsident und für dessen langjährige Tä-



tigkeit als Abgeordneter des Landtages aus. Der frühere NRW-Sportminister und jetzige Landtagsvizepräsident Dr. Michael Vesper hob besonders die Verdienste von Winkels um eine fruchtbare Partnerschaft von Sport und Politik in Nordrhein-Westfalen hervor. DSB-Präsident Manfred von Richthofen betonte, dass Richard Winkels als »eine überragende Persönlichkeit des deutschen Sport« auf vielfältigen sportpoliti-



schen Ebenen auch über Nordrhein-Westfalen hinaus gewirkt habe.

Richard Winkels war 1987 an die Spitze des LandesSportBundes Nordrhein-Westfalen gewählt worden. Der aus Warendorf stammende Nachfolger Willi Weyers war ein politischer Präsident, der mit »eigener gesellschaftspolitischer Handschrift« und dem eindringlichen Sinn fürs Realistische und Machbare der Sportentwicklung und Sportpolitik auch über die Grenzen Nordrhein-Westfalens hinausreichende Impulse gegeben hat. Er war der »Steuermann« des Sportes in Nordrhein-Westfalen und stets eifriger Streiter für die Mitglieder des Isb.

Während seiner Amtszeit erwarb sich Nordrhein-Westfalen den Beinamen »Sportland Nr. 1« in der Bundesrepublik. Zu seinen größten sportpolitischen Erfolgen zählt die Verankerung des Sports als Staatsziel in der Landesverfassung Nordrhein-Westfalens 1992 sowie der »Pakt für den Sport«, der 2002 zwischen LandesSportBund und Landesregierung geschlossen wurde. Zu den zentralen Anliegen seiner Präsidentschaft gehörte die Förderung des Breitensports und das Ziel des »Sports für alle«. In diesem Sinn war »Sportpolitik« für ihn »realistische Sozialpolitik«.

Auch den Schützen war er stets wohl gewogen. Häufig fand er den Weg zu unseren Delegiertenversammlungen und brachte dabei oft gute Nachrichten mit. So konnte die Modernisierung unseres Landesleistungs- und Schulungszentrums letztlich nur geschultert werden, weil auf die mündlichen Zusagen von Präsident Winkels und Schatzmeister Josef Bowinkelmann auch tatsächliche Unterstützungen folgten. Auf Richard Winkels war stets Verlass.

Mit ihm geht ein Präsident, der nicht zuletzt durch seine engen Beziehungen in die Politik dem Isb das Gewicht verleihen konnte, welches er heute hat und für die Zukunft benötigen wird.

Das neue Isb-Präsidium





... nachgehalten

Walter Schneeloch neuer Isb-Präsident

Walter Schneeloch (Bergisch Gladbach) wurde am 25. Juni auf der Mitgliederversammlung des LandesSportBundes Nordrhein-Westfalen in Oberhausen zum



neuen Präsidenten gewählt. Er erhielt 301 Stimmen, sein Gegenkandidat Klaus Stallmann (Brambauer) kam auf 189 Stimmen. Die drei Posten der Vizepräsidenten gingen an Bärbel Dittrich (Wickede/Ruhr), Manfred Peppokus (Mülheim an der Ruhr) und Hans-Jürgen Zacharias (Kalkar). Im Amt bestätigt wurde Schatzmeister Josef Bowinkelmann (Mülheim an der Ruhr). Zu Beisitzern wurden gewählt: Dr. Annemarie Schrapf (Krefeld), Franz-Josef Probst (Kevelaer), Hans-Peter Schmitz (Hünxe), Wolfgang Zapfe (Essen), Volker Bouvain (Paderborn) und Maria Windhövel (Essen).

Der bisherige Präsident Richard Winkels (Warendorf) wurde zum Ehrenpräsidenten ernannt, die bisherigen Vizepräsidenten Dr. Johannes Eulerling (Bottrop) und Ingrid Fischer (Lüdenscheid) sowie der langjährige Ehrenamtler Lothar Sommer (Herne) zu Ehrenmitgliedern des LandesSportBundes NRW.

Nachdem feststand, dass Richard Winkels nicht mehr zur Wahl als Präsident des Isb antreten würde, entstanden schnell erste Gerüchte um Nachfolgekandidaten. Walter Schneeloch vom Westdeutschen Fußball- und Leichtathletik-Verband war hierbei der erste ernstzunehmende Kandidat. Er war bis dato Vizepräsident des Isb und wurde von den Fußballern offiziell ins Rennen geschickt. Nach einer persönlichen Unterredung mit Richard Winkels stellte sich dann aber noch ein zweiter Kandidat der Herausforderung, Klaus Stallmann aus Lünen, unser Präsident. Viele haben den Kopf geschüttelt, stellen die Fußballer allein doch fast 20 Prozent aller Stimmen. Das Ganze schien einem Kampf David gegen Goliath zu gleichen. Schnell hat sich jedoch gezeigt, dass insbesondere die kleinen Verbände sehr angetan waren, eine Alternative zum Kandidaten des einflussreichen Fußballbundes zu haben. Sowohl persönlich als auch schriftlich gratulierten sie zu diesem Schritt und erklärten ihre Unterstützung. Nun, die Wahl lief dann wie eigentlich erwartet: 301 Stimmen für Schneeloch, 189 für Stallmann.

Auch wenn dies vordergründig eindeutig scheint, ist es so klar aber nicht. Zieht man die 115 Stimmen der Fußballer und die 19 Stimmen der Schützen ab, so lautete es 186:170. Immer noch deutlich, aber für einen außenstehenden Neuling wie Klaus Stallmann durchaus respektabel. Letztlich darf man nicht vergessen, Walter Schneeloch ist seit 1993 im Isb-Präsidium und in den Sportverbänden bekannt, Klaus Stallmann hingegen trat auf dieser Versammlung das erste Mal ins Rampenlicht.

Wie sehr Klaus Stallmann den Nerv vieler Delegierter getroffen hatte, zeigten insbesondere die Reaktionen während seiner Rede. Während man die Vorstellung des Routiniers und in Sportkreisen bekannten Isb-Vizepräsidenten Schneeloch mit Wohlwollen zur Kenntnis nahm, wurde Stallmann zweimal von Szenenapplaus unterbrochen und am Ende der Rede dachte so manch einer (die WSB-Delegierten sollen sogar ein wenig Angst bekommen haben), das könnte reichen. Am Ende hielten dann aber die Absprachen und es klappte knapp nicht. Vielleicht wäre es anders gekommen, wenn alle Stimmzettel erst nach den Vorstellungen der Kandidaten ausgefüllt worden wären, aber sicher ist sicher ...

Eins kann man mit Sicherheit sagen, dieses Ergebnis ist gut für den Westfälischen Schützenbund! Aber ist es auch gut für den Sport in NRW?

Hermann Korfmacher, Präsident des Westdeutschen Fußball- und Leichtathletik-Verbandes, hatte in der letzten Ausgabe seiner Verbandsmitteilungen einen parteipolitisch geprägten Präsidenten für nachteilig erklärt. Mal abgesehen von seiner eigenen parteipolitischen Prägung und der hauptberuflichen politischen Beigeordneten-Tätigkeit des SPD-Mitgliedes Walter Schneeloch, wird spätestens bei näherer Betrachtung der Koalitionsvereinbarungen der neuen Landesregierung eines klar: Ohne Beziehungen zu dieser Regierung wird der Isb schweren Zeiten entgegengehen. Hinzu kommen weitere am Horizont auftauchende Probleme: Wettmonopol, Personalkostendiskussion, interne Reibungen. Jeder Präsident würde viel Energie benötigen, um dies alles in den Griff zu bekommen.

Wünschen wir dem neuen Isb-Präsidenten Walter Schneeloch ein glückliches Händchen und freuen wir uns, dass Klaus Stallmann dem Westfälischen Schützenbund weiterhin voll zur Verfügung steht.



Frank Rabe



Erfolg für Stefan Ommert im Doppeltrap

In der ersten Entscheidung bei den Weltmeisterschaften der Wurfscheibenschützen im italienischen Lonato erzielte Stefan Ommert (Ludwigshafen) im Doppeltrap der Herren mit dem 10. Platz und 136 Treffern ein für ihn äußerst gutes Ergebnis.

Bundestrainer Wilhelm Metelmann war mit der Leistung seines Schützlings sehr zufrieden. Während Andreas Löw (Weinberg) mit 130 Treffern den 21. Rang belegte und damit sein Leistungsniveau bestätigte, landete Waldemar Schanz (Wiesbaden) mit 121 getroffenen Zielen etwas abgeschlagen auf dem 40. Platz.

Es siegte in dieser Disziplin der Olympiasieger von Athen, Ahmed Almaktoom, aus den Vereinigten Arabischen Emiraten. Mit 143 Treffern ging er an Nummer eins ins Finale und konnte hier mit 46 Treffern seine Position behaupten.

Platz zwei belegte Nan Wang aus China mit 187 Treffern (141/46) und Jung Hwan Park (Südkorea) wurde mit insgesamt 185 getroffenen Scheiben (138/47) Dritter.

In der Teamwertung nahm die deutsche Mannschaft mit Stefan Ommert, Andreas Löw und Waldemar Schanz mit 387 Treffern den siebten Platz ein. Das Team aus China siegte vor den Vereinigten Arabischen Emiraten und den USA.

Bei den Junioren im Doppeltrap war Michael Goldbrunner (Geretsried), der einzige deutsche Starter, auf dem 9. Rang mit 120 Treffern zu finden.

Susanne Kiermayer Vierte

Mit 69 getroffenen Zielen ging die 36-jährige Silbermedaillengewinnerin von Atlanta 1996 im Doppeltrap treffergleich mit Susan Natrass aus Kanada, aber aufgrund ihrer besseren Serie als Dritte ins Finale der besten Sechs. In dieser Endrunde traf Susanne Kiermayer dann leider nur 17 Scheiben und musste so der Kanadierin, die insgesamt 89 Treffer (69/20) zu verzeichnen hatte, die Bronzemedaille überlassen. Jana Beckmann (Magdeburg) und Sonja Scheibl (Itzstedt) nahmen mit je 64 Treffern die Plätze 23 und 27 ein.

Die Goldmedaille in dieser Disziplin ging an Deborah Gelisio aus Italien, die insgesamt 91 Treffer (70/21) erzielte und auf den zweiten Rang kam die Russin Irina Laritcheva mit 90 getroffenen Scheiben (71/19). Im Teamwettbewerb belegte die deutsche Mannschaft den vierten Platz mit 197 Tref-

fern. Das russische Team stand mit 202 Treffern an erster Stelle vor der Mannschaft aus Italien (202 Treffer) und dem chinesischen Team (197 Treffer).

Im Skeet der Damen siegte die Französin Veronique Girardet-Allard mit 96 Treffern (72/24), gefolgt von Cristina Vitali aus Italien mit 93 Treffern (72/21) und Danka Bartekova (Slowakei) mit 92 Treffern (71/21).



Christine Brinker (Ibbenbüren/Foto) kam auf den 18. Platz mit 65 getroffenen Zielen, während Vanessa Hauff (Stuttgart) mit 63 Treffern auf dem 27. Rang notiert wurde. Erfreulich war das Ergebnis von Frank Dittmer (Bad Kissingen), der im Skeet der Junioren mit 94 Treffern den dritten Platz belegte. Die beiden anderen Junioren Tino Eckhardt (Altendambach) und Georg Heller (Gerstetten) lagen auf den Plätzen 30 und 43.

Im Trapwettbewerb der Junioren nahmen Birger Hundt (Kühlungsborn), Jan-Ole Jena (Bovenden) und Tim Hauffe (Drosen) die Plätze 10, 31 und 36 ein.

In einem kleinen Teilnehmerfeld bei den Juniorinnen in der Trapdisziplin lagen Katrin Quooß (Liebenthal) auf Platz 8 und Janine Wolter (Nienburg) auf Platz 13.

Karsten Bindrich verliert Bronze im Stechen

Es sah so gut aus für den Titelverteidiger, denn noch vor dem drittletzten Schuss lag Karsten Bindrich (Eußenhausen/Foto) auf



Silberkurs im Finale des Trapschießens. Zwei Fehler jedoch auf der Zielgeraden machten alle Medaillenhoffnungen zunichte, denn der 32-jährige musste nach insgesamt 141 Treffern (121 Treffer Vorkampf/20 Treffer Finale) in ein Shoot-off gegen Josip Glasnovic (Kroatien), wo die vierte Stechscheibe die Entscheidung und damit die Bronzemedaille zugunsten des Kroaten brachte.

»So ist es halt bei uns im Wurfscheibenschießen, es war ganz knapp. Die Enttäuschung bei Karsten war natürlich groß. Zuerst auf Medaillenkurs bis kurz vor dem Ende, dann zwei Fehler. Wenn es wenigstens eine Medaille geworden wäre, egal ob Silber oder Bronze, dann hätte der Wettkampf einen guten Ausgang genommen, aber dass Karsten jetzt leer ausgegangen ist, war schon eine riesige Enttäuschung und tat weh«, resümierte Bundestrainer Wilhelm Metelmann den zum Schluss doch noch verlorenen Kampf des Weltmeisters von 2003.

Neuer Titeltäger und damit Nachfolger von Karsten Bindrich wurde Massimo Fabrizio mit 144 Treffern (Vorkampf 121/Finale 23) vor Massimiliano Mola (beide Italien), der auf 142 Treffer (Vorkampf 121/Finale 21) kam.

Mit 117 Treffern kam Stefan Rüttgeroth (Gieboldehausen) auf Rang 27, während Waldemar Schanz (Wiesbaden) mit 110 Treffern im Gesamtergebnis den 72. Rang belegte. Die deutsche Mannschaft wurde mit 348 Treffern auf dem neunten Platz notiert. Italien war mit 362 Treffern nicht zu schlagen und gewann Gold vor Australien (355 Treffer) und Frankreich (354 Treffer). Mit 118 Treffern verfehlte Axel Wegner (Brandis) das Finale der besten Sechs um zwei Treffer und war mit dem 20. Rang im Skeet bester Deutscher. Mit jeweils 115 Treffern platzierten sich die beiden weiteren DSB-Starter, Thorsten Hapke (Wedemark/Foto unten) und Tino Wenzel (Ibbenbüren/Foto nächste Seite oben), auf den Rängen 39 und 42.

Vincent Hancock (USA) heißt der neue Weltmeister in dieser Disziplin, der mit 148 Treffern (Vorkampf 123/Finale 25) knapp vor Ennio Falco (Italien) mit 147 Treffern (Vorkampf 122/Finale 25) und James Graves (USA) mit 146 Treffern (Vorkampf 121/Finale 25) die Goldmedaille in Lonato gewinnen konnte. Durch die bessere letz-





hatten 117 Treffer auf ihrem Konto, bevor es in die Entscheidung ging, setzte sich der junge deutsche Nachwuchsschütze – auch hier eine Parallelität der Ereignisse zum Trap der Herren – bei der vierten Scheibe im Shoot-off durch und gewann damit das einzige Edelmetall für den Deutschen Schützenbund bei diesen Welttitelkämpfen in Norditalien.

Mit 122 Treffern wurde Anthony Terras (Frankreich) neuer Weltmeister vor Stefano Battaglia (Italien), der mit 118 Treffern die Silbermedaille gewinnen konnte. Tino Eckhardt (Altendambach) belegte mit 105 Treffern Rang 30 und Georg Heller (Gerstetten) komplettierte mit 95 Treffern und dem 45. Rang das deutsche Nachwuchstrio.

Die Teamwertung ging an Italien (342 Treffer) vor Frankreich (341 Treffer) und Finnland (336 Treffer). Die DSB-Auswahl belegte mit 317 Treffern Rang zehn.

Im Trap der Junioren war Birger Hundt (Kühlungsborn) gut in seinen Wettkampf gestartet, verlor in den drei letzten Serien dann jedoch ein wenig den Anschluss und verfehlte das Finale um zwei Treffer. 111 getroffene Scheiben bedeuteten am Ende Rang 14.

Jan-Ole Jena (Bovenden) wurde mit 104 Treffern 32. und mit 101 Treffern belegte Tim Hauffe (Drosen) Platz 36. Marco Panizza (Italien) gewann den Titel nach 116 Treffern und 1:0 im Stechen gegen Bradley Davis (Großbritannien). Dritter wurde Julien Meunier (Frankreich) mit 115 Treffern.

Großbritannien (341 Treffer) gewann in diesem Wettbewerb das Mannschaftsgold vor Italien (338 Treffer) und Frankreich (324 Treffer). Die deutsche Juniorenauswahl wurde mit 316 Treffern Siebente.

DSB-ÖA

te Serie holte sich das Team aus Norwegen den Weltmeistertitel vor den USA. Beide Mannschaften hatten in der Addition 355 Treffer erzielt. Italien gewann mit 353 Treffern die Bronzemedaille. Das deutsche Team belegte mit 348 Treffern Rang acht.

Im Gegensatz zu Karsten Bindrich war Frank Dittmer (Bad Kissingen) im Stechen um die Bronzemedaille der Junioren im Skeet erfolgreich. Gegen seinen Mitkonkurrenten James Gougler (USA), beide

WM Bogen in Madrid

Paul Titscher bester deutscher Einzelschütze

Compoundschütze Paul Titscher (Glinde) ist gegen den mehrfachen Welt- und Europameister Morgan Lundin (Schweden) bei den Weltmeisterschaften der Bogenschützen in Madrid erst im Viertelfinale nach einem dramatischen Kampf ausgeschieden. Der erfahrene Skandinavier, der viele internationale Titel auf seinem langjährigen Erfolgskonto stehen hat, besiegte den jungen DSB-Schützen mit 115:113.

Zuvor konnte der erst 18-jährige Schüler in einem innerdeutschen Duell Stefan Griem (Berlin) mit 172:168 bezwingen. Die beiden DSB-Schützen schenken sich nichts.

Totalausfall dagegen bei den deutschen Damen

Mit 159:164 unterlag Christina Knöbel (Villingen-Schwenningen) gegen Louise Hauge (Dänemark), Dorith Landesfeind (Felsberg) ging gegen Petra Friedl mit 148:163 unter und Petra Dortmund (Hamm) musste sich Joann Tabanag (Phillipinen) mit

157:164 deutlich beugen. Auch die junge Anja Baumgarten (Hohen-Neuendorf), die zum ersten Mal an einer Weltmeisterschaft teilnahm und in Madrid einen neuen Deutschen Rekord für Juniorinnen mit 328 Ringen auf der 50-Meter-Distanz in der Qualifikation erzielte, konnte diesen Negativtrend nicht stoppen und verlor gegen Oktyabrina Bolotowa (Russland) mit 152:158.

Petra Dortmund nach der Auftaktrunde: »Ich weiß echt nicht, woran es lag. Der Wind war es nicht und eigentlich hatte ich ein gutes Gefühl bei meinen Schüssen, aber sie lagen nicht im Zentrum. Jetzt müssen wir in der Mannschaft zeigen, was wir können.«

Veronika Haidn-Tchalova (Deggendorf) besiegte Chekrovolu Swuro (Indien) mit 160:158 und Karina Winter (Berlin) bezwang die international erfahrene Alison Williamson (Großbritannien) mit 154:153. Dagegen unterlagen die Recurvedamen Anja Hitzler (Alfdorf) gegen Kateryna Ksonofontova (Ukraine) klar mit 139:150 und auch Christina Schäfer (Düren), die in dieser Saison schon sehr gute Leistungen zeigte, verlor in der ersten Runde gegen

Charlotte Burgess (Großbritannien) knapp mit 146:147.

In der zweiten Runde kam dann aber auch das Aus für die beiden letzten Recurvedschützinnen. Gegen Dola Banerjee (Indien) verlor Veronika Haidn-Tchalova mit 157:161 und Karina Winter (Foto) erlitt das gleiche Schicksal durch ein hauchdünnes 152:153 gegen Khatuna Lorig (USA). Lange Zeit sah es für die junge Ber-

linerin gut aus, denn noch nach der zweiten Runde lag sie mit 100:98 in Führung.

Die Herren meldeten sich komplett nach der Auftaktrunde ab. Michael Frankenberg (Hagen a.T.W.) hatte im Dritten der Qualifikation, Balzhinima Tsyrempilow (Russland) sicherlich den schwersten Gegner des DSB-Trios und unterlag dementsprechend deutlich mit



Karina Winter

162:168. Zu keiner Zeit konnte der 27-Jährige seinem Kontrahenten gefährlich werden.

Auch für Sebastian Rohrberg (Langwedel) und Jens Pieper (Braunschweig) kam nach der Auftaktrunde das Aus.



Petra Dortmund



Veronika Haidn-Tchalova und Kristina Schäfer

Endstation Viertelfinale

Durch eine 239:255-Niederlage gegen Titelverteidiger USA ist die Damenmannschaft im Compoundbogen in der Besetzung Dorith Landesfeind (Felsberg), Christina Knöbel (Villingen-Schwenningen) und Petra Dortmund (Hamm) als letztes deutsches Team im Viertelfinale ausgeschieden, das sie mit einem 246:238-Erfolg über Indien erreicht hatten. Bei guten Witterungsbedingungen musste die kleine deutsche Kolonie jedoch bis zum Ende um diesen Erfolg zittern.

Petra Dortmund machte es spannend, denn in ihrer ersten Passe schoss sie gleich im dritten Pfeil eine Sechs und das DSB-Team sah sich nach dem Anfangsdrittel der Begegnung einem 76:82-Rückstand gegen die Damen aus Indien gegenüber. »Ich habe meinen Körper überhaupt nicht unter Kontrolle gehabt. Ich war einfach nur am Zittern. Da die Zeit ein wenig eng war, habe ich einfach nur gedacht: Zieh, zieh, zieh – und das hat nicht funktioniert. Der Schuss ist richtig rausgewackelt«, so die Kurzanalyse der sympathischen Westfälin nach diesem Missgeschick.



Quo vadis DSB?

Eine erhebliche Steigerung in der zweiten Passe brachte jedoch nach 18 Pfeilen eine 160:159-Führung für das deutsche Team, und diesen Vorsprung konnte das Trio dann in der entscheidenden dritten Phase ausbauen, sodass am Ende noch ein sicherer Sieg herausrang.

Die Compound-Herren schieden dagegen durch ein 250:258 in der ersten Runde gegen El Salvador aus. Zunächst sah es noch gut aus für Stefan Griem (Berli), Paul Titscher (Glindow) und Thomas Hasenfuss (Hohenmark-Krusemark), denn nach der ersten Passe führte das DSB-Team mit 86:85.

Bereits in der ersten Runde des Mannschaftswettbewerbs sind dagegen die beiden Teams des DSB im olympischen Recurvebogen ausgeschieden. Die Damen unterlagen Großbritannien deutlich mit 219:238 und die Herren verloren gegen Indien ebenfalls klar mit 241:252.

Titscher-Bezwinger Morgan Lundin neuer Compound-Weltmeister

Morgan Lundin (Schweden) ist nach einem dramatischen Finale im Stechen neuer Weltmeister im Compoundbogen der Herren geworden. Der WM-Zweite von Peking 2001 war diesmal im Finale um Gold bei den Weltmeisterschaften in Madrid auch von Morten Boe (Norwegen) nicht zu bezwingen und gewann nach 117:117-Gleichstand das erforderliche Stechen mit 10:9. Für die wenigen Zuschauer, die den Weg in den Club de Campo fanden, war es eine höchst spannende Entscheidung.

Gewinner der Bronzemedaille wurde Dejan Sitar (Slowenien), der den Publikumsfavorit Armando de la Garza (Mexiko) mit 117:112 besiegte.

Das Damenfinale im Compoundbogen wurde eine klare Sache für Sofia Gonscharowa (Russland), die gegen Arminda Bastos (Mexiko) kaum in Bedrängnis kam und am Ende mit 112:109 die Goldmedaille in Empfang nehmen konnte. Bronze ging an Swetlana Kondraschenko (Russland), die gegen Valerie Fabre (Frankreich) mit 113:109 die Oberhand behielt.

Südkorea so erfolgreich wie lange nicht mehr

Wie kaum anders vermutet, bestätigten die Sportler aus Südkorea bei den Weltmeisterschaften der Bogenschützen ihre Favoritenstellung im olympischen Recurvebogen. Die Titel bei Damen und Herren gingen an Teilnehmer aus dem Land der Morgenstille.

In einem innerkoreanischen Duell gewann bei den Damen Sung Jin Lee die Goldmedaille mit 111:109 gegen Tuk Young Lee. Auch die Bronzemedaille ging nach Südkorea, denn im kleinen Finale um Platz drei setzte sich Sung Hyun Park gegen Natalia Valeewa (Italien) klar mit

113:104 durch und demonstrierte damit die Zwei-Klassen-Gesellschaft zwischen dem Land aus Fernost, wo Bogenschießen Volkssport ist, und dem Rest der Welt.

Ein spannendes Finale gab es bei den Herren, denn Jae Hun Chung (Südkorea) sah sich nach einem schwächeren Auftakt mit 25:28 gegen Ryuichi Moriya (Japan) im Rückstand. Der Koreaner konnte sich aber letztlich durchsetzen und gewann die Goldmedaille mit 102:101. Die Bronzemedaille ging an Won Jong Choi (Südkorea) durch einen sicheren 112:106-Erfolg gegen Tarundeep Rai (Indien). Mit vier Gold-, einer Silber und zwei Bronzemedailles war Südkorea in der spanischen Hauptstadt so erfolgreich wie seit 1997 nicht mehr.

Auch die beiden Mannschaftsentscheidungen im Recurvebogen gingen selbstverständlich an Südkorea. Bei den Damen siegten die Asiatinnen mit 251:237 gegen die Ukraine und waren zu keinem Zeitpunkt der Partie in Gefahr zu unterliegen. Die Bronzemedaille ging mit 236:233 an Russland, das sich erheblich mehr bemühen musste, um das aufstrebende Team aus Indien unter Kontrolle zu halten.

Auch bei den Herren waren die Koreaner im Finale gegen Indien schon nach der ersten Passe weit voraus. Am Ende gab es einen deutlichen 244:231-Sieg.

Ein spannendes Finale sahen die Zuschauer im Compoundbogen der Damen. Die USA und Frankreich lagen lange Zeit gleichauf in diesem Match. Die Damen aus den Vereinigten Staaten ließen jedoch in der entscheidenden Passe nach, und damit wurde das Match mit 250:246 für die Schützinnen aus Frankreich entschieden. Dänemark wurde Dritter bei den Damen durch ein 242:238 gegen Belgien.

Das Herrenfinale gewannen die USA mit 251:226 klar gegen Norwegen, Bronze ging an Australien, das Dänemark knapp mit 246:245 bezwang. DSB-ÖA

NAMEN&NACHRICHTEN

Ugur Erdener neuer FITA-Präsident

Ugur Erdener (Türkei) ist zum neuen Präsidenten des Internationalen Bogensportverbandes (FITA) gewählt worden.

Der 55-jährige Doktor der Medizin und Direktor des Hacettepe-Klinikkentrums in der Türkei ist damit Nachfolger des Vizepräsidenten des Internationalen Olympischen Komitees, Jim Easton (USA), der sich nach 16 Jahren Präsidentschaft an der Spitze der FITA nicht mehr zur Wiederwahl stellte. Erdener ist der erste Türke, der Präsident eines internationalen olympischen Sommersportverbandes wurde.

Paul Paulsen (Norwegen) wurde zum neuen ersten Vizepräsidenten gewählt. Weitere Vizepräsidenten wurden Bob Smith (USA),

Sanguan Kosavintas (Thailand) und Philippe Bouclet (Frankreich). Neuer Generalsekretär wurde Tom Dielen (Belgien).

Max Mückl wieder im ESK-Präsidium

Auf der Generalversammlung der Europäischen Schützenkonföderation (ESK) in Belgrad ist der stellvertretende Bundessportleiter des Deutschen Schützenbundes, Max Mückl (Roding/Foto), wieder in das Präsidium des Kontinentalverbandes gewählt worden.



Der 62-jährige Oberpfälzer erhielt von den Delegierten bei dieser Wahl die höchste Stimmenanzahl aller Präsidiumsmitglieder.

Wiedergewählt als Präsidentin der ESK wurde auch Unni Nicolaysen (Norwegen), die seit 2001 dem europäischen Sportschützenverband vorsteht. Ihre beiden Stellvertreter sind Tomislav Sepec (Kroatien) und Mati Mark (Estland).

Die ESK musste für das kommende Jahr einen neuen Veranstalter für die Europameisterschaften in den Luftdruckdisziplinen finden, nachdem der armenische Nationalverband den Austragungsort Jerewan zurückgezogen hatte. In einer Stichwahl konnte sich Moskau gegen Madrid durchsetzen und wird nun Gastgeber der nächsten EM im kommenden Frühjahr werden.

Klaus Lindau geschäftsführender Präsident der EMAU

Klaus Lindau (Berlin/Foto), Referent des Deutschen Schützenbundes für das Bogenschießen, ist während einer Präsidiumssitzung der European and Mediterranean Archery Union (EMAU)



in Madrid zum geschäftsführenden Präsidenten des europäischen Kontinentalverbandes ernannt worden.

Er ist damit bis März nächsten Jahres Nachfolger von Ugur Erdener (Türkei), dem neuen Präsidenten des Internationalen Bogensportverbandes (FITA).

Die Geschäftsstelle der EMAU behält ihren Sitz weiterhin in Istanbul (Türkei). Zwischen der Metropole am Bosphorus sowie Rom, dem Sitz der EMAU-Generalsekretärin Marinella Piscioti, und Wiesbaden, dem Sitz des Deutschen Schützenbundes, wird FITA-Präsidiumsmitglied Klaus Lindau nun die Arbeit des europäischen Kontinentalverbandes koordinieren müssen.

Neuer Trainer für Sommerbiathleten

Hans-Ulrich Spengler (Bad Reichenhall/Foto) ist neuer verantwortlicher Trainer für die Sommerbiathleten des Deutschen Schützenbundes. Der 56-jährige gebürtige Niedersachse mit Wohnsitz in Bayern tritt damit die Nachfolge von Jörg Brandt an, der Ende März plötzlich verstorben ist.



Verband für Vorderladerschießen untersagt Schießhosen

Bei der letzten Weltmeisterschaft in Batesville (USA) hat der Internationale Verband für Vorderladerschießen (M.L.A.I.C.) mit drei Gegenstimmen beschlossen, die Schießhosen, wie bei der ISSF verwendet, für das Schießen mit Vorderladern bei der M.L.A.I.C. nicht mehr zu genehmigen.

Die Begründung liegt darin, dass die moderne Kleidung nicht zu den antiken Waffen passt. Zum anderen würden sich die Schützen durch die Verwendung der Schießhosen einen Vorteil verschaffen. Bisher gab es keine Einschränkung bei der Schießkleidung.

Auf Rückfrage bei Generalsekretär Donald W. Molsen wird nun die Schießhose wie folgt beschrieben:

Es können Schießhosen verwendet werden, welche ein geringes Gewicht haben, aus flexiblem Material und Baumwolle bestehen und ohne künstliche Verstärkung ausgestattet sind, die eine Unterstützung bieten würde. Die Hosen können über Kniepolster zum Schutz der Schützen verfügen, erlaubt ist außerdem ein eingenahter, verstärkter Sitz.

Dagegen ist der Gebrauch von schweren, steifen und unflexiblen Hosen (die etwa aus Leder oder doppelt-beschwerendem Segeltuch gefertigt sind) nicht erlaubt, die den Beinen für zusätzliche Unterstützung sorgen. Dies beinhaltet Hosen, die irgendwelche Vorrichtungen oder Mittel zur Verringerung der Beweglichkeit aufweisen oder nicht ordnungsgemäße Reduzierungen der Beweglichkeit der Beine und des Unterkörpers der Schützen begünstigen, so dass sie möglicherweise künstlich die Leistung des Schützen verbessern.

Die vorgenannte Einschränkung gilt nur international, nicht aber für das Meisterschaftsprogramm des Deutschen Schützenbundes.

Ina Schmidt gewinnt Weltcup Feldarmbrust in Ennigerloh

Beim ersten Weltcup der Feldarmbrustschützen in Ennigerloh konnte Ina Schmidt (Babenhausen) in der Einzelwertung mit insgesamt 1725 Ringen überzeugen und gewann die Goldmedaille. In beiden Durchgängen zeigte die Hessin mit zunächst 869 Ringen und anschließenden 856 Ringen die beste Leistung aller Konkurrenten.



Zweiter wurde mit 1712 Ringen und damit schon 13 Zählern Differenz auf die souveräne Siegerin dieses Wettbewerbs Pascal Christoffel (Frankreich) vor Branka Perglin (Kroatien), die mit 1709 Ringen auf den dritten Platz kam.

Tim Lewerth (Hainstadt) belegte mit insgesamt 1673 Ringen den neunten Rang, während Karl-Ernst Weißmann (Meißen) als dritter deutscher Einzelschütze mit 1624 Ringen auf Rang elf notiert wurde. Der Mannschaftswettbewerb ging mit 2554 Ringen an Kroatien vor Frankreich, das mit 2544 Ringen Zweiter wurde und das deutsche Trio, das auf 2521 Ringe kam, auf Rang drei verweisen konnte.

Carl-Zeiss-Cup jetzt auch aufgelegt!

Der 2003 mit großem Erfolg eingeführte Carl-Zeiss-Cup wird auch in diesem Jahr wieder während der Deutschen Meisterschaften im Norden Münchens stattfinden. Am Dienstag, den 23. August 2005, steht die Olympia-Schießanlage in Garching-Hochbrück all denjenigen zur Verfügung, die sich in dem attraktiven Wettbewerb »Kleinkalibergewehr mit einem ZEISS Zielfernrohr« sportlich messen wollen.

Bis zu 255 Teilnehmer haben dann die Möglichkeit, sich ins Finale zu schießen. Allen acht Finalisten sind wertvolle Preise sicher.

Was den Wettbewerb besonders attraktiv macht, ist der Sonderpreis für den »Besten Teiler«: Der Schütze des »Besten Teilers« im Vorkampf der offenen Klasse Freihand gewinnt eine einwöchige Reise für 2 Personen zur Weltmeisterschaft 2006 nach Zagreb!

Der Wettbewerb wird auf 50 Meter stehend freihändig mit 20 Wertungsschüssen durchgeführt. Dabei verwendet jeder Schütze seine eigene Waffe und eigene Munition. Wer ein ZEISS-Zielfernrohr besitzt, kann dieses – egal, welches Modell – im Wettkampf einsetzen. Allen anderen Teilnehmern wird leihweise ein ZEISS Zielfernrohr zur Verfügung gestellt.

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder des Deutschen Schützenbundes, die Kleinkaliber-Disziplinen schießen dürfen. Interessierte können auf den Internetseiten des Deutschen Schützenbundes (www.schuetzenbund.de) die Ausschreibung einsehen und sich dort auch gleich anmelden. Offizieller Anmeldeschluss ist der 10. August 2005, bzw. nach Erreichen der max. Starterzahl von 255 Startern. Man kann sich auch mit einem vorgefertigtem Fax-Formular unter 0611/46807-49 anmelden.

Eine Neuerung: Der Carl Zeiss Cup bietet 2005 erstmals eine extra Seniorenklasse an. Ab 56 Jahren kann aufgelegt 50 m nach Sportordnung mit dem Zielfernrohr geschossen werden. Die max. Starterzahl liegt hier bei 50 Teilnehmern.

DSB-ÖA



Landesmeisterschaften 2005

Zimmerstutzen

Herren

1. SSV Cherusker Pivitsheide I	812
2. SGes Hamm I	808
3. SSV Cherusker Pivitsheide II	801
4. ABC Münster I	799
5. BSV Lüdenscheld III	798
6. KKSVD Deiringsen I	797
7. SGr Overberge I	794
8. SGI Lette I	790
9. SGI Ahaus I	786
10. SGes Bad Salzuflen I	779

Einzelwertung

1. W. Hüntrup, ABC Münster	276
2. S. Busse, Cherusker Pivitsheide	276
3. U. a. d. Landwehr, SR Ostbevern	275
4. M. Zeisberg, Cherusker Pivitsheide	275
5. S. Opfer, Cherusker Pivitsheide	272
6. M. Winkelmann, Bad Salzuflen	271
7. B. Amelung, SGes Hamm	271
8. U. Mönkediek, SGI Ahaus	270
9. M. Hötte, KKSVD Deiringsen	269
10. N. Wessels, SGI Ahaus	269
11. P. Schapmann, SR Ostbevern	269
12. R. Söthe, SGes Hamm	269
13. T. Neugebauer, SGr Overberge	269
14. G. Gentek, SGes Hamm	268
15. V. Halbhuber, BSV Lüdenscheld	268
16. C. Schemmer, SGI Lette	267
17. J. Wiczorek, KKSVD Deiringsen	267
18. L. Hilker, Cherusker Pivitsheide	267
19. J. Segbert, SGI Lette	266
20. D. Rieck, ABC Münster	266

Damen

1. SV Ostfeldmark Hamm I	792
2. SGR St. Ant. Coesfeld I	782
3. SGI Lage I	781
4. SSV Cherusker Pivitsheide II	760
5. SSV Cherusker Pivitsheide I	753

6. KKLGV Brokhausen I	752
7. BSV Lüdenscheld IV	728
8. SGM Brake I	723
9. SGR St. Ant. Coesfeld II	695

Einzelwertung

1. S. Herbstmann, St. Ant. Coesfeld	272
2. E. Bensch, SGI Lage	270
3. S. Hütter, Ostfeldmark Hamm	269
4. S. Ruppert, Ostfeldmark Hamm	268
5. I. Tyborowski, Cherusker Pivitsheide	268
6. U. Höllermann, BSV Lüdenscheld	263
7. S. Sieverling, BSV Lüdenscheld	260
8. M. Letmade, SGI Lage	260
9. A. Kösters, SGR St. Ant. Coesfeld	257
10. S. Gellfart, SGes Bad Salzuflen	255
11. A. Binder, Ostfeldmark Hamm	255
12. A.-K. Walter, SGI Ahaus	254
13. M. Mehning, SGR St. Ant. Coesfeld	253
14. R. Jakobskrüger, SGI Lage	251
15. C. Hanning, Cherusker Pivitsheide	250
16. H. Klapper, BSV Lüdenscheld	248
17. S. Borgmann, BSV Lüdenscheld	247
18. W. Stoppok, SGM Brake	244
19. H. Grothus, VSS Burgsteinfurt	240
20. R. Hanning, Cherusker Pivitsheide	235

Altersherren

1. SGr Overberge I	809
2. SGes Hamm I	807
3. Lüner SV I	797
4. VSS Burgsteinfurt I	795
5. ABC Münster I	794
6. PTSV Dortmund III	783
7. BSV Lüdenscheld I	779
8. SGr Overberge II	779
9. PTSV Dortmund I	778
10. SGI Ahaus I	776

Einzelwertung

1. R. Haarmann, SGr Overberge	279
2. U. Langenhorst, VSS Burgsteinfurt	271
3. H. Schulte-Berthold, PTSV Dortmund	271

4. A. Thutwol, SGr Overberge	271
5. V. Busse, SGI Lage	268
6. F.-J. Walter, SGI Ahaus	266
7. F. Adler, PTSV Dortmund	265
8. J. Hüging, SGI Ahaus	264
9. W. Boeckem, BSV Lüdenscheld	264
10. G. Langkowski, SV Lünen-Süd	263
11. H. Sievers-Leufker, Burgsteinfurt	262
12. H. Brunsmann, VSS Burgsteinfurt	262
13. P. Wiesmann, ABC Münster	261
14. M. Opfer, SGI Lage	258
15. L. Scholthaus, ABC Münster	258
16. T. Hütter, SV Ostfeldmark Hamm	258
17. M.-J. Klapper, BSV Lüdenscheld	255
18. U. Knapp, SGr Overberge	255
19. K. Vogel, SGr Overberge	253
20. W. Hanning, SGI Lage	253

Altersdamen – Einzelwertung

1. H. Jakob, KKLGV Brokhausen	270
2. E. Rohmann, SR Ostbevern	268
3. A. Koppei, Cherusker Pivitsheide	266
4. J. Möllmann, SV Lünen-Süd	262
5. R. Herbst, KKLGV Brokhausen	259
6. G. Klimmek, Cherusker Pivitsheide	247
7. S. Busche, Cherusker Pivitsheide	247
8. I. Korf, SGM Brake	247
9. C. Hericks, SpSchHarsewinkel	241
10. H. Schatterny, St. Ant. Coesfeld	238
11. E. Torner, KKLGV Brokhausen	223

Senioren

1. G. Grabosch, ABC Münster	275
2. G. Kadur, SGr Overberge	271
3. H. D. Kilger, SGes Hamm	270
4. H. Born, PTSV Dortmund	269
5. W. Müller, SGes Hamm	267
6. W. Lätsch, PTSV Dortmund	265
7. R. Müller, KKSVD Meinerzhagen	264
8. R. Jendrzewski, SGes Hamm	260
9. L. Haase, BSV Lüdenscheld	260
10. B. Broschinski, SGr Overberge	259
11. W. Hamachers, SGI Ahaus	257
12. K. Henkelmann, SSV Borken	256
13. K.-D. Schmolke, SGI Lage	255
14. D. Martinschlede, PTSV Dortmund	238

Senioren 2

1. W. Pelzer, Lüner SV	276
2. M. Lenk, SGes Hamm	270
3. G. Andreas, BSV Lüdenscheld	265
4. J. Schäfer, Lüner SV	264
5. H. Maier, KKSVD Meinerzhagen	263
6. P. W. Wolf, Lüner SV	257
7. D. Rehfeuter, Lüner SV	255
8. A. Vorbeck, SGI Lage	255
9. H. Milde, SC Unna-Colonie	250
10. E. Drückow, BSV Lüdenscheld	241
11. W. Cramer, BSV Lüdenscheld	241
12. O. Kreuzig, PTSV Dortmund	222

Körperschütze

1. W. Scherner, SGes Hamm	279
2. F. Falke, SGes Hamm	276
3. E. Noetzel, SGr Vorhelm	274
4. H. Humann, ABC Münster	274

5. H. Gatzemeier, SGr Vorhelm	274
6. F.-J. Laubrock, ABC Münster	271
7. A. Münsterkötter, ABC Münster	271
8. U. Papkalla, KKSVD Meinerzhagen	270
9. B. Krane, SGes Hamm	269
10. D. Klitzsch, Ostfeldmark Hamm	267
11. D. Köibel, ABC Münster	267
12. F. Knief, SGes Hamm	264
13. J. Behr, ABC Münster	259
14. W. Beckemeyer, SGes Hamm	257

Ordonnanzgewehr

Herren

1. SSV Bad Lippspringe I	1024
2. SpSch Rheine I	990
3. SuSV Wunderthausen I	972
4. SpSch Freudenberg I	938
5. SV Netphen I	933
6. SSV Magnum Birkefehl I	921
7. KUS Siegen I	894
8. SSV Bad Lippspringe I	882
9. SpSch Rheine II	811

Einzelwertung

1. H.-G. Seidel, SSV Bad Lippspringe	436,0
2. F. Kampel, SpSch Rheine	419,0
3. R. Poggel, SV Netphen	417,0
4. R. Berghus, SpSch Rheine	412,0
5. C. Kemper, SSV Bad Lippspringe	402,0
6. G. Weller, SuSV Wunderthausen	328
7. F. Tegethoff, SSV Bad Lippspringe	328
8. A. Bernhardt, SuSV Wunderthausen	327
9. J. Hoffknecht, SSV Bad Lippspringe	327
10. G. Schiemann, SV Niederscheldchen	326
11. G. Lutzki, SpSch Freudenberg	324
12. R. Dellori, Magnum Birkefehl	323
13. K. Emmerich, SSV Bad Lippspringe	322
14. S. Benfer, SuSV Wunderthausen	317
15. D. Dellori, Magnum Birkefehl	315
16. S. Schiemann, SV Niederscheldchen	314
17. H. Falk, SpSch Freudenberg	310
18. A. Poggel, SV Netphen	308
19. U. Rumpke, SpSch Rheine	308
20. M. Dilgert, KUS Siegen	307

GK-Liegendkampf 300 m

Herren

1. SSV St. Hub Elsen I	1756
2. GKSpSch Wewer I	1729
3. SSC Bruchmühlen I	1721
4. KKSVD Geseke I	1675
5. KKSVD Geseke I	1675

Einzelwertung

1. F. Tegethoff, SSV St. Hub. Elsen	597
2. H.-G. Seidel, SSV St. Hub. Elsen	592
3. M. Wolf, SSV St. Hub. Elsen	585
4. H. Lottritz, GKSpSch Wewer	584
5. H. Duch, SSC Bruchmühlen	583
6. C. Vogt, SSC Orion-Bochum	579
7. L. L. Lawrence, SSV St. Hub. Elsen	579
8. L. Bunte, GKSpSch Wewer	573
9. F.-J. Lücke, GKSpSch Wewer	572
10. A. Strohmann, SSC Bruchmühlen	569



11. R. Kligge, SSC Bruchmühlen	569
12. R. Dirksmeier, KKS SV Geseke	557
13. F. Tegethoff, SV Hötter	562
14. M. Deichsel, SBr Hövelhof	558
15. P. Murke, PSV Stukenbrock-Senne	558
16. J.-M. Eiserich, KKS SV Geseke	557
17. W. Schattenberg, KKS SV Geseke	551
18. F. Nagelmeier, KKS SV Geseke	547
19. B. Lottritz, GKSpSch Wewer	538
20. B. Brockbals, SBr Hövelhof	273

Luftgewehr 3-Stellung

Schüler

1. SV Brauersdorf I	849
2. SGes Bad Salzuffen I	847
3. SGes Bad Salzuffen II	837
4. SV Winterberg I	827
5. SV Brauersdorf II	820
6. SSK Herford II	812
7. SSV St. Hub. Elsen I	808
8. SFr Emsdetten I	796
9. SSK Herford I	793
10. SGI Ahaus I	785

Einzelwertung

1. F.-D. Münster, SV Winterberg	286
2. A. Schellmann, Bad Salzuffen	285
3. M. Zug, SGes Bad Salzuffen	283
4. K. Mühlenbrock, Bad Salzuffen	281
5. H. Topp, SFr Emsdetten	280
6. M. Nentwig, SSK Herford	277
7. T. Rump, SGes Bad Salzuffen	277
8. R. Kutschaty, KKS V Meinerzhagen	276
9. a. Holthöfer, KKS V Geseke	273
10. K. Zug, SGes Bad Salzuffen	271
11. J. Menebröcker, SFr Emsdetten	271
12. T. Schmidt, SSK Herford	270
13. N. Jünger, SV Lüttfeld	269
14. T. Helwig, SGem Meschede-Nord	266
15. P. Holtkötter, SSV Bad Waldliesborn	266
16. J. Fleige, VSS Nordwalde	266
17. F. Koch, SGem Meschede-Nord	265
18. L. Bünner, St. Ser SBR Calle	264
19. J. Adler, Clarholz-Heerde	264
20. O. Lagemann, SFr Emsdetten	263

Schülerinnen

1. Y. Thiedig, SGes Bad Salzuffen	289
2. S. Meinhardt, SV Brauersdorf	284
3. J. Werthenbach, SV Brauersdorf	283
4. M. Gebert, SV Brauersdorf	282
5. V. Münster, SV Winterberg	281
6. C. Hansmeyer, SSV St. Hub. Elsen	281
7. M. Riemer, SpSch Mittelstadt	280
8. A. Steinhoff, SGes Bad Salzuffen	280
9. S. Weinert, SV Brauersdorf	279
10. V. Strunkheit, SpSch Mittelstadt	279
11. M. Mühlenbrock, Bad Salzuffen	278
12. L. Bretz, SSV St. Hub. Elsen	277
13. P. Matutat, SSK Herford	274
14. L. Böcker, SGI Ahaus	274
15. B. Seppelt, SV Brauersdorf	271
16. J. Wissmann, SV Brauersdorf	270
17. J. Kuhlmann, SSF Greven	265
18. J. Kampmeier, SV Winterberg	262
19. G. Steinke, SV Winterberg	260
20. J. Brennemann, SSK Herford	260

KK-Sportgewehr

Damen

1. SGes Hamm I	1725
2. BSV Holzwickede I	1697
3. SGes Hamm II	1684

4. ABC Münster I	1653
5. SGI Lage I	1610
6. Tückinger SV I	1605

Einzelwertung

1. B. Großecappenberg, SGes Hamm	582
2. A.-C. Bielefeld, SGes Hamm	579
3. H. Frey, BSV Holzwickede	568
4. C. Rommel, ABC Münster	568
5. S. Gücker, BSV Holzwickede	566
6. N. Koop, SGes Hamm	565
7. M. Stromberg, SGes Hamm	565
8. C. Middrup, SGes Hamm	564
9. A. Dieckmann, BSV Holzwickede	563
10. S. Hansmann, Märker SGem	560
11. U. Heitze, SBS Rudersdorf	557
12. S. Beckmann, SGes Hamm	554
13. A. Menczyk, Tückinger SV	550
14. S. Schäfers, SGI Lage	548
15. K. Appelbaum, SV Lennetal	547
16. A. Binder, Märker SGem	545
17. S. Steinicke, ABC Münster	545
18. S. Taudien, ABC Münster	544
19. D. Eickelmann, ABC Münster	541
20. R. Jakobskrüger, SGI Lage	533

Herren

1. DSC Wanne-Eickel I	1702
2. KUS Kreuztal II	1677
3. SGes Heepen I	1676
4. BSV Buer-Bülse I	1667
5. SGI Lette I	1665
6. BSV Holzwickede I	1653
7. SFr Emsdetten I	1633
8. KUS Kreuztal I	1629
9. Lüdenscheider SGes I	1626

Einzelwertung

1. P. Deimann, DSC Wanne-Eickel	574
2. D. Leiwien, SSV St. Hub. Elsen	571
2. B. Deimann, DSC Wanne-Eickel	568
3. D. Elsbecker, SFr Emsdetten	568
4. I. Gieseler, KUS Kreuztal	565
5. J. Wiczorek, SGI Lette	564
6. W. Pfeifer, KUS Kreuztal	563
7. A. Strohmann, SGes Heepen	563
8. S. Brügger, BSV Brakel	562
9. M. Appelbaum, SV Lennetal	562
11. D. Frey, BSV Buer-Bülse	561
12. P. Lübbehusen, DSC Wanne-Eickel	560
13. O. Freund, BSV Holzwickede	560
14. T. Combrink, SGem Altenfelde	557
15. D. Hülsmann, SGes Heepen	557
16. H. Dietrich, BSV Buer-Bülse	557
17. D. Tödheide, SGes Heepen	556
18. B. Harbsmeyer, BSV Buer-Bülse	556
19. A. Wieskus, SGI Lette	555
20. A. Gawlowski, BSV Holzwickede	555

Altersdamen

1. SSF Greven I	1616
2. SSF Greven III	1571
3. SSF Greven II	1523
4. SV Kleinenbremen I	1521

Einzelwertung

1. E. Rohmann, SSF Greven	551
2. H. Jakob, SSF Greven	546
3. B. Breuckmann, SSF Greven	541
4. D. Tochtrop, SSF Greven	540
5. R. Nowacki, SSF Greven	530
6. E. Bergmeier, SV Kleinenbremen	528
7. M. Büdenbender, Milspers SV	525
8. B. Brückelmann, SSF Greven	518
9. G. Klimmeck, SSF Greven	508
10. P. College, SSF Greven	502

Ganz oben, wo die Luft am dünnsten ist, vertrauen Olympiasieger auf Gehmann Visierungen

Olympische Spiele Athen 2004			
	Gold	Silber	Bronze
USA Armer	G	G	G
USA Armer	G	G	
UK England	G		G
UK Dennis Todd	G		G
US Thomas Ford	G	G	

Gehmann
CmbH & Co. KG

Karlstraße 40
Tel.: 0721 / 2 45 45
www.gehmann.com

76133 Karlsruhe
Fax: 0721 / 2 98 88
gehmann-ka@t-online.de

11. K. Melching, SV Kleinenbremen	500
12. S. Busche, SV Kleinenbremen	493
13. U. Brands, SSF Greven	474

Altersherren

1. DSC Wanne-Eickel I	1686
2. KUS Kreuztal I	1641
3. DSC Wanne-Eickel II	1631
4. SV Weidenau I	1616
5. SSG Löhne I	1601
6. SV Gehlenbeck I	1590
7. Nördl.-Dortmunder SB I	1588
8. ABC Münster I	1583
9. SGr Overberge I	1581
10. KUS Kreuztal II	1560

Einzelwertung

1. H.-G. Schicker, DSC Wanne-Eickel	568
2. R. Haarmann, DSC Wanne-Eickel	562
3. U. Baukus, SV Weidenau	562
4. H. Sievers-Leufker, Tecklenb. Land	545
5. J. Jeskulke, DSC Wanne-Eickel	545
6. K.-H. Feld, ABC Münster	542
7. A. Kalika, Tecklenburger Land	541

8. H. Middrup, SGes Hamm	539
9. G. Boer, Lüdenscheider SGes	538
10. A. Thutwol, DSC Wanne-Eickel	536
11. U. Gießmann, SGes Hamm	536
12. M. Zimmer, Tecklenburger Land	535
13. J. Schweppe, SV Gehlenbeck	534
14. B. Schneider, KUS Kreuztal	534
15. J. Kather, SV Gehlenbeck	530
16. H. Schulte-Berthold, NDSB	530
17. F. Adler, NDSB	529
18. R.-R. Drath, NDSB	529
19. W. Hanning, Cherusker Pivitsheide	528
20. M. Gebhardt, SV Gehlenbeck	526

Jugend

1. SGes Hamm I	1651
2. SV Pavenstädt I	1621
3. SGem Meschede-Nord I	1617
4. SSV St. Hub. Elsen I	1607
5. SGes Hamm II	1575
6. SV Pavenstädt II	1547
7. SFr Emsdetten I	1529

Einzelwertung

1. C. Hanning, SV Pavenstädt	558
2. A. Koch, SGem Meschede-Nord	556
3. T. Harges, SSV St. Hub. Elsen	554
4. D. Forwick, SGes Hamm	543
5. A. Falkenber, SSV St. Hub. Elsen	538
6. P. Glücklich, SV Pavenstädt	537
7. A. Kothoff, SGem Meschede-Nord	536
8. L. Beltrop, SGes Hamm	534
9. M. Elsbecker, SFr Emsdetten	532
10. F. Raetz, SV Niederaden	528
11. S. Lütke-Wöstmann, Meschede-N.	525
12. T. Schwarz, SV Pavenstädt	523
13. F. Schulz, SGI Alchetal	523
14. C. Kieslich, SSV St. Hub. Elsen	515
15. S. Pauly, SGes Winterberg	514
16. D. Wallraff, SGes Hamm	514
17. M. Hornbruch, KKS V Meinerzhagen	500
18. D. Sudholt, SGes Hamm	498
19. M. Bloem, SV Pavenstädt	487
20. H. Ventker, SFr Emsdetten	467

Jugend (w)

1. M. Kunz, SGes Hamm	562
2. S. Bockmeyer, SGes Hamm	546



3. C. Hoss, KUS Kreuztal	545
4. J. Peters, SV Pavenstädt	536
5. N. Wöste, SFr Emsdetten	530
6. I. Frank, SGeS Hamm	527
7. D. U. Schoßland, SV Pavenstädt	527
8. J. Glahn, SV Lennetal	500
9. J. Jersch, SV Lennetal	488
10. L. Groos, SV Brauersdorf	459

Junioren

1. SGeS Hamm I	1708
2. SGeS Hamm II	1677
3. SSC Bruchmühlen I	1668
4. SSV St. Hub. Elsen I	1649
5. SGeS Hamm III	1612
6. ABC Münster I	1572

Einzelwertung

1. J. Kurek, SGeS Hamm	567
2. M. Schwarz, SSC Bruchmühlen	557
3. S. Busse, SSC Bruchmühlen	557
4. M. Winkelmann, SSC Bruchmühlen	554
5. G. Göcking, ABC Münster	540
6. B. Bartsch, SSC Bruchmühlen	537
7. S. Opfer, Cherusker Pivitsheide	536
8. T. Hasenohr, SSC Bruchmühlen	522
9. R. Lütkevedder, SSV St. Hub. Elsen	520
10. S. Böckhöfer, SSC Bruchmühlen	512

Juniorinnen

1. SGeS Hamm I	1694
2. SFr Emsdetten I	1679
3. SFr Emsdetten II	1635
4. ABC Münster I	1618
5. SGeS Hamm II	1612

Einzelwertung

1. N. Schneider, SGeS Hamm	568
2. C. Hanning, SGeS Hamm	564
3. N. Pereboom, SGeS Hamm	562
4. M. Austrup, SFr Emsdetten	555
5. L. Niederstuke, SSC Bruchmühlen	554
6. M.-R. Frank, KUS Kreuztal	553
7. C. Meyer, ABC Münster	547
8. I. Tybrowski, Cherusker Pivitsheide	535

Junioren B

1. A. Manf Klitzsch, SGeS Hamm	575
2. P. Rogner, SGeS Hamm	569
3. A. Knop, SSV St. Hub. Elsen	565
4. D. Hanselle, SSV St. Hub. Elsen	564
5. B. Seipelt, SGeS Hamm	564
6. T. Kürzer, SGeS Hamm	558
7. F. Nattkemper, SGeS Hamm	552
8. M. Goesemann, SGeS Hamm	552
9. K. Dünow, SFr Emsdetten	546
10. M. Forwick, SGeS Hamm	537
11. M. Besarrese, ABC Münster	527
12. K. Alfes, SGeS Hamm	523
13. M. Alfter, SV Westerbauer	513
14. K. Viebahn, ABC Münster	505

Juniorinnen B

1. M. Ostkamp, SFr Emsdetten	568
2. K. Spielmann, SFr Emsdetten	556
3. S. Krömpel, KUS Kreuztal	555
4. J. Bünker, SFr Emsdetten	553
5. K. Moß, SFr Emsdetten	542
6. J. Furmanek, SGeS Hamm	541
7. N. Dieckmann, SFr Emsdetten	540
8. E. Türkoglu, ABC Münster	538
9. S. Holly, SGeS Hamm	536
10. M. Holly, SGeS Hamm	535
11. J. Stratmann, ABC Münster	533

KK-Liegendkampf

Herren

1. SSV St. Hub. Elsen II	1777
2. SSC Bruchmühlen II	1764
3. Nördl.-Dortmunder SB II	1758
4. SGi Lette I	1756
5. SSC Bruchmühlen I	1754
6. SSC Bruchmühlen III	1751
7. SSC Bruchmühlen IV	1751
8. KUS Kreuztal I	1741
9. SGeS Heepen I	1741
10. SGi Holzhausen Porta I	1740

Einzelwertung

1. D. Leiwen, SSV St. Hub. Elsen	596
2. M. Eckhardt, SSV St. Hub. Elsen	596
3. P. Deimann, SSC Bruchmühlen	591
4. T. Brocher, SSC Bruchmühlen	590
5. J. Kötter, SSC Bruchmühlen	588
6. J. Wiczorek, SGi Lette	588
7. B. Deimann, SSC Bruchmühlen	588
8. D. Tödheide, SSC Bruchmühlen	587
9. D. Frey, NDSB	587
10. H. Dietrich, NDSB	586
11. A. Strohmann, SSC Bruchmühlen	586
12. A. Wieskus, SGi Lette	585

13. T. Becker, SSC Bruchmühlen	585
14. T. Combrink, SGeM Altenfelde	585
15. U. Linn, NDSB	585
16. M. Wiesenack, SSC Bruchmühlen	585
17. K. Schwager, SSV St. Hub. Elsen	585
18. K. Lukes, Voerder SV	585
19. W. Pfeifer, KUS Kreuztal	584
20. D. Hülsman, SGeS Heepen	584

Altersherren

1. SSC Bruchmühlen II	1753
2. KUS Kreuztal II	1742
3. SSC Bruchmühlen I	1740
4. SV Weidenau I	1740
5. SGi Holzhausen Porta I	1738
6. DSC Wanne-Eickel I	1737
7. SSC Bruchmühlen III	1733
8. ABC Münster I	1729
9. St. Anna Nuttler I	1726
10. SSV St. Hub. Elsen I	1722

Einzelwertung

1. U. Baubkus, SV Weidenau	590
2. H. Sievers-Leufker, Bruchmühlen	588
3. H.-G. Schicker, SSC Bruchmühlen	586
4. R. Haarmann, DSC Wanne-Eickel	585
5. H.-G. Seidel, SSV St. Hub. Elsen	584
6. M. Zimmer, SSC Bruchmühlen	584
7. W. Brauns, SGi Holzhausen Porta	584
8. G. Stich, KUS Kreuztal	583
9. B. Schneider, KUS Kreuztal	583
10. H. Puglierin, SV Weidenau	583
11. H. Nolting, SGi Holzhausen Porta	582
12. G. Sassmann, SV Weidenau	581
13. A. Kalika, SSC Bruchmühlen	581
14. J. Schwepppe, SSC Bruchmühlen	581
15. P. Eckhardt, KUS Kreuztal	580
16. G. Grabosch, DSC Wanne-Eickel	579
17. J. de Bolster, ABC Münster	579
18. K.-H. Feld, SSC Bruchmühlen	579
19. W. Jütte, St. Anna Nuttler	579
20. R. Weber, Hilchenbacher SV	579

Damen

1. SGeS Hamm I	1763
2. BSV Holzwickede I	1759
3. BSV Holzwickede II	1738
4. SGeS Hamm II	1736
5. ABC Münster I	1724
6. KUS Kreuztal I	1722
7. SGi Lage I	1709
8. SGeS Spenge I	1706
9. SV Westerbauer I	1685

Einzelwertung

1. A.-C. Bielefeld, SGeS Hamm	598
2. I. Fricke, SV Kleinenbremen	594
3. B. Großecapenberg, Holzwickede	591
4. C. Rommel, ABC Münster	588
5. S. Gernand, BSV Holzwickede	585
6. S. Müller, BSV Holzwickede	585
7. N. Koop, SGeS Hamm	584
8. H. Frey, BSV Holzwickede	583
9. S. Hornig, SGeS Hamm	581
10. D. Hülschhoff, SGeS Hamm	581
11. A. Dieckmann, BSV Holzwickede	581
12. N. Vitt, KUS Kreuztal	581
13. S. Hütter, ABC Münster	580
14. D. Eickelmann, BSV Holzwickede	580
15. U. Thelen, SV Kleinenbremen	579
16. S. Gellfart, SGeS Bad Salzuflen	579
17. M. Stromberg, SGeS Hamm	578
18. S. Gücker, BSV Holzwickede	577
19. S. Beckmann, SGeS Hamm	577
20. U. Heitze, SBS Rudersdorf	576

Jugend

1. SSV Cherusker Pivitsheide I	1732
2. SGeS Hamm I	1723
3. SSV St. Hub. Elsen II	1716
4. SGeM Meschede-Nord I	1683
5. SFr Emsdetten I	1679
6. SSF Greven I	1676
7. SSF Greven II	1647

Einzelwertung

1. C. Hanning, Cherusker Pivitsheide	582
2. T. Harges SSV St. Hub. Elsen	578
3. A. Falkenberg, SSV St. Hub. Elsen	576
4. D. Forwick, SGeS Hamm	575
5. T. Schwarz, Cherusker Pivitsheide	575
6. D. Wallraff, SGeS Hamm	573
7. F. Schulz, SGi Alcheta	572
8. A. Koch, SGeM Meschede-Nord	569
9. M. S. Taboada, KKS SV Gesseke	569
10. N. Prekau, SSF Greven	567
11. P. Glückert, Cherusker Pivitsheide	565
12. S. Pauly, SGeS Winterberg	564
13. M. Elsebecker, SFr Emsdetten	564
14. C. Kieslich, SSV St. Hub. Elsen	562

15. A. Kotthoff, SGeM Meschede-Nord	561
16. D. Breulmann, SSF Greven	561
17. M. Hornbruch, KKS SV Meinerzhagen	560
18. S. Schledde, SV Pavenstädt	554
19. D. Kureik, KKS SV Meinerzhagen	554
20. S. Lütke-Wöstmann, Meschede-N.	553

Jugend (w)

1. M. Kunz, SGeS Hamm	588
2. J. Peters, Cherusker Pivitsheide	581
3. C. Hoss, KUS Kreuztal	580
4. K. Keseberg, SV Littfeld	573
5. D. U. Schoßland, Cher. Pivitsheide	569
6. N. Wöste, SFr Emsdetten	569
7. D. Nordhoff, SSF Greven	565
8. J. Glahn, SV Lennetal	561
9. S. Bockmeyer, SGeS Hamm	560
10. N. Stapper, SV Littfeld	560
11. K. Häring, SSF Greven	554
12. M. Rott, Stukenbrock-Senne	550
13. K. Frankrone, SGeM Altenfelde	534
14. S. Linnepe, BSV Lüdenscheld	530
15. J. Jersch, SV Lennetal	525
16. A. Bertels, BSV Lüdenscheld	493

Junioren

1. SGeS Bad Salzuflen I	1757
2. SSC Bruchmühlen I	1755
3. SGeS Bad Salzuflen II	1732
4. SGeS Bad Salzuflen III	1719
5. SSC Bruchmühlen II	1714
6. SSV St. Hub. Elsen I	1712
7. ABC Münster I	1686
8. Altenvoerder SV I	1628

Einzelwertung

1. M. Schwarz, SSC Bruchmühlen	594
2. M. Winkelmann, SSC Bruchmühlen	586
3. J. Kurek, SGeS Bad Salzuflen	580
4. T. Hasenohr, SSC Bruchmühlen	580
5. K. Höning, SSF Greven	579
6. S. Busse, SSC Bruchmühlen	575
7. B. Bartsch, SSC Bruchmühlen	573
8. S. Böckhöfer, SSC Bruchmühlen	568
9. G. Göcking, ABC Münster	568
10. R. Lütkevedder, SSV St. Hub. Elsen	564
11. C. Meier, SpSch Horneburg	548
12. C. Boehm, SGeS Bad Salzuflen	547
13. M. Hensel, Altenvoerder SV	540
14. T. Polenz, Altenvoerder SV	529
15. T. Fiereck, ABC Münster	528
16. J. Schumacher, SpSch Harsewinkel	519

Juniorinnen

1. SFr Emsdetten I	1742
2. SGeS Hamm I	1727
3. KUS Kreuztal I	1718
4. SFr Emsdetten II	1703
5. SGeS Hamm II	1699

Einzelwertung

1. C. Hoss, KUS Kreuztal	584
2. N. Schneider, SGeS Hamm	582
3. M. Austrup, SFr Emsdetten	579
4. C. Hanning, SGeS Hamm	577
5. L. Niederstuke, SSC Bruchmühlen	569
6. N. Pereboom, SGeS Hamm	568
7. M.-R. Frank, KUS Kreuztal	564
8. C. Adler, NDSB	544

Junioren B – Einzelwertung

1. B. Seipelt, SGeS Bad Salzuflen	589
2. P. Rogner, SGeS Bad Salzuflen	587
3. F. Nattkemper, SGeS Bad Salzuflen	582
4. A. Manf Klitzsch, Bad Salzuflen	581
5. K. Dünow, SFr Emsdetten	578
6. M. Goesmann, SGeS Bad Salzuflen	576
7. M. Besarrese, ABC Münster	575
8. M. Alfter, SV Westerbauer	574
9. A. Knop, SSV St. Hub. Elsen	574
10. M. Forwick, SGeS Bad Salzuflen	574
11. D. Hanselle, SSV St. Hub. Elsen	574
12. T. Kürzer, SGeS Bad Salzuflen	570
13. K. Alfes, SGeS Bad Salzuflen	569
14. A. Winkelmann, SSC Bruchmühlen	561
15. A. Koch, Altenvoerder SV	559
16. B. Gerth, KKS SV Meinerzhagen	557
17. M. Rolfsmeier, SVBad Oeynhausen	557
18. M. Lopez-Sommer, Stukenbr.-Senne	554
19. D. Wehmann, Cher- Pivitsheide	552
20. S. Winkelmann, SSC Bruchmühlen	545

Juniorinnen B – Einzelwertung

1. M. Ostkamp, SFr Emsdetten	582
2. K. Spielmann, SFr Emsdetten	581
3. J. Bünker, SFr Emsdetten	577
4. J. Furmanek, SGeS Hamm	574
5. S. Krömpel, KUS Kreuztal	570
6. N. Dieckmann, SFr Emsdetten	569
7. S. Holly, SGeS Hamm	567
8. J. Stratmann, St. Ser SBR Calle	564

9. K. Schubert, SGi Erkenschwick	562
10. N. Elfering, VSS Neuenkirchen	558
11. M. Holly, SGeS Hamm	558
12. S. Schultz, SV Westerbauer	557
13. K. Moß, SFr Emsdetten	557
14. J. Klöppel, BSV Freischütz Hiltrop	555
15. J. Beckmann, SFr Emsdetten	554
16. J. Gorgus, Altenvoerder SV	551
17. D. Herbst, SV Emst Bissingheim	540

Altersdamen

1. SV Kleinenbremen I	1732
2. SSF Greven I	1712
3. SSF Greven II	1680

Einzelwertung

1. E. Bergmeier, SV Kleinenbremen	584
2. M. Büdenbender, SSF Greven	578
3. E. Rohmann, SSF Greven	576
4. S. Busche, SV Kleinenbremen	575
5. H. Jakob, SV Kleinenbremen	573
6. U. Brands, SSF Greven	568
7. A. Ollesch, BSV Marl-Drewer	567
8. R. Nowacki, SSF Greven	566
9. I. Grebe, Hilchenbacher SV	559
10. B. Brückelmann, SSF Greven	559
11. G. Klimmek, SGeS Spenge	556
12. L. Schröder, Hilchenbacher SV	550
13. B. Breuckmann, SSF Greven	545
14. R. Wickenkamp, BSV Werste	540

KK-Gewehr 100 m

Herren

1. SGeS Hamm II	882
2. SGeS Heepen II	871
3. KUS Kreuztal I	869
4. SpSch Visier 59 Ennigerloh I	868
5. SGeS Hamm I	864
6. KKS SV Deiringsen I	864
7. SGi Lette I	861
8. DSC Wanne-Eickel I	859
9. SSV Cherusker Pivitsheide I	858
10. SGeS Hamm III	858

Einzelwertung

1. R. Söthe, SGeS Hamm	295
2. A. Klitzsch, SGeS Hamm	295
3. P. Rogner, KKS SV Deiringsen	295
4. B. Seipelt, SGeS Hamm	294
5. G. Altmiks, St. Seb. Altenbeken	293
6. M. Schwarz, SGeS Heepen	293
7. A. Vogel, SGeS Hamm	293
8. S. Brügger, BSV Brakel	292
9. I. Gieseler, KUS Kreuztal	291
10. M. Hötte, SpSch Visier Ennigerloh	291
11. P. Lübbehusen, DSC Wanne-Eickel	290
12. D. Tödheide, SGeS Heepen	290
13. H. Dietrich, NDSB	290
14. C. Trapp, SuSV Feudingen	290
15. J. Adams, St. Anna Nuttler	289
16. C. Hanning, Cherusker Pivitsheide	289
17. O. Freund, SV Lippstadt Nord	289
18. A. Wösthoff, Visier Ennigerloh	289
19. A. Wieskus, SGi Lette	289
20. H. Krömpel, KUS Kreuztal	289

Damen

1. SFr Emsdetten I	872
2. Märker SGeM I	860
3. SV Littfeld I	856
4. ABC Münster I	855
5. SFr Emsdetten II	852
6. KUS Kreuztal I	847
7. SSC Bruchmühlen I	843
8. SSC Werl I	824
9. SGi Lage I	824

Einzelwertung

1. K. Spielmann, SFr Emsdetten	296
2. K. Appelbaum, SV Lennetal	295
3. N. Koop, SGi Erkenschwick	

Altersherren

1. DSC Wanne-Eickel I	856
2. KUS Kreuztal I	854
3. DSC Wanne-Eickel III	846
4. SV Weidenau I	837
5. SSG St. Seb. Balve I	836
6. SGI Lage I	835
7. SGeS Hamm II	833
8. KKS Meinerzhagen I	832
9. SGI Holzhausen Porta I	831
10. SGeS Hamm I	831

Einzelwertung

1. U. Baubkus, SV Weidenau	289
2. R. Haarmann, DSC Wanne-Eickel	289
3. H. Strake, SGeS Hamm	287
4. D. Neuhaus, SSG St. Seb. Balve	285
5. H. Midrup, SGeS Hamm	85
6. K.-H. Feld, SSC Bruchmühlen	285
7. A. Thutwol, DSC Wanne-Eickel	284
8. L. Scholthaus, Pluggend. Jäger	283
9. J. Jeskulke, DSC Wanne-Eickel	283
10. U. Jakobskrüger, SGI Lage	283
11. B. Schneider, KUS Kreuztal	280
12. E. Marchner, Stuckenb.-Hochlarm.	280
13. R.-D. Drath, NDSB	280
14. M. Adler, NSB	280
15. A. Kalika, SSC Bruchmühlen	279
16. M. Zimmer, SSC Bruchmühlen	279
17. V. Busse, SGI Lage	278
18. W. Boeckem, BSV Lüdenscheid	278
19. H. Schulte-Berthold, NDSB	278
20. W. Hanning, Cherusker Pivitsheide	278

Altersdamen – Einzelwertung

1. D. Tochtrop, Blau-Weiß Lipperbruch	282
2. E. Wichmann, NDSB	279
3. E. Rohmann, SR Ostbevern	278
4. R. Winnersbach, SpSch Hünsborn	273
5. R. Nowacki, SR Ostbevern	271
6. M. Büdenbender, Milspers SV	269
7. M. Dors, ABC Münster	263
8. G. Klimmek, SGI Lage	261

Senioren – Einzelwertung

1. R. Müller, KUS Kreuztal	290
2. H.-P. Jeskulke, DSC Wanne-Eickel	286
3. G. Kadur, Lüner SV	284
4. B. Broschinski, DSC Wanne-Eickel	284
5. E. Abraham, SGI Holzhausen Porta	283
6. P. Eckhardt, KUS Kreuztal	282
7. R. Jendrzejewski, SGeS Hamm	281
8. R. Weber, Hilchenbacher SV	281
9. B. Kalthöner, SGeS Hamm	280
10. W. Müller, SGeS Hamm	278
11. R. Gajewski, BSV Lüdenscheid	276
12. K. Henkelmann, SSV Borken	276
13. G. Grabosch, DSC Wanne-Eickel	276
14. H. D. Kilger, SGeS Hamm	275
15. W. Wöhrmann, Holzhausen Porta	274
16. N. Pöhler, SGI Lage	274

17. K. Wichmann, NDSB	274
18. W. Brauns, SGI Holzhausen Porta	274
19. H. Freund, SV Lippstadt Nord	271
20. W. Lätsch, NDSB	268

Senioren 2 – Einzelwertung

1. G. Andreas, KKS Meinerzhagen	284
2. G. Stich, KUS Kreuztal	282
3. M. Lenk, SGeS Hamm	276
4. H. Lang, KKS Meinerzhagen	275
5. U. Jamrowski, KUS Kreuztal	275
6. R. Mertens, Pluggendorfer-Jäger	275
7. H. Maier, KKS Meinerzhagen	273
8. J. Schäfer, Lüner SV	273
9. F. Kwiatkowski, Stuckenb.-Hochl.	268
10. W. Pelzer, Lüner SV	268
11. W. Holzfeld, SSV Borbach	254
12. H. Zadow, SSV Borbach	236

Körperversehrte – Einzelwertung

1. W. Janneschütz, BSV Holzwickede	298
2. A. Münsterkötter, ABC Münster	295
3. W. Gollub, SuHV Altenböge	293
4. W. Scherner, SGeS Hamm	292
5. H. Humann, ABC Münster	289
6. E. Noetzel, SGr Vorhelm	289
7. R. Graf, SGeS Hamm	289
8. H. Spiekenheuer, SGr Vorhelm	288
9. F.-J. Laubrock, ABC Münster	288
10. H.-W. Rüll, SGr Overberge	288
11. H. Gatzemeier, SGr Vorhelm	287
12. D. Klitzsch, SGeS Hamm	286
13. H. Kornblum, SV Brackwede	286
14. F. Meyer, SGr Overberge	284
15. M. Schulz, SSC Weddinghofen	284
16. S. Wäldchen, Märker SGM	283
17. A. Schäfers, St. Seb. Altenbeken	282
18. B. Krane, SGeS Hamm	282
19. D. Köibel, ABC Münster	281
20. F. Knief, SGeS Hamm	281

Rollstuhlfahrer

1. B. Steuerberg, Bo.-Langendreer	266
-----------------------------------	-----

Luftgewehr

Schüler

1. KuSB Krombach I	574
2. SGeS Hamm II	555
3. KuSB Krombach II	554
4. SGeS Hamm I	553
5. SSV St. Hub. Elsen I	551
6. SV Winterberg I	547
7. SpSch Kloster Epe I	526
8. SFr Emsdetten I	526
9. SpSch Mittelstadt I	526
10. SSK Herford II	525

Einzelwertung

1. K. Mühlenbrock, SGeS Hamm	189
2. F.-D. Münster, SV Winterberg	188
3. T. Schmidt, SSK Herford	187
4. H. Topp, SFr Emsdetten	184



5. M. Jätzel, SpSch. St. Hub. Brilon	183
6. K. Zug, SGeS Hamm	183
7. K. Sandkühler, Ostenfeldmark Hamm	182
8. A. Schellmann, SGeS Hamm	181
9. L. Wilkenloh, SGeS Hamm	181
10. R. Kutschaty, KKS Meinerzhagen	180
11. J. Thieler, SpSch Kloster Epe	180
12. J. Schmidt, SpSch. St. Hub. Brilon	179
13. P. Holtkötter, SSV Bad Waldliesborn	179
14. T. Brüninghaus, BSV Marten	177

15. A. Holthöfer, KKS Geseke	177
16. J. Menebröcker, SFr Emsdetten	176
17. K. Schrewe, ABC Münster	176
18. J. Fleige, VSS Nordwalde	176
19. C. Heiers, SpSch Hiltrup	175
20. C. Harde, SSV St. Hub. Elsen	175

Schülerinnen – Einzelwertung

1. J. Werthenbach, KuSB Krombach	193
2. M. Gebert, KuSB Krombach	193
3. M. Mühlenbrock, SGeS Hamm	189

4. S. Meinhardt, KuSB Krombach	188
5. S. Weinert, KuSB Krombach	188
6. B. Hanselle, SSV St. Hub. Elsen	187
7. V. Münster, SV Winterberg	187
8. C. Dyck, SV Frotheim	184
9. C. Send, KuSB Krombach	184
10. L. Bretz, SSV St. Hub. Elsen	183
11. A. Steinhoff, SGes Hamm	183
12. Y. Thiedig, SGes Hamm	183
13. V. Strunkheit, SpSch Mittelstadt	183
14. B. Seppelt, KuSB Krombach	182
15. C. Hansmeyer, SSV St. Hub. Elsen	181
16. K. Burieke, SpSch Kloster Epe	180
17. M. Riemer, SpSch Mittelstadt	179
18. L. Böcker, SGI Ahaus	178
19. S. Brinkmann, SV Erndtebrück	177
20. K.-J. Knoblauch, BSV Holzwickede	177

KK-Freie Waffe 3x40

Herren	
1. SSC Bruchmühlen I	3434
2. SSC Bruchmühlen II	3404
3. DSC Wanne-Eickel I	3367
4. KUS Kreuztal I	3361
5. SGI Lette I	3338
6. SSC Bruchmühlen III	3330
7. DSC Wanne-Eickel II	3328
8. DSC Wanne-Eickel III	3303
9. SSC Bruchmühlen IV	3287
10. Lüdenscheider SGes I	3287

Einzelwertung	
1. J. Niehüser, SSC Bruchmühlen	1152
2. M. Jankowski, SSC Bruchmühlen	1151
3. H.-G. Schicker, SSC Bruchmühlen	1140
4. P. Lübbehusen, SSC Bruchmühlen	1136
5. H. Dietrich, DSC Wanne-Eickel	1135
6. J. Wiczorek, DSC Wanne-Eickel	1133
7. P. Deimann, SSC Bruchmühlen	1131
8. S. Brügger, BSV Brakel	1128
9. A. Strohmann, SSC Bruchmühlen	1128
10. A. Wieskus, SGI Lette	1125
11. I. Gieseler, KUS Kreuztal	1122
12. R. Müller, KUS Kreuztal	1120
13. C. Trapp, KUS Kreuztal	1119
14. B. Deimann, SSC Bruchmühlen	1119
15. U. Baubkus, SV Weidenau	1117
16. D. Tödheide, SSC Bruchmühlen	1117
17. U. Linn, DSC Wanne-Eickel	1116
18. M. Zimmer, SSC Bruchmühlen	1116
19. T. Combrink, SGem Altenfelde	1113
20. C. Schemmer, SGI Lette	1112

Jugend	
1. SGes Hamm I	3088

Einzelwertung	
1. D. Forwick, SGes Hamm	1111
2. T. Schwarz, SGes Bad Salzuflen	1072
3. D. Wallraff, SGes Hamm	1042
4. R. Nolte, SGes Hamm	935

Junioren	
1. SGes Hamm I	3422
2. SGes Bad Salzuflen I	3384
3. SGes Hamm II	3370
4. SGes Hamm III	3249

Einzelwertung	
1. M. Schwarz, SGes Bad Salzuflen	1135
2. S. Busse, SGes Bad Salzuflen	1131
3. J. Kurek, SGes Hamm	1130
4. M. Winkelmann, Bad Salzuflen	1118
5. B. Bartsch, SGes Bad Salzuflen	1079
6. S. Böckhöfer, SGes Bad Salzuflen	1034

Junioren B	
1. P. Rogner, SGes Hamm	1146
2. B. Seipelt, SGes Hamm	1146
3. A. Manf Klitzsch, SGes Hamm	1130
4. F. Nattkemper, SGes Hamm	1129
5. A. Knop, SSV St. Hub. Elsen	1119
6. T. Kürzer, SGes Hamm	1111
7. M. Goesmann, SGes Hamm	1098
8. M. Forwick, SGes Hamm	1090
9. D. Hanselle, SSV St. Hub. Elsen	1086
10. M. Besarese, ABC Münster	1076
11. M. Dieckmann, ABC Münster	1073
12. K. Alfes, SGes Hamm	1061
13. C. Lücke, KUS Kreuztal	1029
14. L. Hundt, KUS Kreuztal	985

Luftpistole	
Schüler	
1. SpSch Raesfeld/Westf I	519
2. SpSch Raesfeld/Westf II	490
3. SGI Alchetal I	479
4. SGI Sandtrift Hahler Straße I	443
5. KKS Meinerzhagen I	442
6. SpSch Raesfeld/Westf III	408
7. SpSch Marl-Hamm I	406

8. SV Meiswinkel I	401
9. SGI Königstor Minden I	394
10. SV Meiswinkel III	341
Einzelwertung	
1. L. Becker, SGI Alchetal	175
2. G. Rüping, SpSch Raesfeld/Westf.	174
3. M. Klar, SpSch Raesfeld/Westf.	173
4. L. Gröninger, SpSch Raesfeld/Westf.	172
5. M. Knitter, Wengern Oberwengern	170
6. T. Langer, St. Ser SBR Calle	165
7. N. Utsch, SV Meiswinkel	162
8. M. Edom, SpSch Raesfeld/Westf.	161
9. C. Wieskus, SpSch Raesfeld/Westf.	161
10. M. Kanthak, BSV Buer-Bülse	161
11. T. Quandel, SGI Alchetal	160
12. B. Korte, SpSch Hub. Offen	159
13. C. Schenk, SGes Neubeckum	156
14. S. Tober, SGI Sandtrift Hahler Straße	155
15. B. Ressel, SSV Dringenberg	153
16. M. Fuchs, SGI Alchetal	152
17. M. Bäcker, KKS Meinerzhagen	151
18. B. Schumacher, Meinerzhagen	146
19. M. Eichhorn, Sandtrift Hahler Str.	145
20. N. Reinert, KKS Meinerzhagen	145

Schülerinnen	
1. V. Düsing, SSV Ehringhausen	173
2. M. Küppershaus, Raesfeld/Westf.	168
3. A. Wierczimok, SpSch Marl-Hamm	153
4. A.-K. Hoffmann, DSC Wanne-Eickel	149
5. V. Wierczimok, SpSch Marl-Hamm	142
6. K. Wiescholke, Königstor Minden	134
7. L. Wiesner, SGI Königstor Minden	134
8. C. Pickhan, SV Meiswinkel	128
9. F. Wiescholke, Königstor Minden	124
10. C. Herbst, SV Emst Bissingheim	114
11. R. Koch, SV Meiswinkel	111
12. R. Saputo, SSC Paderborn	69

Freie Pistole

Jugend	
1. M. Krombach, Hengsbach u. Almer	324
2. D. Strehlau, SV Meiswinkel	316
3. P. Wiechers, BSV Brakel	305
4. J. Bröker, BSV Brakel	302
5. F. Kappel, SV Emst Bissingheim	302
6. A. Busch, KKS Meinerzhagen	246
Junioren	
1. H. Stern, ABC Münster	527
2. D. Walendi, ABC Münster	518
3. A. Pöhler, SV Niederaden	498
Junioren B	
1. T. Wissmann, SGes Dalbke	427
2. S. Wurzbacher, SpSch Raesfeld	422
3. S. Kubsch, SGI Alchetal	365

Schnellfeuerpistole

Herren	
1. SV Herford-Radewig I	1487
2. SV Benninghofen-Brücherh.-Loh I	1415
3. SSV Bad Westernkotten I	1413
Einzelwertung	
1. I. Brammer, SV Herf.-Radewig	510
2. P. Thiemeier, Bad Westernkotten	510
3. M. Palloch, KKS Geseke	509
4. P. Müller, KKS Geseke	508
5. F. Pohlmann, SV Herf.-Radewig	481
6. F.-G. Wenner, Benningh.-Brüch.-Loh	481
7. T. Osburg, SSV Bad Westernkotten	470
8. R. Gärtner, KKS Geseke	456
9. F. Anders, SSV Bad Westernkotten	433
10. L. Wunderlich, KKS Geseke	428
11. T. Stepputis, Benningh.-Brüch.-Loh	400

Altersherren	
1. H. Stepputis, Benningh.-Brüch.-Loh	534
2. G.-D. Künstler, SV Herf.-Radewig	496
Jugend	
1. G. Lütkevedder, SSV St. Hub. Elsen	553
2. M. Krombach, Hengsbach u. Almer	492
3. J. Bröker, BSV Brakel	485
4. P. Glügel, SSV Warburg	325

Junioren	
1. M. Foidl, SpSch Ennest	446
Junioren B	
1. M. Haramiorz, KKS Meinerzhagen	548
2. J. Scheideler, SSV Warburg	517
3. A. Ermes, SpSch Ennest	515

KK-Sportpistole

Damen	
1. Arnsberger BSGes. I	1667
2. Arnsberger BSGes. II	1560
3. SBr Hövelhof I	1521
4. Hörder BSGi I	1392

Einzelwertung	
1. M. Johann, Arnsberger BSGes.	567
2. S. Meyer, Arnsberger BSGes.	555
3. K. Hoffmann, Arnsberger BSGes.	551
4. N. Große Beikel, Steversch. Senden	542
5. P. Dresselhaus, SBr Hövelhof	535
6. K. Abramowicz, PSV Gelsenkirchen	528
7. D. Dellori, SSV Magnum Birkefehl	522
8. K. Flick, SV Struthütten	522
9. S. Krefz, SSV Muttental	508
10. A. Göbel, Hagener BS	498
11. C. Sigl, SSV Datteln	497
12. A. Busch, Arnsberger BSGes.	489
13. U. Frays, SBr Hövelhof	469

Jugend (w) – Einzelwertung	
1. L. Kappe, SpSch Raesfeld/Westf.	329
2. S. Pursch, SGI Alchetal	267

Junioren	
1. SGI Alchetal I	1531

Einzelwertung	
1. K. Luckenbach, SGI Alchetal	518

Junioren B – Einzelwertung	
1. I. Steinicke, SV Littfeld	560
2. L. Luckenbach, SGI Alchetal	515
3. D. Röser, SGI Alchetal	498

Altersherren	
1. SSV Datteln I	1570
2. SV Herford-Radewig I	1542
3. SpSch Mittelstadt I	1500

Einzelwertung	
1. B. Kühn, SSV Neuenrade	552
2. H.-J. Schur, SSV Datteln	550
3. P. Kobus, BSG Westerholt	545
4. H. Hupp, SV Silschede	543
5. H. Baumert, ESV Oelde	539
6. R. Hendrian, Weidmannslust Herne	539
7. T. Klein, SV Silschede	537
8. F. Scherow, SV Herzhausen	522
9. W. Roters, VSS Neuenkirchen	515
10. B. Wechtenbruch, BSG Westerholt	515
11. L. Muszynski, SG Vlotho	513
12. C. Jolly, Arnsberger BSGes	503
13. R. Eismann, SGI Lette	497
14. G. Bogdan, SGes Löhne-Bahnhof	490
15. W. Kolbe, SpSch Mittelstadt	490
16. T. Stühler, BSC Bochum	483
17. N. Fink, SpSch Mittelstadt	478
18. K. Bakenecker, SGI Lette	465

Senioren	
1. J. Haala, SSV Datteln	544
2. H. Hoffmann, SpSch Rheine	540
3. D. Pörtner, SV Herf.-Radewig	538
4. E.-A. Hoffmann, SV Herf.-Radewig	537
5. K. Freimuth, BSV Lüdenscheid	533
6. K.-D. Steckel, SV Wehe	532
7. W. Lendorff, PolSV Gelsenkirchen	518
8. R. Sünder, PolSV Bochum	516
9. R. Busch, SSV Paderborn	515
10. M. Unterkötter, SV Herf.-Radewig	504
11. H. Ring, Hasper SpSch	498
12. G. Leichert, Benningh.-Brüch.-Loh	489
13. D. Stern, SSV Datteln	476
14. D. Jäger, PolSV Lippe-Detmold	471

Senioren 2	
1. K. Weißkopf, SpSch Mittelstadt	532
2. K.-H. Emonds, SpSch Vreden	515
3. W. Aust, Hörder BSGi	508
4. H. Beckmann, BSG Westerholt	507
5. K. Brammer, SV Herf.-Radewig	500
6. H. Kronblum, SV Brackwede	489
7. A. Czech, KES Harsewinkel	488
8. D. Göttker, SSV Paderborn	483
9. U. Papkalla, KKS Meinerzhagen	482
10. W. Ossowski, SV Aplerbeckermark	461
11. K. Bögel, PolSV Bochum	453

Herren	
1. KKS Meinerzhagen I	1631
2. KKS Geseke I	1620
3. Hagener BS I	1608
4. SV Lavern I	1577
5. SSV Bad Westernkotten I	1565
6. SV Kleinendorf I	1553

Einzelwertung	
1. B. Wiegard, SpSch Ennigerloh	570
2. P. Müller, KKV Geseke	565
3. D. Strücker, KKS Meinerzhagen	560
4. M. Güldner, SV Essen	556
5. P. Görzel, SGI Alchetal	555
6. I. Bediroglu, SpSch Ennigerloh	552
7. E. Abram, KKS Meinerzhagen	551
8. W. Dörschlen, KKS Meinerzhagen	550
9. E. Göbel, Hagener BS	547
10. P. Tewes, SG Holsterhausen-Dorf	541
11. T. Lücke, BSG Bo.-Langendreer	541

12. J. Letzing, Hagener BS	541
13. P. Houyoux, Arnsberger BSGes	541
14. T. Diekhoff, KKS Breden	538
15. G. Schwettmann, SV Lavern	537
16. S. Tak, BSV Werste	535
17. M. Palloch, KKS Geseke	535
18. J. Gläscher, SV Lavern	534
19. P. Thiemeier, Bad Westernkotten	534
20. A. Wierzbicki, Steversch. Senden	532

Junioren	
1. A. Ermes, SpSch Ennest	539
2. S. Herzog, PolSV Dortmund	539
3. A. Brombach, SV Meiswinkel	537
4. M. Haramiorz, KKS Meinerzhagen	536
5. D. Walendi, KKS Meinerzhagen	531
6. A. Hähner, SGI Alchetal	521
7. G. Lütkevedder, SSV St. Hub. Elsen	521
8. T. Kahle, SV Kleinendorf	490
9. J. Scheideler, SSV Warburg	488
10. F. Wibel, SV Herzhausen	485
11. J. Bröker, BSV Brakel	485
12. P. Waletzke, SV Herzhausen	462

Standardpistole

Herren	
1. KKS Meinerzhagen I	1582
2. KKS Meinerzhagen II	1555
3. SV Benningh.-Brücherhof-Loh I	1543
4. SV Essen	1543
5. Arnsberger BSGes I	1533
6. SV Lavern I	1497
7. SSV Bad Westernkotten I	1463
8. Hagener BS I	1460
9. PSC Wanne-Eickel I	1310

Einzelwertung	
1. M. Johann, KKS Meinerzhagen I	534
2. I. Brammer, SV Herf.-Radewig	531
3. D. Strücker, KKS Meinerzhagen	529
4. E. Abram, KKS Meinerzhagen	528
5. W. Dörschlen, KKS Meinerzhagen	525
6. J. Gläscher, SV Lavern	525
7. D. Müller, SV Salchendorf	524
8. M. Güldner, SV Essen	522
9. T. Caspereit, Benningh.-Brüch.-Loh	522
10. O. Hengsten, KKS Meinerzhagen	522
11. D. Jurisch, SV Salchendorf	521
12. G. Schwettmann, SV Lavern	519
13. J. Flick, SV Struthütten	516
14. R. Kröger, SV Essen	514
15. J. Prüfe, SGI Lette	513
16. P. Murke, PSV Stukenbrock-Senne	513
17. P. Thiemeier, Bad Westernkotten	512
18. F. Drüke, SV Essen	507
19. F. Schweitzer, BSV Lössel	507
20. S. Herzog, PolSV Dortmund	505

Altersherren	
1. H. Hoffmann, SpSch Rheine	523
2. G.-D. Künstler, Arnsberger BSGes	523
3. H. Stepputis, Benningh.-Brüch.-Loh	521
4. R. Hendrian, Weidmannslust Herne	519
5. U. Seifert, Arnsberger BSGes	516
6. R. Schrader, BSV Brakel	482
7. B. Krauthausen, PSC Wanne-Eickel	466
8. M. Freiwald, PSC Wanne-Eickel	448
9. U. Hartmann, PSC Wanne-Eickel	396

Zentralfeuerpistole .30/.38

Herren	
1. Hagener BS I	1643
2. BSG Westerholt I	1560
3. SV Hagen Unterberg I	1560
4. BSG Westerholt II	1543
5. KKS Meinerzhagen I	1539
6. SV Lavern I	1509

Einzelwertung	
1. W. Dörschlen, Hagener BS	562
2. S. Walczak, BSG Westerholt	556
3. E. Abram, KKS Meinerzhagen	553
4. R. Hendrian, Weidmannslust Herne	552
5. V. Kraemer, Berghofer SGI	551
6. H.-J. Schur, SSV Datteln	548
7. P. Houyoux, Arnsberger BSGes	546
8. J. Letzing, Hagener BS	544
9. J. Gläscher, SV Lavern	541
10. D. Heinrichs, PolSV Dortmund	539
11. E. Göbel, Hagener BS	537
12. A. Dönnecke, SV Herf.-Radewig	536
13. D. Schön, SV Hagen Unterberg	533
14. U. Zühlsorf, PolSV Bochum	533
15. V. Wagner, Laaspher SV	533
16. H. Hoffmann, SpSch Rheine	532
17. R. Haffert, SV Herzhausen	532
18. M. Fütting, SpSch Marl-Hamm	530
19. P. Kobaß, BSG Westerholt	526
20. B. Krauthausen, PSC Wanne-Eickel	524

9 mm Gebrauchspistole

Herren	
1. SV Oestrich II	1126
2. Isenberg SpSch Hattingen I	1108
3. PolSV Bochum I	1106
4. SpSch Marl-Hamm I	1092
5. SV Netphen I	1085
6. SSV Möhnetal Allagen I	1026

Einzelwertung

1. S. Janssen, SpSch Oestrich	482,0
2. T. Strätgen, SV Oestrich	479,0
3. B. Westrich, SpSch Marl-Hamm	474,0
4. M. Dilgert, KUS Siegen	473,0
5. C. Strätgen, SV Oestrich	382
6. B. Wiegand, SpSch Ennigerloh	381
7. R. Winkelsesser, SV Brackwede	377
8. W. Dieball, Isenberg SpSch Hatt.	377
9. H. Weißel, SSV Hattingen	376
10. U. Zühlsdorf, PolSV Bochum	375
11. J. Ogradowski, SSV Datteln	374
12. M. Mittelmann, SV Eichen	374
13. D. Wessolek, PSC Recklinghausen	374
14. F. Jablonowski, PSV Gelsenkirchen	374
15. K.-P. Pohlmann, SpSch Marl-Hamm	373
16. H. Falk, SpSch Freudenberg	373
17. R. Poggel, SV Netphen	371
18. N. Eberz, PolSV Bochum	370
19. A. Gutwirth, Gütersloher SGes	370
20. R. P. Goes, SpSch Oestrich	370

.357 Mag. Gebrauchsrev.

Herren	
1. Gütersloher SGes I	1140
2. SSV Datteln I	1136
3. PolSV Bochum I	1120
4. SSV Hattingen I	1101
5. PSC Recklinghausen I	1083
6. Isenberg SpSch Hattingen I	1076
7. BSG Westerholt I	1074
8. SV Hagen Unterberg I	1073
9. SpSch Marl-Hamm I	1069
10. SpSch Freudenberg I	1069

Einzelwertung

1. H. Weißel, SSV Hattingen	483,0
2. S. Janssen, SpSch Oestrich	481,0
3. C. Waltenberg, Gütersloher SGes	479,0
4. H.-J. Schur, SSV Datteln	472,0
5. A. Ebach, SpSch Freudenberg	464,0
6. D. Stern, SSV Datteln	463,0
7. H. Schreiber, Gütersloher SGes	378
8. N. Eberz, PolSV Bochum	377
9. A. Gräf, Gütersloher SGes	377
10. R. Kröger, SV Essenho	377
11. U. Zühlsdorf, PolSV Bochum	377
12. W. Dieball, Isenberg SpSch Hatt.	376
13. M. Hartmann, SSV Paderborn	376
14. J. Ogradowski, SSV Datteln	374
15. F. Grümbel, SBS Niederfischbach	374
16. J. Brandhorst, SV Frotheim	374
17. V. D. Huber, SGes Hamm	374
18. D. Stabaginski, PSV Lippe-Detmold	373
19. D. Wessolek, PSC Recklinghausen	373
20. M. Fütting, SpSch Marl-Hamm	371

.44 Mag. Gebrauchsrev.

Herren	
1. Isenberg SpSch Hattingen I	1105
2. Gütersloher SGes II	1105
3. SV Netphen I	1091
4. PolSV Bochum I	1087
5. SV Hagen Unterberg I	1083
6. SpSch Marl-Hamm I	1080
7. PSC Recklinghausen I	1065
8. Gütersloher SGes I	1048
9. BSC Bochum I	1046
10. SSV Hattingen I	1042

Einzelwertung

1. R. Poggel, SV Netphen	478,0
2. R. Winkelsesser, Gütersloh	470,0
3. W. Dieball, Isenberg SpSch Hatt.	469,0
4. H. Weißel, SSV Hattingen	467,0
5. W. Dörschlen, Meinerzhagen	466,0
6. T. Laeternann, Isenberg Hattingen	465,0
7. M. Fütting, SpSch Marl-Hamm	371
8. W. Luczak, SV Hagen Unterberg	370
9. L. Otto, KKS Meinerzhagen	368
10. N. Eberz, PolSV Bochum	368
11. M. Uhlein, Centrum Lippstadt	368
12. D. Dellori, SSV Magnum Birkefeld	368
13. D. Wessolek, PSC Recklinghausen	367
14. M. Dilgert, KUS Siegen	367
15. C. Waltenberg, Gütersloher SGes	365
16. F. Röhl, SV Hagen Unterberg	364
17. J. Ogradowski, SSV Datteln	363

18. U. Zühlsdorf, PolSV Bochum	362
19. H.-P. Ibrügger, Gütersloher SGes	362
20. A. Liehr, Gütersloher SGes	361

.45 ACP Gebrauchspistole

Herren	
1. SV Oestrich II	1150
2. Gütersloher SGes I	1113
3. SpSch Marl-Hamm I	1111
4. PSC Recklinghausen II	1108
5. SV Netphen II	1107
6. SSV Datteln I	1102
7. Isenberg SpSch Hattingen I	1093
8. Isenberg SpSch Hattingen IV	1088
9. PolSV Bochum I	1080
10. SV Hagen Unterberg I	1077

Einzelwertung

1. D. Engelhard, SV Oestrich	483,0
2. R. Winkelsesser, Gütersloher SG	476,0
3. S. Janssen, SpSch Oestrich	474,0
4. W. Luczak, SV Hagen Unterberg	474,0
5. C. Strätgen, SV Oestrich	384
6. T. Strätgen, SV Oestrich	381
7. B. Westrich, SpSch Marl-Hamm	379
8. M. Uhlein, Centrum Lippstadt	377
9. H. Weißel, SSV Hattingen	377
10. J. Ogradowski, SSV Datteln	376
11. D. Wessolek, PSC Recklinghausen	376
12. M. Kugel, SGi Lette	376
13. K.P. Pohlmann, SpSch Marl-Hamm	376
14. W. Dieball, Isenberg Hattingen	374
15. C. Waltenberg, Gütersloher SGes	374
16. M. Dilgert, KUS Siegen	374
17. R. P. Goes, SpSch Oestrich	373
18. R. Poggel, SV Netphen	373
19. S. Walczak, BSG Westerholt	373
20. W. Trummer, PSC Recklinghausen	373

50 m Laufende Scheibe

Herren	
1. SpSch Hollwede I	1508
2. SSF Greven I	1337

Einzelwertung

1. W. Piel, SpSch Hollwede	520
2. T. Jockisch, SSF Greven	490
3. U. Kettler, SpSch Hollwede	482
4. S. Howest, SSF Greven	424
5. C. Wietkamp, SSF Greven	423
6. H. Katenbrink, SpSch Hollwede	422
7. M. Fricke, SpSch Hollwede	418

Altersherren

1. H. Buschmann, SpSch Hollwede	506
2. K.-H. MacNelly, PolSV Bochum	445

50 m lfd Scheibe Mix

Herren	
1. SpSch Hollwede I	986

Einzelwertung

1. W. Piel, SpSch Hollwede	345
2. T. Jockisch, SSF Greven	339
3. U. Kettler, SpSch Hollwede	328
4. H. Buschmann, SpSch Hollwede	313
5. S. Howest, SSF Greven	307
6. K.-H. MacNelly, PolSV Bochum	294

10 m Armbrust

Herren	
1. SpSch Visier 59 Ennigerloh I	1150
2. SpSch Hengsbach und Almer I	1140
3. SGem Altenfelde I	1131
4. SpSch Hengsbach und Almer II	1117
5. KKS Deiringsen I	1100
6. SV Hemschlar I	1091
7. Nördl.-Dortmunder SB I	1082
8. TSV Ostenfelde II	1056
9. SpSch Visier 59 Ennigerloh IV	881

Einzelwertung

1. M. Hötte, Visier Ennigerloh	384
2. P. Lübbehusen, SGem Altenfelde	382
3. F. Runte, SGem Altenfelde	382
4. F. Wunderlich, Hengsbach u. Almer	381
5. E. Hirte, Visier Ennigerloh	381
6. A. Wösthoff, Visier Ennigerloh	376
7. M. Mohri, Hengsbach u. Almer	373
8. L. Vedder, Steverschützen Senden	373
9. I. Finger, SGem Altenfelde	369
10. M. Lammers, Visier Ennigerloh	367
11. T. Combrink, SGem Altenfelde	367
12. C. Trapp, Hengsbach u. Almer	366
13. F. Schulz, KKS Deiringsen	362
14. M. Haverich, Visier Ennigerloh	360
15. M. Wanze, KKS Deiringsen	359
16. L. Ellebracht, TSV Ostenfelde	357



Damen

1. M. Nitschke, Hengsbach u. Almer	390
2. U. Heitze, SV Hemschlar	380
3. Y. M. Motte, KKS Deiringsen	379
4. E. Wichmann, NDSB	375
5. K. Weissenfeld, Visier Ennigerloh	375
6. H. Krömpel, KUS Kreuztal	375

Junioren

1. M. Hagedorn, Visier Ennigerloh	390
2. S. Wolfering, Visier Ennigerloh	370
3. D. Stader, Hengsbach u. Almer	370
4. R. Heinz, Visier Ennigerloh	356
5. E. Flaßkamp, TSV Ostenfelde	349
6. J. Sacher, SV Hemschlar	337
7. C. Adler, Visier Ennigerloh	151

Altersherren

1. H. Strake, Visier Ennigerloh	383
2. H.-H. Müsse, SV Hemschlar	374
3. H. Kalthöner, TSV Ostenfelde	358
4. S. Adler, Visier Ennigerloh	307

Senioren

1. P. Eckhardt, Hengsbach u. Almer	377
2. G. Grabosch, DSC Wanne-Eickel	368
3. R. Müller, Hengsbach u. Almer	368
4. W. Lätsch, NDSB	360
5. N. Möldermann, DSC Wanne-Eickel	360
6. W. Pelzer, TSV Ostenfelde	350
7. H. Born, NDSB	347

30m Armbrust

Herren	
1. SpSch Visier 59 Ennigerloh I	1678
2. SpSch Visier 59 Ennigerloh III	1667
3. SpSch Visier 59 Ennigerloh IV	1456

Einzelwertung

1. F. Runte, SpSch Visier 59 Ennigerloh	571
2. A. Wösthoff, Visier Ennigerloh	561
3. M. Hötte, Visier Ennigerloh	561
4. E. Hirte, Visier Ennigerloh	560
5. F. Wunderlich, Visier Ennigerloh	546
6. M. Haverich, Visier Ennigerloh	511

Junioren

1. C. Adler, Visier Ennigerloh	546
2. M. Hagedorn, Visier Ennigerloh	545
3. S. Wolfering, Visier Ennigerloh	521
4. R. Heinz, Visier Ennigerloh	479

Altersherren

1. S. Alder, Visier Ennigerloh	466
--------------------------------	-----

Feldarmbrust IAU 2x900

Herren	
1. SpSch Visier 59 Ennigerloh I	2413

Einzelwertung

1. F. Runte, Visier Ennigerloh	852
2. M. Lammers, Visier Ennigerloh	774

Junioren

1. S. Wolfering, Visier Ennigerloh	787
2. S. Combrink, Visier Ennigerloh	732

Perkussionsgewehr

Herren	
1. SSC Bottrop I	423
2. SSV Bad Lippspringe I	410
3. SSC Soest-Süd I	409
4. SGes Horn II	400
5. Iserlohner SpSch I	400
6. SuHF Münster I	399
7. SpSch Marl-Hamm I	398
8. SGes Horn I	394
9. SpSch Freudenberg I	391
10. SSC Soest-Süd II	380
11. SuHF Münster III	358

Einzelwertung

1. H. Rose, SSC Bottrop	144
2. C. Kemper, SSV Bad Lippspringe	142
3. O. Weber, SSC Soest-Süd	140
4. G. Lutski, SpSch Freudenberg	137
5. D. Pauer, SVg Humfeld	136
6. H.-G. Haschke, SpSch Freudenberg	136
7. T. Löhbe, SVg Humfeld	133
8. P. Melchior, SGes Horn	131

9. K. Gardiewski, SpSch Marl-Hamm	130
10. P. Kurth, SuHF Münster	129
11. O. Schürstedt, SGS Vlotho	120
12. H. F. Hane, SSC Soest-Süd	120
13. H. Falk, SpSch Freudenberg	118
14. R. Puke, SuHF Münster	112

Damen

1. M. Dors, SuHF Münster	140
2. S. Ter Horst, SSC Bottrop	137
3. B. Schubert, SGes Horn	135
4. K. Pluntke, SSC Bottrop	118

Altersherren

1. W. Reipöhler, SSC Soest-Süd	145
2. G. Rubröder, SSC Bottrop	142
3. E. Berhörster, SSV Bad Lippspringe	141
4. K.-D. Beckmann, SGes Horn	141
5. F. Kampel, SpSch Rheine	137
6. G. Renner, Iserlohner SpSch	136
7. W. Andersen, SpSch Marl-Hamm	135
8. H. Oeding, SSC Soest-Süd	134
9. N. Wagner, SpSch Marl-Hamm	134
10. H.-D. Stephan, SGes Horn	134
11. V. Manthey, Iserlohner SpSch	133
12. T. Knüpfner, Iserlohner SpSch	131
13. K.-P. Pohlmann, SpSch Marl-Hamm	129
14. R. Schubert, SGes Horn	128
15. H. Stelzer, SSC Soest-Süd	127
16. H.-G. Seidel, SGes Horn	125
17. J. Weber, SSC Soest-Süd	124
18. S. Schwalm, Iserlohner SpSch	104

Senioren

1. J. Twarock, SSC Bottrop	131
2. H. Karhoff, SpSch Rheine	131
3. B. Dors, Dr., SuHF Münster	130
4. R. Neuditt, SGS Vlotho	129
5. K. Emmerich, SSV Bad Lippspringe	127
6. R. Gabbert, SuHF Münster	127
7. R. Börnicke, SVg Humfeld	124
8. D. Althoff, SuHF Münster	119
9. N. Niedergethmann, SSC Soest-Süd	119
10. H. Hölte, SpSch Eslohe/Sauerland	117
11. W. Pieper, SVg Humfeld	114

Perkussionsgewehr 100 m

Herren

1. SSC Bottrop I	411
2. SpSch Rheine I	405
3. SSC Bottrop II	401
4. SSV Bad Lippspringe I	397
5. SSC Soest-Süd I	357
6. SGes Horn I	338

Einzelwertung

1. H. Rose, SSC Bottrop	140
2. K. Emmerich, SSV Bad Lippspringe	140
3. H.-G. Seidel, SSV Bad Lippspringe	137
4. J. Rathmann, SSC Bottrop	137
5. B. Dors, Dr., SpSch Rheine	136
6. G. Renner, SSC Bottrop	136
7. S. Ter Horst, SSC Bottrop	136
8. F. Kampel, SpSch Rheine	135
9. K.-H. Maitzen, SpSch Rheine	134
10. M. Dreisbach, SSC Bottrop	134
11. G. Rubröder, SSC Bottrop	129
12. B. Balke, Ansberger BSGes	128
13. W. Reipöhler, SSC Soest-Süd	126
14. H.-D. Stephan, SGes Horn	121
15. K. H. Pluntke, SSC Bottrop	120
16. C. Kemper, SSV Bad Lippspringe	120
17. J. Weber, SSC Soest-Süd	119
18. I. Voges, SpSch Eichlinghofen	116
19. A. Gutwirth, Gütersloher SGes	113
20. E. Berhörster, SSV Bad Lippspringe	113

Perk.-Dienstgewehr

Herren

1. SSC Bottrop I	386
------------------	-----

Einzelwertung

1. H. Rose, SSC Bottrop	135
-------------------------	-----

2. M. Dreisbach, SV Girkhausen	129
3. G. Renner, SSC Bottrop	128
4. M. Westermann, Gütersloher SGes	128
5. B. Balke, Arnberger BSGes	124
6. G. Rubröder, SSC Bottrop	123
7. K. Emmerich, SSV Bad Lippspringe	122
8. F. Kampel, SpSch Rheine	120
9. H. Falk, SpSch Freudenberg	119
10. B. Dors, Dr., SuHF Münster	117
11. R. Dellori, SSV Magnum Birkefehl	109

Steinschlossgewehr

Herren

1. W. Reipöhler, SSC Soest-Süd	144
2. H. Rose, SSC Bottrop	139
3. W. Andersen, SpSch Marl-Hamm	135
4. M. Westermann, Gütersloher SGes	134
5. F. Kampel, SpSch Rheine	134
6. G. Lutzki, SpSch Freudenberg	133
7. G. Rubröder, SSC Bottrop	127
8. G. Renner, Iserlohner SpSch	125
9. R. Sonnet, SV Oppenwehe	125
10. S. Möller, SVg Humfeld	125
11. H. Falk, SpSch Freudenberg	124
12. T. Knüpfner, Iserlohner SpSch	123
13. H. Karhoff, SpSch Rheine	122
14. A. Kalthoff, Gütersloher SGes	122
15. K.-P. Pohlmann, SpSch Marl-Hamm	121
16. R. Puke, SuHF Münster	120
17. W. Peter, SpSch Rheine	119
18. N. Wagner, SpSch Marl-Hamm	118
19. D. Althoff, SuHF Münster	118
20. J. Heidschötter, Iserlohner SpSch	115

Muskete

Herren

1. H. Rose, SSC Bottrop	130
2. W. Peter, SpSch Rheine	127
3. G. Rubröder, SSC Bottrop	126
4. W. Andersen, SpSch Marl-Hamm	113
5. D. Althoff, SuHF Münster	113
6. H. Karhoff, SpSch Rheine	110
7. K. Emmerich, SSV Bad Lippspringe	108
8. M. Westermann, Gütersloher SGes	106
9. B. Folle, ABSV Wattenscheid	102
10. P. Kurth, SuHF Münster	98
11. R. Puke, SuHF Münster	82
12. A. Kalthoff, Gütersloher SGes	79
13. B. Dors, Dr., SpSch Rheine	64

Perkussionsrevolver

Herren

1. Arnberger BSGes I	406
2. SpSch Freudenberg I	401
3. SSV Paderborn I	389
4. Gütersloher SGes I	386
5. Arnberger BSGes II	383
6. SpSch Freudenberg II	378
7. SV Brackwede I	378
8. Iserlohner SpSch I	373
9. SV Meiswinkel I	372
10. SpSch Rheine I	363

Einzelwertung

1. V. Schneider, Freudenberg	138
2. M. Dreisbach, Arnberger BSGes	138
3. R. Nolte, Gütersloher SGes	136
4. C. Kemper, SSV Paderborn	133
5. R. Halbe, SpSch Freudenberg	132
6. M. Struck, Eslohe/Sauerland	132
7. H. Falk, SpSch Freudenberg	131
8. A. Kalthoff, Gütersloher SGes	130
9. A. Ebach, SpSch Freudenberg	129
10. B. Vinkemeier, Arnberger BSGes	128
11. E. Abram, Arnberger BSGes	127
12. M. Kastner, SpSch Rheine	127
13. A. Weeken, Arnberger BSGes	125
14. P. Kurth, SuHF Münster	124
15. D. Westerholz, SSC Bruchmühlen	124

16. D. Dorhmann, SVg Humfeld	117
17. W. Klemp, SV Brackwede	116
18. C. Rösler, SV Meiswinkel	115
19. U. Rumpke, SpSch Rheine	115
20. K.-C. Gardiewski, Marl-Hamm	111

Damen

1. D. Dellori, SSV Magnum-Birkefehl	132
2. M. Michaelis, SpSch Freudenberg	130
3. U. Seifert, Arnberger BSGes	130
4. C. Wagner, SpSch Marl-Hamm	128
5. C. Rieth, SV Wilgersdorf	121

Altersherren

1. V. Niggeloh, Linderhauser SV	131
2. G. Renner, Iserlohner SpSch	131
3. S. Schwalm, Iserlohner SpSch	129
4. A. Wittenberg, SV Brackwede	127
5. R. Gessner, SV Meiswinkel	126
6. T. Knüpfner, Iserlohner SpSch	126
7. M. Westermann, Gütersloher SGes	125
8. H. Schreiber, Gütersloher SGes	125
9. B. Folle, ABSV Wattenscheid	124
10. D. Stabaginski, PSV Lippe-Detmold	124
11. R. Klaas, PolSV Lippe-Detmold	123
12. W. Reipöhler, SSC Soest-Süd	122
13. H. Stehl, BSV Do-Aplerbeck	122
14. A. Cyll, ABSV Wattenscheid	121
15. F. Kampel, SpSch Rheine	121
16. J. Lutz, BSC Bochum	120
17. S. Hausicke, SpSch Freudenberg	119
18. K.-P. Pohlmann, SpSch Marl-Hamm	118
19. V. Manthey, Iserlohner SpSch	118
20. R. Dellori, SSV Magnum Birkefehl	117

Senioren

1. R. Busch, SSV Paderborn	139
2. B. Balke, Arnberger BSGes	138
3. H. Kornblum, SV Brackwede	135
4. D. Gessner, SV Meiswinkel	131
5. H. Honisch, Arnberger BSGes	130
6. D. Göttker, SSV Paderborn	129
7. H. Hellmert, BSV Do-Aplerbeck	126
8. D. Pörtner, SV Herf.-Radewig	125
9. H. Karhoff, SpSch Rheine	125
10. G. Schröder, PolSV Lippe-Detmold	121
11. R. Nauditt, SGS Vlotho	120
12. D. Fischbach, SV Meiswinkel	118
13. K. Emmerich, SSV Paderborn	117
14. D. Jäger, PolSV Lippe-Detmold	116
15. H. Seyfried, BSV Do-Aplerbeck	112
16. D. Korfsmeier, SV Barkhausen Porta	111
17. H. Bläcker, SpSch Marl-Hamm	110
18. H. Korn, SSV Paderborn	108
19. A. Wyszolmierski, Marl-Hamm	108
20. H. Michaelis, SpSch Freudenberg	98

Perkussionspistole

Herren

1. SpSch Rheine II	409
2. Arnberger BSGes I	404
3. SpSch Freudenberg I	403
4. Arnberger BSGes II	400
5. SSV Magnum Birkefehl I	400
6. Gütersloher SGes I	400
7. Sv Herford-Radewig I	396
8. SSV Paderborn I	394
9. Gütersloher SGes II	389
10. Iserlohner SpSch I	383

Einzelwertung

1. M. Langer, Arnberger BSGes	141
2. M. Kastner, SpSch Rheine	141
3. M. Struck, SpSch Eslohe/Sauerland	140
4. R. Halbe, SpSch Freudenberg	139
5. H. Falk, SpSch Freudenberg	136
6. E. Abram, Arnberger BSGes	136
7. V. Schneider, SpSch Freudenberg	136
8. U. Rumpke, SpSch Rheine	135
9. M. Dreisbach, Arnberger BSGes	134
10. D. Pauer, SVg Humfeld	134
11. L. Ullrich, SV Herf.-Radewig	134
12. A. Gräf, Gütersloher SGes	133
13. C. Kemper, SSV Paderborn	133
14. D. Stein, SV Struthütten	132
15. A. Seyer, Linderhauser SV	132
16. R. Nolte, Gütersloher SGes	132
17. J. Strelow, SGS Vlotho	131
18. M. Dellori, SSV Magnum Birkefehl	130
19. T. Nöh, SV Meiswinkel	129
20. B. Vinkemeier, Arnberger BSGes	129

Damen

1. D. Dellori, SSV Magnum Birkefehl	139
2. U. Seifert, Arnberger BSGes	137
3. M. Michaelis, SpSch Freudenberg	136
4. C. Rieth, SV Wilgersdorf	128
5. B. Schubert, SGes Horn	124
6. C. Wagner, SpSch Marl-Hamm	113

7. D. Reipöhler, SSC Soest-Süd	111
8. G. Stenzel, SpSch Eichlinghofen	97

Altersherren

1. A. Wittenberg, SV Brackwede	136
2. T. Knüpfner, Iserlohner SpSch	135
3. M. Westermann, Gütersloher SGes	135
4. J. Lutz, BSC Bochum	135
5. H. Schreiber, Gütersloher SGes	133
6. F. Kampel, SpSch Rheine	133
7. U. Müller, SV Herf.-Radewig	132
8. R. Dellori, SSV Magnum Birkefehl	132
9. K.-P. Pohlmann, SpSch Marl-Hamm	131
10. S. Möller, SVg Humfeld	129
11. K.-D. Beckmann, SGes Horn	129
12. R. Gessner, SV Meiswinkel	129
13. S. Schwalm, Iserlohner SpSch	127
14. W. Reipöhler, SSC Soest-Süd	127
15. A. Cyll, ABSV Wattenscheid	125
6. S. Diener, SVg Vlotho	125
17. H. Günter, Gütersloher SGes	123
18. S. Hausicke, SpSch Freudenberg	123
19. E. Berhörster, SSV Paderborn	123
20. W. Andersen, SpSch Marl-Hamm	122

Senioren

1. R. Busch, SSV Paderborn	137
2. G. Staub, Linderhauser SV	135
3. H. Honisch, Arnberger BSGes	134
4. G. Metzke, Gütersloher SGes	133
5. H. Kornblum, SV Brackwede	132
6. D. Pörtner, SV Herf.-Radewig	130
7. H. Hellmert, BSV Do-Aplerbeck	128
8. D. Jäger, PolSV Lippe-Detmold	127
9. D. Fischbach, SV Meiswinkel	125
10. K. Emmerich, SSV Paderborn	124
11. R. Nauditt, SGS Vlotho	124
12. H. Karhoff, SpSch Rheine	122
13. D. Göttker, SSV Paderborn	122
14. H. Lorschach, SV Meiswinkel	122
16. D. Althoff, SuHF Münster	121
15. W. Gockel, KKS Geseke	119
17. M. Wehmeier, SpSch Ennigerloh	116
18. H. Reckers, SpSch Rheine	114
19. L. Pollmann, SV Brackwede	113
20. Dr. D. Teurine, SSV Paderborn	112

Steinschlosspistole

Herren

1. Arnberger BSGes I	408
2. SpSch Freudenberg I	385
3. SSV Paderborn I	381
4. SpSch Rheine I	351
5. SpSch Freudenberg II	342
6. Iserlohner SpSch I	339
7. SV Meiswinkel I	327

Einzelwertung

1. B. Balke, Arnberger BSGes	142
2. H. Falk, SpSch Freudenberg	139
3. R. Busch, SSV Paderborn	136
4. L. Ullrich, SV Herf.-Radewig	136
5. M. Dreisbach, Arnberger BSGes	136
6. T. Knüpfner, Iserlohner SpSch	135
7. K.-P. Pohlmann, SpSch Marl-Hamm	132
8. H. Honisch, Arnberger BSGes	130
9. M. Schwieters, SGI Ahaus	128
10. B. Folle, ABSV Wattenscheid	128
11. C. Kemper, SSV Paderborn	128
12. S. Schwalm, Iserlohner SpSch	127
13. M. Westermann, Gütersloher SGes	126
14. S. Hausicke, SpSch Freudenberg	126
15. A. Cyll, ABSV Wattenscheid	126
16. J. Lutz, BSC Bochum	125
17. V. Schneider, SpSch Freudenberg	125
18. M. Reuber, SpSch Freudenberg	125
19. E. Abram, Arnberger BSGes	125
20. H. Stehl, BSV Do-Aplerbeck	125

Perkussionsflinte

Herren

1. Isenberg SpSch Hattingen I	68
-------------------------------	----

Einzelwertung

1. S. Sauer, Isenberg Hattingen	23
2. J. Sauer, Isenberg Hattingen	23
3. M. Kogelheide, Isenberg Hattingen	22

Steinschlossflinte

Herren

1. Isenberg SpSch Hattingen I	67
-------------------------------	----

Einzelwertung

1. S. Sauer, Isenberg SpSch Hattingen	23
2. J. Sauer, Isenberg SpSch Hattingen	22
3. M. Kogelheide, Isenberg Hattingen	22



Schlauer sein – Scheiben der IG Schützen kaufen!

Siehe Seite 2



WSB-Senioren- meisterschaften 2005

Teil 1

Luftgewehr aufgelegt

Senioren II

1. DSC Wanne-Eickel I	892
2. SG Gut Ziel Delle I	892
3. KUS Kreuztal III	890
4. SGr Overberge II	889
5. SpSch St. Hub Brilon I	889
6. BSV Do-Aplerbeck I	889
7. BSV Wattenscheid-Höntrop I	888
8. SBR Andreas Hofer Gladbeck I	887
9. SGr Overberge I	887
10. SpSch Marl-Hamm II	886

Senioren II - Einzelwertung

1. Walter Müller, SGes Hamm	300
2. Norbert Möldermann, Wanne-Eickel	299
3. Bruno Hartwig, Nördl.-Dortm.SB	299
4. Uwe Blankenburg, Waldliesborn	299
5. Klaus Ebeler, SGes Ennigloh	299
6. Winfried Janneschütz, Overberge	299
7. Bruno Zigan, SV Liesborn	298
8. Winfried Freitag, Neubeckum	298
9. Rudolf Müller, KUS Kreuztal	298
10. Konrad Graute, SV Kattenstroth	298
11. Peter Eckhardt, KUS Kreuztal	298
12. Klaus Wichmann, NDSB	298
13. Horst Krollmann, Wattensch.-Höntr.	297
14. Heinz Loleit, BSV Do-Aplerbeck	297
15. Alfred Schöbel, Lünen SV	297

16. Gerd Grabosch, Wanne-Eickel	297
17. Walter Flachsmeier, Gut Ziel Delle	297
18. Heinz Bürk, van, AH Gladbeck	297
19. Richard Paulisch, SGr Overberge	297
20. Werner Waskönig, Do-Aplerbeck	297
21. Ernst Schmidt, SV Todtenhausen	297
22. Rudolf Weber, Hilchenbacher SV	297
23. Horst Zwiener, SpSch Marl-Hamm	297
24. Walter Kaschuba, AHofer Gladbeck	297
25. Rolf Mugler, SpSch Mittelstadt	297
26. Hans Heike, SuHV Altenböge	296
27. Willi Gries, SV Lennetal	296
28. Wilhelm Scherner, Altenb.-Bönen	296
29. Bernhard Schwertmann, Neubeck.	296
30. Wilfried Borgschulte, SGr Overberge	296

Senioren II - Einzelwertung

1. Renate Westhoff, SSV Hub. Spexard	299
2. Anneliese Zwiener, Marl-Hamm	299
3. Heideleore Paulisch, SGr Overberge	298
4. Tina Sittmann, SV Kaan-Marienborn	297
5. Brigitte Schöbel, Lünen SV	297
6. Riitta Stoffer, SpSch Rhynern	296
7. Bärbel Hückert, Märker SGM	296
8. Monika Pleger, Altvörder SV	295
9. Renate Bigos, DJK Herne-Baukau	295
10. Margarete Rode, Hagen Holthausen	295
11. Annerose Kober, SpSch Herscheid	294
12. Doris Diebrock, SGes Spenge	294
13. Hannelore Jakob, SV Rischenau	294
14. Anke Reifenrath, SV Müsen	294
15. Ursula Jungblut, Schwelentrup	294
16. Margret Bureick, SGI Herzebrock	294

17. Hannelore Rosenthal, SV Lünen-Süd	293
18. Ursula-Elke Raude, PolSV Hagen	293
19. Hannelies Weinblum, Do-Aplerbeck	293
20. Annegret Rüter, SGes Spenge	293
21. Angelika Feiweier, Lünen SV	293
22. Renate Eisele, Dreiländereck Bünde	293
23. Helga Niehaus, SGes Enger	292
24. Ursula Dube, SGr Overberge	292
25. Annegret Krebs, SV Diana Eldagsen	292
26. Renate Beutel, AHJ Bochum	292
27. Christa Eustermann, Neubeckum	292
28. Hildegard Wiesmann, SSF Greven	292
29. Hanna Ring, Hasper SpSch	292
30. Ursula Hastenteufel, SpSch Beckum	292

Senioren III

1. Herbert Artmeier, SSF Greven	300
2. Johannes Schwert, St. Hub Brilon	299
3. Heinz Helling, SV Lipstadt Nord	299
4. Udo Weißflog, SG Gut Ziel Delle	299
5. Gunter Brinkmann, Bündler SG	299
6. Bernhard Speckmann, SGr Vorhelm	298
7. Fritz Fick, KUS Kreuztal	297
8. Hans-Hermann Conradi, SV Berge	297
9. Artur Winteroth, AH Gladbeck	297
10. Ernst Kinzel, SV Lünen-Süd	297
11. Karl-Heinz Brockmann, Eilshausen	297
12. Friedhelm Kwiatkowski, Wanne-E.	296
13. Erwin Marx, BSSV Herbede	296
14. Hans Jonischkies, Marl-Drewer	296
15. Gerd Gundlach, SG Gut Ziel Delle	296
16. Helmut Schmutzler, Kiersper SV	296
17. Heinz Beckhove, 3Br Warendorf	296

18. Wolfgang Lamme, Wattensch.-Höntr.	296
19. Siegfried Andree, Wattensch.-Höntr.	295
20. Helmut Gerling, SSV Uphausen	295
21. Uwe Papkalla, KKSV Meinerzhagen	295
22. Günter Strehlow, Cher.Pivtsheide	295
23. Josef Brinkschulte, SGI Lette	295
24. Johannes Öhlschlegel, AH Gladbeck	295
25. Wilhelm Rheinberg, AH Gladbeck	295
26. Franz-Josef Laubrock, ABC Münster	295
27. Dieter Schwenzfeier, BSV Marten	294
28. Karl Meier, SV Quetzen	294
29. Erich Lehmkemper, SGes Hamm	294
30. Horst Hopp, SG Feldmark	294

Senioren III - Einzelwertung

1. Elfriede Lobert, Ernst Bissingheim	295
2. Ilse Hane, BSV Do-Aplerbeck	295
3. Marlene Schwert, St. Hub Brilon	294
4. Hannelore Koczelnik, VSC Lüdt.	294
5. Inge Schünemann, SC Schwerte	294
6. Anne Borgmann, SV Todtenhausen	293
7. Ingrid Baukhage, BSV Lüdenscheid	292
8. Ruth Herbst, Detmolder SGes	290
9. Ingeborg Mausolf, PolSV Hagen	290
10. Gerda Engel, BSV Marten	290
11. Maria Lakmann, SpSch Sythen	289
12. Irene Schmidkunz, Hülscheider SV	289
13. Helga Rathert, SV Todtenhausen	289
14. Rita Menke, SG Gut Ziel Delle	289
15. Helga Ziegenhirt, Hubertus Menden	289
16. Hildegard Kühne, Germania Münster	288
17. Christa Welle, SGes Schötmar	288
18. Gisela Köhring, SV Rischenau	288





- 19. Ursula Koch, BSV Lüdenscheid 287
- 20. Christa Treysse, Hengsbach u. Almer 287
- 21. Ingrid Winteroth, AH Gladbeck 287
- 22. Rosemarie Opolka, SpSch Hilstrup 287
- 23. Gitta Nagel, SV Niederaden 286
- 24. Christel Dussy-Pitann, Wehringh. 285
- 25. Christel Traud, AH Gladbeck 284
- 26. Brigitte Jamrowski, KUS Kreuztal 284
- 27. Gudrun Schulz, BSV Lüdenscheid 283
- 28. Ingrid Jux, AH Gladbeck 282
- 29. Hildegard Beckmann, Altenhagen 282
- 30. Inge Bönnhoff, SE Herdecke 281

KK-Gewehr aufgelegt

Senioren II

- 1. KUS Kreuztal II 873
- 2. DSC Wanne-Eickel I 866
- 3. SGes Ennigloh I 855
- 4. SpSch St. Hub Brilon I 853
- 5. SGr Overberge I 852
- 6. BSV Wattenscheid-Höntrop I 850
- 7. KKSV Meinerzhagen I 849
- 8. SSF Greven I 847
- 9. SGes Neubeckum I 846
- 10. BSV Do-Aplerbeck I 846

Senioren II - Einzelwertung

- 1. Rudolf Müller, KUS Kreuztal 293
- 2. Heinz Bürk, van, AH Gladbeck 293
- 3. Gerd Grabosch, DSC Wanne-Eickel 292
- 4. Peter Eckhardt, KUS Kreuztal 291
- 5. Klaus Ebeler, SGes Ennigloh 290
- 6. Winfried Freitag, SGes Neubeckum 290

- 7. Wolfgang Zeitz, SGes Spenge 290
- 8. Winfried Janneschütz, Unna-Col. 289
- 9. Gunter Kadur, SGr Overberge 289
- 10. Klaus Wichmann, NDSB 289
- 11. Werner Stadermann, KUS Kreuztal 289
- 12. Alfred Schöbel, SGr Overberge 289
- 13. Heinz Wilkens, KES Harsewinkel 288
- 14. Wolfgang Funck, SSC Paderborn 287
- 15. Hermann Spiekenheuer, Vorhelm 287
- 16. Ferdi Brüseke, SSV St. Hub Elsen 287
- 17. Karsten Henkelmann, SSV Borken 287
- 18. Rudolf De Graaf, SGes Hamm 286
- 19. Richard Paulisch, SGr Overberge 286
- 20. Rolf Stührenberg, Cher. Pivitsheide 286
- 21. Heinz Loleit, BSV Do-Aplerbeck 285
- 22. Horst Krollmann, Wattensch.-Hönr. 285
- 23. Rudolf Weber, Hilchenbacher SV 285
- 24. Karl Müller, Schwelmer SV 285
- 25. Rudolf Schwarte, SFr Emsdetten 284
- 26. Rolf Mugler, SpSch Mittelstadt 283
- 27. Eberhard Noetzel, SGr Vorhelm 283
- 28. Günter Kütke, SpSch Buldern 283
- 29. Wilhelm Scherner, Altenb.-Bönen 283
- 30. Paul Austrup, SFr Emsdetten 283

Senioren III - Einzelwertung

- 1. Doris Diebrock, SGes Spenge 287
- 2. Bärbel Hückert, Märker SGem 287
- 3. Renate Eisele, Dreiländereck Bünde 286
- 4. Christa Eustermann, Neubeckum 285
- 5. Heideleore Paulisch, SGr Overberge 285
- 6. Erika Dick, SGes Ennigloh 284
- 7. Ursula Hastenteufel, Beckum 282

- 8. Anke Reifenrath, SV Müsen 282
- 9. Margarete Rode, Hagen Holthausen 281
- 10. Renate Beutel, AH Bochum 280
- 11. Else Bende, SpSch Horneburg 280
- 12. Irmgard Haese, Hubertus Menden 280
- 13. Ilse Braun, Hilchenbacher SV 279
- 14. Sabine Schwenzfeier, BSV Marten 278
- 15. Doris Adick, SV Goldhügel 277
- 16. Monika Pleger, Altvörder SV 277
- 17. Anneliese Zwiener, Marl-Hamm 276
- 18. Marga Schulz, SSC Weddinghofen 275
- 19. Rosi Konheuser, St. Hub Brilon 275
- 20. Ursula Mierke, SpSch Mittelstadt 275
- 21. Rosemarie Gratzik, Altvörder 274
- 22. Hannelore Rosenthal, Lünen-Süd 273
- 23. Ellen Schewe, Hasper SpSch 272
- 24. Vera Reppmann, SV Holthausen 271
- 25. Angelika Feiweiher, SV Lünen-Süd 270
- 26. Hildegard Wiesmann, SSF Greven 270
- 27. Margret Rumpf, BSG Westerholt 244

Senioren III - Einzelwertung

- 1. Friedhelm Kwiatkowski, Wanne-E. 292
- 2. Herbert Artmeier, SSF Greven 291
- 3. Johannes Schwert, St. Hub Brilon 291
- 4. Ulrich Jamrowski, KUS Kreuztal 286
- 5. Ernst Kinzel, SV Lünen-Süd 286
- 6. Gustav Andreas, Meinerzhagen 286
- 7. Gerd Gundlach, SG Gut Ziel Delle 286
- 8. Helmut Gerling, SSV Uphausen 286
- 9. Gunter Brinkmann, Bänder SG 286
- 10. Josef Schnietz, SSV St. Hub Elsen 285
- 11. Wolfgang Lamme, Wattensch.-Hönr. 283

- 12. Josef Schäfergockel, Hub Elsen 283
- 13. Josef Wessels, VSS Neuenkirchen 283
- 14. Erwin Marx, BSSV Herbede 282
- 15. Siegfried Andree, Wattensch.-Hönr. 282
- 16. Gerd Krause, Bänder SG 282
- 17. Artur Winteroth, AH Gladbeck 282
- 18. Heinz Streckert, SpSch Beckum 282
- 19. Erich Witte, SGI Ickern 281
- 20. Helmut Schmutzler, Meinerzhagen 281
- 21. Horst Bönnhoff, SE Herdecke 281
- 22. Reiner Schlarb, Schwelmer SV 280
- 23. Uwe Papkalla, KKS Meinerzhagen 280
- 24. Walter Neuberth, Marl-Hamm 280
- 25. Hans Jonischkies, Marl-Drewer 280
- 26. Karl-Friedrich Potthoff, SV Berge 279
- 27. Wolfgang Kappel, Lüdinghausen 279
- 28. Hans-Otto Raukohl, SGr Overberge 278
- 29. Horst-Günter Drath, NDSB 278
- 30. Heinz Kroeger, SV Papenholz 278

Senioren III - Einzelwertung

- 1. Christa Schneider, KKSV Laubke 285
- 2. Gerda Ostermüller, SGes Ennigloh 281
- 3. Marlene Schwert, St. Hub Brilon 281
- 4. Ilse Hane, BSV Do-Aplerbeck 279
- 5. Hildegard Kühne, Germania Münster 276
- 6. Elfriede Lobert, Ernst Bissingheim 272
- 7. Johanna Menn, Hilchenbacher SV 268
- 8. Christel Dussy-Pitann, Wehringh. 267
- 9. Ingrid Möller, SV Herzhausen 267
- 10. Irmgard Rudolph, Meiersf. Rödlingh. 254



WSB-Team gewinnt Karl-Heinz-Weber-Pokal 2005

Am 14./15. 5. 05 fand der alljährliche Wettkampf um den Pokal der Landesverbandsmannschaften im Armbrustbereich statt. In Ennigerloh, dem Armbrustschwerpunkt im WSB, fand im Rahmen des Feldarmbrust-Worldcup-Turniers 2005 auch der kombinierte Wettkampf der Landesmannschaften 10 m- und 30 m-Armbrust um den Karl-Heinz-Weber-Pokal statt. Angereist waren mit dem Bayrischen Sportschützenbund (BSSB), dem Norddeutschen Schützenbund (NDSB) und dem WSB als Gastgeber leider nur drei Landesverbände. Der Titelverteidiger aus dem Jahr 2004, der Württembergische Schützenverband, konnte nicht antreten, da er die Zusammenstellung der Mannschaft aus Junioren/Schützen/Damen/Alters in

diesem Jahr nicht an den Start bringen konnte. Andere Landesverbände konnten aus diesem Grund auch keine Mannschaften entsenden.

Für den WSB gingen im 30 m-Armbrustwettkampf international an den Start Frank Wunderlich (Schützen), Matthias Hötte (Schützen) und Christian Adler (Jun.-Nationalkader); in der 10 m-Armbrustdisziplin Heinz Strake (Alters), Melanie Nitschke (Damen), Michael Hagedorn (Jun. Nationalkader), Thomas Combrink (Schützen) und Florian Runte (Jun.-Nationalkader).

Die Bayern und die Norddeutschen reisten mit einer ganzen Reihe jetziger und ehemaliger Nationalkaderschützen an, so dass Bayern als Favorit in den Wettkampf ging.



Die WSB-Auswahl mit dem Karl-Heinz-Weber-Pokal

Die Westfalen gewannen den Wettkampf überraschend mit 3617 Ringen vor Bayern mit 3603 Ringen und den Nordwestdeutschen mit 3500 Ringen. Die Einzelsieger sind unten aufgeführt. Nach der abendlichen Siegerehrung durch den DSB-Armbrustreferenten Edwin Hirte wurde im Vereinsheim des Visier 59 Ennigerloh noch zünftig gefeiert.

Siegmar Adler

Einzelwertung 30 m-Armbrust int.

1. S. Körper, BSSB (S)	579
2. H. Plötz, BSSB (S)	577
3. F. Wunderlich, WSB (S)	565

4. C. Adler, WSB (J)	558
5. S. Hochwald sen., NDSB (S)	558
6. M. Hötte, WSB (S)	555
7. T. Randig, NDSB (S)	549
8. S. Hochwald jun., NDSB (J)	535
9. S. Endres, BSSB (J)	496

Einzelwertung 10 m-Armbrust

1. N. Ettner, BSSB (S)	396
2. T. Scherke, BSSB (S)	394
3. K. Steinbauer, BSSB (D)	392
4. H. Strake, WSB (A)	392
5. M. Nitschke, WSB (D)	391
6. H. Zitzmann, BSSB (A)	389
7. M. Hagedorn, WSB (J)	389
8. T. Combrink, WSB (S)	384
9. F. Runte, WSB (S)	383
10. W. Langenfeld, NDSB (S)	382
11. F. Moser, BSSB (J)	380
12. H. Henningsen, NDSB (D)	378
13. W. Walter, NDSB (A)	376
14. M. Westermann, NDSB (S)	368
15. K. Herrmann, NDSB (J)	354

MEYTON misst mit Licht, weil's drauf ANKOMMT!



- Einzelanlagen, Vereinsstände und komplette Lösungen für Schießzentren
- alle Disziplinen 10-100 Meter
- alle Kaliber, inkl. Schwarzpulver



- Monitordarstellung und Programme für alle sportlichen und traditionellen Wettbewerbe
- Gewehr und Pistole
- zentrale Steuerung und Ergebnisdienst



Meyton Elektronik GmbH

Spenger Straße 38
49328 Melle

Tel: [05226] 98 24 - 0
Fax: [05226] 98 24 - 20

www.meyton.de



- Messrahmen aus V2A Stahl
- Messung mit Infrarot-Licht
- Genauigkeit: < 1/10 Millimeter
- berührungslose Messung
- kein Verschleiß
- Hintergrundscheibe optional

Zeitplan Deutsche Meisterschaft 2005 in München

Gewehr - Pistole - Armbrust - Lfd. Scheibe - Wurfscheibe

Montag 15.08.2005	Dienstag 16.08.2005	Mittwoch 17.08.2005	Donnerstag 18.08.2005	Freitag 19.08.2005	Samstag 20.08.2005	Sonntag 21.08.2005	
<p>Feiertag in Bayern !!!!!!!!!!!!</p> <p>17:00 Uhr Auslosung LS 50 m + Mixed</p>	<p>8.30 Uhr Lfd.Sch. 50 m LL Junioren m E Schützen M + E Herren Alterskl. E</p>	<p>8.30 Uhr Lfd.Sch. 50 m SL Junioren m E Schützen M + E Herren Alterskl. E</p>	Olympisches Programm			<p>8.00 Uhr KK - Liegend Männer M+E Jun. A+B m M + E</p> <p>11.45 Uhr Freie Pistole Männer M+E Jun. A+B m M + E</p> <p>8.00 Uhr Luftgewehr Frauen E Jun. A+B w M + E</p> <p>8.00 Uhr Sportpistole Präz. Frauen M + E Jun. A+B w M + E</p> <p>12.30 Uhr Sportpistole Duell Frauen M + E Jun. A+B w M + E</p> <p>8.00 Uhr Lfd. Sch. 10 m SL Männer M + E Jun. A+B m M + E</p> <p>16:00 Uhr Auslosung Mixed</p> <p>9:00 Uhr WS Skeet Training Auslosung 17:00 Uhr</p>	<p>8.00 Uhr KK 3 x 20 Frauen M + E Jun. A+B w M + E</p> <p>8.00 Uhr Luftgewehr Männer E Jun. A+B m M + E</p> <p>8.00 Uhr Schnellfeuerpistole 1. Durchgang Männer M + E</p> <p>13.00 Uhr Schnellfeuerpistole 2. Durchgang Männer M + E</p> <p>8.30 Uhr LS 10m Mixed Schützen M+E Damen E Junioren A m E</p> <p>16.00 Uhr Auslosung LS 10 m Damen Jun. A+B w Jugend m/w Schüler m/w</p> <p>9:00 Uhr WS Skeet 1. Tag Männer M + E Herren Alt.Kl. M + E Senioren E Jun. A E Frauen E</p>
			<p>Die Deutsche Meisterschaft Großkaliber Gewehr 300 m findet statt am: 30. / 31. Aug. u. 01. Sept..</p>				
			<p>Während der Deutschen Meisterschaft wird in der Zeit vom 23.08. - 27.08.2005 das Weltcup - Finale durchgeführt!</p>				
			<p>Die Finale finden nach Abschluß der jeweiligen Disziplinen nach einem gesonderten Zeitplan statt!</p>				
			<p>8.30 Uhr LS 50 m Mixed Schützen M + E</p> <p>ab 09:00 Uhr Waffen- und Bekl. - Kontrolle für alle Wettbewerbe</p> <p>09:00 - 12:00 Uhr Freies Training für Männer Frauen Jun. A+B m+w in den olymp. Wettbewerben</p> <p>ab 13:00 Uhr Offizielles Training nach Trainingsplan für den 19.08.</p> <p>17:00 Uhr Auslosung LS 10 m Männer Junioren m A+B</p>	<p>8.00 Uhr KK 3 x 40 Männer M + E 12.30 Uhr KK 3 x 40 Jun. A+B m M + E</p> <p>8.00 Uhr Luftpistole Jun. A+B m M + E Männer E Jun. A+B w M + E Frauen E</p> <p>8.00 Uhr Schnellfeuerpistole 1. Durchgang Jun. A+B m M + E</p> <p>13:00 Uhr Schnellfeuerpistole 2. Durchgang Jun. A+B m M + E</p> <p>8.30 Uhr Lfd. Sch. 10 m LL Männer M + E Jun. A+B m M + E</p>			

Montag 22.08.2005	Dienstag 23.08.2005	Mittwoch 24.08.2005	Donnerstag 25.08.2005	Freitag 26.08.2005	Samstag 27.08.2005	Sonntag 28.08.2005	Montag 29.08.2005
<p>8.00 Uhr KK - Liegend Herren Alt.Kl. M + E Damen Alt.Kl. M + E Damenkl. M + E Jun. A+B w M + E</p> <p>15.15 Uhr Freie Pistole Herren Alt.Kl. E</p> <p>8.00 Uhr Sportpistole Präz. Schützen M + E Junioren A m E Damen Alt.Kl. E</p> <p>ab 14.00 Uhr Sportpistole Duell Schützen M + E Jun. A m E Damen Alt.Kl. E</p> <p>8.00 Uhr Luftpistole Damen Alt.Kl. M+E Herren Alt.Kl. M+E Senioren m+w E</p> <p>11.45 Uhr Luftgewehr Damen Alt.Kl. M+E Senioren w E Herren Alt.Kl. M+E Senioren m M+E</p> <p>8.30 Uhr Lfd. Scheibe 10 m Damen E Jun. A+B w E Jugend m/w M + E Schüler m/w M + E</p> <p>9.00 Uhr WS Skeet 2. Tag Männer M + E Herren Alt.Kl. M + E Senioren E Jun. A+B E</p> <p>18:00 Uhr Da.-R.-Wettbewerb</p>	<p>8.00 Uhr KK 3 x 20 Schützen M + E Jun. A+B m M+E</p> <p>8.00 Uhr Standardpistole Schützen M + E Herren Alt.Kl. E</p> <p>8.00 Uhr Luftgewehr Körperbehinderte E</p> <p>12.00 Uhr Zimmerstutzen Körperbehinderte E</p> <p>9:00 Uhr WS Trap Training Auslosung 17.00 Uhr</p>	<p>8.00 Uhr KK 3 x 20 Damen Alt.Kl. E Herren Alt.Kl. M + E Senioren E</p> <p>8.00 Uhr Schnellfeuerpistole 1. Durchgang Herren Alt.Kl. E Jugend m E</p> <p>13.00 Uhr 2. Durchgang Herren Alt.Kl. E Jugend m E</p> <p>8.00 Uhr Zimmerstutzen Schützen M + E Damen M + E Herren Alt.Kl. M + E Damen Alt.Kl. E Senioren E</p> <p>8.00 Uhr Armbrust 10 m Schützen M + E Damen E Junioren E Herren-Alt. E</p> <p>ab 17.30 Uhr Endkampf Schützen Endkampf Damen</p> <p>9:00 Uhr WS Trap 1. Tag Männer M + E Herren Alt.Kl. M + E Senioren E Jun. A m E Frauen E</p>	<p>8.00 Uhr KK 100 m Schützen M + E Damen M + E Damen Alt.Kl. E Herren Alt.Kl. M + E Senioren E</p> <p>8.00 Uhr Armbrust 30 m Schützen M+E Junioren m E Herren Alt.-Kl. E</p> <p>8.00 Uhr Sportpistole Präz. Herren Alt.Kl. M + E Senioren E Jugend w E</p> <p>13.00 Uhr Sportpistole Duell Herren Alt.Kl. M + E Senioren E Jugend w E</p> <p>9:00 Uhr WS Trap 2. Tag Männer M + E Herren Alt.Kl. M + E Senioren E Jun. A + B m E</p> <p>Jun. A w E (RW)</p> <p>DBS / DRS Wettbewerbe in der Luftdruckhalle ab 8.00 Uhr</p> <p>17.00 Uhr Shooty - Cup Std. 41-100</p>	<p>9.00 Uhr KK 100 m Körperbehinderte E</p> <p>9.00 Uhr Armbrust 30 m Schützen E Junioren m E Endkampf</p> <p>DBS / DRS Wettbewerbe in der KK - Halle 3x20 + 3x40 ab 11.30 Uhr</p> <p>15.30 Uhr KK 3 x 20 Jugend m + w M + E</p> <p>8.00 Uhr Mehrsch. Luftpistole Schüler m + w E Jugend m + w E Junioren m + w E o. Unterteilung E</p> <p>8.00 Uhr Luftpistole Jugend m+w M + E Schüler m+w M + E</p> <p>9:00 Uhr WS Doppeltrap Training Auslosung 17:00 Uhr</p> <p>DBS / DRS Sportpistole ab 14:30 Uhr</p>	<p>8.00 Uhr KK Liegend Jugend m+w M + E</p> <p>DBS / DRS Wettbewerbe in der KK - Halle 10:00 Uhr</p> <p>in der LG-Halle 13:00 Uhr</p> <p>12:30 Uhr Freie Pistole Jugend m E</p> <p>8.00 Uhr LG-Dreistellungsk. Schülerkl. M + E Schülerkl. w E Jugendkl. M + E Jugendkl. w E</p> <p>8.00 Uhr Zentralf. Pist. Präz. Schützen M + E</p> <p>14.00 Uhr Zentralf. Pist. Duell Schützen M - E</p> <p>9:00 Uhr Doppeltrap 1. Tag Männer M + E Jun. A m E Frauen E</p>	<p>8.00 Uhr Luftgewehr Jugendkl. M + E Jugendkl. w E Schülerkl. M + E Schülerkl. w E</p> <p>8.00 Uhr Gebr. Rev. ,357 Magn. Schützen M + E Endkampf 12.30 Uhr</p> <p>13.00 Uhr Gebr. Rev. ,44 Magn. Schützen M + E Endkampf 17.30 Uhr</p> <p>9:00 Uhr Doppeltrap 2. Tag Herren Alt.Kl. M + E Senioren E</p>	<p>8.00 Uhr Gebr.Pist. 9 mm Schützen M + E Endkampf 12.30</p> <p>13.00 Uhr Gebr.Pist. ,45 ACP Schützen M + E Endkampf 17.30</p> <p>Dienstag 30.08.2005</p> <p>13:00 Uhr GK-Gew. 3x20</p> <p>Mittwoch 31.08.2005</p> <p>9:00 Uhr GK - Liegend</p> <p>Donnerstag 01.09.2005</p> <p>9:00 Uhr GK-Gew. 3x40</p>

Wir bieten Ihnen etwas ...

Die Gesundheitsreform hat den gesetzlich Krankenversicherten deutlich höhere Ausgaben für ihre Gesundheit beschert. Viele Zuzahlungen sind gestiegen und einige Leistungen sind komplett weggefallen.

Hier eine Übersicht der wichtigsten Eckpunkte zum Gesundheitsmodernisierungsgesetz (GMG) ab Januar 2004

- Wegfall von Sterbegeld, Entbindungspauschale, Fahrtkosten bei ambulanten Behandlungen
- Keine Übernahme von Brillen oder Kontaktlinsen und Heilpraktikerbehandlungen
- Keine freie Krankenhauswahl und eine höhere Eigenbeteiligung im Krankenhaus
- Bei Zahnersatz wurden befundbezogene Festzuschüsse eingeführt, davon werden zwischen 50 % und max. 65 % erstattet
- Seit Juli 2005 muss der Zahnersatz mit einem separaten Beitrag versichert werden. Pflichtversicherung.
- Nicht verschreibungspflichtige Medikamente werden generell

nicht übernommen. Für alle anderen Medikamente sind ebenfalls Festbeträge eingeführt worden.

- Hilfsmittel, wie Einlagen, Hörgeräte, Kompressionsstrümpfe unterliegen ebenfalls Festbeträgen mit 10 % Selbstbeteiligung.
- Heilmittel wie Massagen, Krankengymnastik, Ergotherapie müssen mit 10 % selbst getragen werden zzgl. 10 € pro Rezept.
- Bei Auslandsreisen übernimmt die gesetzliche Krankenversicherung nur Arztkosten, wenn mit dem Land ein Sozialversicherungsabkommen besteht, der Rücktransport wird generell nicht bezahlt.

Diese Lücken können Sie durch private Vorsorge verringern oder auch schließen, damit Sie die finanziellen Auswirkungen nicht enorm zusätzlich belasten.

Über einen Sammelvertrag haben Sie als Mitglied des WSB besondere Vergünstigungen.

Wir bieten Ihnen einen **Beitragsnachlass** für alle Krankenversicherungstarife und **spezielle Ergänzungsversicherungen** für gesetzlich Versicherte.

Entscheiden Sie selbst,



wenn es um Ihre Zukunft geht!

Tarif ES: Beispiel: Mann, 30 Jahre – Monatsbeitrag 6,88 € /
Frau 30 Jahre – Monatsbeitrag 8,58 €
Beispiel: Mann, 50 Jahre – Monatsbeitrag 9,93 € /
Frau 50 Jahre – Monatsbeitrag 11,17 €

- Erstattung für Brillen und Kontaktlinsen bis zu 110 € p. a.
- 100 % Kostenerstattung für Behandlungen im Ausland bei Reisen mit einer Dauer von bis zu 6 Wochen.
- 20 % für Zahnersatz und Zahnkronen, zusammen mit der gesetzlichen Krankenversicherung begrenzt auf 90 % der gesamten erstattungsfähigen Aufwendungen.

Tarif ESA: Beispiel: Mann, 30 Jahre – Monatsbeitrag 10,64 € /
Frau 30 Jahre – Monatsbeitrag 14,54 €
Beispiel: Mann, 50 Jahre – Monatsbeitrag 18,68 € /
Frau 50 Jahre – Monatsbeitrag 20,21 €

- 100 % der gesetzlich vorgeschriebenen Zuzahlung für Heilmittel
- Erstattung für Brillen und Kontaktlinsen bis zu 178,95 € p. a.
- Für Zahnersatz – Aufstockung der Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung bis auf insgesamt 80 % Erstattung –
- 100 % Erstattung der tageweise anfallenden Zuzahlung im Krankenhaus sowie anfallende Mehrkosten für die allgemeinen Krankenhausleistungen, wenn der Versicherte ein anderes Krankenhaus als das nächstgelegene wählt.
- Auslandsreisekrankenversicherung – für Reisen von bis zu 6 Wochen Dauer

Unsere Ansprechpartnerin bei der Gothaer :

Simone Heine – Klosterstr. 14 – 44135 Dortmund
Tel.: 0231-142914 - Fax: 0231-143077
Email: simone_heine@gothaer.de

Geschäftsstelle



Westfälischer Schützenbund e. V.
 Eberstraße 30, 44145 Dortmund
 Telefon 02 31 / 86 10 60-0
 Telefax 02 31 / 86 10 60-18
 Internet www.wsb-home.de
 E-Mail info@wsb-home.de

	Kern-/Öffnungszeiten	Arbeitszeit
Montag	10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	10.00 bis 19.00 Uhr telefonisch erreichbar ab 7.30 Uhr	08.00 bis 20.00 Uhr
Donnerstag	10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	keine Öffnungszeiten	08.00 bis 15.00 Uhr

Während der Deutschen Meisterschaften in München ist die Geschäftsstelle nicht besetzt.

Grundkurse incl. Sachkunde-Ausbildung

Ziele und Inhalte: Die Ausbildung soll eine praxisnahe Handlungskompetenz als Standaufsicht vermitteln. Sie beinhaltet die Prüfung nach §7 WaffG. Darüber hinaus ist sie Teil 1 der Schießsportleiterausbildung und Voraussetzung zur Teilnahme an einer Lizenzausbildung des WSB und des DSB.

Voraussetzung: Die Teilnehmer sollen mindestens ein halbes Jahr im Besitz eines Sportpasses sein.

Anmeldung dezentral an die Ausbildungsbeauftragten der Bezirke:

BEZIRK 1000 – MÜNSTERLAND

Harald Hoffmann, Dietrich-Bonhöffer-Str. 36, 48429 Rheine,
 Tel. 05971/7556, E-Mail: gun.hoffmann@t-online.de

BEZIRK 2000 – INDUSTRIEGEBIET

Termin/Ort: Lehrg. 3: 08./09./23.10.2005 / Herne-Eickel, Im Sportpark
 Meldeschluss: 15.08.2005
 Kosten: jeweils 70,- € (ohne Verpflegung)
 Meldung an: Michael Aden, Stockumer Str. 125, 44892 Bochum,
 Tel. 0234/9271130, Fax 0234/9271131
 E-Mail: michaeladenbola@t-online.de

BEZIRK 3000 – OSTWESTFALEN

Termin/Ort: 23./24./09. +30.09./01.10.2005 / Schießstand SG Vlotho
 Meldeschluss: 20.08.2005
 Meldung an: Dieter Pörtner, Im Winkel 13, 32602 Vlotho,
 Tel. + Fax 05733/2942

BEZIRK 4000 – MARK

Termin: III/2005: 07./09./14./16./21.11.2005
 Meldung an: Bernd Rudolph, Am Berge 3, 58119 Hagen,
 Tel.: 02334/954746, Fax 02334/954745
 E-Mail: bernd.rudolph@bezirkmark.de
 Internet: www.bezirkmark.de

BEZIRK 5000 – HELLWEG

Theo Lohmann, Starenschleife 134, 59071 Hamm,
 Tel. 02381/84383

BEZIRK 6000 – SÜDWESTFALEN

Hans Dummler, Freiherr-vom-Stein-Str. 13,
 57339 Erndtebrück, Tel. 02753/2051

BEZIRK 7000 – SÜD-OSTWESTFALEN

Klaus Tacke, Friedrichstr. 7, 59581 Warstein oder
 E-Mail: klaus.tacke@bezreg-arnsberg.nrw.de

Lehrgänge

zur Lizenzfortbildung & für Jedermann!

Jugend Basis Lizenz

Qualifikation nach § 27 Abs. 3 des Waffg

Ziele und Inhalte: Mit diesem Lehrgang sollen die Grundlagen als verantwortungsvolle Aufsichtsperson im Kinder- und Jugendtraining gelegt werden. Die Grundlagen zum Kinder- und Jugendtraining, sowie Fragen zur Haftung-/Sorgfalts- und Aufsichtspflicht gehören ebenso wie notwendige pädagogische Grundkenntnisse zu den Lehrgangsinhalten.

Lehrg.-Nr./Ort/Datum

JU-05907/Gelsenkirchen/
 19.-20.11.05

Kosten: 60,- € inkl. Unterkunft und Verpflegung

»JL/ÜL/TC-Fortbildung«

»Wellness für Sportschützen« – Tu Dir mal was Gutes!

Zielgruppe: Jugendleiter, F-Übungsleiter, MitarbeiterInnen Breitensport (MABS'e), Trainer-C, Interessierte aus Vereinen, Kreisen und Bezirken

Ziele und Inhalte: Körperliches Wohlbefinden und die Sensibilisierung der Sinne gewinnt für Sportschützen jeden Alters immer mehr an Bedeutung. Als besonders leistungsfördernd haben sich bewährt: Entspannungsübungen, Sauna, Massage, Mentales Training, Walking, Übungen zur Koordination und Sensibilisierung usw.

Lehrg.-Nr./Ort/Datum

JU-05903/Meinerzhagen/
 25.-27.11.05

Kosten: 60,- € inkl. Unterkunft und Verpflegung

Jugendsprecher Grundausbildung

Zielgruppe: Jugendsprecher der Vereine, Kreise u. Bezirke von 14 - 19 Jahren oder junge Menschen die Interesse daran haben die Vereinsarbeit mit zu gestalten.

Ziele und Inhalte: Jugendsprecher/innen haben viele Möglichkeiten, in ihrem Umfeld aktiv zu werden. Dies wollen wir im Lehrgang ausloten und mit Aufgaben,

Rollenspielen, Gruppenarbeiten versuchen, praxisnah umzusetzen.

Lehrg.-Nr./Ort/Datum

JU-05906/Meinerzhagen/10.-14.10.05

Kosten: 75,- € inkl. Unterkunft und Verpflegung

Schießsportleiter - Ausbildung

Dauer: 1 Wochenende = 15 UE

Ziele und Inhalte: Der Schießsportleiter soll in die Lage versetzt werden, den Schützen im Verein als »erster Ansprechpartner« zur Verfügung zu stehen. Ihm obliegen in erster Linie die organisatorischen Arbeiten im Sportbetrieb. Daher sind die Ausbildungsinhalte stark praxis- und basisorientiert ausgerichtet. Ferner soll der SL erlernen, Aufgaben zu delegieren und Mitarbeiter entsprechend einzusetzen.

Voraussetzungen:

- Schieß- und Standaufsicht WSB
- Gültige Erste Hilfe Bescheinigung (mind. 8 Doppelstunden)

Lehrg.-Nr./Ort/Datum

SL-0505/Herzhausen/10.-11.09.05

Kosten: 70,- € inkl. Mittagessen

»Übungsleiter Sportschießen«

Dauer: 6 Wochenenden = 120 UE

Ziele und Inhalte: Als Übungsleiter muss man in der Lage sein, den Übungsbetrieb in seinem Verein zu organisieren. Erste Trainingsschritte mit dem Luftgewehr und der Luftpistole werden erlernt und in die Praxis umgesetzt. Die Bildung eines funktionierenden Teams sowie planerische Grundlagen gehören ebenso zur Ausbildung, wie die Wettkampforganisation und ein abwechslungsreiches Trainings- und Vereinsangebot. Die Ausbildungsinhalte sind sehr vereinsorientiert und werden soweit möglich in praktische Einheiten umgesetzt.

Voraussetzung: Schießsportleiter Lizenz

Lehrg.-Nr./Ort/Datum

ÜL-0508/Meinerzhagen/
 Folge 1: 28.-30.10.05

Meinerzhagen/
 Folge 2: 12./13.11.05
 Meinerzhagen/
 Folge 3: 17./18.12.05
 Meinerzhagen/
 Folge 4: 07./08.01.06
 Meinerzhagen/
 Folge 5: 11./12.02.06
 Meinerzhagen/
 Folge 6: 03.-05.03.06

Kosten: 350,- € inkl. Unterkunft/Verpflegung, Gebühren, Referenten und Lehrmaterial

»Bogensachkunde«

Ziele und Inhalte: Die Teilnehmer sollen einen umfassenden Überblick über das Bogenschießen erhalten. Selbstverständlich gehört der richtige Umgang mit dem Bogen genauso dazu, wie ein Überblick über das Zubehör. Diese Ausbildung ist für Bogenschützen die Voraussetzung an einer weiteren Lizenzausbildung.

Lehrg.-Nr./Ort/Datum
 BS-0506/Dortmund/22.10.05
Kosten: 45,- € inkl. Mittagessen

»Bogensportleiter – Ausbildung«

Ziele und Inhalte: Der Sportleiter dient im Verein als erster Ansprechpartner. Ihm obliegen sowohl organisatorische Aufgaben wie auch das Anfängertraining. Daher sind die Ausbildungsinhalte stark praxis- und basisorientiert ausgerichtet. Ferner wird erlernt, Aufgaben zu delegieren und Mitarbeiter entsprechend einzusetzen.

Voraussetzungen:

- Bogensachkunde
- Gültige Erste Hilfe Bescheinigung (mind. 8 Doppelstunden)

Lehrg.-Nr./Ort/Datum
 SL-0507/Dortmund/
 29.+30.10.05 Folge 1

05.+06.11.05 Folge 2
Kosten: 140,- € inkl. Mittagessen

»Sportpistole Duell«

Training in Theorie und Praxis
Ziele und Inhalte: Endlich bleibt einmal Zeit, die Methoden des SpoPi-Trainings zu vertiefen und die Unterschiede in der Ausführung der Bewegungsabläufe zur Präzision aufzuzeigen. Die Theorie des Anschlagsaufbaues, sowie die praktische Ausführung stehen hierbei im Mittelpunkt.

Lehrg.-Nr./Ort/Datum
 FL-0523/Herzhausen/11.09.05
Kosten: 30,- € inkl. Mittagessen

»Training mit dem Sportgewehr«

Ziele und Inhalte: Die technische Ausführung des Kniend- bzw. Liegendanschlags soll hier

vermittelt werden. Der Themenschwerpunkt wird mit den Teilnehmern festgelegt. Der theoretische Aufbau, sowie die praktische Ausführung stehen im Vordergrund.

Lehrg.-Nr./Ort/Datum
 FL-0520/Herzhausen/10.09.05
Kosten: 30,- € inkl. Mittagessen

»Training mit dem LG-Aufgelegt«

Ziele und Inhalte: Immer mehr Schützinnen und Schützen schießen aus breitensportlichen Interessen. So nimmt die Zahl der aufgelegt schießenden Altersschützen deutlich zu. Dieser Entwicklung wollen wir Rechnung tragen und Trainingstipps für das Aufgelegt-Schießen anbieten.

Lehrg.-Nr./Ort/Datum
 FL-0522/Herzhausen/11.09.05
 FL-0528/Dortmund/10.12.05
Kosten: 30,- € inkl. Mittagessen

Zur Ausbildung, Sichtung und Kaderbildung im Bereich Pistole für die Schülerklasse führt der Westfälische Schützenbund die

Trainingsfolge 2005

Hierbei werden in Form eines Lehrganges an vier Terminen durch Trainer des Landesverbandes die Grundlagen des Schießens mit der Luftpistole vermittelt.

Zielgruppe sind Mädchen und Jungen der Jahrgänge 1991 und jünger.

Bei vorhandener Stand- und Lehrkapazität können darüber hinaus noch Ältere eingeladen werden. Die hierfür vorgesehen Termine sind:

- 17.09.2005
- 01.10.2005
- 29.10.2005
- 17.12.2005

Der Ort wird in der Einladung bekannt gegeben.

Die Teilnahme an der Trainingsfolge ist kostenfrei, Fahrtkosten und Verpflegung werden nicht übernommen.

Die Anmeldung erfolgt auf dem Formblatt **bis zum 10. August 2005** an die Geschäftsstelle des Westfälischen Schützenbundes. Die Einladung zur Trainingsfolge erfolgt durch den Westfälischen Schützenbund bis zum 1. 9. 2005. Sollte die Anzahl der Anmeldungen die Stand- oder Lehrkapazität übersteigen, entscheiden die Trainer über die Teilnahme der gemeldeten Schützen.

Ursula Seifert,
 Landestrainerin Pistole

Anmeldung zur Trainingsfolge 01 / 2005

(bis zum 10. 8. 2005 an die Geschäftsstelle des WSB schicken!)

Angaben zum Schützen

Name: _____
 Anschrift: _____
 PLZ, Ort: _____
 Geburtsdatum: _____
 Telefon-Nr.: _____
 Schießt seit: _____

Leistungsübersicht

Ergebnisse bei Meisterschaften:

	KM	BM	LM	DM
2003	_____	_____	_____	_____
2004	_____	_____	_____	_____
2005	_____	_____	_____	_____

Eigene Einschätzung: _____ (Wo liegt Dein »normales« Leistungsniveau?)

Wie häufig trainiert Du im Moment?: _____

Bitte den Gehörschutz mitbringen!

Angaben zum Heimtrainer:

Name: _____
 Anschrift: _____
 PLZ, Ort: _____
 Telefon-Nr.: _____
 Verein: _____



Bitte
 Foto
 einkleben

**Westfälischer
 Schützenbund 1861 e.V.**
 Eberstraße 30
 44145 Dortmund

»Trainingsoptimierung durch PC-Analysen«

Ziele und Inhalte: Immer häufiger ist die Anwendung Computergestützter Trainingsgeräte (Scatt, Rika, Sam etc.) im Leistungstraining unverzichtbar. Darüber hinaus bieten diese Geräte auch eine optimale Möglichkeit, das Sportschießen jüngerer Menschen und »Einsteigern« näher zu bringen. Der richtige Umgang und die vielfältigen Möglichkeiten sollen in Theorie und Praxis vermittelt werden.

Lehrg.-Nr./Ort/Datum
FL-0533/Dortmund/11.12.05
Kosten: 30,- € inkl. Mittagessen

»Sicher im Umgang mit der Sportordnung«

Ziele und Inhalte: Häufig kommt es zu Missverständnissen in der Auslegung der Sportordnung. In diesem Seminar soll der einfache Umgang und die unmissverständliche Anwendung der SpO zur Sprache kommen.

Lehrg.-Nr./Ort/Datum
FL-0527/Dortmund/10.12.05
Kosten: 30,- € inkl. Mittagessen

»Der richtige Griff - LP«

Ziele und Inhalte: Der perfekte Sitz des Pistolengriffs beherrscht das Thema des Seminars. Die Teilnehmer lernen in praktischen Übungen einen optimalen Griff herzustellen.

Lehrg.-Nr./Ort/Datum
FL-0521/Herzhausen/10.09.05
Kosten: 30,- € inkl. Mittagessen

»LP-Training mit Fortgeschrittenen«

Ziele und Inhalte: Wie trainiere ich Luftpistolenschützen mit einem Leistungsniveau von 340-350 Ringen? Dieser Lehrgang soll die Möglichkeit bieten, die Trainingsinhalte den Erfordernissen fortgeschrittener Schützen anzupassen.

Lehrg.-Nr./Ort/Datum
FL-0534/Dortmund/11.12.05
Kosten: 30,- € inkl. Mittagessen

»Wurfscheibenschießen«

Ziele und Inhalte: Die Teilnehmer sollen erste Erfahrungen mit

den Wurfscheibendisziplinen sammeln. Das Kennenlernen des technischen Ablaufs steht genauso wie die praktische Ausführung im Mittelpunkt. Flinten können gestellt und benötigte Munition kann am Lehrgangstag erworben werden.

Lehrg.-Nr./Ort/ Datum
FL-0524/Trap/Schale/15.10.05
FL-0525/Skeet/Schale/22.10.05
Kosten: 40,- € inkl. Mittagessen (Wurfscheiben werden gestellt)

»Leistungssteigerung LP-Anfänger«

Ziele und Inhalte: In diesem Lehrgang soll vermittelt werden, wie das Pistolenschießen von Grund auf Anfängern vermittelt werden kann und welche Hilfsmittel zum Einsatz kommen können. Folgende Inhalte bestimmen den Lehrgangsablauf:

- Technik
- Hilfsmittel und deren Handhabung
- Schießspiele

Lehrg.-Nr./Ort/Datum
FL-0529/Dortmund/10.12.05
Kosten: 30,- € inkl. Mittagessen

»LG-Training für Fortgeschrittenen«

Ziele und Inhalte: Wie trainiere ich fortgeschrittene Luftgewehr schützen mit einem Leistungsniveau von ~ 360 Ringen? Sie als Trainer wollen Ihren Schützen weiterbringen. Lernen Sie neue und alternative Ansätze in der Trainingsarbeit kennen. Diskutieren Sie in einer kleinen Gruppe mit Ihren Kollegen und nehmen neue Anregungen und Erfahrungen mit. Natürlich haben Sie die Möglichkeit, vieles in der Praxis auszuprobieren.

Lehrg.-Nr./Ort/Datum
FL-0532/Dortmund/11.12.05
Kosten: 30,- € inkl. Mittagessen

»Sportpistole - Präzision & Duell«

Training in Theorie und Praxis
Ziele und Inhalte: Endlich bleibt einmal Zeit, die Methoden des SpoPi-Trainings zu vertiefen und die Unterschiede zum Luftdruckbereich aufzuzeigen. Der perfekte Griff, sowie die Unterschiede im Bewegungsablauf Duell zur Präzision stehen sind weitere Themen des Lehrgangs. Der theoretische Aufbau sowie die praktische Ausführung stehen hierbei im Mittelpunkt.

Lehrg.-Nr./Ort/Datum

FL-0530/Dortmund/10.+11.12.05
Kosten: 60,- € inkl. Mittagessen

»Pädagogik-Seminar«

Ziele und Inhalte: Als Trainer, Übungs- oder Jugendleiter steht man bei vielen Gelegenheiten vor der Situation in kurzer Zeit die richtigen Worte, Gesten und Ausdrucksweisen finden zu müssen. Im Einführungsseminar ist unser Vorhaben, in theoretischen und praktischen Übungen ein akzeptables Handwerkszeug zum kom-

munikativen Umgang mit anderen Menschen zu vermitteln. Das Aufbau-seminar bietet Trainern, Jugend- und Übungsleitern mit Vorerfahrung, bzw. Teilnehmern des Grundlehrgangs eine weitere Vertiefung in die Thematik.

Lehrg.-Nr./Ort/Datum
FL-0531/Aufbau-seminar/
Dortmund/04.12.05
Kosten: je 30,- € inkl. Mittagessen

Anmeldungen an die WSB-Geschäftsstelle.

Ausschreibung

KIDS-CUP 2005

1. Wettbewerb, Austragungsort und Termin

1.1. Wettbewerb

Der KIDS-CUP ist ein Wettkampf für Jugendliche unter 12 Jahren. Er besteht aus einem schießsportlichen Teil und einem Teil, in dem Konzentrations- und Geschicklichkeitsübungen durchgeführt werden. In jedem Teil können maximal 200 Punkte erreicht werden.

1.2. Austragungsort und Termin

Der Wettbewerb wird am 16.10.2005 ab 9.30 Uhr im LLZ in Dortmund ausgetragen. Die Siegerehrung ist für 14.30 Uhr geplant.

1.3. Schießsportlicher Teil

Im schießsportlichen Teil wird mit Simulator-Gewehren »geschossen«. In der Altersklasse 1 (Jahrgang 1994-96) werden jeweils 5 Probeschüsse und 10 Wettkampfschüsse in den Anschlagarten Stehend Schlinge und Liegend Schlinge geschossen. Die Schlinge soll eine Länge von ca. 80 cm haben. In der Altersklasse 2 (Jahrgang 1997 und jünger) werden jeweils 5 Probeschüsse und 10 Wettkampfschüsse in den Anschlagarten Stehend aufgelegt und Liegend (1x am Vorderschaft) aufgelegt geschossen. Die Simulatoren werden vom Veranstalter gestellt. Eigene Simulator-Gewehre können genutzt werden.

Der Klassenbeste je Anschlagart erhält 100 Punkte, der Zweitbeste 99 Punkte, usw.

1.4. Konzentrations- und Geschicklichkeitsübungen

In jeder Altersklasse nehmen die Teilnehmer an 5 Konzentrations- und Geschicklichkeitsübungen (Ball werfen, balancieren, etc.) teil. Bei jeder Übung erhält der beste Teilnehmer 40 Punkte, der Zweitbeste 39 Punkte, usw. Insgesamt können hier somit auch 200 Punkte erreicht werden.

Eine Aufstellung mit Vorschlägen für Übungen ist beim jeweiligen Kreisjugendleiter zu erhalten.

Achtung! Da die Übungen in der Sporthalle LLZ stattfinden sind Sportschuhe mit heller Sohle zwingend erforderlich.

2. Meldetermine (Meldeschluss)

Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung **bis zum 30. 09 2005** an die Geschäftsstelle des WSB gebeten. Die Meldung soll den Namen und das Geburtsdatum enthalten sowie den Vereinsnamen (falls vorhanden Sportpassnummer). Sollte es besondere Startwünsche geben, so teilen Sie uns diese bitte unter Angabe eines Ansprechpartners mit.

Die Teilnehmer müssen nicht Mitglied eines Mitgliedsvereins des WSB sein!

3. Wettkampfklassen

3.1. Einzelwertung

Altersklasse 1 Geburtsjahrgänge 1994 – 1996
Altersklasse 2 Geburtsjahrgänge 1997 und jünger

3.2. Mannschaftswertung

Die drei besten Teilnehmer eines Kreises werden in einer Mannschaftswertung für den Kreis zusammen gefasst.

Altersklasse 1 Geburtsjahrgänge 1994 – 1996

Altersklasse 2 Geburtsjahrgänge 1997 und jünger

4. Ehrungen

Die drei erstplatzierten Einzelschützen / Mannschaften jeder Klasse erhalten Sachpreise.

5. Zulassung

Es werden **alle** Meldungen zugelassen.

6. Startgelder

Ein Startgeld wird **nicht** erhoben.

7. Änderungsvorbehalt

Änderungen dieser Ausschreibung bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

Dortmund, im Mai 2005

Westfälischer Schützenbund e.V. Erwin Deimann, Jugendleiter

Meisterschützenabzeichen und DSB-Pokal 2006

Anträge für das Meisterschützenabzeichen des DSB entsprechend der DSB-Richtlinie für die sportlichen Auszeichnungen sind bis zum **24. September 2005** an die Geschäftsstelle des WSB zu richten. Auf den formlosen Anträgen sind die angegebenen Ergebnisse vom Kreis- bzw. Bezirkssportleiter zu bestätigen.

Vereine, die am **DSB-Pokal LG/LP 2006** teilnehmen möchten, müssen sich in der Zeit vom **1. 5. – 31. 10. 2005** auf einem besonderen Formblatt per Internet direkt beim DSB anmelden. Das Anmeldeformular ist unter www.schuetzenbund.de/infothek/formulare zu finden.

LESERMEINUNG

Warum ausgerechnet Sportschießen?

Wohl kaum eine zweite Sportart verlangt dem Sportler soviel psychische Energie ab wie der Schießsport.

Voraussetzung für das Ausüben dieses Sports ist natürlich, wie bekannterweise auch bei allen anderen Sportarten, Talent, gepaart mit Begeisterung und Liebe.

Der Gewehrschütze geht in den Anschlag, das heißt, er setzt den Schaft in die Schulter und beginnt, das Ziel anzuvisieren. Die Gedanken werden ausgeschaltet, damit der Kopf frei ist. Hiermit ist schon ein wichtiger Schritt getan. Alle optischen und akustischen Reize seiner Umwelt versucht der Schütze nicht wahr zu nehmen. Seine volle Konzentration gilt nun der richtigen Atmung und dem Zielvorgang.

In dem Augenblick, wo er das Ziel voll in der Visiereinrichtung erfasst hat, löst er den Schuss aus. Selbst nach der Schussabgabe ist der Schütze bemüht, sein Sportgerät noch sekundenlang ruhig zu halten, um zu gewährleisten, dass die Kugel die Schussbahn beibehält.

Eine mehr oder weniger große

Anzahl von Schüssen folgt nun nach. Doch bei jedem Schuss ist Höchstkonzentration gefordert. Nach Abgabe des letzten Schusses fällt die Anspannung wie eine Zentnerlast von ihm ab.

Die elektronische Auswertung zeigt nun die Gesamtsumme der geschossenen Ringe an.

Ein Gefühl des Glücks erfüllt den Schützen, hat er das gesteckte Ziel doch erreicht. Seine geistige und körperliche Verfassung ist o.k. Noch Tage danach erfüllt ihn das Erfolgserlebnis mit Zufriedenheit und Befriedigung.

Peter Spielmann,
Gevelsberger SV 1863 e.V.

**Schlauer sein –
Scheiben der
IG Schützen
kaufen!**

Siehe Seite 2



INNENANSICHTEN

JuBaLi aus der Sicht eines Teilnehmers



Am 21./22. Mai fand in Meinerzhagen ein Seminar des WSB zum Erlangen der Jugend-Basis-Lizenz, kurz JuBaLi, statt. Diese bescheinigt dem Teilnehmer, dass er für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Verein geeignet ist.

Jeder der 25 Teilnehmer und Teilnehmerinnen fragte sich natürlich im Vorfeld: Was kommt da auf mich zu? Gibt es Antworten auf meine Fragen? Bekomme ich Hilfe für die Arbeit mit Jugendlichen? Muss ich da Dinge tun, die ich nicht kann?...

Zu Anfang brachten die beiden Seminarleiter Jutta Braun und Klaus Lindner mit einigen lockeren Bewegungsspielen die Teilnehmer dazu, miteinander zu reden und sich ein wenig besser kennen zu lernen.

Dann ging es ans Eingemachte, es wurde in Vorträgen, Einzel-, Partner- und Gruppenarbeiten auf die Bedürfnisse und Anforderungen in der Arbeit mit Jugendlichen eingegangen. Dabei wurden sowohl die altersspezifischen Merkmale der Jugendlichen vermittelt, sowie auch pädagogische und didaktische Grundlagen vertieft. In vielen Gesprächen, ob in großer Runde, in den Pausen oder auch bei einem Glas Bier am Abend, konnten sich die Teilnehmer über ihre Erfahrungen bei der Arbeit mit Jugendlichen austauschen.

Ein großer Abschnitt der beiden Tage beschäftigte sich mit der Frage: »Wie gestalte ich eigentlich einen Trainingsabend?« Wie kann man mit scheinbar einfachen Hilfsmitteln dem Schützenneuling Spaß am Schießsport vermitteln? Vor allem wurde auch

auf das Aufbereiten von schwierigen und trockenen Themen für die Jugendlichen eingegangen, so dass sie mit viel Eifer und Elan durchgeführt und auch verstanden werden können. Nach theoretischer Vermittlung des Gestaltens von Trainingsinhalten wurde in Gruppenarbeit eine Trainingseinheit erarbeitet. Nun galt es, diesen selbst erstellten Trainingsplan auch einmal praktisch durchzuführen. Da es zufällig meine Gruppe traf, die ihren Plan in die Tat umsetzen sollte und wollte, wurde nach kurzer Vorbereitung die erarbeitete Trainingseinheit mit Hilfe einiger Teilnehmer als Jugendliche durchgeführt. Dabei galt nicht das Motto: »Das kann ich aber nicht«, sondern »versuch es einfach mal und du wirst sehen, es funktioniert«. Ich muss sagen wir waren überrascht, wie gut so etwas funktionieren kann und wieviel Spaß das Ganze macht. Danke dafür auch an Patricia, Tatjana und Georg, die weiteren Mitglieder der Gruppe.

Ich kann nur sagen, die zwei Tage waren super! Vor allem haben sie mir sehr viel Mut zum Handeln gegeben, vielleicht auch einmal neue Wege in der Arbeit mit Jugendlichen zu gehen.

Auf diesem Weg noch einmal herzlichen Dank an Jutta und Klaus, die einen wirklich tollen Job gemacht haben. Es sollte wirklich jeder überlegen, der im Jugendbereich seines Vereins arbeitet, diese zwei Tage zu investieren, um vielleicht den einen oder anderen neuen großen oder kleinen Impuls zu bekommen. Es lohnt sich!!!

Willi Hagemeier

Nationale Kampfrichter- ausbildung im WSB



Der Einladung zur Kampfrichter-
ausbildung im WSB sind in die-
sem Jahr vier Teilnehmer gefolgt.
Teil 1 des Lehrgangs wurde am
2./3. April in Dortmund durchge-
führt. Erstmals fand die Ausbil-
dung neuer Kampfrichter zu-
sammen mit dem Lizenzverlän-
gerungslehrgang bereits im Ein-
satz befindlicher Kampfrichter
statt.

Die sichere Anwendung der
Sportordnung, anhand von Fall-
beispielen beeindruckend erklärt,
war tragendes Thema des 1. Ta-
ges. Weitere Schwerpunkte der
Ausbildung waren die Themen
Pädagogik & Kommunikation so-
wie die Waffenkontrolle. Am En-
de der zwei Tage in Dortmund
stand für alle fest:

Der Zusammenschluss von er-
fahrenen Kampfrichtern und Neu-
einsteigern hat sich bestens be-
währt. »Wir haben alle voneinan-
der profitiert«, so die einhellige
Meinung aller Teilnehmer an Teil
1 der Ausbildung.

Im Juni und Juli ging es für die
vier »Neuen« weiter mit ver-
schiedenen Hospitationen bei
den Landesmeisterschaften in

Dortmund. Die Erfahrungen und
Eindrücke der Hospitationen sind
ein wesentlicher Bestandteil der
fundierten Ausbildung im Kampf-
richterwesen.

Am 9./10. Juli stand dann Teil 3
der Ausbildung der »Neuen« an.
In diesem Teil ging es um diszi-
plinspezifische Wettbewerbe wie
Ligawettkämpfe, Finale und Meis-
terschaften. Am Ende des ersten
Tages folgte dann die mit Span-
nung erwartete schriftliche Prü-
fung. Der zweite Tag bot genü-
gend Gelegenheit zur Klärung of-
fener Fragen sowie zur Nachbe-
reitung und Wiederholung des
umfangreichen Lehrstoffes. Zu
guter Letzt folgte an diesem Tag
dann noch die mündliche Lerner-
folgskontrolle.

An dieser Stelle möchten wir uns
bei allen Dozenten und insbeson-
dere bei unseren Lehrgangslei-
tern Peter Klatecki und Klaus
Lindner herzlichst bedanken.

Auf neue Aufgaben als Kampf-
richter in Kreis, Bezirk, Land und
vielleicht auch auf Bundesebene
freuen sich: Gabi, Dieter, Rein-
hard und Martin.

Martin Heimes

Namen&Nachrichten



Präsident Klaus Stallmann verabschiedete **Friedrich-Wilhelm Thun**,
Ennepetal (ganz oben) und **Dietrich-Wilhelm Dönneweg**, Warstein
(oben) aus dem Hauptausschuss des WSB und bedankte sich bei bei-
den für die jahrelange gute Zusammenarbeit.

Die erste Vizepräsidentin in der Geschichte des Westfälischen Schüt-
zenbundes, **Veronika Brauer**, Gelsenkirchen, hat sich bei der letzten
Delegiertenversammlung im Rahmen des Westfälischen Schützenta-
ges in Oerling-

hausen aus ge-
sundheitlichen
Gründen nicht
mehr zur Wahl
gestellt. Bei der
Hauptaus-
schusssitzung
im Mai fand Prä-
sident Stallmann
Gelegenheit, für
ihr Engagement
und ihr jederzeit
fröhliches Auf-
treten Dank zu
sagen.



Meldung zur WSB-Seniorenmeister- schaft Zimmerstutzen

Schützinnen und Schützen, die an der WSB-Seniorenmeisterschaft
Zimmerstutzen Auflage am Sonntag, 16. Oktober 2005, teilnehmen
möchten und sich noch nicht angemeldet haben, melden sich bitte
bis **31. 8. 2005** schriftlich formlos an die Geschäftsstelle des WSB.

Antrag an die Delegiertenversammlung des Westfälischen Schützenbundes zur Änderung der Satzung und der Rechtsordnung

Das Waffengesetz und steuerrechtliche Vorschriften machen es nötig, einige Anpassungen in der Satzung des Westfälischen Schützenbundes vorzunehmen. Aus diesem Grunde haben wir die Satzung in den relevanten Teilen geändert und werden der Delegiertenversammlung in Olpe diesen Entwurf zur Abstimmung vorlegen. In diesem Entwurf wurden auch einige Tipp- und Formulierungsfehler behoben. Ebenso bedurfte es zur Gewährleistung eines einwandfreien Ablaufes einer Klarstellung der Entscheidungswege im Bereich der Wettkämpfe und Meisterschaften. Durch diese rechtlichen und redaktionellen Änderungen sollte die Satzung des WSB für die nächsten Jahre einwandfrei formuliert sein.

Vorschläge zur Änderung der Satzung

Bisher

§ 3 Aufgaben

Aufgaben des WSB sind

- die Aus- und Fortbildung von Schießsportleitern/innen, Jugendleitern/innen und Trainern/innen,
- die Aus- und Fortbildung von Vorstandsmitgliedern, Jugendsprechern und interessierten Sportlern/innen in allen Bereichen des Vereinslebens,
- die Veranstaltung von Landesmeisterschaften, Bezirksmeisterschaften, Kreismeisterschaften und Vergleichskämpfen mit befreundeten Nationen und Landesverbänden des Deutschen Schützenbundes,
- die Einrichtung und Organisation von Landesligen, Bezirksligen und Kreisligen für den Bereich des Sportschießens,
- die Behandlung der mit dem Sportschießen und der Traditionspflege zusammenhängenden Fragen des Umweltschutzes, die Ausrichtung von Breitensportveranstaltungen,
- die Durchführung des Westfälischen Schützenfestes,
- die Herausgabe der offiziellen Verbandszeitung,
- die Unterstützung und Beratung von Landesbehörden,
- die Beratung der Mitglieder und die Vertretung ihrer Interessen gegenüber den zuständigen Landesbehörden,
- die Unterhaltung einer zentralen Schulungs- und Wettkampfstätte

§ 4 Tätigkeitsgrundsätze und Gemeinnützigkeit

3. Der WSB verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts »Steuerbegünstigte Zwecke« der Abgabenordnung. Er ist selbstlos tätig. Seinem ideellen Zweck ist die zur Erreichung des Verbandszwecks erforderliche eigenwirtschaftliche Betätigung untergeordnet.
4. Haushaltsmittel des WSB dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus seinen Mitteln. Niemand darf durch Ausgaben, die dem Zweck des WSB fremd sind, oder durch

Vorschlag

§ 3 Aufgaben

Aufgaben des WSB sind

- die Aus- und Fortbildung von Schießsportleitern/innen, Jugendleitern/innen und Trainern/innen,
- die Aus- und Fortbildung von Vorstandsmitgliedern, Jugendsprechern und interessierten Sportlern/innen in allen Bereichen des Vereinslebens,
- die Veranstaltung von Landesmeisterschaften, Bezirksmeisterschaften, Kreismeisterschaften und Vergleichskämpfen mit befreundeten Nationen und Landesverbänden des Deutschen Schützenbundes,
- die Einrichtung und Organisation von Ligen auf Verbands-, Bezirks- und Kreisebene,
- die Behandlung der mit dem Sportschießen und der Traditionspflege zusammenhängenden Fragen des Umweltschutzes, die Ausrichtung von Breitensportveranstaltungen,
- die Durchführung des Westfälischen Schützenfestes,
- die Herausgabe der offiziellen Verbandszeitung,
- die Unterstützung und Beratung von Landesbehörden,
- die Beratung der Mitglieder und die Vertretung ihrer Interessen gegenüber den zuständigen Landesbehörden,
- die Unterhaltung einer zentralen Schulungs- und Wettkampfstätte

§ 4 Tätigkeitsgrundsätze und Gemeinnützigkeit

1. + 2. unverändert
3. Der WSB verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts »Steuerbegünstigte Zwecke« der Abgabenordnung. Er ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Seinem ideellen Zweck ist die zur Erreichung des Verbandszwecks erforderliche eigenwirtschaftliche Betätigung untergeordnet.
4. Das Präsidium des WSB hat jährlich einen Haushaltsplan zu erstellen. Die Ausgaben dürfen die Einnahmen nicht übersteigen. Das Vermögen ist entsprechend den für gemeinnützige Einrich-

Bisher

eine unverhältnismäßig hohe Vergütung begünstigt werden.

§ 5 Gliederung und Organisation

2. Die Bezirke und Kreise werden von den Bezirks- und Kreisvorsitzenden geleitet und von diesen dem WSB gegenüber vertreten. Ihre Aufgaben werden von den Bezirks- und Kreisvorständen wahrgenommen, die nach den Entscheidungen, Ordnungen und Richtlinien des Verbandes arbeiten. Sie haben die Stellung einer Verbandsuntergliederung und sind rechtlich nicht selbständig. Die Untergliederungen sind jedoch steuerrechtlich selbständig im Sinne des § 1 Absatz 1 Körperschaftsteuergesetz (KStG) und verfolgen steuerbegünstigte Zwecke im Sinne der §§ 51 ff. Abgabenordnung (AO); die dafür erforderlichen Voraussetzungen und Maßnahmen sind von den Untergliederungen bis spätestens zum 31.12.2004 zu schaffen.
3. Der WSB regelt seine Angelegenheiten ergänzend zu dieser Satzung durch Ordnungen und Richtlinien. Er erlässt zu diesem Zweck insbesondere eine
 - Rechtsordnung,
 - Geschäftsordnung des Westfälischen Schützenbundes,
 - Geschäftsordnung für die Durchführung von Versammlungen und Sitzungen,
 - Finanzordnung,
 - Jugendordnung,
 - Geschäftsstellenrichtlinie,
 - Richtlinie für den Frauenausschuss,
 - Rundenwettkampfrichtlinie,
 - Ligarichtlinie
 - Richtlinie für den Sportausschuss.
 Die Rechtsordnung ist Bestandteil dieser Satzung (Anlage 1). Die Beschlussfassung über die Satzung und deren Änderung steht der Delegiertenversammlung zu. Der Hauptausschuss ist ermächtigt, die nach seiner Ansicht für den Ablauf der Organisation erforderlichen Ordnungen zu erlassen und zu ändern. Die für Teilbereiche erforderlichen Richtlinien werden von den zuständigen Ausschüssen erarbeitet und vom Präsidium in Kraft gesetzt.

§ 7 Mitgliedschaft

2. Unmittelbare Mitglieder des WSB sind rechtsfähige Schützen- und Sportschützenvereine, deren Hauptzweck nach der Satzung das Sportschießen nach den Regeln der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes und die Jugendpflege sind und deren Gemeinnützigkeit anerkannt ist. Außerdem können Abteilungen rechtsfähiger Mehrspartensportvereine als unmittelbare Mitglieder aufgenommen werden, wenn diese Vereine in ihrer Gesamtheit

Vorschlag

tungen geltenden steuerlichen und sonstigen Vorschriften zu verwalten.

5. - 7. unverändert

§ 5 Gliederung und Organisation

1. unverändert
2. Die Bezirke und Kreise werden von den Bezirks- und Kreisvorsitzenden geleitet und von diesen dem WSB gegenüber vertreten. Ihre Aufgaben werden von den Bezirks- und Kreisvorständen wahrgenommen, die nach den Entscheidungen, Ordnungen und Richtlinien des Verbandes arbeiten. Sie haben die Stellung einer Verbandsuntergliederung und sind rechtlich nicht selbständig. Die Untergliederungen sind jedoch steuerrechtlich selbständig im Sinne des § 1 Absatz 1 Körperschaftsteuergesetz (KStG) und verfolgen steuerbegünstigte Zwecke im Sinne der §§ 51 ff. Abgabenordnung (AO).
3. Der WSB regelt seine Angelegenheiten ergänzend zu dieser Satzung durch Ordnungen und Richtlinien. Er erlässt zu diesem Zweck insbesondere eine
 - Rechtsordnung,
 - Geschäftsordnung des Westfälischen Schützenbundes als verbindliche Satzung für die Kreise und Bezirke,
 - Geschäftsordnung für die Durchführung von Versammlungen und Sitzungen,
 - Finanzordnung,
 - Jugendordnung,
 - Geschäftsstellenrichtlinie,
 - Richtlinie für den Frauenausschuss,
 - Rundenwettkampfrichtlinie,
 - Ligarichtlinie
 - Richtlinie für den Sportausschuss.
 Die Rechtsordnung ist Bestandteil dieser Satzung (Anlage 1). Die Beschlussfassung über die Satzung und deren Änderung steht der Delegiertenversammlung zu. Der Hauptausschuss ist ermächtigt, die nach seiner Ansicht für den Ablauf der Organisation erforderlichen Ordnungen zu erlassen und zu ändern. Die für Teilbereiche erforderlichen Richtlinien werden von den zuständigen Ausschüssen erarbeitet und vom Präsidium in Kraft gesetzt.

§ 7 Mitgliedschaft

1. unverändert
2. Unmittelbare Mitglieder des WSB sind rechtsfähige Schützen- und Sportschützenvereine, deren Hauptzweck nach der Satzung das Sportschießen nach den Regeln der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes und die Jugendpflege sind und deren Gemeinnützigkeit anerkannt ist. Außerdem können Abteilungen rechtsfähiger Mehrspartensportvereine als unmittelbare Mitglieder aufgenommen werden, wenn diese Vereine in ihrer Gesamtheit

Bisher

Mitglied im Landessportbund sind und sie Schießsport nach den Regeln des Deutschen Schützenbundes betreiben.

§ 8 Erwerb der unmittelbaren Mitgliedschaft

- Gegen einen ablehnenden Bescheid steht dem Antragsteller der Einspruch an den Gesamtvorstand des WSB zu, der endgültig entscheidet.

§ 9 Rechte der Mitglieder

- Die unmittelbaren Mitglieder üben ihre Mitgliedschaftsrechte in der Delegiertenversammlung des WSB durch Delegierte aus. Die Art, wie die unmittelbaren Mitglieder ihre Delegierten bestimmen, steht ihnen frei. Grundsätzlich ist eine schriftliche Vollmacht erforderlich.
Die Stimmzahl richtet sich nach den gemeldeten Mitgliederzahlen der unmittelbaren Mitglieder. Vereine (als unmittelbare Mitglieder) haben mit
bis zu 25 Mitgliedern 1 Stimme
26 - 50 Mitgliedern 2 Stimmen
51 - 75 Mitgliedern 3 Stimmen
76 - 100 Mitgliedern 4 Stimmen
101 - 150 Mitgliedern 5 Stimmen
151 - 200 Mitgliedern 6 Stimmen
201 - 300 Mitgliedern 7 Stimmen
und darüber hinaus für jede angefangene 100 Mitglieder eine weitere Stimme.
Ein Gesamtvorstandsmitglied bzw. ein Delegierter kann bis zu 10 Stimmen auf sich vereinigen.
Das Stimmrecht ruht, solange der Beitrag nicht bezahlt ist.

§ 10 Pflichten der Mitglieder

- Die unmittelbaren Mitglieder sind verpflichtet,
 - ihre Vereinsordnungsgewalt dem WSB bzw. dem DSB zur Ausübung der Satzung und Rechtsordnung zu übertragen, die tatsächlichen Mitgliederzahlen bis zum 31. März zu melden,
 - die durch die WSB-Delegiertentagung festgesetzten Jahresbeiträge und Gebühren bis zum 31. März zu entrichten,
 - die durch die DSB-Delegiertentagung festgesetzten Jah-

Vorschlag

Mitglied im Landessportbund sind und sie Schießsport nach den Regeln des Deutschen Schützenbundes betreiben.

3. – 4. unverändert

§ 8 Erwerb der unmittelbaren Mitgliedschaft

- 3. unverändert
- Gegen einen ablehnenden Bescheid steht dem Antragsteller der Einspruch an den Hauptausschuss des WSB zu, der endgültig entscheidet.

§ 9 Rechte der Mitglieder

- unverändert
- Die unmittelbaren Mitglieder üben ihre Mitgliedschaftsrechte in der Delegiertenversammlung des WSB durch Delegierte aus. Die Art, wie die unmittelbaren Mitglieder ihre Delegierten bestimmen, steht ihnen frei. Grundsätzlich ist eine schriftliche Vollmacht erforderlich.
Die Stimmzahl richtet sich nach den gemeldeten Mitgliederzahlen der unmittelbaren Mitglieder. Vereine (als unmittelbare Mitglieder) haben mit
bis zu 25 Mitgliedern 1 Stimme
26 - 50 Mitgliedern 2 Stimmen
51 - 75 Mitgliedern 3 Stimmen
76 - 100 Mitgliedern 4 Stimmen
101 - 150 Mitgliedern 5 Stimmen
151 - 200 Mitgliedern 6 Stimmen
201 - 300 Mitgliedern 7 Stimmen
und darüber hinaus für jede angefangene 100 Mitglieder eine weitere Stimme.
Ein Hauptausschussmitglied bzw. ein Delegierter kann bis zu 10 Stimmen auf sich vereinigen.
Das Stimmrecht ruht, solange der Beitrag nicht bezahlt ist.
Die unmittelbaren Mitglieder sind berechtigt,
 - die Vergünstigungen der vom WSB abzuschließenden Kollektivverträge und Versicherungen in Anspruch zu nehmen,
 - Zuschüsse aus den öffentlichen Förderungsmitteln nach den hierfür geltenden Richtlinien zu beantragen,
 - Mitteilungen und Kurzberichte kostenlos in der Verbandszeitung zu veröffentlichen, wobei Umfang und Zeitpunkt der Veröffentlichung durch die redaktionellen Möglichkeiten bestimmt werden,
 - die Beratung des WSB in satzungsgemäßen Angelegenheiten in Anspruch zu nehmen.

- 6. unverändert

§ 10 Pflichten der Mitglieder

- + 2. unverändert
- Alle Mitglieder sind verpflichtet, die ihnen nach dem Waffengesetz oder auf Grund des Waffengesetzes obliegenden Pflichten zu erfüllen.
- Die unmittelbaren Mitglieder sind verpflichtet,
 - ihre Vereinsordnungsgewalt dem WSB bzw. dem DSB zur Ausübung der Satzung und Rechtsordnung zu übertragen,
 - die tatsächlichen Mitgliederzahlen bis zum 31. März zu melden,
 - die durch die WSB-Delegier-

Bisher

- resbeiträge bis zum 31. März zu entrichten,
- die Beiträge zur Sportversicherung der Sporthilfe e. V. zu zahlen,
 - die Verbandszeitungen in der von der Delegiertenversammlung festgelegten Anzahl abzunehmen,
 - einem Beauftragten des Präsidiums Gelegenheit zur Teilnahme an der Mitgliederversammlung zu geben und ihm auf Wunsch das Wort zu erteilen,
 - Änderungen ihrer Satzung nach der Eintragung in das Vereinsregister, jede Änderung des Status der Gemeinnützigkeit, jede Änderung der Besetzung des BGB-Vorstandes sowie den Beschluss über ihre Auflösung unverzüglich dem Präsidium des WSB schriftlich anzuzeigen.

§ 13 Delegiertenversammlung

- Anträge zu einer Delegiertenversammlung können von den Organen und den unmittelbaren Mitgliedern schriftlich gestellt werden und müssen mindestens 14 Tage vor Beginn der Versammlung der Geschäftsstelle des WSB eingereicht sein. Später eingehende Anträge dürfen in der MV nur behandelt werden, wenn ihre Dringlichkeit bejaht wird. Das geschieht dadurch, dass die MV mit 3/4-Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Delegierten beschließt, dass der Antrag als Dringlichkeitsantrag in die Tagesordnung aufgenommen wird. Ein Antrag auf Satzungsänderung kann nicht im Wege des Dringlichkeitsantrages behandelt werden.

§ 15 Hauptausschuss

- Für einen bei einer Sitzung verhinderten Bezirks- oder Kreisvorsitzenden kann ein von diesem benannter Vertreter mit Stimmrecht an der Hauptversammlung teilnehmen.

§ 17 Geschäftsstelle

Zur Erledigung der laufenden Geschäfte ist eine Geschäftsstelle einzurichten. Der Schriftverkehr des WSB ist von der Geschäftsstelle durchzuführen. Die Geschäftsstelle ist mit einem hauptberuflichen Geschäftsführer und der notwendigen Anzahl von Mitarbeitern zu besetzen.
Der Geschäftsführer hat seine Aufgaben im Rahmen der Geschäftsstellenrichtlinie wahrzunehmen. Er ist berechtigt, an den Versammlungen und Sitzungen der Organe sowie der Ausschüsse des WSB beratend teilzunehmen. Der Geschäftsführer darf kein Amt innerhalb der Organe des WSB bekleiden.

Vorschlag

- tentagung festgesetzten Jahresbeiträge und Gebühren bis zum 31. März zu entrichten,
- die durch die DSB-Delegiertentagung festgesetzten Jahresbeiträge bis zum 31. März zu entrichten,
 - die Beiträge zur Sportversicherung der Sporthilfe e. V. zu zahlen,
 - die Verbandszeitungen in der von der Delegiertenversammlung festgelegten Anzahl abzunehmen,
 - einem Beauftragten des Präsidiums Gelegenheit zur Teilnahme an der Mitgliederversammlung zu geben und ihm auf Wunsch das Wort zu erteilen,
 - Änderungen ihrer Satzung nach der Eintragung in das Vereinsregister, jede Änderung des Status der Gemeinnützigkeit, jede Änderung der Besetzung des BGB-Vorstandes sowie den Beschluss über ihre Auflösung unverzüglich dem Präsidium des WSB schriftlich anzuzeigen.

§ 13 Delegiertenversammlung

- 3. unverändert
- Anträge zu einer Delegiertenversammlung können von den Organen und den unmittelbaren Mitgliedern schriftlich gestellt werden und müssen mindestens 14 Tage vor Beginn der Versammlung der Geschäftsstelle des WSB eingereicht sein. Später eingehende Anträge dürfen in der Delegiertenversammlung nur behandelt werden, wenn ihre Dringlichkeit bejaht wird. Das geschieht dadurch, dass die Delegiertenversammlung mit 3/4-Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Delegierten beschließt, dass der Antrag als Dringlichkeitsantrag in die Tagesordnung aufgenommen wird. Ein Antrag auf Satzungsänderung kann nicht im Wege des Dringlichkeitsantrages behandelt werden.
- 9. unverändert

§ 15 Hauptausschuss

- + 2. unverändert
- Für einen bei einer Sitzung verhinderten Bezirks- oder Kreisvorsitzenden kann ein von diesem benannter Vertreter mit Stimmrecht an der Hauptversammlung teilnehmen.
- unverändert

§ 17 Geschäftsstelle

Zur Erledigung der laufenden Geschäfte ist eine Geschäftsstelle einzurichten. Der Schriftverkehr des WSB ist von der Geschäftsstelle durchzuführen. Die Geschäftsstelle ist mit einem hauptberuflichen Geschäftsführer und der notwendigen Anzahl von Mitarbeitern zu besetzen.
Der Geschäftsführer hat ihre Aufgaben im Rahmen der Geschäftsstellenrichtlinie wahrzunehmen.
Der Geschäftsführer ist berechtigt, an den Versammlungen und Sitzungen der Organe sowie der Ausschüsse des WSB beratend teilzunehmen. Der Geschäftsführer darf kein Amt innerhalb der Organe des WSB bekleiden.



12.1.3 Beispiel eines Wettkampflanes für eine Liga mit 7 Mannschaften

1. <i>Wettkampftag</i> Sonntag	10:00 Uhr	1 : 2 3 : 4 5 : 6
2. <i>Wettkampftag</i> Sonntag	10:00 Uhr	7 : 1 2 : 3 4 : 5
3. <i>Wettkampftag</i> Sonntag	10:00 Uhr	6 : 7 1 : 4 5 : 2
4. <i>Wettkampftag</i> Sonntag	10:00 Uhr	3 : 1 6 : 2 7 : 5
5. <i>Wettkampftag</i> Sonntag	10:00 Uhr	4 : 6 5 : 3 2 : 7
6. <i>Wettkampftag</i> Sonntag	10:00 Uhr	1 : 5 3 : 6 4 : 7
7. <i>Wettkampftag</i> Sonntag	10:00 Uhr	2 : 4 6 : 1 7 : 3

12.1.2 Bezirks- und Kreisligen

1. <i>Wettkampftag</i> Sonntag	10:00 Uhr	1 : 2 3 : 4 5 : 6 7 : 8
2. <i>Wettkampftag</i> Sonntag	10:00 Uhr	2 : 3 4 : 5 6 : 7 8 : 1
3. <i>Wettkampftag</i> Sonntag	10:00 Uhr	3 : 6 5 : 8 7 : 2 1 : 4
4. <i>Wettkampftag</i> Sonntag	10:00 Uhr	6 : 1 8 : 3 2 : 5 4 : 7
5. <i>Wettkampftag</i> Sonntag	10:00 Uhr	1 : 7 2 : 4 3 : 5 6 : 8
6. <i>Wettkampftag</i> Sonntag	10:00 Uhr	1 : 3 8 : 2 4 : 6 7 : 5
7. <i>Wettkampftag</i> Sonntag	10:00 Uhr	5 : 1 6 : 2 7 : 3 8 : 4

Abweichungen von den Wettkampfzeiten können zwischen den Wettkampfteilnehmern abgestimmt werden. Zwischen den beiden Wettkämpfen muss mindestens eine Pause von 90 Minuten liegen.

Die in der nachfolgenden Tabelle zuerst benannte Mannschaft ist jeweils der Gastgeber.

12.1.4 Beispiel eines Wettkampflanes für eine Liga mit 6 Mannschaften

1. <i>Wettkampftag</i> Sonntag	10:00 Uhr	1 : 2 3 : 4 5 : 6
2. <i>Wettkampftag</i> Sonntag	10:00 Uhr	1 : 3 2 : 5 4 : 6
3. <i>Wettkampftag</i> Sonntag	10:00 Uhr	4 : 1 6 : 2 3 : 5
4. <i>Wettkampftag</i> Sonntag	10:00 Uhr	1 : 6 2 : 3 4 : 5
5. <i>Wettkampftag</i> Sonntag	10:00 Uhr	5 : 1 2 : 4 6 : 3

12.2 Austragungsmodus für Bogen

	Schiebe 1/2	Schiebe 3/4	Schiebe 5/6	Schiebe 7/8
1. Match	5	2	1	3
2. Match	4	7	6	6
3. Match	5	4	1	5
4. Match	4	6	2	8
5. Match	7	1	5	3
6. Match	8	7	6	1
7. Match	2	3	4	5
8. Match	6	8	3	4
9. Match	1	4	6	7
10. Match	3	2	8	2
11. Match	2	1	4	3

Inhaltsübersicht

- Geltungsbereich
- Ligaaufbau
- Sportjahr, Ligasaison, Meldeschluss
- Ligaabschluss; Zusammensetzung und Aufgaben
- Ligatagung
- Ligalizenzen (Mannschaftslizenz)
- Einzellizenzen (Ligapass)
- Mannschaftszusammensetzung
- Mannschaftsaufstellung bei LG, Liga 46 Plus und LP
- Wettkampfprogramm und Wertung
- Abweichung vom festgelegten Wettkampfermin
- Ligaaufbau, Austragungsmodus der Wettkämpfe
- Relegationskämpfe (Auf- und Abstieg) in den Disziplinen LG, Liga 46 Plus und LP
- Sperrern
- Anforderungen an die Wettkampfstätte / die Vereine
- Schießleiter, Aufsichten und Wettkampfhelfer
- Kampfrichter
- Sanktionen
- Rechtsweg
- Werbung und Sponsoring
- Inkrafttreten

1. Geltungsbereich

- Die Liga-Richtlinie regelt für die Disziplinen Bogen Halle (Recurve- und Compound) entsprechend Regel 6.20 bzw. 6.25 der SpO, Luftgewehr (LG) entsprechend Regel 1.10 der SpO, Luftpistole (LP) entsprechend Regel 9.10 der SpO und die Ligawettbewerbe innerhalb des WSB.
- Mit der für jede Saison neu zu erteilenden Lizenz erhalten die Vereine das Recht zur Teilnahme an den Liga-Wettbewerben.
 - Die Siegermannschaften sind Westfalen- bzw. Bezirks- oder Kreismeister. Durch den Start in den Ligawettbewerben werden die ansonsten bestehenden Startberechtigungen bei den Meisterschaften nicht berührt (Sportordnung des DSB und entsprechender Sportpass).
 - Die Liga-Richtlinie wird vom WSB-Ligaausschuss auf der Grundlage der Empfehlungen der WSB-Ligatagung erarbeitet und vom Präsidium des WSB in Kraft gesetzt. Die in Kraft gesetzte Liga-Richtlinie wird in der Schützenwarte bekannt gemacht. Ergänzend zu dieser Liga-Richtlinie gelten die Sportordnung des DSB und die Rechtsordnung des WSB.

2. Ligaaufbau

- In der Disziplin LG besteht der Ligaaufbau aus der Westfalenliga, der Verbandsliga, den 7 Bezirksligen und 34 ersten Kreisligen. In den Disziplinen LP, Liga 46 Plus und Bogen Halle (Recurve- und Compound) besteht der Ligaaufbau aus der Westfalenliga, den 7 Bezirksligen und den 34 ersten Kreisligen. Jede Liga soll aus 8 Vereinsmannschaften bestehen. Abweichend hiervon besteht die Westfalenliga LG in der Saison 2005/2006 aus 12 Mannschaften, die Verbandsliga LG ab der Saison 2006/2007 aus 16 Mannschaften und die Liga 46 Plus aus 24 Mannschaften. Abweichungen hiervon sind in den Bezirks- und Kreisligen zulässig. In den Westfalen-, Verbands- und Bezirksligen kann nur eine Mannschaft eines Vereines starten. Ausnahmen sind in den Bezirksklassen möglich, wenn Kreisklassen nicht

Die Liga-Richtlinien bitte aus der »Schützenwarte« herausnehmen, 1x falzen und an den vorgesehenen Stellen lochen. Dann in das Handbuch des WSB einheften.

- bestehen (max. 2 Mannschaften pro Verein).
- Wenn in einer Liga mehr als eine Mannschaft eines Vereins startet, müssen diese Mannschaften im ersten Wettkampf gegeneinander antreten. Die in einer Mannschaft gestarteten Schützen dürfen in der anderen Mannschaft des Vereins innerhalb der gleichen Klasse nicht mehr eingesetzt werden.
- Zwei oder auch mehrere Kreise eines Bezirks können im Bedarfsfall eine gemeinsame Kreisliga bilden. Diese Sieger sind Meister aller beteiligten Kreise.
- 3. Sportjahr, Ligaaison, Meldeschluss**
Die Ligaaison beginnt
– in den Disziplinen Bogen, LG und LP am 1. Oktober und zählt zum kommenden Sportjahr,
– in der Disziplin Luftgewehr aufgelegt (Liga 46 Plus) am 15. Mai und zählt zum laufenden Sportjahr.
- 3.2.** Die Ligaaison endet mit dem Abschluss der Relegationskämpfe.
3.3. Meldeschlusstermine sind
– der 30.06 für die Beantragung der Liga (Mannschafts-)lizenzen Bogen, LG und LP
– der 30.08 für die Beantragung der Einzellizenzen (Ligapässe) Bogen, LG und LP
– der 15.04 für die Beantragung der Liga (Mannschafts-)lizenzen Liga 46 Plus
– der 07.05 für die Beantragung der Einzellizenzen (Ligapässe) Liga 46 Plus
In begründeten Einzelfällen können nach dem Meldeschluss Einzellizenzen (Ligapässe) für Sportler beantragt werden, sofern in der jeweiligen Disziplin eine Startberechtigung gemäß WSB-Sportpass für den Verein besteht.
- 3.4.** Die ordnungsgemäße und vollständige Meldung erfolgt nur auf hierfür entwickelten Antragsvordrucken. Die Vordrucke können bei der Geschäftsstelle des WSB bzw. den Veranstaltern oder im Internet unter www.wsb-home.de angefordert werden.
- 4. Ligaausschuss: Zusammensetzung und Aufgaben**
4.1. Dem Westfalen-Ligaausschuss gehören an
– der Sportleiter als Vorsitzender
– der stellvert. Sportleiter als stellvert. Vorsitzender
– der Sportsekretär
– der Ligaleiter Bogen
– der Ligaleiter für Gewehr und für Pistole
– der Ligaleiter für die Liga 46 Plus
– der Referent für das Kampfrichterwesen
– je Disziplin ein Vertreter der in der Westfalenliga/Verbandsliga startenden Vereine.
Die Bezirks- und die Kreisligaausschüsse bestehen aus dem Ligaleiter als Vorsitzenden und mind. 4 Beisitzern aus den Reihen der teilnehmenden Vereinen.
- 4.2.** Der WSB-Ligaausschuss ist zuständig für
– die Entscheidung über eingelegte Proteste einschließlich der Verhängung von Sanktionen nach Nummer 18 der WSB-Ligarrichtlinie.
– alle im Zusammenhang mit den Ligawettkämpfen stehenden Streitigkeiten
– die Erarbeitung der Ligarrichtlinie (vgl. Nr.1.5).
- 4.3.** Die Ligaausschüsse der Kreise und Bezirke sind zusätzlich der Verhängung von Sanktionen nach Nummer 18 der WSB-Ligarrichtlinie.
– alle im Zusammenhang mit den Ligawettkämpfen stehenden Streitigkeiten
– die Entscheidung über eingelegte Proteste einschließlich der Verhängung von Sanktionen nach Nummer 18 der WSB-Ligarrichtlinie.
- 4.4.** Die Ligaausschüsse der Kreise und Bezirke sind zusätzlich der Verhängung von Sanktionen nach Nummer 18 der WSB-Ligarrichtlinie.
– alle im Zusammenhang mit den Ligawettkämpfen stehenden Streitigkeiten
– die Entscheidung über eingelegte Proteste einschließlich der Verhängung von Sanktionen nach Nummer 18 der WSB-Ligarrichtlinie.
- 4.5.** Die Ligaausschüsse der Kreise und Bezirke sind zusätzlich der Verhängung von Sanktionen nach Nummer 18 der WSB-Ligarrichtlinie.
– alle im Zusammenhang mit den Ligawettkämpfen stehenden Streitigkeiten
– die Entscheidung über eingelegte Proteste einschließlich der Verhängung von Sanktionen nach Nummer 18 der WSB-Ligarrichtlinie.
- 4.6.** Die Ligaausschüsse entscheiden im Rahmen ihrer Zuständigkeit in der Besetzung von mindestens drei Mitgliedern. Eine Beschlussfassung kann auch auf schriftlichem Wege erfolgen. In diesem Falle ist ein Beschlussvorschlag durch den Vorsitzenden schriftlich niederzulegen und den Ausschussmitgliedern zur Bestätigung zuzuleiten.
- 5. Ligatagung**
Die Ligatagungen haben mind. 6 Wochen vor Beginn der Ligaaison stattzufinden. Die Einladung erfolgt spätestens 14 Tage vor dem angesetzten Termin durch den jeweiligen Vorsitzenden des Ligaausschusses.
5.1. Der WSB-Ligatagung gehören an
– die Mitglieder des Ligaausschusses,
– je ein Vertreter der teilnehmenden Ligavereine.
5.2. Der Bezirksligatagung gehören an
– der Bezirksligaausschuss,
– je 1 Vertreter der teilnehmenden Vereinen,
– der Bezirksportleiter.
5.3. Der Kreisligatagung gehören an
– der Kreisligatagung gehören an

fällt die Einspruchsgebühr zu Gunsten des Veranstalters.

- 18. Sanktionen**
Durch den zuständigen Ligaausschuss können wie folgt Geldbußen verhängt werden:
– fehlende Einzellizenzen je 10,00 €,
– sonstige Verstöße gegen Bestimmungen dieser Richtlinie bzw. der SpO und der Wettkampfregelein, sofern eine Abmahnung durch den Kampfrichter gemäß 17.1 der Ligarrichtlinie nicht möglich ist, bis zu 100,00 €.
Durch den WSB-Ligaausschuss kann bei schwerwiegenden Verstößen eine Sperre von max. 6 Monaten verhängt werden.
Der betreffende Ligawettkampf muss trotz Feststellung vorstehend genannter Verstöße durchgeführt werden, es sei denn, dass sicherheitsberührende Maßnahmen nicht innerhalb eines Zeitraumes von 30 Minuten abgestellt werden können.

- 19. Rechtsweg**
19.1. Gegen Entscheidungen des Ligaleiters kann Einspruch beim Ligaausschuss binnen einer Woche unter Einzahlung einer Einspruchsgebühr in Höhe von € 30,00 eingelegt werden.
19.2. Gegen Entscheidungen eines Kreis- oder Bezirksligaausschusses kann Einspruch beim WSB-Ligaausschuss binnen einer Woche unter Einzahlung einer Einspruchsgebühr in Höhe von € 30,00 eingelegt werden (zu richten an die Geschäftsstelle des WSB).
Über diese Einsprüche entscheidet der WSB-Ligaausschuss endgültig.
19.3. Über Einsprüche gegen Entscheidungen des WSB-Ligaausschusses für den Bereich der Westfalen- und Verbandsligen entscheidet das Präsidium des WSB endgültig.

- 20. Werbung und Sponsoring**
20.1 Die Gestaltung der Werbung bei Ligakämpfen (Hallen- und Bandenwerbung) bleibt dem jeweiligen Ausrichter überlassen.
20.2 Die Werbung auf Ausrüstung und Bekleidung der Schützen regelt der teilnehmende Verein in eigener Verantwortung. Eine Beschränkung hinsichtlich der Größe besteht nicht.

- 20.3** Vorstehende Regelungen gelten nur für Ligakämpfe.

- 21. Inkrafttreten**
Diese Richtlinie wurde vom Ligaausschuss des WSB am 26.06.2005 beschlossen und am 11. 7. 2005 durch das Präsidium des WSB mit Wirkung vom 01.10.2005 in Kraft gesetzt.

Dortmund, den 11. 7. 2005
Westfälischer Schützenbund e.V.

Klaus Stallmann (Präsident)
Fritz-Eckhard Pothast (Sportleiter)

Anlage zu Nr. 12 der WSB-Ligarrichtlinie

Die folgenden Paarungsschlüssel dienen als Arbeitsgrundlage und können insbesondere auf Kreis- und Bezirksebene den Gegebenheiten angepasst werden.

12.1 Austragungsmodus für LG und LP (Beispiel)

12.1.1 Westfalenligen

1. Wettkampftag		2. Wettkampftag		3. Wettkampftag		
Gastgeber M 1		Gastgeber M 6		Gastgeber M 3		
Sonntag		Sonntag		Sonntag		
09:00 Uhr	1 : 2	09:00 Uhr	6 : 2	09:00 Uhr	3 : 5	
10:30 Uhr	3 : 4	10:30 Uhr	1 : 5	10:30 Uhr	4 : 6	
14:15 Uhr	1 : 3	14:15 Uhr	6 : 1	14:15 Uhr	3 : 6	
15:45 Uhr	2 : 4	15:45 Uhr	2 : 5	15:45 Uhr	4 : 5	
Gastgeber M 5		Gastgeber M 7		Gastgeber M 8		
Sonntag	09:00 Uhr	5 : 6	09:00 Uhr	7 : 3	09:00 Uhr	8 : 2
	10:30 Uhr	7 : 8	10:30 Uhr	4 : 8	10:30 Uhr	1 : 7
	14:15 Uhr	5 : 7	14:15 Uhr	3 : 8	14:15 Uhr	8 : 1
	15:45 Uhr	6 : 8	15:45 Uhr	7 : 4	15:45 Uhr	2 : 7

- 14. Sperren**
Tritt eine Mannschaft zu einem Wettkampf nicht oder bei 2 Wettkämpfen nur unvollständig an, so wird sie für die weiteren Wettkämpfe der laufenden Saison gesperrt. Die schon erzielten Ergebnisse werden aus der Wertung genommen. Die Mannschaft ist der erste Absteiger. Der Verein ist auch in der nächsten Saison in der betreffenden Liga nicht startberechtigt.
- 15. Anforderungen an die Wettkampfstätte / die Vereine**
15.1.1. Luftgewehr, Luftpistole und Liga 46 Plus
In der Westfalenliga Luftgewehr und Westfalenliga Luftpistole müssen mind. 10, in den übrigen Ligen 6 nebeneinander liegende Stände (Scheibenzuganlagen oder elektronische Stände) vorhanden sein; es muss sich um einen geschlossenen und beheizbaren Stand handeln.
Geschossen wird bei LG auf 10er - Streifen und bei LP auf Scheiben (je Spiegel bzw. Scheibe 1 Schuss), sofern elektronische Stände nicht vorhanden sind. Für die Auswertung der Streifen und Scheiben muss ein elektronisches Auswertegerät (Ringlesemaschine) vorhanden sein. Es dürfen nur vom DSB zugelassene Scheiben/Streifen verwendet werden.
- 15.2** Bogen
Beheizbare Halle, in der mind. 6 Scheiben aufgestellt werden können. Hinter den Schützen soll ein Freiraum von mindestens 5 m vorhanden sein.
15.3 Der gastgebende Verein übernimmt die Reisekosten für den Kampfrichter. Die Höhe richtet sich nach der Reisekosten-Richtlinie des WSB.
15.4 Eine Aufenthalts- und Verpflegungsmöglichkeit für die Starter und Gäste soll vorhanden sein.
- 16. Schießleiter, Aufsichten und Wettkampfhelfer**
Der Wettkampfaufsichter (Gastgeber) stellt den Schießleiter und die für den ordentlichen Ablauf notwendigen Aufsichten und Helfer. Der Wettkampfaufsichter (Gastgeber) sorgt für die sofortige Meldung der Wettkampfergebnisse und die Weiterleitung des Wettkampfbereiches an den Ligaleiter.
Der Schießleiter tätigt alle offiziellen Ansagen: Beginn Probesschießen, Restzeit Probe (Letzte Minute), Start Wertungsschießen, Restzeit Wertungsschießen (die letzten 10 und 5 Minuten), Schießzeitende, Stechschießen mit Ablauf entspr. Nr. 10.2.4. Er überwacht den Schießablauf und die Schützen. Er diszipliniert auch das Publikum.
- 17. Kampfrichter**
17.1 Der Ligaleiter bestimmt für jeden Ligawettkampf einen Kampfrichter, der möglichst in der Nähe des Wettkampfortes wohnt, aber kein Mitglied in den am Wettkampf teilnehmenden Vereinen sein darf. Der Ligaleiter kann als Abweichung von vorstehender Regelung bestimmen, dass der Wettkampfaufsichter (Gastgeber) einen Kampfrichter, der den Anforderungen von Satz 1 zu entsprechen muss, bestellt. Der Kampfrichter ist den Gästen spätestens 7 Tage vor dem Wettkampf zu benennen.
Der Kampfrichter ist gegenüber dem örtlichen Veranstalter und der örtlichen Schießleistungskommission befugt, kontrolliert vor Ort die ordnungsgemäße Ausstattung der Wettkampfstätte und überwacht die Durchführung der Wettkämpfe. Er ist für die Ausfüllung des Wettkampfbereiches verantwortlich.
Vor dem Wettkampf sind dem Kampfrichter die Lizenzen und Identitätsnachweise vorzulegen.
Der Kampfrichter ahndet Unsportlichkeiten und Verstöße gegen die Wettkampfbestimmungen bzw. die Sportordnung entsprechend Nr. 0.9.7.1 der Sportordnung des DSB mit
- 17.1.1** Warnung (durch das Zeigen der Gelben Karte)
17.1.2 Abzug von 2 Ringen (durch das Zeigen der Grünen Karte)
17.1.3 Disqualifikation (durch das Zeigen der Roten Karte)
17.2 Jeder am Wettkampf beteiligte Verein stellt eine Person zur Unterstützung des Kampfrichters während der gesamten Veranstaltung. Sie führen die Waffen- und Bekleidungskontrolle durch.
17.3 Gegen die Entscheidungen des Kampfrichters kann Einspruch eingelegt werden. Der Einspruch ist spätestens 15 Minuten nach Bekanntgabe der Entscheidung schriftlich beim Kampfrichter unter Zahlung einer Einspruchsgebühr von 30,00 auf einem beim Kampfrichter erhältlichen Vordruck einzulegen. Der Kampfrichter ist für eine sofortige Weiterleitung des Einspruchs an die Vorsitzenden des zuständigen Ligaausschusses vorstehenden verantwortlich. Der Einspruch muss auf dem Wettkampfbereichsvermerk werden. Bei Ablehnung des Einspruchs durch den Ligaausschuss des Veranstalters ver-

- der Kreisligaausschuss,
– je 1 Vertreter der teilnehmenden Vereinen,
– der Kreissportleiter.
Die Ligatagungen sind zuständig für
– die Wahl des Ligaleiters für 3 Jahre,
– die Erarbeitung der Wettkampftermine und –paarungen,
– die Erarbeitung von Anregungen und Verbesserungsvorschlägen für die Ligawettbewerbe,
– die Wahl der Vereinsvertreter im Ligaausschuss jeweils für die nächste Saison,
– Entscheidung über Abweichungen vom Ligaaufbau auf Kreis- und Bezirksebene (vgl. Nr. 2.2.) und die Anzahl der max. möglichen Wettkämpfe (vgl. Nr. 7.6.).
- 5.5**
- 6. Ligalizensz (Mannschaftslizensz)**
6.1. Voraussetzungen für die Ertelung der Ligalizensz sind
– der fristgerechte Antrag (Meldung) des Vereins auf Zulassung seiner Mannschaft beim Veranstalter einschl. Überweisung des Ligalizenszgebühr auf das Konto des Veranstalters,
– die sportliche Qualifikation des betreffenden Vereins (Tabellenplatz der vergangenen Saison oder Relegationsergebnis),
– die Anerkennung der für die Saison gültigen Ligarichtlinie.
Tritt ein Verein nach dem Mannschaftsmeldeschluss von seiner Meldung zurück, so verfallen die eingezahlten Ligalizenszgebühren. Der Verein ist in dieser Liga auch in der nächsten Saison nicht startberechtigt. Dies gilt nicht für die unterste Kreisliga.
6.3. Die Lizenszgebühr wird nach Anhörung der Ligaversammlung und des Ligaausschusses durch den Veranstalter (WSB-Präsidium bzw. Kreis- oder Bezirksvorstand) festgelegt.
- 7. Einzellizensz (Ligapass)**
7.1. Für die Startberechtigung der Schützen in den Ligawettbewerben stellt der WSB für jede Saison einen Ligapass aus. Die von den Vereinen gemeldeten Schützen müssen Mitglied des Ligaver eins und im Besitz eines WSB-Sportpasses sein. Mit Ausstellung der Einzellizensz wird die für die laufende Saison gültige Ligarichtlinie anerkannt. In der Ligapass sind alle in der laufenden Ligasaison erzielten Ligatergebnisse der betreffenden Disziplin einzutragen (auch die als Ersatzschütze in der Bundes- bzw. Regionalliga erzielten Ergebnisse). Verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Eintragungen sind die teilnehmenden Vereine.
7.2. Die Bearbeitungsgebühr beträgt € 2,00 je Ligapass (Einzellizensz), bei einer Beantragung nach dem Meldeschluss € 10,00.
7.3. Nach Ertelung des Ligapasses und während der für den Ligapass geltenden Saison ist ein Vereinswechsel nicht möglich.
7.4. Ligaschützen dürfen nur in einer Liga beim ersten Wettkampf der Ligen starten.
7.5. Nach einem dreimaligen Einsatz eines Schützen in höheren Ligen kann dieser nicht mehr in niedrigeren Ligen starten. Dies gilt auch für die Teilnahme an Relegationswettkämpfen.
7.6. Der Ligapass berechtigt in der Disziplin Luftpistole zur Teilnahme an max. 9 Ligawettkämpfen, in der Disziplin Luftgewehr an max. 13 Ligawettkämpfen und in der Liga 46 Plus an max. 11 Ligawettkämpfen; Relegationskämpfe zählen nicht mit. Eine durch die Größe der Liga notwendig werdende Abweichung regelt die Ligaversammlung des Veranstalters.
7.7. Inhaber einer Einzellizensz des WSB dürfen in der laufenden Ligasaison/im gleichen Sportjahr in der gleichen Disziplin nicht an Ligawettbewerben anderer Vereine/Vereine teilnehmen.
- 8. Mannschaftszusammensetzung**
8.1. Jede Mannschaft besteht in den Disziplinen LG, Liga 46 Plus und LP aus 5 Einzelschützen, in den Bogendisziplinen aus 3 Einzelschützen.
Startberechtigt sind Schützinnen und Schützen, die in dem für die Ligasaison zutreffenden Sportjahr der Jugendklasse angehören bzw. in der Liga 46 Plus das 46. Lebensjahr vollendet haben.
8.2. In jedem Westfalen-/Verbandsliga-Wettkampf darf ein Ausländer je Mannschaft eingesetzt werden. Personen mit doppelter Staatsangehörigkeit, von denen eine die deutsche ist, sind als Deutsche anzusehen. In der Kreis- und Bezirksliga dürfen in jedem Wettkampf auch mehr als ein Ausländer je Mannschaft eingesetzt werden.
- 9. Mannschaftsaufstellung bei LG, Liga 46 Plus und LP**
Die 5 Schützinnen / Schützen jeder Mannschaft werden gesetzt:

– für den 1. Wettkampf nach dem Liga-Schnittergebnis der vorangegangenen Saison (Aufstiegskämpfe werden nicht mitgerechnet)
 – bei den folgenden Wettkämpfen erfolgt die Aufstellung der Schützen nach dem Durchschnittsergebnis aller geschossenen Wettkämpfe. Die Rundung erfolgt nach der 2. Stelle hinter dem Komma (bei Ringgleichheit ist das Ergebnis des letzten Ligakampfes entscheidend).
 Bei Schützen ohne Ligaausgangsen Saison muß der Verein das Ergebnis der höchsten vorangegangenen Meisterschaft melden. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Ergebniseinträge in den Ligapässen ist der Verein verantwortlich.

10. Wettkampfprogramm und Wertung

10.1 Es erfolgt nur eine Mannschaftswertung.

10.2 Luftgewehr und Luftpistole:

10.2.1. Die Mannschaftsmeldung muss dem Kampfrichter spätestens 30 Minuten vor Wettkampfbeginn vorliegen.

10.2.2. Der Wettkampf beginnt zur angesetzten Uhrzeit mit dem Probeschießen. Die Probesschießzeit beträgt 15 Minuten, anschließend 40 Wettkampfschüsse in 60 Minuten mit gemeinsamem Start. Anschlag nach Sportordnung Regel 1.0.1.3 für LG bzw. Regel 2.0.1 für LP. Zu Beginn der Probesschießzeit müssen sich die Schützen im Schützenstandbereich aufhalten.
 Nach Beendigung seines Wettkampfes hat der Schütze den Stand sofort zu verlassen; die Waffen dürfen erst nach Wettkampfsende eingepackt werden.

10.2.3. Können aufgrund der Standkapazität nicht alle fünf Wettkampfpaarungen zu gleichen Zeit starten, so startet Paarung 5 vor Paarung 4 usw. Von dieser Reihenfolge kann abgewichen werden, wenn sich die beiden Mannschaftsführer auf eine abweichende Startreihenfolge einigen.

10.2.4. Für jeden gewonnenen Einzelkampf gibt es einen Einzelpunkt; also z.B. 5:0, 4:1, 3:2. Ergebnisgleichheit der Einzelschützenpaarungen wird durch Stechen gebrochen, so dass es immer einen Sieger gibt. Alle Schützen müssen vor dem Aufwurf zum Stechen den Schützenstand verlassen. Für das Stechen gelten bezüglich Vorbereitungszeit, Schießzeit und Ansagen die gleichen Regelungen wie beim Finale entsprechend der Sportordnung. Bei den Stechschüssen 1 – 3 erfolgt die Wertung mit voller Ringwertung, ab dem 4. Schuss mit 10er-Ringwertung. Das Stechen findet unmittelbar nach dem Wettkampfsende des letzten Schützen statt; bei mehreren Durchgängen aufgrund geringerer Standkapazität jeweils am Ende des betreffenden Durchganges. Die Paarung 5 schießt vor der Paarung 4 usw.

10.2.5. Für jeden gewonnenen Mannschaftskampf gibt es zwei Mannschaftspunkte.

Sortierkriterien der Tabelle sind:

1. Summe der Mannschaftspunkte
2. Summe der Einzelpunkte
3. Direkter Vergleich der punktgleichen Mannschaften
4. Gesamtanzahl aller Wettkämpfe

10.2.6. Tritt eine Mannschaft nicht vollständig an oder hält sich ein Schütze zu Beginn des Probeschießens nicht im Schützenbereich auf, verliert seine Mannschaft den Wettkampf mit 2 : 3 Einzelpunkten. Die gegnerische Mannschaft gewinnt den Wettkampf mit 3 : 2 Einzelpunkten, sofern sie nicht auf eine Durchföhrung der angetretenen Paarungen besteht. Dann wird der Wettkampf nach dem Wettkampfausgang der Paarungen gewertet. Die verbleibenden Paarungen werden von Position 1 abwärts durchgeführt. Die nicht vollständig angetretene Paarung (Paarung 5) wird zugunsten der vollständig angetretenen Mannschaft gewertet.

Die Einzelergebnisse der ausgetragenen Paarungen werden in die Ligapässe eingetragen.

10.2.7. Einsprüche gegen die Richtigkeit der Mannschaftsaufstellungen/Setzliste können nur bis zum Wettkampfbeginn eingelegt werden.

10.3. Luftgewehr aufgelegt (Liga 46 Plus)

10.3.1 Abschnitt 10.2, findet Anwendung, sofern nachfolgend nichts anderes bestimmt ist.

10.3.2. Es gilt Punkt 9.10 der SpO. Die Zahl der Wettkampfschüsse beträgt 30 Schuss in 40 Minuten.

10.4. Bogen:

10.4.1. Die Mannschaftsmeldung muss dem Kampfrichter spätestens 30 Minuten vor Wettkampfbeginn vorliegen.

10.4.2. 30 Minuten Probeschießen, Matches zu 27 Pfeilen nach FITA-Regeln, jedoch ohne KO-System. In den jeweiligen Ligen schießt an jedem Wettkampftag jede Mannschaft gegen jede andere.
 Es sind also 7 Matches und für jeden Schützen pro Wettkampftag maximal 63 Pfeile zu schießen.

10.4.3. Für jedes gewonnene Match bekommt die Siegermannschaft 2 Punkte. Bei Ergebnisgleichheit erhält jede Mannschaft einen Punkt.

Sortierkriterien der Tabelle sind:

1. Erzielte Mannschaftspunkte
2. Bei Gleichheit der Mannschaftspunkte nach der Gesamtanzahl der Mannschaften
3. Bei Gleichheit der Mannschaftspunkte und der Gesamtanzahl durch direkten Vergleich der ergebnisgleichen Mannschaften
4. Durch Stechen für Mannschaften entsprechend der FITA-Regeln

10.4.4. Tritt eine Mannschaft nicht rechtzeitig an, verliert sie die Paarung mit 0 : 2 Punkten.

Die Ergebnisse werden gewertet.

10.5. Die Führung der Tabelle und die Verwaltung der Spielberichte obliegt dem Ligaleiter. Die Ergebnisse sind für alle Ligen über die WSB-Ligaverwaltung im Internet zu führen. Sollte dies nicht möglich sein, so sind die Spielberichte und die Tabelle spätestens am Tag nach dem jeweiligen Spieltag per Fax an den WSB zu senden.

10.6. Alle Ergebnisse, sowie Schützen und Vereinszugehörigkeiten werden im Internet veröffentlicht.

11. Abweichung vom festgelegten Wettkampfermin

Eine Vorverlegung des Wettkampfes um höchstens eine Woche kann zwischen den Wettkampfpartnern abgesprochen werden. Hierüber ist der eingesetzte Kampfrichter und der Ligaleiter zu unterrichten.

12. Ligaaufbau, Austragungsmodus der Wettkämpfe

Der Ligaaufbau, der Austragungsmodus und die Wettkampfermine werden durch die Ligaleitung festgelegt.

Die Anlage zu dieser Liga-Richtlinie enthält Beispiele zum Ligaaufbau und Austragungsmodus.

13. Relegationskämpfe (Auf- und Abstieg) in den Disziplinen LG, Liga 46 Plus und LP

13.1. Die schlechteste Mannschaft einer Liga steigt in die nächst niedrigere Liga ab. In der Westfalenliga LG steigen die 4 schlechtesten Mannschaften, in der Westfalen-Liga 46 Plus die letzten der 4 Gruppen ab.

13.2. Mögliche Aufsteiger sind die Sieger der nachfolgenden Ligen bzw. die Nächstplatzierten.

13.3. Es steigen grundsätzlich so viele Mannschaften auf bzw. ab, wie es zur Bildung der Liga notwendig ist.

13.4. Der Termin für die Relegationswettkämpfe ist rechtzeitig bekannt zu machen. Der Relegationskampf für den Aufstieg in die Westfalen-Liga 46 Plus findet am Tag des Endkampfes um die Westfalenmeisterschaft statt.

13.5. Die vorletzte Mannschaft (Tabelleplatz 7) schießt mit den möglichen Aufsteigern eine Relegation. Der Relegationskampf besteht aus zwei 40-Schussprogrammen. Die beiden Mannschaften mit dem höchsten Gesamtergebnis steigen auf bzw. verbleiben in der betreffenden Liga. In der Westfalenliga LG schießt die fünftletzte Mannschaft (Tabelleplatz 8) mit dem Sieger der Verbandsliga einen Ligawettkampf über den Verbleib oder Abstieg aus. Aus der Verbandsliga steigt in der Saison 2005/2006 keine Mannschaft direkt ab. Der letzte der Verbandsliga schießt mit den Siegern der Bezirksligen eine Relegation. Der Relegationswettkampf besteht aus zwei 40-Schussprogrammen. Die 4 Mannschaften mit den höchsten Gesamtergebnissen steigen auf bzw. verbleiben in der Verbandsliga. Die Verbandsliga besteht ab der Saison 2006/2007 aus zwei Gruppen zu jeweils 8 Mannschaften. Der Relegationswettkampf für die Westfalen-Liga 46Plus besteht aus zwei 30-Schuss-Programmen. Teilnehmer sind die vorletzten Mannschaften der 4 Gruppen und die Bezirksieger.

Bei Ringgleichheit ist das Ergebnis des 2. Durchganges entscheidend. Sollte dann noch Ergebnisgleichheit bestehen, gilt die Regelung nach Sportordnung für den 2. Durchgang.

Ergibt sich durch den Abstieg aus der nächst höheren Klasse eine Ligastärke von über 8 Mannschaften, so müssen sich die überzähligen Mannschaften (Tabelleplatz 6 bzw. Tabelleplatz 6, 5 usw.) ebenfalls dem Relegationskampf stellen.

Stellt sich durch den Aufstieg in die nächst höhere Liga eine Ligastärke von weniger als 8 Mannschaften ein, so werden die freien Plätze nach dem Ausgang der Relegation (Platz 3 bzw. Platz 3 und 4) vergeben. Die vorgenannten Ausführungen gelten für die Westfalenliga/Verbandsliga LG entsprechend.

13.6. Der Aufstieg in die Regionalliga wird durch das Bundesliga- bzw. Regionalligastatut geregelt.

Bisher

§ 22 Frauenausschuss

2. Der Frauenausschuss wählt die Frauenbeauftragte und deren Stellvertreterin für die Dauer von drei Jahren. Die Wahlen bedürfen der Bestätigung durch den Gesamtvorstand.

§ 23 Rechtsorgane

4. Die WSB-Gerichte 1. und 2. Instanz entscheiden, soweit die Entscheidung nicht ausdrücklich einem anderen WSB-Organ vorbehalten ist, über Streitigkeiten zwischen dem WSB und seinen Mitgliedern sowie den Mitgliedern untereinander. Sie bestrafen Verstöße gegen das WSB-Recht.
5. Die WSB-Gerichte sind unabhängig und an Weisungen nicht gebunden.
6. Die Rechtsordnung regelt das Verfahren vor den WSB-Gerichten 1. und 2. Instanz. Es hat dem Rechtsstaatsprinzip Rechnung zu tragen.
7. WSB-Gericht 1. Instanz
 - a) Das WSB-Gericht 1. Instanz besteht aus drei Mitgliedern und drei Ersatzmitgliedern. Der Vorsitzende und sein Stellvertreter müssen die Befähigung zum Richteramt haben.
 - b) Die Mitglieder und Ersatzmitglieder werden vom Gesamtvorstand auf die Dauer von drei Jahren gewählt. Die Wahl der Mitglieder schließt die Bestimmung des Vorsitzenden und des stellvertretenden Vorsitzenden mit ein. Die Wahl der Ersatzmitglieder hat in der Weise zu erfolgen, dass bestimmt wird, welches Ersatzmitglied im Falle der Verhinderung eines Mitglieds zum Einsatz kommt. Nicht wählbar sind Personen, die eine Funktion für den WSB ausüben oder in einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis zum WSB stehen.
 - c) Das WSB-Gericht 1. Instanz entscheidet über
 - die Verhängung bzw. Überprüfung von Strafen i.S.v. § 24
 - Zulassungs- und Nominierungsstreitigkeiten, einschließlich der damit zusammenhängenden Fragen z.B. der Werbung
 - Streitigkeiten über die Vergabe von Veranstaltungen des WSB,
 - Streitigkeiten zwischen dem WSB und seinen unmittelbaren Mitgliedern sowie der Mitglieder untereinander, die sich aus dem Mitgliedschaftsverhältnis oder etwaigen Vertragsverhältnissen zum WSB ergeben,

Vorschlag

§ 22 Frauenausschuss

1. unverändert
2. Der Frauenausschuss wählt die Frauenbeauftragte und deren Stellvertreterin für die Dauer von drei Jahren. Die Wahlen bedürfen der Bestätigung durch den Hauptausschuss.
3. – 4. unverändert

§ 23 Rechtsorgane

1. – 3. unverändert
4. Verstöße gegen sportliche Regelungen (Sportordnung des DSB, Wettkampfausschreibungen, Liga- und Rundenwettkampfrichtlinien) werden durch die in den sportlichen Regelungen benannten Gremien geahndet. Über innerhalb zwei Wochen nach Beschlussfassung eingelegte Berufungen gegen Entscheidungen der sportlichen Gremien entscheidet das Präsidium endgültig.
5. Die WSB-Gerichte 1. und 2. Instanz entscheiden, soweit die Entscheidung nicht ausdrücklich einem anderen WSB-Organ vorbehalten ist, über Streitigkeiten zwischen dem WSB und seinen Mitgliedern sowie den Mitgliedern untereinander. Sie bestrafen Verstöße gegen das WSB-Recht.
 - a) Das WSB-Gericht 1. Instanz besteht aus drei Mitgliedern und drei Ersatzmitgliedern. Der Vorsitzende und sein Stellvertreter müssen die Befähigung zum Richteramt haben.
 - b) Die Mitglieder und Ersatzmitglieder werden vom Hauptausschuss auf die Dauer von drei Jahren gewählt. Die Wahl der Mitglieder schließt die Bestimmung des Vorsitzenden und des stellvertretenden Vorsitzenden mit ein. Die Wahl der Ersatzmitglieder hat in der Weise zu erfolgen, dass bestimmt wird, welches Ersatzmitglied im Falle der Verhinderung eines Mitglieds zum Einsatz kommt. Nicht wählbar sind Personen, die eine Funktion für den WSB ausüben oder in einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis zum WSB stehen.
 - c) Das WSB-Gericht 1. Instanz entscheidet über
 - die Verhängung bzw. Überprüfung von Strafen i.S.v. § 24
 - Zulassungs- und Nominierungsstreitigkeiten, einschließlich der damit zusammenhängenden Fragen z.B. der Werbung
 - Streitigkeiten über die Vergabe von Veranstaltungen des WSB,
 - Streitigkeiten zwischen dem WSB und seinen unmittelbaren Mitgliedern sowie der Mitglieder untereinander, die sich aus dem Mitgliedschaftsverhältnis oder etwaigen Vertragsverhältnissen zum WSB ergeben,
 - Streitigkeiten zwischen den Organen und Ausschüssen des WSB, insbesondere hin-

Bisher

- Streitigkeiten zwischen den Organen und Ausschüssen des WSB, insbesondere hinsichtlich der einheitlichen Auslegung und Anwendung der Satzung, Ordnungen und Richtlinien des WSB.
8. WSB-Gericht 2. Instanz
 - a) Das WSB-Gericht 2. Instanz besteht aus drei Mitgliedern und drei Ersatzmitgliedern. Der Vorsitzende und sein Stellvertreter müssen die Befähigung zum Richteramt haben.
 - b) Für die Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder gilt § 23 Ziffer 7.b.) entsprechend.
 - c) Das WSB-Gericht 2. Instanz entscheidet über
 - Rechtsmittel gegen Entscheidungen des WSB-Gerichts 1. Instanz,
 - Sachverhalte, die ihm erst in den anhängigen Verfahren bekannt werden und mit diesem Verfahren im Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann das Verfahren auch an das WSB-Gericht 1. Instanz abgegeben werden
9. Das Nähere regelt die Rechtsordnung.

Vorschlag

- sichtlich der einheitlichen Auslegung und Anwendung der Satzung, Ordnungen und Richtlinien des WSB.
9. WSB-Gericht 2. Instanz
 - a) Das WSB-Gericht 2. Instanz besteht aus drei Mitgliedern und drei Ersatzmitgliedern. Der Vorsitzende und sein Stellvertreter müssen die Befähigung zum Richteramt haben.
 - b) Für die Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder gilt § 23 Ziffer 7.b.) entsprechend.
 - c) Das WSB-Gericht 2. Instanz entscheidet über
 - Rechtsmittel gegen Entscheidungen des WSB-Gerichts 1. Instanz,
 - Sachverhalte, die ihm erst in den anhängigen Verfahren bekannt werden und mit diesem Verfahren im Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann das Verfahren auch an das WSB-Gericht 1. Instanz abgegeben werden
 10. Das Nähere regelt die Rechtsordnung.

Vorschläge zur Änderung der Rechtsordnung

§ 1 Zweck und Rechtsqualität

1. Die Rechtsordnung hat den Zweck, unter Wahrung des Rechtsstaatsprinzips Streitigkeiten i.S.v. § 24 Ziff. 4 der Satzung sowie Verstöße gegen das WSB-Recht zügig und kompetent einer endgültigen Entscheidung bzw. Bestrafung zuzuführen.

§ 1 Zweck und Rechtsqualität

1. Die Rechtsordnung hat den Zweck, unter Wahrung des Rechtsstaatsprinzips Streitigkeiten i.S.v. § 23 Ziff. 8 c der Satzung sowie Verstöße gegen das WSB-Recht zügig und kompetent einer endgültigen Entscheidung bzw. Bestrafung zuzuführen.
2. unverändert

§ 3 Sachlicher Geltungsbereich

1. Die Rechtsordnung erfasst die in § 24 Ziffer 4 der Satzung genannten Streitigkeiten sowie Verstöße gegen das WSB-Recht und dieses anwendende Beschlüsse und Entscheidungen.
2. Etwaige Rechtsordnungen der unmittelbaren Mitglieder sowie die Rechtsordnung des DSB bleiben unberührt.

§ 3 Sachlicher Geltungsbereich

1. Die Rechtsordnung erfasst die in § 23 Ziff. 8 c der Satzung genannten Streitigkeiten sowie Verstöße gegen das WSB-Recht und dieses anwendende Beschlüsse und Entscheidungen.
2. unverändert
3. Sofern es sich um Streitigkeiten und Verstöße handelt, die im sportlichen Betrieb liegen und die über die Bestimmungen der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes oder die jeweilige Ausschreibung, Richtlinie oder Ordnung geregelt werden und die von den zuständigen Gremien entschieden sind, ist die Rechtsordnung des WSB nicht von Belang.

§ 5 Zuständigkeiten

1. Das Präsidium überwacht die Einhaltung des WSB-Rechts, soweit die Satzung nichts anderes bestimmt. Stellt er aufgrund eigener Ermittlungen fest oder zeigen ihm Organe oder Mitglieder Verstöße gegen das WSB-Recht oder Verstöße gegen das WSB-Recht anwendende Beschlüsse und Entscheidungen an, kann es Klage beim WSB-Gericht 1. Instanz erheben, soweit die Satzung nichts anderes bestimmt. Das Präsidium ist berechtigt, im Rahmen seiner Zuständigkeit

§ 5 Zuständigkeiten

1. Das Präsidium überwacht die Einhaltung des WSB-Rechts, soweit die Satzung nichts anderes bestimmt. Stellt er aufgrund eigener Ermittlungen fest oder zeigen ihm Organe oder Mitglieder Verstöße gegen das WSB-Recht oder Verstöße gegen das WSB-Recht anwendende Beschlüsse und Entscheidungen an, kann es Klage beim WSB-Gericht 1. Instanz erheben, soweit die Satzung nichts anderes bestimmt. Soweit es sich um Verstöße handelt, welche den sportlichen Betrieb betreffen und die nicht von

Bisher

Rechtsmittel gegen die Entscheidungen der WSB-Gerichte einzu-legen.

§ 7 Strafen

3. Eine Verfolgung findet nicht mehr statt, wenn zwischen dem behaupteten Verstoß und der Kenntniserlangung des Präsidiums mehr als sechs Monate vergangen sind.

§ 11 Verfahren vor dem WSB-Gericht 1. Instanz

3. Der Antrag hat – auch soweit er Entscheidungen von WSB-Organen betrifft – grundsätzlich aufschiebende Wirkung. Das WSB-Gericht 1. Instanz kann durch Beschluß anordnen, daß einem Antrag keine aufschiebende Wirkung zukommt. Gegen diesen Beschluß ist ein Rechtsmittel nicht zulässig.
5. Der Antrag auf Entscheidung durch das WSB-Gericht 1. Instanz erfordert die Zahlung eines Kostenvorschusses in Höhe von 500,- DM. Dies gilt nicht, wenn der WSB oder eines seiner Organe oder einer seiner Ausschüsse oder Beauftragten Antragsteller ist.

§ 12 Verfahren vor dem WSB-Gericht 2. Instanz

2. Die Berufung hat aufschiebende Wirkung.
4. Die Einlegung der Berufung erfordert die Zahlung eines Kostenvorschusses in Höhe von 500,- DM. Dies gilt nicht, wenn der WSB oder eines seiner Organe oder einer seiner Ausschüsse oder Beauftragten Berufung einlegt.

Vorschlag

den Gremien geahndet wurden, welche über die Bestimmungen der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes oder die jeweilige Ausschreibung, Ordnung oder Richtlinie bestimmt werden, kann das Präsidium direkt Entscheidungen treffen und beispielsweise Verwarnungen oder Sperren aussprechen.

Das Präsidium ist berechtigt, im Rahmen seiner Zuständigkeit Rechtsmittel gegen die Entscheidungen der WSB-Gerichte einzu-legen.

2. – 5. unverändert

§ 7 Strafen

- 1.+ 2. unverändert
3. Eine Verfolgung findet nicht mehr statt, wenn zwischen dem behaupteten Verstoß und der Kenntniserlangung des Präsidiums mehr als drei Monate vergangen sind.

§ 11 Verfahren vor dem WSB-Gericht 1. Instanz

1. + 2. unverändert
3. Der Antrag hat – auch soweit er Entscheidungen von WSB-Organen betrifft – grundsätzlich aufschiebende Wirkung. Das WSB-Gericht 1. Instanz kann durch Beschluß anordnen, daß einem Antrag keine aufschiebende Wirkung zukommt. Gegen diesen Beschluß ist ein Rechtsmittel nicht zulässig.
4. unverändert
5. Der Antrag auf Entscheidung durch das WSB-Gericht 1. Instanz erfordert die Zahlung eines Kostenvorschusses in Höhe von 250,00 €. Dies gilt nicht, wenn der WSB oder eines seiner Organe oder einer seiner Ausschüsse oder Beauftragten Antragsteller ist.

§ 12 Verfahren vor dem WSB-Gericht 2. Instanz

1. unverändert
2. Die Berufung hat grundsätzlich aufschiebende Wirkung. Das WSB-Gericht 2. Instanz kann durch Beschluß anordnen, dass einem Antrag keine aufschiebende Wirkung zukommt. Gegen diesen Beschluß ist ein Rechtsmittel nicht zulässig.
3. unverändert
4. Die Einlegung der Berufung erfordert die Zahlung eines Kostenvorschusses in Höhe von 250,00 €. Dies gilt nicht, wenn der WSB oder eines seiner Organe oder einer seiner Ausschüsse oder Beauftragten Berufung einlegt.
5. – 10. unverändert



TARGET SHOP

IHR SPEZIALIST ... präsentiert:

LG XT300 CARBONTEC



Sportpistole SSP .22 l.r., rechts

Für den Wiederlader halten wir Schwarz- und Nitro-Pulver bereit und führen Produkte aller namhaften Hersteller. Des weiteren sind fast sämtliche Fabrikate an Faustfeuerwaffen und Langwaffen für Sport und Jagd vorrätig. Verkauf nach den gesetzlichen Bestimmungen. Solange Vorrat reicht.

BRAMMER

JAGD SPORT MODE

Waffen Meyer · Inh. Ingo Brammer
Büchsenmachermeister (eigene Werkstatt)
 Hämelingerstr. 11 (Ecke Berliner Str.) · 32052 Herford
 Tel. (0 52 21) 5 03 45, Fax (0 52 21) 5 03 02
 Geschäftszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 13.00 u. 15.00 – 18.30, Sa. 9.00 – 13.00 Uhr.
 Do. bis 19.30 Uhr und langer Samstag nur im Dezember · Mittwochnachmittag geschlossen

www.waffen-brammer.de

RUNDEN- WETTKÄMPFE

Landesklasse

Sportpistole

- | | |
|---------------------------|------|
| 1. SpSch Ennigerloh | 3381 |
| 2. KKS SV Heinrichsthal 1 | 3359 |
| 3. SV Herford-Radewig | 3356 |
| 4. KKS SV Heinrichsthal 2 | 3338 |
| 5. SV Kleinendorf | 3329 |
| 6. BSG Arnsberg | 3327 |
| 7. SV Essentho | 3326 |
| 8. SV Struthütten | 3319 |
| 9. SV Levern | 3315 |
| 10. SG Alchetal | 3313 |

Einzelwertung

- | | |
|-------------------------------|------|
| 1. B. Wiegard, Ennigerloh | 1138 |
| 2. R. Kröger, Essentho | 1135 |
| 3. O. Hengsten, Heinrichsthal | 1134 |
| 4. R. Winkelsesser, Brackwede | 1133 |
| 5. I. Brammer, Herford | 1132 |

KK 3 x 20

- | | |
|------------------------------|------|
| 1. SG Hamm I | 6890 |
| 2. Schießfreunde Emsdetten I | 6790 |
| 3. SSC Bruchmühlen | 6789 |
| 4. SG Heepen 1832 | 6747 |

- | | |
|-----------------------------|------|
| 5. SG Hamm III | 6730 |
| 6. SGr Overberge | 6723 |
| 7. KuS Kreuztal I | 6718 |
| 8. SV St.Hubertus Elsen I | 6715 |
| 9. KuS Kreuztal II | 6711 |
| 10. SpSch Visier Ennigerloh | 6710 |

Einzelwertung

- | | |
|----------------------------|------|
| 1. H. Frey, Aplerbeck | 2315 |
| 2. J. Niehüser, Ennigerloh | 2308 |
| 3. M. Hummler, Hamm | 2300 |
| 4. B. Seipelt, Hamm | 2300 |
| 5. D. Leiwen, Elsen | 2293 |

HELLWEG

Sportpistole

- | | |
|--------------------------|------|
| 1. SSC Soest-Süd I | 6397 |
| 2. Polizei SV Dortmund I | 6387 |
| 3. KKS SV Geseke 1925 I | 6373 |
| 4. SGr Vorhelm I | 6347 |
| 5. SSC Werl I | 6228 |

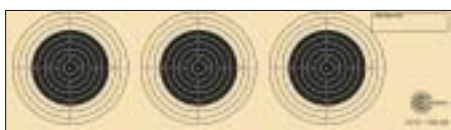
Offene Klasse - Einzelwertung

- | | |
|------------------------------------|------|
| 1. C. Röwenkamp, Visier Ennigerloh | 2183 |
| 2. S. Herzog, Polizei SV Dortmund | 2178 |
| 3. M. Palloch, KKS SV Geseke 1925 | 2174 |

Landesklasse, Auf- und Abstieg

RWK 3 x 20 – Aufsteiger

- | | |
|------|----------------------|
| 1515 | SSG Tecklenburg |
| 2302 | BSV Buer-Bülse |
| 3502 | SV Barkhausen |
| 5411 | Visier Ennigerloh II |
| 6422 | KuS Kreuztal |



Schlauer sein – Scheiben der IG Schützen kaufen! Siehe Seite 2

RWK 3 x 20 – Absteiger in die Bezirksklassen 2006

1101	SG Ahaus
2720	BSG Stuckenbusch
2733	TuS 09 Erkenschwick
5501	SG Hamm II
7143	SV St. Hub. Elsen II
7413	St. Anna Nuttlar II

Sportpistole – Aufsteiger

1509	VSS Neuenkirchen III
2320	BSG Westerhold I
3114	SG Heepen
3319	SF Herford-Radewig II
3735	SS Oberbauerschaft
5718	SSC Soest-Süd
6450	KuS Siegen
7210	SSV Warburg

Sportpistole – Absteiger in die Bezirksklassen 2006

1509	VSS Neuenkirchen
3314	SG Elverdissen
5123	SC Bodelschwing

Für 1 Jahr gesperrt sind:

1211	ABC Münster
2106	SpSch Bochum-Süd
2712	SSV Natrop-Pelkum 2
7109	SpSch Schlangen

Allen ein Dankeschön für die gute Zusammenarbeit und viel Erfolg bei den nächsten Wettkämpfen.

G. Dreimann
Rundenwettkampfleiterin

www.wsb-home.de

Aktuelles aus dem WSB
und der Welt
des Schießsports

Aufruf zur Gründung einer Sportförderstiftung innerhalb des WSB

Eine aktive Leistungssportförderung auf Verbandsebene wird immer wichtiger, wenn man im Spitzensport seine Position behaupten will. Dies wird uns gerade im Umfeld von Olympia wieder einmal allzu deutlich vor Augen geführt.

Ein stark liberalisiertes Stiftungsrecht eröffnet uns hierzu ganz neue Möglichkeiten, die wir unbedingt nutzen sollten.

Eine schlagkräftige Stiftung käme dann bereits zustande, wenn aus jedem Verein nur ein einziges Mitglied zum Stifter würde und zusätzlich 15% bis 20% der Vereine korporatives Mitglied würden.

Wollen wir das und schaffen wir das? Das Ergebnis wäre eine ausreichende, langfristige, regelmäßige und berechenbare, zusätzliche Unterstützungsmöglichkeit für unsere Sportlerinnen und Sportler.

5 Argumente für eine Sportförderstiftung im WSB

- ▲ Lösen vom »Tropf der öffentlichen Zuschüsse«
- ▲ Förderung des Spitzen- und Leistungssports
- ▲ Fördermöglichkeit der sportlichen Jugendarbeit
- ▲ Einbindung der Schießsport-Industrie in die WSB-Sportförderung
- ▲ Nach Stiftungsrecht kein Verbrauch des Kapitals und somit eine dauerhafte, von anderen Mitgliedern unabhängige Förderung

Ermächtigung zum Einzug von Forderungen mittels Lastschriften

Ja, ich möchte der Sportförderstiftung des WSB beitreten und ermächtige Sie hiermit widerruflich, den von mir zu entrichtenden Beitrag zur Sportförderstiftung des Westfälischen Schützenbundes in Höhe von

_____ €

einmalig monatlich jährlich

zu Lasten meines Girokontos

Kontonummer: _____

bei: _____
(kontoführendes Kreditinstitut)

Bankleitzahl: _____

mittels Lastschrift einzuziehen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts (s.o.) keine Verpflichtung zur Einlösung. Teilinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen.

Vorname und Nachname: _____

Straße: _____

Postleitzahl, Ort: _____

Ort, Datum _____ Unterschrift(en)
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Ich bin mit einer Veröffentlichung meines Namens einverstanden: Ja Nein

Falls die Stiftung bis zum 31. 12. 2005 nicht zu Stande kommt, werden die Beiträge zurückerstattet!

Es geht weiter!

Förderkreis Leistungssport des WSB –
Helfen Sie,
unsere Schützen
zu unterstützen!

Wir danken!

Weitere Spender:

Mitfahrer
Pfungsfahrt 2005

Wir hoffen auf viele weitere Spender,
die wir auf Wunsch ebenfalls in der
Schützenwarte veröffentlichen werden.



Sportförderstiftung des WSB

Wir schaffen es, wenn auch Sie sich beteiligen!

Folgende Stifter haben bereits gespendet und bitten
um Ihre Unterstützung:

Klaus Stallmann, Lünen
Markus Bartsch, Bergkamen
Dieter Bingener, Kreuztal
Rolf Davidis, Bad Laasphe
Frank Ehler, Schieder-Schwalenberg
Herbert Kerkhof, Horn-Bad Meinberg
Karin Pluntke, Gelsenkirchen
Fritz-Eckhard Potthast, Bielefeld
Frank Rabe, Recklinghausen
Dieter Rehberg, Bad Berleburg

Reinhard Wennig, Hamm
SG Braam-Ostwennemar
Schützenbezirk Industriegebiet
Schützenbezirk Hellweg
Schützenkreis Münster-Warendorf
Schützenkreis Soest-Lippstadt

Die Auflistung wird in der
Ausgabe 5/2005 fortgesetzt!



Gute Stimmung beim WSB-Jugendcamp



Trotz einiger Hindernisse hatten die 430 Teilnehmer des WSB-Jugendcamps in Arnsberg-Hüsten keine Langleweile. Durch kurzfristige Bauarbeiten auf dem Gelände des Stadions »Große Wiese«, einem Freundschaftsspiel des FC Schalke 04 gegen eine Auswahl Sundern/Menden am Freitagabend und heftigen Regengüssen am Freitag und Samstag wurden die Organisatoren mächtig auf die Probe gestellt. Doch der Kreisvorsitzende Ralf Pieper mit seinen fleißigen Helfern aus Arnsberg und Umgebung sowie Klaus Lindner vom WSB hatten die Organisation im Griff und für fast jedes Problem eine Lösung parat. Durch Straßenbauarbeiten und das Schalkespiel gestaltete sich die Anreise und der Aufbau zwar schwierig, aber die Geduld und gute Laune der Teilnehmer machten die Unannehmlichkeiten erträglich. Über 300 der Anwesenden nutzten die Gelegenheit, den

Saisonaufakt der Schalker bei strömendem Regen live zu erleben. Um 21.30 Uhr lud das 20-köpfige Jugendforum des WSB alle Campbesucher zur musikalischen Eröffnungsaktion »welcome to music« in den Speisesaal. Im Handumdrehen verstanden es die jungen »Animateure«, alle Teilnehmer zusammen zu bringen, wichtige Hinweise auf das von ihnen ausgearbeitete Animationsprogramm zu geben und ausgelassene Partystimmung zu verbreiten. Am Samstagmorgen fiel der Startschuss für das »Human-Table-Soccer Turnier« mit 32 Mannschaften. In acht Gruppen begannen die Vorrundenspiele des »Menschenkickers«, wobei jeder gegen jeden seiner Gruppe antreten musste. Die Erst- und Zweitplatzierten jeder Gruppe qualifizierten sich für das Viertelfinale, in dem im KO-System weiter gespielt wurde. Die Mann-

schaften des SV Herzhausen und SSV Neesen bestritten das Endspiel. Mit 6:0 konnte das Team des SV Herzhausen die Partie für sich entscheiden und am Abend den verdienten Siegerpreis in Empfang nehmen. Parallel zu dem Turnier beteiligten sich 21 Mannschaften an der mit viel Liebe und Ideen ausgearbeiteten Stadtrallye durch Arnsberg-Hüsten. Auf der einen Seite lernte man hierdurch den Ort ein wenig kennen und andererseits hieß es, einige knifflige Fragen zu beantworten. An zwei Stationen konnten durch Zusatzaufgaben, die von der Gruppe gelöst werden mussten, wichtige Zusatzpunkte erreicht werden. Eine sehr amüsante Aufgabe war es sicher, auf dem Marktplatz den stellv. Landesjugendsprecher Marc Wessling zu finden. Viele trauten sich zunächst nicht, den auf einer Bank kauern den als »Stadtstreicher« verkleideten Marc anzusprechen. Bei der abendlichen



Siegerehrung musste zwischen Platz 1+2, sowie 3+4 ein Stechen entscheiden. Aufgrund eine Karokedarbietung der Mannschaften entschied das Publikum durch Applaus letztlich über die Sieger. Das Team der SSG Heilig Geist Hüsten setzte sich hierbei überraschend gegen den SSC Werl durch und belegte Platz 1. Die Darbietung der SG Hamm mit »Frontmann« Rolf Nattkemper landete ebenfalls einen Überraschungssieg gegen den SV Afholderbach und belegte nach Publikumsentscheid Platz 3. Wieder einmal hatte des Jugendforum ein glückliches Händchen bewiesen. Im Handumdrehen animierten sie die Gäste zum Mitmachen und heizten nicht zuletzt mit »Aloaheja« die Stimmung der Lagerparty an. Uli Böke und Dennis Strücker nutzten die Gelegenheit, den Anwesenden auch den Besuch des WSB Jugendcamps 2006 in Bad Salzuflen schmackhaft zu machen.

Am Sonntagvormittag, bildete der Landesdelegiertentag der Schützenjugend den formellen Höhepunkt des Jugendcamps 2005. Als Fazit muss man festhalten, dass trotz der besonderen Umstände und des wechselhaften Wetters das WSB Jugendcamp 2005 ein voller Erfolg war. Einsichtige und problemlose Teilnehmer sorgten ebenso wie die vielen fleißigen Helfer des Schützenkreises Arnberg und das Jugendforum des Westfälischen Schützenbundes für einen »fast« reibungslosen und harmonischen Ablauf. Am Ende bleibt allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön zu sagen, für die viele Arbeit, die geleistet wurde. Sicher freuen sich viele schon auf das WSB Jugendcamp im nächsten Jahr, vom **16. – 18. Juni 2006 im ostwestfälischen Bad Salzuflen**, wo die Organisatoren eine Teilnehmerzahl von 700 bis 1000 anstreben. Klaus Lindner

Protokoll

zum Jugendtag am 3. 7. 2005 um 10 Uhr in der Sporthalle Stadion Große Wiese, Arnberg-Hüsten

Anwesend: 30 Vereine, 6 TN Jugendleitung WSB, Bezirksjugendausschüsse 1000: 1 TN, 2000: 2 TN, 3000: 3 TN, 4000: 2 TN, 5000: 7 TN, 6000: 2 TN, 7000: 1 TN, Gesamtstimmberechtigt: 54.

TOP 1 Begrüßung der Gäste und Delegierten; Genehmigung der Niederschrift vom 11. 7. 2004

Landesjugendleiter Erwin Deimann begrüßte um 10.10 Uhr die Delegierten. Das Protokoll der Delegiertenversammlung vom 11. 7. 2004 in Gelsenkirchen wurde einstimmig genehmigt. Die vorliegende Tagesordnung fand ebenfalls die Zustimmung der Delegierten.

TOP 2 Grußworte

Da Präsident Klaus Stallmann bereits am Vortag das Jugendcamp besuchte, entschuldigte E. Deimann die Teilnahme weiterer Präsidiumsmitglieder an der Tagung und entsendete Grüße des Präsidiums. Die Anwesenden erhoben sich von ihren Plätzen und gedachten des langjährigen stellv. Landesjugendleiters Herbert Berning.

TOP 3 Ehrungen

E. Deimann freute sich, Anke Dummer (Bezirksjugendleiterin Bezirk 6000) mit der »Ehrennadel für sportliche Jugendarbeit« auszeichnen zu können.

TOP 4 Bericht der Jugendleitung und Ergänzungen zu den vorliegenden Berichten

E. Deimann ging in dem Bericht der Landesjugendleitung auf folgende Eckpunkte ein:

Allgemeines

Die Schützenjugend im Westfälischen Schützenbund konnte auf ein arbeitsreiches und sportlich schwieriges Jahr zurückblicken, nur im jugendpolitischen Bereich geht es wie schon im letzten Jahr weiter aufwärts.

Die Besuche in den Kreisen wurden fortgesetzt und hierbei auch weiter über das neue Waffenrecht informiert.

Es wurde noch einmal auf die absolute Notwendigkeit einer Jugendbasislizenz hingewiesen. Leider hat noch immer ca. die Hälfte unserer Mitgliedsvereine keinen Mitarbeiter mit einer solchen Lizenz in ihren Reihen. Hier kann den Vereinen nur geraten werden, sich das Lehrangebot des Verbandes anzusehen und ih-



re Mitglieder zu den entsprechenden Lehrgängen anzumelden.

Die im letzten Jahr wegen der nicht geflossenen Zuschüsse des LSB verschobenen Renovierungsarbeiten an den Pistolensständen konnte in diesem Jahr durchgeführt werden. Es entstand eine traumhaft schöne Pistolenanlage mit modernster Technik und einem freundlichen Gesamteindruck, der geradezu zum Pistolenschiessen einlädt.

Des Weiteren entstand eine großzügige Gymnastik- und Fitnesshalle. Diese für Deutschland einmalige Kombination von Sportstätten für den Schießsport sowie für Grundlagenausdauer, Kraft und Gymnastik findet man weder am Bundes- noch an einem anderen Landesleistungszentrum. Hier sind für die nächsten Jahre optimale Bedingungen geschaffen worden, den Schießsport sowohl auf der leistungssportlichen wie auch auf der Ebene der Lehrarbeit voran zu treiben.

Auf Grund der nicht besetzten Trainerstelle im Jahr 2004, Wolfram Ecker konnte aus arbeits-

rechtlichen Gründen diese Position erst zum 1. Januar 2005 antreten, war dieses Jahr sportlich schwierig und mit einer immensen Mehrbelastung für die Mitarbeiter der Geschäftsstelle und die Honorartrainer versehen.

Nicht nur die hauptamtliche Stelle des Landestrainers wechselte zum neuen Sportjahr, auch die Positionen der verantwortlichen Honorartrainer im Bereich Pistole und Bogen sind seit dem Sportjahr 2005 von neuen Trainern besetzt. Für den Bereich Pistole wurde ein Wechsel innerhalb des alten Trainerteams vollzogen. Robert Loke gab sein Amt an Uschi Seifert weiter, steht aber dem Trainerstab weiterhin zur Verfügung. Im Bogenbereich trennte der Verband sich vom langjähri-

gen Trainer Paul Kegelmann und setzt als verantwortliche Trainer ein ganzes Team mit Manfred Dropsch und Wilfried Kramer ein. Es folgte ein Dank bei allen Trainern aus den Bereichen Bogen, Pistole und Gewehr.

Allgemeine Jugendarbeit

Tag der Jugend/Jugendcamp
250 Teilnehmer im Jahr 2002, 435 Teilnehmer im Jahr 2003 und 548 »Auf Schalke« im Jahr 2004. In der freien Wirtschaft würden man sagen »wir befinden uns in einer Konsolidierungsphase« wir glauben es fehlt der ganz große Name, aber mit immerhin 440 Teilnehmern beim Jugendcamp 2005 in Arnsberg 1 (Neheim-Hüsten) wird eine tolle Veranstaltung auf die Beine gestellt. Wie gut den Schalkern unser Besuch im letzten Jahr gefallen hat, kann man an der Tatsache erkennen, dass sie extra ihre Bundesligatruppe zum Eröffnungsspiel am Freitag nach Neheim-Hüsten geschickt haben.

Landesjugendplan

Im letzten Jahr standen dem WSB noch 15.000,00 € an Mitteln aus

dem Landesjugendplan zur Verfügung. Dies entspricht einer Kürzung zum Vorjahr von ca. 33%. Mit 4.552,00 € wurden Freizeitmaßnahmen bezuschusst. Für Bildungsmaßnahmen wurden 10.448,00 € ausgezahlt. Für Projekte, die in den letzten Jahren noch vom LSB favorisiert wurden, durften leider keine Mittel mehr ausgegeben werden. Mit Interesse wird beobachtet, was der LSB und die neue Landesregierung in Anbetracht der angespannten Haushaltslage für die Sportjugend in den Fachverbänden noch leisten kann.

Jugendforum

Das JuFo wächst. Im letzten Jahr konnten einige Bezirks- und Kreisjugendsprecher für die Mitarbeit gewonnen werden. Mit nun 25 Mitgliedern kann mittlerweile auf einen großen Kreis an wertvollen Mitarbeitern zurückgegriffen werden. Die Schulung und Qualifizierung dieser jungen Leute steht im Vordergrund der Anstrengungen. Die Durchführung des Jugendcamps ist inzwischen zur Selbstverständlichkeit geworden. Bei der Größe dieser Veranstaltung verlangt dies eine hohe organisatorische Kompetenz, einen enormen zeitlichen Aufwand und nicht zuletzt eine gehörige Portion an Nerven. Auf 5 Tagungen, die teilweise auch ein ganzes Wochenende umfassten, wurde gearbeitet und Kontakte geknüpft. WSB Klausurtagung der Jugend Nach der guten Resonanz aus dem Jahr 2003 fand auch in 2004 wieder eine Klausurtagung in der gewohnten Umgebung in Gelsenkirchen statt. 28 Teilnehmer aus 17 Kreisen und 6 Bezirken arbeiteten in mehreren Arbeitsgruppen an Themen der letzten Klausurtagung. Ziel war es, diese Themen nicht auf alle Zeiten zu diskutieren, sondern letztendlich auch in die Tat umzusetzen.

Der Themenbereich Jugendordnung wurde weiter bearbeitet und es lag am Ende ein abgestimmter Entwurf vor, der in dieser Form auch als Grundlage für die neue Jugendordnung diente. Die neue Jugendordnung wurde auf dem letzten Jugendtag einstimmig von der Delegiertenversammlung beschlossen.

Die Arbeitsgruppe »Aufgabenraster für Kreisjugendleiter« hat ihren Arbeitsauftrag weitergeführt und wird auf der nächsten Klausurtagung ein Arbeitspapier

für alle Jugendleiter erstellen. Dieses soll dann an alle Bezirks-, Kreis- und Vereinsjugendleiter verteilt werden.

Die Arbeitsgruppe »Wettbewerbe für Auswahlmannschaften« entwickelte einen Wettbewerbsmodus, der von den meisten Kreisen und Bezirken angenommen und auch durchgeführt wurde. Der Abschlusswettkampf fand in Dortmund als gute Vorbereitung auf die Luftdrucklandesmeisterschaft statt.

Die »Wettkampfformen unter 12« wurden in der Praxis mit viel Spaß vorgestellt und von den Klausurteilnehmern ausprobiert.

Finanzen

Kassenprüfung

Die Kassenprüfung des Gesamtverbandes für das Berichtsjahr hat am 12.06.05 stattgefunden, so dass an dieser Stelle kein Bericht eines Kassenprüfers vorgelegt werden kann. Nach Rücksprache mit dem Schatzmeister sind jedoch keine Beanstandungen in der Kassenführung zu erwarten. Nachträglich zum letztjährigen Bericht wird angeführt, dass bei der Kassenprüfung des Jahres 2003 keinerlei Beanstandungen festgestellt wurden.

Jahresabschluss 2004

Neben einigen Erläuterungen zu den größten Positionen, lagen die Ausgaben um ca. 11.000,00 höher als im Vorjahr.

Sport

Nationalkader

Wie im letzten Jahr angedeutet, konnte die Zahl der Nationalkaderschützen erhöht werden. Mit Melanie Kunz, Ina Steinicke, Mark Haramiorz und Björn Seipelt konnten vier neue Schützen in die Nationalmannschaft geführt werden. Diese Entwicklung scheint sich unter dem neuen Landestrainer fortzusetzen.

Der größte Erfolg der Jugend war die Silbermedaille für Anne Bielefeld bei den Europameisterschaften mit dem Kleinkalibergewehr im Dreistellungskampf.

Landeskader

Kleiner aber feiner. So lautet das Motto für die Landeskader. Anstatt die vorhandenen Kräfte auf eine nicht überschaubare Anzahl von Sportlern zu vergeuden, werden diese nun auf leistungsbereite und talentierte Sportler gebündelt. Auch die konstruktive Zusammenarbeit zwischen Jugend-

und Erwachsenenbereich zeigt erste Erfolge, die für die Zukunft neue Erfolge erwarten lassen.

WSB-Rangliste

Die WSB-Rangliste entwickelte sich in diesem Jahr leider nicht so wie erhofft. Dies liegt mit Sicherheit auch an der in den letzten Jahren schlechten Darstellung der Ergebnisse. Im kommenden Jahr wird der Überlastung der Geschäftsstelle Rechnung getragen und diese Arbeit in die Hände der Ehrenamtlichkeit gegeben. Hier ist eine zügige Darstellung der Ergebnisse versprochen worden. Auch durch die Initiative der Arbeitsgruppe Leistungssport denken wir, im nächsten Jahr wieder mit einer größeren Teilnehmerzahl rechnen zu dürfen. Wir glauben, die WSB-Rangliste hat eine gute Zukunft und werden sie weiter fördern.

Sportförderkonzept

Die Abwicklung der Genehmigungen und der Abrechnungen liegt seit diesem Jahr in den Händen der Bezirke. Dies dient der schnelleren und einfacheren Abrechnung der durchgeführten Maßnahmen.

In diesem Jahr steht eine Summe von 30.000,- € für die Förderung des Sports für die Untergliederungen bereit.

Bezirks- und Kreiskader

Das neue Wettkampfsystem wurde von den meisten Kreisen und Bezirken angenommen. Die Kreise und Bezirke die im letzten Jahr noch nicht teilgenommen haben sollten sich bei den teilnehmenden Kollegen erkundigen welche motivierende Wirkung solche Wettkämpfe auf die Jugendliche haben.

Hier muss konsequent der Weg weiter gegangen werden. Hierzu ist es jedoch notwendig die Ideen und Möglichkeiten auch in unsere Vereine zu tragen. Die Vereinsverantwortlichen müssen erkennen, dass die Verbandsebenen keine Konkurrenz zu ihrer sportlichen Arbeit sind, sondern diese unterstützen.

Zum Schluss

Ein Dank an alle, die die Arbeit unterstützt haben. Dies sind im besonderen Jugendleiter und Jugendsprecher auf Vereins-, Kreis- und Bezirksebene, die Mitarbeiter der Geschäftsstelle, das Präsidium, die Trainer auf allen Verbandsebenen, der Hausmeister und seine Helfer, die Eltern der

Schützen sowie eine große Zahl von ehrenamtlichen Helfern auf allen Ebenen.

Landesjugendsprecher Dirk Terbahl und Landesjugendsprecherin Andrea Speikamp gaben einen kurzen Bericht über die Aktivitäten der Landesjugendsprecher. Hierbei gab A. Speikamp einen kurzen Rückblick auf den durchgeführten Schülerlehrgang in Meinerzhagen. Sie appellierte an die Delegierten, viele Jugendliche aus den Vereinen zu den Jugendsprecherlehrgängen und dem Schülerlehrgang anzumelden.

D. Terbahl verwies auf die Organisation der Jugendcamps, die veränderte Situation bei den Kaderlehrgängen, das federführende Engagement im Jugendforum sowie die Mitarbeit in den Gremien des Deutschen Schützenbundes. Insbesondere im Jugendforum war ein deutlicher Anstieg Mitarbeitswilliger zu verzeichnen.

Weitere Berichte lagen in Berichtsmappen zur Einsicht aus.

TOP 5 Aussprache zu den Berichten

Hierzu gab es keine Wortmeldungen.

TOP 6 Feststellung der Stimmberechtigung

Zu diesem Zeitpunkt waren 54 stimmberechtigte Delegierte anwesend.

TOP 7 Vorstellung des Haushaltplanes

E. Deimann gab bekannt, das 120.000,00 € als Jugendetat in den Haushalt des WSB eingestellt sind. Die Ausgaben der Jugend werden kontinuierlich runter gefahren. Er machte noch einmal deutlich und bat um Verständnis, dass aufgrund wegbrechender öffentlicher Mittel die Gewährleistung zur Wahrung gewohnter Leistungen nur aufrecht erhalten werden kann, wenn die Delegierten beim Schützentag in Olpe einer Beitragserhöhung zustimmen. Vorgesehen ist eine Erhöhung für passive Mitglieder um 1,- € und für aktive Mitglieder Mitglieder um 2,- € im Jahr. Der Beitrag entspricht dann in etwa einer



monatlichen Belastung von 40 Cent je Mitglied.

TOP 8 Antrag Jugendforum zur Abwahl der stellv. Landesjugendsprecherin

Das Jugendforum des WSB hatte einen schriftlichen Antrag an die Delegiertenversammlung gestellt. Nach dem die Begründung hierzu von Daniel Diestelmeyer (Bielefeld) vorgetragen wurde, stimmten die Delegierten einstimmig folgendem Antrag zu: Die stellv. Landesjugendsprecherin Stefanie Corell wird mit sofortiger Wirkung von ihrem Amt abberufen.

TOP 9 Wahlen Block B und Ergänzungswahl

E. Deimann wies noch einmal darauf hin, dass aufgrund der Antragsannahme auch eine Ergänzungswahl zur stellv. Landesjugendsprecherin wie in der TO vorgesehen durchgeführt wird.

9.1 Ohne Gegenkandidat wurde Ralf Hempe in seinem Amt als Mitarbeiter für sportliche Jugendarbeit – einstimmig – bestätigt.

9.2 Andrea Speikamp wurde von den Delegierten – einstimmig – für weitere drei Jahre in ihrem Amt als Landesjugendsprecherin bestätigt.

9.3 Die Delegierten sprachen Marc Weißling für weitere drei Jahre – einstimmig – das Vertrauen als stellv. Landesjugendsprecher aus.

9.4 Aufgrund der Abwahl wurde Tanja Mathes vom Jugendforum zur Ergänzungswahl zur stellv. Landesjugendsprecherin vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gab es keine. Somit wurde sie – einstimmig – für die verbleibende Amtszeit von zwei Jahren gewählt.

TOP 10 Vorbereitung des Jugendtages 2006

Erwin Deimann bedankte sich bei Ralf Pieper und seinem Team von der Kreisjugend Arnshausen für die Ausrichtung des Jugendtages 2005. Der Bezirksjugendleiter 3000 Manfred Meyer gab einen kurzen Überblick über die Planungen und stellte erste Ideen vor. Abschließend lud er alle Anwesenden herzlich ein, vom **16. – 18. Juni 2006 in Bad Salzuflen** am WSB Jugendcamp 2006 teilzunehmen.

TOP 11 Anträge gem. Jugendordnung § 5

Anträge lagen keine vor.

TOP 12 Allgemeines

E. Deimann bemerkte noch einmal, an das Säubern der Zeltfläche zu denken und lobte das disziplinierte Benehmen der Camp-teilnehmer. Des Weiteren wies er auf Veränderungen im Landessportbund hin und befürchtete, dass schwierige Zeiten auf die Verbände zukommen.

Ralf Hempe gab noch einige Informationen zum »Kids Cup 2005«.

Klaus Lindner machte noch einmal auf die Notwendigkeit gut ausgebildeter Jugendsprecher aufmerksam und bat eindringlich darum, interessierte Jugendliche zur Jugendsprecherausbildung in den Herbstferien zu melden.

Darüber hinaus machte er noch einmal auf die Lehrgansangebote zur JugendBasisLizenz aufmerksam und unterstrich die Notwendigkeit einer solchen Lizenz nach dem Waffengesetz für das Kinder- und Jugendtraining in den Vereinen.

Um 11.15 Uhr beendete E. Deimann die Sitzung.

Klaus Lindner, Protokollführer

56. Westfälischer Schützenntag in Olpe/Biggesee

Ein Schützenntag wo andere Urlaub machen

Die Vorbereitungen zum 56. Westfälischen Schützenntag 2005 in Olpe laufen auf Hochtouren.

Wo wird der Schützenkreis Olpe seine Schützenschwestern und -brüder empfangen?

nigs- und Jugendkönigsschießens auf 47 LG-Bahnen,

- **Ziel des Festzuges und**
- **Heimstadt des »Herbstfestes« anlässlich des Westfälischen Schützenntages 2005 sein.**

Schützenntagsbesucher auf dem Antrereplatz »In der Trift« und auf den Außenflächen des Ümmerich sorgen.

Alle drei Firmen kennen die Olper Gegebenheiten bestens, da sie als langjährige Partner des St. Sebastianus Schützenvereins Olpe für die Versorgung auf dem alljährlichen Schützenfest, bei dem sich bis zu 15.000 Besucher gleichzeitig auf dem Ümmerich befinden, verantwortlich zeichnen.

Der Festzug wird sich natürlich auf dem Schützenplatz auflösen, der mit seinen großzügig überdachten Theken und den unter über hundertjährigen Bäumen terrassenförmig angelegten Tischgruppen eine ideale Infrastruktur vorhält, um zünftig seinem Saisonabschlussdurst zu fröhnen. Die Kapellen, die ihre Schützenvereine zum Westfälischen Schützenntag begleiten, sind eingeladen, dort das eine oder andere Ständchen bis in den späten Abend hinein zu geben.

Das Damenprogramm wird in die liebliche Umgebung Olpes, der Stadt im Wald und am See, führen. Der Biggesee und seine Umgebung sind als Naherholungs- und Urlaubsziel über Deutschlands Grenzen



Auf dem Ümmerich

Ümmerich nennen wir Olper unseren Schützenplatz mitsamt dem Schützenhaus und seiner Infrastruktur. Hier feiert der St. Sebastianus Schützenverein Olpe mit den Olpern alljährlich sein viertägiges Schützenfest.

Der Ümmerich wird

- **Tagungsort der Delegiertenversammlung,**
- **Austragungsort des Landeskönigsschießens**

Bewirtung und Verpflegung in erfahrenen Händen

Die Bewirtung auf dem Antrereplatz in der Trift und auf dem Ümmerich übernimmt der den Olpern wohlbekannte Festwirt Reiner Kloppe.

Für beste heiße Speisen und Getränke im Speisesaal und auf der Delegiertenversammlung wird die Firma Wolfschläger Sorge tragen.

Weiterhin wird die Firma Heuser mit heißen Speisen für das leibliche Wohl der



Herbstfest

auf dem Olper Ümmerich mit



08. Oktober 2005
20:00 Uhr, Einlass ab 19:00 Uhr

Abschlussveranstaltung des Westfälischen Schützenntages 2005
Die Veranstaltung findet im beliebten Großen Zelt statt.

Eintritt: 9,50 EUR

Verkauf: siehe Bestellformular



hinweg bekannt. Eine Biggeseerundfahrt auf dem Flaggschiff der Biggeseer Schiffsartsgesellschaft, MS Westfalen, über den 25 km langen Stausee, wird ein Erlebnis der besonderen Art darstellen.

Das Fahrgastschiff wurde 2004 komplett umgebaut und völlig neu gestaltet und ausgestattet. Die positive Resonanz bei den Gästen ist überwältigend. Die exklusiv ausgestatteten Fahrgasträume bieten ein anspruchsvolles Ambiente für viele Gelegenheiten. Für gelungene Unterhaltung und gute Verpflegung an Bord wird natürlich gesorgt sein.

Ein besonderes Highlight des diesjährigen Schützenfestes wird die Abschlussveranstaltung am Samstagabend darstellen.

Den Organisatoren des Schützenfestes gelang es, für das »Herbstfest auf dem Ümmerich«, die bundesweit bekannte Band »Live Spirit«, die verpflichten.

Das Repertoire der Band, welches insgesamt über einhundert Titel umfasst, reicht von zünftiger Blasmusik, über legendären Bigbandsound, deutsche Schlager, Oldies bis hin zu den Top 40 der internationalen Hitparaden. Durch dieses alle Musik- und Stilrichtungen umfassende Musikprogramm wird auch für das »Herbstfest auf dem Ümmerich« anlässlich des Westfälischen Schützenfestes der passende musikalische Rahmen gesteckt werden und für eine Feststimmung bis in die frühen Morgenstunden gesorgt sein. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung beträgt nur 9,50 €. Karten können mittels des Bestellformulars bezogen werden.

Es wird mit großem Andrang seitens der Olper Bevölkerung zu dieser Veranstaltung gerechnet, so dass einem volksfestlichen gelungenen Abschluss der Schützenfestesaison nichts im Wege stehen dürfte.

Zur Band »Live Spirit« schrieb die Oldenburgische Volkszeitung: »Großen Anteil am Gelingen des Festballes hatte wieder einmal die Top-Band »Live Spirit«, die bis in

die frühen Morgenstunden für eine hervorragende Stimmung sowie eine volle Tanzfläche sorgte

Die Palette ihres Repertoires reichte von der »Schönen blauen Donau« mit Geigenersatz bis hin zu den aktuellen Tophits im Originalsound und vielen bekannten Oldies der vergangenen Jahre.«

Ein Gastgeberverzeichnis findet sich unter www.olpe.de.

Programm

zum 56. Westfälischen Schützenfest in Olpe/Biggesee

Freitag, 7. Oktober 2005

- 12.30 Uhr Empfang bei der Stadt Olpe im Ratssaal
- 16.00 Uhr Präsidiums- und Hauptausschusssitzung
- 19.30 Uhr Empfang des Schützenkreises in der Stadthalle Olpe
- 23.00 Uhr Großer Zapfenstreich auf dem Olper Marktplatz

Samstag, 8. Oktober 2005

- 08.00 Uhr Beginn des Landeskönigsschießens und Landesjugend-Königsschießens
- 08.15 Uhr Ausgabe der Stimmkarten und Einlass zur Delegiertenversammlung am Ümmerich in Olpe
- 09.00 Uhr Beginn der Delegiertenversammlung am Ümmerich in Olpe
- 09.00 Uhr Damenprogramm: Biggeseerundfahrt
- 15.00 Uhr Antreten der Schützen in Olpe in der Trift
- 15.30 Uhr Bannerübergabe und Königsproklamation des Landeskönigs und Landesjugendkönigs in Olpe in der Trift
- 16.00 Uhr Festmarsch durch die Stadt Olpe mit Vorbeimarsch am Präsidium und den Ehrengästen auf dem Kurkölnner Platz
- 19.00 Uhr Einlass ins große Festzelt auf dem Ümmerich
- 20.00 Uhr »Sauerländer Abend« mit Festball am Ümmerich

Weitere Informationen finden Sie hier:

www.schuetzenkreis-olpe.de/27004.html



56. Westfälischer Schützenstag TEILNAHMEMELDUNG ZUM FESTZUG

Meldeschluss: 31. August 2005
Zu senden an:

Walter Biermanns
In der Wüste 12
57462 Olpe



Der Verein:

Name _____

Anschrift _____

nimmt am Festzug des 56. Westfälischen Schützenfestes am 8. Oktober 2005 in Olpe teil.

Wir kommen mit

- _____ Teilnehmern
- _____ Fahnen
- _____ Spielmannszügen/Trommelcorps
- _____ Fanfarencorps
- _____ Musikkapellen
- _____ Königspaaren

Wir reisen mit Omnibus / Pkw / Bundesbahn an
(Nichtzutreffendes bitte streichen)

Ort, Datum) _____ (Unterschrift)

Ausschreibung zum

31. Landeskönigsschießen 14. Landesjugendkönigsschießen

Das 31. Landeskönigsschießen des Westfälischen Schützenbundes e. V. findet in diesem Jahr im Rahmen des 56. Westfälischen Schützenfestes 2005 in Olpe statt.

Tag des Schießens ist Samstag, der 8. Oktober 2005.

Austragungsort ist der Ümmerich in Olpe.

In diesem Jahr wird zum vierzehnten Mal das Landeskönigsschießen auch in einer gesonderten Wertung für Kinder-/Jugendkönige ausgeschrieben.

Teilnahmeberechtigt

sind alle z. Zt. des Schießens amtierenden Schützenkönige bzw. Kinder-/Jugendkönige der Mitgliedsvereine des WSB (keine Eintagskönige, Abteilungskönige usw.) sowie Kreis- und Bezirks-Schützenkönige bzw. Kreis- und Bezirks-Kinder-/Jugendkönige, sofern sie in einem bestimmten Rhythmus bei den Schützenkreisen und -bezirken des WSB (keine anderen Vereinszusammenschlüsse) ausgeschossen werden. Die Ausschreibung gilt selbstverständlich auch für Damen und weibliche Kinder/Jugendköniginnen, sofern sie offiziell die Königswürde errungen haben (nicht gewählte oder ernannte Königinnen).

Meldung: Die Vereine/Kreise melden ihre/n Schützenkönig/in schriftlich mit voller Anschrift und Geburtsdatum bis spätestens **1. September 2005** an die Geschäftsstelle des Westfälischen Schützenbundes e.V., Eberstraße 30, 44145 Dortmund.

Die Teilnahme am Jugendkönigsschießen beschränkt sich unter Beachtung der Vorgaben des Waffengesetzes auf die Jahrgänge 1986 und jünger.

Nach Erstellung des Startplanes erfolgt die Einladung mit weiteren Informationen durch die Geschäftsstelle.

Geschossen wird mit Luftgewehr oder Luftpistole auf 10 m, 20 Schuss auf Scheiben in 30 Minuten ohne Probeschüsse. Der beste Teilerschuss der Serie wird ausgemessen. Pistolenteiler werden durch 2,5 geteilt. Der Teilnehmer, der den niedrigsten Teiler erzielt (geringste Abweichung vom Zentrum), wird Landesschützenkönig bzw. Landesjugendkönig. Erzielen mehrere Teilnehmer den gleichen Teiler, entscheidet der nächstbeste Schuss.

Die Schüsse müssen stehend Freihand abgegeben werden. Körperbehinderte können die im Sportpass eingetragenen Erleichterungen in Anspruch nehmen. Es können eigene Waffen benutzt werden, es stehen aber auch einige Leihwaffen auf der Schießsportanlage zur Verfügung. Wir bitten Sie, bei der Meldung anzugeben, ob Sie mit einer Leihwaffe schießen möchten.

Das Startgeld beträgt 13,- €, für das Kinder-/Jugendkönigsschießen 8,- €, und wird bei Zusendung der Einladung durch die Geschäftsstelle per Rechnung erhoben.



BESTELLSCHEIN

- _____ **Festabzeichen**6,00 €
- _____ **Anstecknadel**2,00 €
- _____ Beide Abzeichen als **Set**.....7,50 €
- _____ **Eintrittskarten »Partner«-Programm**11,00 €
- _____ **Eintrittskarten »Grüner Abend«**9,50 €

Bitte vergessen Sie nicht, Porto- und Versandkosten von 3,00 € bei Ihrer Bankanweisung bzw. Verrechnungsscheck hinzuzurechnen.

Der Versand erfolgt nach Gutschrift auf unserem Konto:

Schützenkreis Olpe im WSB e.V.
Volksbank Olpe (BLZ 462 600 23) Kto-Nr. 20454600

Bestelladresse:

Walter Biermanns
In der Wüste 12
57462 Olpe



Festabzeichen und Anstecknadel (Abb. verkleinert)

Absender:

Jetzt auch mit Luftpistole!

hießen und nigsschießen 2005

Der neue Landesschützenkönig wird – wie in den vergangenen Jahren – im Rahmen der Bannerübergabe während des 56. Westfälischen Schützentages 2005 in Olpe durch Umhängen der wertvollen Landeskönigskette geehrt. Der westfälische Jugendschützenkönig erhält als Erinnerung einen Pokal.

Bei gleicher Gelegenheit erhalten die Platzierten vom 1. bis 12. Rang Ehrenpreise. Dem Landesschützenkönig werden zwei Ehrenkarten für den Festball übergeben. Wir gehen dabei davon aus, dass der neue Landesschützenkönig (-königin) mit einer Begleitperson am Festball teilnimmt. Auch beim Landesjugendkönigsschießen erhalten die weiteren Platzierten bis zum 6. Platz einen Erinnerungspokal.

Alle Teilnehmer am Landeskönigsschießen erhalten bei der Anmeldung auf der Schießsportanlage ein besonderes Erinnerungsabzeichen.

Wir gehen davon aus, dass alle 12 zu ehrenden Könige und die 6 Jugendkönige, die ausgezeichnet werden, bei der Bannerübergabe in ihrem Königsornat anwesend sein können und auch im Festzug dabei sind.

Westfälischer Schützenbund e.V.

Klaus Stallmann, Präsident
Fritz-Eckhard Potthast, Sportleiter
Erwin Deimann, Jugendleiter



Schick ZUM SCHÜTZENFEST

Stelljes THE FINEST WORLD OF SHOOTING

Postfach 12 62
27422 BREMERVORDE
Ludwigstraße 46
27432 BREMERVORDE
Telefon: 0 47 61 / 99 400
Telefax: 0 47 61 / 99 40 32
E-Mail: info@schuetzenwelt.de

www.schuetzenwelt.de

Klick!

Waffen | Zubehör / Optik | Schießbekleidung | Schützenbekleidung | Fachliteratur

Jetzt auch mit Luftpistole!

Anmeldeformular

zum 31. Landeskönigsschießen und
14. Jugendkönigsschießen am 8. 10. 2005 in Olpe

Bitte an die WSB-Geschäftsstelle einsenden!

Hiermit melden wir unseren Schützenkönig/ Schützenkönigin gem. der Ausschreibung SW Heft 4/2005

zum Landeskönigsschießen
 Landesjugendkönigsschießen

mit Luftgewehr
 Luftpistole

Verein oder Kreis:

Vereins- oder Kreis-Nr.:

Name, Vorname:

Straße:

PLZ/Ort:

Geb.-Datum:

falls vorhanden Sportpass-Nr.:

Ich benötige eine Leihwaffe

Unterschrift:

Besuchstermine nach Vereinbarung!

Freisichtwaffen

Klaus Weißkopf
Schießsportausrüster

Schützenhof 42b • D-59423 Unna
Telefon [0 23 03] - 33 00 66 • Fax [0 23 03] - 33 00 55
Internet: www.schiesssportausruester.de
E-Mail: info@schiesssportausruester.de

Schießscheiben mit Zulassung von ISSF-BDS-BDMP-DSSV · DSU

Bogenscheiben

Offizieller Lieferant der International Shooting Sport Federation

ISSF

1 Produkt = 1 Preis!

krüger Schießscheiben

Olympiasieger Ralf Schumann

Marktstraße 1 · 66763 Dillingen/Saar
Telefon 0 68 31 / 975 - 0 · Fax 975 - 161
Infos und Bestellungen im Web-Shop:
www.1a-schiess-scheiben.de

Für Ihren nächsten Ausflug

Sport und Spaß

unter einem Dach

Der einmalige Ausflug.

Speziell für Clubs und Vereine.

Mittagessen, Kegeln, Schießen, Hufeisenwerfen, Melken, großer Grillabend mit Tanz und Bingo-Spiel

Ab € 35,- Vollpension, Tagesfahrten ab € 25,- inkl. 2 Essen u. komplettem Programm.

Sportpension „Pirrol“ im Teutoburger Wald

Badstraße 2 · 32361 Pr. Oldendorf
Telefon 0 57 42 / 29 34 · Fax 64 82
Internet: www.hotelpirol.de
E-Mail: pirolinfo@t-online.de

AUS BEZIRKEN UND KREISEN

MITTEILUNGEN BEZIRKE

OSTWESTFALEN Bezirks-Königsschießen 2005

Zu einem sportlicher und gesellschaftlichen Höhepunkt des Königsjahres und zur Pflege des Brauchtums lädt der Bezirksvorstand für **Samstag, 17. 9. 2005** auf den Schießstand des **Schützenvereins Kattenstroth** in Gütersloh, Alter Hellweg 60, Tel. 05241-533031, herzlich ein.

Neu: Teilnahmeberechtigt sind alle amtierenden Vereinskönigin-

nen bzw. Vereinskönige sowie die amtierenden Kreisköniginnen bzw. Kreiskönige.

Ebenso eingeladen und teilnahmeberechtigt sind alle Vereinsjugendköniginnen bzw. Vereinsjugendkönige und die Kreisjugendkönige/königinnen bis 20 Jahre.

Wir würden uns freuen, wenn alle Teilnehmer ihre Königin, König, Adjutanten und großes Gefolge

zu dieser Veranstaltung mitbringen würden.

Auch alle Kreisvorstände mit ihren Damen sind herzlich eingeladen.

Könige/Kreiskönige: Geschossen wird mit dem eigenen KK-Sportgewehr (nach SpO 1.41) 10 Schuss KK aufgelegt auf KK-Scheibe 50 m mit 1/10-tel Wertung.

Jugendkönige/Kreisjugendkönige: Geschossen wird mit eigenem Luftgewehr (nach SpO 1.11) 10 Schuss LG aufgelegt auf Streifen, 10 m mit 1/10-tel Wertung.

Schießzeit: 15 min (inkl. 5 Probeschüsse), Munition muss mitgebracht werden.

Startgeld: je Teilnehmer 12,00 € – Beginn: 12 Uhr – Anmelde-

schluss: 16.30 Uhr.

Startfolge nach vorheriger Anmeldung. Siegerehrung ca. 18 Uhr.

Den Bezirkskönigen 2005 wird die Bezirks-Königskette verliehen, sowie die Ehrenteller des Bezirks nach Ablauf der Amtszeit. Die Gewinner des 2., 3. und 4. Platzes erhalten eine Ehrenscheibe.

Wir bitten die Kreissportleiter und Kreisvorsitzende, dafür Sorge zu tragen, dass die Kontingente voll ausgeschöpft werden und die gemeldeten Schützenschwestern und Schützenbrüder auch zum Königschießen antreten.

Ulrich Brünger,
Bezirksvorsitzender,
Gerhard Smolich,
Geschäftsführer,
Sigrid Busche, Sportleiterin

Anmeldung zum Bezirks-Königs-schießen des Schützenbezirks III Ostwestfalen

Absender (Verein/Kreis):

Datum:

Auf dem Schießstand des Schützenvereins Kattenstroth e.V. in Gütersloh, Alter Hellweg 60, Tel. 05241-53 30 31, am Samstag, den 17. September 2005 – Bitte bis zum 20. Aug. 2005 absenden! (Bitte die Namen eintragen)

Vereinskönigin/Vereinskönig 2005:

Name	Vorname	Geb.-Datum
------	---------	------------

Vereinsjugendkönigin/Vereinsjugendkönig 2005 (bis 20 Jahre):

Name	Vorname	Geb.-Datum
------	---------	------------

Kreiskönigin/Kreiskönig 2005:

Name	Vorname	Geb.-Datum
------	---------	------------

Kreisjugendkönigin/Kreisjugendkönig 2005 (bis 20 Jahre):

Name	Vorname	Geb.-Datum
------	---------	------------

Throngefolge: Wir nehmen mit ca. Personen teil.

Stempel

Unterschrift

Bitte einsenden an:

Sigrid Busche
Sandbrink 9
33415 Verl

MARK Einladung zur Delegiertenversammlung

am **18. 9. 05** um 10 Uhr (Einlass 9.30 Uhr) bei den **Sportschützen Herscheid** im Herscheider Gemeinschaftshaus, Lüdenscheider Str. 28, 58849 Herscheid.

Hierzu sind alle Mitgliedsvereine des Bezirks recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden des Schützenkreises Lüdenscheid und Grußwort des Hausherrn
2. Begrüßung und Eröffnung durch den Bezirksvorsitzenden
3. Totenehrung
4. Übergabe der Bezirksstandarte an den Schützenkreis Lüdenscheid
5. Auszeichnung verdienter Schützenkameraden/innen
6. Feststellung der Stimmberechtigten
7. Wahl von 3 Stimmzählern.
8. Genehmigung des Protokolls der Delegiertenversammlung vom 19.09.04

9. Berichte des Vorstands
 - a) Vorsitzender
 - b) Sportbericht
 - c) Jugendbericht
 - d) Damenleiterin
 - e) Sozialwart
 - f) Kassenbericht
10. Bericht der Kassenprüfer
11. Aussprache über die Berichte und Anfragen an den Vorstand
12. Entlastung des Vorstandes
13. Wahlen lt. Ziffer 16 der WSB-Satzung für 2005 – 2008
 1. ein stellv. Vorsitzender (M. Quasdorf)
 2. 1. Schriftführer
 3. 1. Sportleiter (2 Jahre)
 4. Schatzmeister
 5. stellv. Schatzmeister (1 Jahr)
 6. stellv. Jugendleiter (nur bestätigen)
 7. Kassenprüfer (Ennepe-Ruhr)
14. Haushaltsplan
15. Wahl des Ortes der Delegiertenversammlung 2006 (Kreis

Stimmausweis

Delegiertenversammlung 2005 des Bezirks Mark

Vereinsnummer:

Anzahl der Stimmen:

Vereinsstempel

Rechtsverbindliche Unterschrift

Ennepe-Ruhr)

16. Anträge (müssen bis 9. 9. 05 dem Bezirksvorsitzenden schriftlich vorliegen)

Die Ausgabe der Stimmkarten erfolgt ab 9.30 h im Tagungsraum gegen Rückgabe des anliegenden Stimmausweises.

Hans-Joachim Frank,
Bezirksvorsitzender
Karl-Heinz Breyer,
Geschäftsführer

Einladung zum Bezirksjugendtag 2005 mit Jugendkönigsschießen

Die Jugendleitung im Bezirk Mark lädt alle Kreisjugendausschüsse, Vereine und Jugendliche im Bezirk Mark recht herzlich ein zum diesjährigen Bezirksjugendtag 2005 für **Samstag, 10. 9. 2005**, 13.30 Uhr im Schützenheim des **SV Voerde**, Ennepetal, Helkenberger.

Es werden auch wieder die Auszeichnungen der Bezirksmeisterschaften verteilt.

Die Tagesordnung lautet:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Anwesenheit
3. Bericht des Bez. Jugendleiters
4. Bericht der Jugendsprecher
5. Bericht über den Stützpunkt
6. Kassenbericht
7. Fragen zu den Berichten
8. Grußworte
9. Wahlen
10. Ausgabe der Auszeichnungen
11. Nachbetrachtung der Bez. Meisterschaften Jugendkönigsschießen 2004 und 2005

Anschließend findet das Bezirks-Jugend-Königsschießen statt.

Geschossen wird mit einem KK-Gewehr. Starten dürfen alle Jugendlichen ab dem 14. Lebensjahr. Ab dem 12. Lebensjahr nur mit behördlicher Ausnahmege-nehmigung für das KK-Schießen! Diese muss bei der Anmeldung unaufgefordert vorgelegt werden!

Das Startgeld beträgt 3 Euro pro Teilnehmer, wovon ein Teil in Form von Wertmarken zurückerstattet wird.

Auf rege Teilnahme hoffend grüßt

Udo Leibelt,
Bezirksjugendleiter

HELLWEG

Bezirksjugendtag – Delegiertenversammlung bemängelt nachlassende Kreis-Jugendarbeit

Beim Jugendtag des Bezirks Hellweg 14. 5. 2005 auf der Schießsportanlage des SV Ostfeldmark Hamm stand vor allem das Thema Nachwuchswerbung im Mittelpunkt. Bereits bei der Begrüßung nahm der Bezirksvorsitzende Dieter Schmiedel den Appell des DSB-Präsidenten Josef Ambacher und des Bundesjugendleiters Dirk Eisenberg anlässlich des 54. Deutschen Schützertags in Göttingen zum Anlass und forderte die teilnehmenden Kreisjugendleitungen und Vereinstrainer auf, die Jugend- und Nachwuchsarbeit noch weiter zu intensivieren.

Bezirksjugendleiter Ralf Hempe unterstrich in seinem Jahresbericht das nachlassende Interesse der Kreise an Talentförderungsmaßnahmen. Obwohl genügend Fördermittel für 2004 zur Verfügung standen, haben lediglich zwei von sieben Schützenkreisen ihre Mittel abberufen. Auch die Vereine nutzen ihre Möglichkeiten, Fördermaßnahmen zu erhalten nicht in ausreichender Form. Mit einem Rückblick auf die erfolgreich verlaufenden Bezirks- und Landesjugendtage sowie auf die zahlreichen sportlichen Erfolge in 2004 erneuerte Ralf Hempe den Appell an die Kreise und Vereine, von den Fördermitteln in 2005 mehr Gebrauch zu machen. In der anschließenden Aussprache mit den Kreisen wurde allgemein ein immer mehr aufkommendes Desinteresse an Jugendarbeit festgestellt. Es fehlt vor allem an engagierten ehrenamtlichen Helfern, Betreuern und Trainern. Insbesondere hat sich



der Rückgang im Nachwuchs-bereich der Pistolenschützen bisher bemerkbar gemacht. Gut angenommen von den Kreisen werden nach wie vor Großveranstaltungen wie die Ruhrolympiade oder das WSB-Jugendcamp.

Aufgrund des zu erwartenden ausgeglichenen Haushaltsplans kann die Bezirksjugendleitung auch für 2005 erneut Mittel von 5000 Euro für Talentförderungsmaßnahmen zur Verfügung stellen. Für die einzelnen Schützenkreise stehen jeweils 600 Euro für regionale Aktionen bereit. Bei den Ergänzungswahlen wurde als neuer stellvertretender Bezirksjugendleiter Helmut Born (Dortmund) für Thomas Hütter (Hamm) gewählt. Thomas Hütter wurde von Ralf Hempe für seine besonderen Verdienste im Bezirksvorstand seit 1988 geehrt und erhielt vom 1. Vorsitzenden Dieter Schmiedel die goldene Ehrennadel des Bezirks Hellweg. Für die neu zu besetzende Position »Mitarbeiter für sportliche Jugendarbeit« konnte Markus Schopol gewonnen werden. Als Kassenprüfer wurden Detlef Lügger vom BSV Holzwickede und Heinz-Dieter Nolte von der SG Hamm gewählt.

In der allgemeinen Aussprache

wurde über die Einführung von Ligawettkämpfen auf Bezirksebene für Schüler (3er Teams) sowie über Schulungsmaßnahmen für Kreisjugendleiter diskutiert. Sieger des Kreisvergleichs 2004 im Bezirk Hellweg wurde mit der Luftpistole der Kreis Dortmund-West/Castrop-Rauxel vor Dortmund-Schwerte und Soest/Lippstadt. Mit dem Luftgewehr siegte der Kreis Lünen vor Dortmund-Schwerte und Unna-Kamen.

Text: Guido Gentek

Fotos: jj

Liga-Turnier für Schüler

Hiermit lade ich zu einem Liga-Turnier für Schüler für **Samstag, 17. 9. 2005** von 10.30 bis ca. 17 Uhr auf den Schießstand von Heeren-Werve ein.

Austragungsmodus:

1. Die Mannschaften bestehen aus drei Schützen/innen.
2. Es werden voraussichtlich 3 Wettkämpfe à 20 Schuss im Laufe des Tages geschossen, natürlich mit ausreichenden Pausen.
3. Die Ergebnisse werden bereits nach 5 Schuss angesagt.
4. Je 5er-Serie gibt es 2 Punkte, sowie einen Punkt für das bessere Gesamtergebnis. Bei Ringgleichheit werden die Punkte der Serien geteilt, bei gleichem Gesamtergebnis gibt es einen Stechschuss.
5. Alles weitere regeln die Liga-Richtlinien bzw. die Sportordnung.

Dieser Wettkampf ist gleichzeitig als Probewettkampf für Liga-Wettkämpfe für Schüler ab der Saison 2006 gedacht. Diese sollen im Zeitraum von März bis Juni wie in der Bezirksliga in zwei Gruppen stattfinden.

Anmeldungen bis 30. 8. 2005 an: Bezirksjugendleiter Ralf Hempe unter ralf_hempe@web.de oder Tel. 0177/7416143.



www.wsb-home.de

Aktuelles aus dem WSB und der Welt des Schießsports

Ausschreibung Bezirks-Damenvergleich 2005

Mannschafts- und Einzelwettbewerbe für

- a.) Luftgewehr gemäß Sportordnung 1.10
- b.) Luftpistole gemäß Sportordnung 2.10
- c.) Luftgewehr aufgelegt: 30 Wertungsschüsse für Seniorinnen
- d.) Luftgewehr aufgelegt: 30 Wertungsschüsse für die Sonderklasse ab 21 Jahren

a – b: Mannschaften können aus Schützinnen der verschiedenen aus- geschriebenen Einzelklassen – gemischt – gebildet werden, jedoch max. nur 1 Juniorin.

Einzelwertung für die Damen der Junioren-, Damen-, Damenalters- und Seniorenklasse, die im Besitz eines gültigen Sportpasses sind; Start- meldungen für Zweitvereine gemäß Sportpass-Eintragung.

c: Mannschaften können aus Seniorinnen der verschiedenen Einzel- klassen gemischt gebildet werden.

Einzelwertung: Seniorinnen I 46 – 55 Jahre
 Seniorinnen II 56 – 65 Jahre
 Seniorinnen III ab 66 Jahre

d: Teilnahmeberechtigt sind alle Damen unserer Vereine ab 21 Jahren. Die Vorlage eines Sportpasses ist nicht nötig, es reicht der Beweis der Vereinszugehörigkeit bzw. eine Tagesversicherung. Hierdurch soll den Damen, die neu dazu gekommen sind oder sonst nicht schießen, Gelegenheit gegeben werden, Wettkampferfahrungen zu sammeln. Eine Klasseneinteilung kann erst nach Eingang der Mel- dungen erfolgen.

Termin: Samstag, der 24. September 2005 und Sonntag, der 25. Sep- tember 2005

Ort: Schießanlage des SG Hamm, 59071 Hamm, Lippestraße

Auszeichnungen: für die 3 besten Schützinnen jeder Klasse und für die 3 besten Mannschaften jeder Disziplin, soweit mindestens 5 Ein- zelschützinnen bzw. Mannschaften am Start sind zusätzlich für die bes- ten Mannschaften Wanderpokale

Siegerehrung: Im Anschluss an die Veranstaltung

Starzgold: pro Schütz/in/Disziplin 5,00 Euro. Das Startgeld wird bei er- teilter Ermächtigung eingezogen, ansonsten vor dem Start in bar kas- siert.

Meldungen (wenn nötig bitte mit gewünschter Startzeit) bitte bis zum 10. 9. 2005 an Birgit Sowka, Kl. Schwerter Str. 130, 44287 Dortmund, Tel./Fax 0231/487629

Änderungen und Ergänzungen blieben dem Veranstalter vorbehalten.
Birgit Sowka, Frauenbeauftragte des Bezirks



Heinz Deppe war im Jahr 1972 Kreisschützenkönig. Der Kreis- schützenkönig wurde erstmals 1965 im SK Herford ausgeschos- sen. Neben der Ge- selligkeit und dem Auffrischen alter Er- innerungen kam der Sport auch nicht zu

kurz. 17 Ex-Kreismajestäten be- teiligten sich am Pokalschießen um den vom Kreisvorsitzenden Klaus Föste gestifteten Wander- pokal. Pokalsieger wurde Man- fred Meyer vom SV Lenzingha- sen. Manfred Meyer war im Jahr 1994 Kreisschützenkönig. Diese Veranstaltung fand eine sehr po- sitive Resonanz, wozu auch die Schützenschwestern und -brüder vom veranstaltenden Verein, der SG Mennighüffen, tüchtig beige- tragen haben.

Eckhard Lefhalm



Sommerbiathlon im Schützenkreis



Sommerbiathlon – ein Sport im Aufwind

Der Sommerbiathlon wird immer mehr zu einer Veranstaltung für den Breitensport. Seit 2002 führt als einziger Verein im Schützen- kreis Herford der SV Oldingha- sen einen Sommerbiathlon durch. Diese Veranstaltung wird immer mehr zu einem Magneten im heimischen Raum. Waren beim ersten Wettkampf rd. 70 Sportlerinnen und Sportler am Start, so durfte in diesem Jahr der SV Oldinghausen 180 Biathletin- nen und Biathleten auf dem wun- derschönen Gelände an der Grundschule Oldinghausen be- grüßen. Erstmals wurde neben den Läufer- und Gehergruppen

auch eine Gruppe für Nordic Wal- king zugelassen. So sind Athleten aus Adenau (Eifel), Eidelstedt (Hamburg), aus den Niederlan- den vom Niederländischen Ski- verband, dem Ruhrgebiet, dem Sieger- und Sauerland angereist. Den weiten Weg aus Linau (Schleswig-Holstein) hat André Scharfenberg – Deutscher Vize- meister A-Junioren – auf sich ge- nommen, um in Oldinghausen den Wettkampf zu bestreiten. Dass Sommerbiathlon ein inter- essanter und spannender Sport ist, zeigt auch die positive Reso- nanz der Bevölkerung. Wenn- gleich der Wettergott am 4. Juni

WESTFALEN-SÜD Freundschafts-Damenpokalschießen

Am **Sonntag, 4. 9. 2005** findet im Bürger- und Schützenhaus in Herz- hausen das 12. Freundschafts-Damenpokalschießen des Bezirks West- falen-Süd verbunden mit einem Preisschießen statt.

Ausschreibungen bitte bei Antonie Kreuz, Haarhäuser Str. 10, 57271 Hil- chenbach, Tel. 02733/ 2076 anfordern oder unter www.wsb-bezirk6.de.

MITTEILUNGEN KREISE

HERFORD 50 Jahre Schützenkreis Herford

Im Rahmen der Feiern zum 50jäh- rigen Bestehen des Schützenkrei- ses Herford wurde am 11. Juni 2005 erstmals ein Pokalschießen der ehemaligen Kreisschützen- könige durchgeführt. Im Schieß- sportheim der SG Mennighüffen konnte der stellv. Kreisvorsitzen- der Dieter Lehmann rd. 100 Gä- ste begrüßen. So auch die älteste

aktive Schütz/in, Hedwig Brünger (Foto oben) vom SV Oldingha- sen und den »dienstältesten« ehemaligen Kreisschützenkönig Heinz Deppe vom SV Vlotho- Winterberg. Hedwig Brünger war im Jahr 1995 Kreisschützenkönig im SK Herford und hat nach Gi- sela Menkhoff als zweite Dame im SK Herford diese Würde erlangt.



Bezirksvorsitzender Ulrich Brünger ist auch am Start

den Sportlerinnen und Sportlern nicht ganz hold war, so sind sich doch alle Beteiligten einig in der Beurteilung: die Strecke ist gut, die Organisation und Betreuung bestens - wir kommen im nächsten Jahr wieder zum Sommerbiathlon nach Enger-Oldinghausen. Eckhard Lefhalm



Nordic Walking

LIPPE Ergebnisliste ...

... über das am 10. April 2005 in Detmold stattgefundenen Kreiskönigsschießen/Kreisvereinsmeisterschaften sowie Pokal des Landrates für Vorsitzende und Obristen und Kreisjugendkönigsschießen

Kreisvereinsmeister – LG/ Schützenklasse – Einzelwertung	
1. M. Meier, SV Rischenau von 1630	95
2. B. Braun, SSV Cherusker Pivitsheide	93
3. N. Meier, SV Humfeld	89

Kreisvereinsmeister – LP/ Schützenklasse – Einzelwertung	
1. J. Papenfuß, KKS SV Schwelentrup	93
2. M. Schäfermann, SG Brake	89
3. W. Lorenzmeier, Detmolder SG	88

Kreisjugendkönig 2005	
1. S. Möbus, SG Bad Meinberg	59.9
2. C. Junker, Detmolder SG	94.2
3. B. Feist, SG Schötmar	94.9

Kreiskönig 2005	
1. R.-U. Heitmann, SG Schötmar	56.4
2. H. Begemann, SV Rischenau	208.0
3. H. Rissiek, SV Harzberg-Glashütte	270.8

AUS DEN VEREINEN

50 Jahre Sportschützen Elmenhorst e. V.

1955, ein ganz wichtiges Datum für Elmenhorst. Man glaubt auch hier so langsam an das Wirtschaftswunder und der Spaß und die Freude an Festlichkeiten nehmen immer mehr zu. Es geht aber nicht nur um die Tradition, sondern auch der Begriff »Schütze« soll wieder mehr in den Vordergrund gerückt werden. Der Gedanke an Vergleichswettkämpfe mit anderen Vereinen ließ einige Bürgerschützen nicht mehr los. Also gründeten die munteren Reckern die »Schießgruppe«, die Urzelle der heutigen Sportschützen Elmenhorst.

Sportschützen der ersten Stunde waren Heinrich Diebecker, Heinrich Wilking, Hans Wilking, Günter Otto und unser einziges noch aktives Gründungsmitglied Günter Kuyper.

Man schoss 30 Schuss auf 12er-Scheiben und musste, um an Wettkämpfen teilnehmen zu können, nach Sunderwig, Henrichenburg, Horneburg oder noch weiter fahren. In Datteln-Hagen brauchte man einen Regenschirm und dicke Pelze, um bei schlechtem Wetter zu überstehen, denn man schoss damals diagonal über den Hof um auf 10 Meter zu kommen. In Ahsen und Datteln-Natrup lagen die Stände so nah an der Straße, dass bei LKW-Verkehr der Stand bebte.

Es gesellten sich immer mehr Schützen dazu, wie beispielsweise Artur Hast, Gisbert Garus, Bernhard Stratmann oder Dieter und Friedhelm Solga.

Um an Meisterschaften teilnehmen zu können, schloss man sich dem WSB an. In der Gaststätte »Füßmann« war der erste Schießstand. Später nutzte man zusammen mit den Schützen des SV Brambauer den Schießstand bei Familie Petry in den »Hubertustuben«.

Unser leider verstorbener Schützenbruder Hans Schülken stellte uns einen modernen Schießstand im »Westfalenkrug« zur Verfügung. Ein erfolgreicher Abschnitt der Vereinsgeschichte konnte beginnen und dank Inge Schülken fortgeführt werden. Die bis dahin vernachlässigte Jugendarbeit wurde nun nachgeholt. Mit Artur Hast als Vorsitzenden und Friedhelm Michalowski als Schieß-

wart ging es ans Werk. Die ersten Jahre waren steinig, aber Beharrlichkeit und Trainingsfleiß ließen schon kleine Erfolge zu. Mit Erich Piwek als Jugendtrainer kam der große Durchbruch. Als erste Schützin konnte sich Astrid Jüschke als Jugendliche bis zur Deutschen Meisterschaft in München qualifizieren und sogar den fünften Platz erringen.

Artur Hast wurde Ehrenvorsitzender und die Vereinsführung wechselte über Erich Piwek auf Friedhelm Michalowski, der bis 2004 die Geschicke des Vereins mit großem Erfolg leitete. Errun-

gene Meisterschaften und Pokalwettbewerbe beweisen den guten Sportsgeist und die Kameradschaft der Sportschützen.

Nachdem sich Inge Schülken zur Ruhe gesetzt hatte, mussten wir uns nach einem neuen Schießstand umsehen. Schließlich wurden wir im Lokal »Haus Rose« fündig. In Eigenarbeit errichteten wir dort im großen Saal unser neues Zuhause. Seit 2004 leitet Thomas Kellmann die Elmenhorster Sportschützen.

Auch die Geselligkeit kommt keinesfalls zu kurz, wie das jährliche Sommerfest mit Kinder-Königsschießen oder interne Veranstaltungen zu Weihnachten oder zum Saisonabschluss beweisen.

Friedhelm Michalowski



IHR WALTHER TARGET SHOP HÄNDLER

Sportwaffencenter Hasselhorst
 Fachmarkt für Sportschützen/Ladengeschäft und Versand
 59555 Lippstadt/Westf., Rathausstraße 3 (Am Markt)
 Tel. 0 29 41/41 08 · Fax 0 29 41/5 72 15
 E-Mail: waffen@hasselhorst.de – Internet: www.hasselhorst.de

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 10.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
 ... und gerne auch nach Vereinbarung!

Die Welt steht Kopf



www.rika.com
 FAX: 0900 / 060 860 2
 TEL: 0900 / 060 860 0

10er LG-Streifen nummeriert
€ 24,35 per 1000 Stk.

KK Spiegel 50m
€ 11,50 per 1000 Stk.

LP-Spiegel
€ 12,70 per 1000 Stk.

SCHNÄPPCHENJAGD

39. Pokalschießen des SV Deiringsen



Luftgewehr

Achterwertung	
Ohligser SG	2980
Schützen A	
KKSV Geseke	1137
P. Lübbehusen, Spsch Oberwiese	387
Schützen B	
SG Overberge	1119
S. Konietzko, SR Bad Waldliesborn	380
Damen	
Ohligser SG	1128
K. Bloss, Ohligser SG	389
Schüler	
SV Winterberg	557
V. Münster, SV Winterberg	191
Jugend	
M. Taboada, KKSV Geseke	376
Junioren	
SSC Werl	1115
M. Holly, SSC Werl	376
Altersklasse	
SSC Höingen	1108
D. Tochtrop, Blau Weiß Lipperbruch	379
Körperbehinderte	
W. Scherner, SpS Altenbögge	394
LG-aufgelegt	
Schüler	
Spsch Heessen	1096

J. Holtkötter, SR Bad Waldliesborn	379
Senioren I	
Gütersloher SG	1182
H. Holtkötter, SR Bad Waldliesborn	399
Senioren II	
SpS Beckum	1190
L. Brannekämper, SG Overberge	398
Senioren III	
J. Schwert, Spsch Hub. Brilon	400
Seniorinnen	
M. Schwert, Spsch Hub. Brilon	396
Luftpistole	
Schützen A	
BSG Arnsberg	1092
K. Neise, SSC Soest Süd	374
Schützen B	
SSV Möhnetal-Allagen	1068
R. Kaulmann, SSC Büecke	358
Damen	
BSG Arnsberg	1001
M. Helle, SSV Möhnetal-Allagen	362
Schüler	
V. Düsing, SSV Ehringhausen	171
Altersklasse	
D. Heinrichs, SSV DO-Großbarop	365
Armbrust 10m	
Ohligser SG	1112
F. Runte, SG Altenfelde	384

Schießgruppe Deiringsen feiert 40. Geburtstag



Eine lange Reihe Gratulanten hatte sich zur Feier des 40-jährigen Bestehens der Schießgruppe Deiringsen eingefunden. Neben Vertretern fast aller Deiringser Vereine gratulierten zahlreiche befreundete Sportschützenvereine sowie Vertreter von Rat und Verwaltung der Stadt Soest, von Stadt- und Kreissportbund und vom Schützenkreis Soest-Lippstadt. Vorsitzender Jörg Jagener freute sich sehr, dass der zum Jubiläum renovierte Anbau der Schützenhalle so gut gefüllt war. »Ich war

und bin stolz, dass wir Deiringsen bundesweit und darüber hinaus bekannt machen konnten« bekannte er in seiner Ansprache. Gründungsmitglied Hans Schild gab einen Rückblick auf den Beginn des Schießsports in Deiringsen und seine Entwicklung bis hin zur Bundesliga. Optimale Trainingsmöglichkeiten schaffte der 1980/81 mit Unterstützung von Land und Kommune in 6500 Stunden Eigenleistung gebaute Schießstand. Neben Deutschen Meistern, Europameistern und einem Paralympics-Sieger hat der

Verein auch auf der Traditionsschiene auf sich aufmerksam gemacht. Zweimal stellte man 1983 mit Georg Deimann und 1987 mit

Franz Falke den Landeskönig des WSB. Als einziger Schütze aus Westfalen wurde Georg Deimann 1984 sogar Bundeskönig. jj

Treffsichere Eltern

Bei schönstem Wetter fand sich die Jugendabteilung in Begleitung der Eltern auf dem Schießstand an der Lippestraße ein. In lockerer Atmosphäre beteiligten sich die Eltern begeistert am »Sponsoren Cup«. Unter Anleitung von Trainer Jenny und anderen Helfern wurde bald ehrgeizig um die ersten Plätze gekämpft. Vor allem die Damen bewiesen eine enorme Treffsicherheit. So mussten die ersten drei Plätze im Stechen entschieden werden unter den Schützinnen Stefanie Frigge, Angelika Kunz, Marion Mühlenbrock und Susanne Seipelt.

Am Ende siegte Angelika Kunz vor Susanne Seipelt und Marion Mühlenbrock.

Die Männer hingegen mussten nur den zweiten und dritten Platz im Stechen unter sich entscheiden. Somit ging der dritte Platz an Rolf Kunz hinter Werner Schellmann, der sich hinter Helmut Hornig einreichte.

Neben dem Bereich Luftgewehr wurde der »Sponsoren Cup« auch mit dem KK-Gewehr in einer gemischten Klasse ausgeschossen. Auch hier bewiesen Angelika und Rolf Kunz ihre Treffsicherheit und belegten die vorderen beiden Plätze. Dahinter reihten sich Susanne Seipelt und Werner Schellmann ein, die beide den dritten Platz belegten.

Doch nicht nur die Eltern konnten heute schießen. Für alle Anwesenden waren noch zwei Scatt-Anlagen aufgebaut, die auch mit großem Interesse genutzt worden sind.

Da sich der Tag nicht ausschließlich mit dem Schießen beschäftigen sollte, waren die meisten draußen bei Würstchen, Salaten, Getränken, Musik und viel Sonne gemütlich beisammen.

Endlich also mal genügend Zeit sich, wirklich mit allen zu unterhalten, die man sonst eher weniger sieht oder der variablen Trainingszeiten wegen oft verpasst.

Die Jugendlichen vergnügten sich zur Abwechslung mal mit Fußball, Kartenspielen oder Trampolinspringen. Oder sie unterstützten ihre Eltern während des Schießens mit guten Ratschlägen. Für alle Jugendlichen fand eine Verlosung von diversen Sachpreisen statt, die mit großem Andrang und Freude bei der Losziehung begrüßt wurde.

Nach der Beteiligung von so vielen Eltern und unterstützenden Helfern freuen wir uns schon auf den kommenden Elterntag im nächsten Jahr, an dem wieder alle ihre Treffsicherheit beweisen können.

Steffi Hornig

Günter Meier vor 50 Jahren König in Schweicheln-Bermbeck

Im Jahr 1955 errang unser Schützenkamerad Günter Meier die Königswürde des Schützenvereins Schweicheln-Bermbeck. Der heute 77-Jährige ging damit als Günter II. in die Vereinsgeschichte ein. Zu seiner Königin nahm er sich Li-ane I. Rolf. Günter Meier ist seit dem 1.1.1951 Mitglied und gehört der 1. Kompanie an. Im Jahr 1958 führte er den 1. Zug (heute 1. Kompanie) als Leutnant an. Auch heute besuchen er und seine damalige Königin noch zahlreiche Veranstaltungen des Vereins. Nur wenige Mitglieder können dieses seltene goldene Thronjubiläum feiern. Hierzu gratulieren alle Mitglieder des SV Schweicheln-Bermbeck recht herzlich.

Claudia Komnick





Der Bürgerschützenverein Dortmund-Körne 1789 e.V. trauert um

Hermann Riepe

Das langjährige Vereinsmitglied verstarb nach kurzer schwerer Krankheit am 21. Mai 2005 im Alter von 78 Jahren.

Unser Schützenkamerad und Hauptmann Hermann Riepe war Träger der goldenen Verdienstnadel und der goldenen Ehrennadel des Westfälischen Schützenbundes. Er hat dem Verein bei zahlreichen Veranstaltungen hilfreich mit Rat, Tat und handwerklichem Geschick zur Seite gestanden. Als Kompanie-Eintagskönig und Kaiser hat er den BSV bei vielen Veranstaltungen repräsentiert. Sein Tod wird eine große Lücke hinterlassen, die sich nur schwer schließen lassen wird, das wissen wir alle.

Eines ist sicher: In der Geschichte unseres Vereines und in unserer Erinnerung steht ihm ein Ehrenplatz zu.

BSV Dortmund-Körne 1789 e.V.

Am 13. 4. 2005, zwei Tage nach seinem 82. Geburtstag, verstarb unser langjähriges Mitglied

Karl Fisseler

plötzlich und unerwartet. In seinen 47 Mitgliedsjahren hat er die Wehringhauser Schützengilde 1922 e.V. zweimal als Schützenkönig unseren Verein stets würdig vertreten. Auch als langjähriger Kassenprüfer hat er seine Fähigkeiten dem Verein zur Verfügung gestellt. Wir trauern mit seiner Ehefrau und allen Angehörigen.

Wehringhauser Schützengilde 1922 e.V.



Die Mitglieder der Sportschützen Elmenhorst e.V. trauern um

Erich Piwek

Er starb am 22. Mai 2005 kurz vor Vollendung seines 60. Geburtstages für uns alle völlig überraschend. Erich Piwek gehörte seit 1983 zu den Sportschützen Elmenhorst. In der Zeit von 1988 – 1989 war er als 1. Vors. im Amt, danach noch mehrere Jahre als Jugendtrainer tätig. Seit 2004 gehörte er dem Vorstand als 2. Vors. an. Während seiner Zeit als Jugendtrainer konnte der Verein seine größten Erfolge im Jugendbereich erringen.

Mit Erich Piwek verlieren wir einen bei allen beliebten und engagierten Sportschützen. Wir werden ihn immer in guter Erinnerung behalten.

Vorstand der Sportschützen Elmenhorst e.V.

Im Alter von 85 Jahren hat uns unser Ehrenvorsitzender

Leo Coers

nach 40-jähriger Vereinsmitgliedschaft verlassen.

Leo Coers war von 1968 bis 1970 König der Bürgerschützengilde Westerholt und von 1971 bis 1981 Gildenmeister. Seine große Begeisterung galt der Jugend und dem Sport. Zahlreiche Auszeichnungen und Ehrungen haben seine Verdienste um das Schützenwesen gewürdigt. Zum 400jährigen Jubiläum der Gilde 1983 hat Leo Coers der Gilde ein wertvolles Fahnenband gestiftet. Auf Grund seiner Initiative hat die Gilde zum Jubiläumsfest 1983 auch ein eigenes Gildenlied bekommen. Gildenlied und Fahnenband werden uns stets an unseren Ehrenvorsitzenden erinnern; er ist für die Gilde ein großer Verlust.

Wir werden Leo Coers stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

BSG Westerholt 1583 e. V. – Der Vorstand

Die Schützenkameradinnen und -kameraden der Schützenfreunde Setzen 1963 e.V. trauern um ihren langjährigen Vorsitzenden und Ehrenvorsitzenden

Heinz Emde

der am 25. 5. 2005 im Alter von 81 Jahren nach kurzer, schwerer Krankheit verstarb. Heinz Emde war einer der Mitbegründer des Vereins und leitete die Geschicke als 1. Vorsitzender von 1963 bis 1988. Er war mit Herz und Seele am Aufbau des Vereins beteiligt. Auch als Schützenkönig und Stadtkaiser konnte er den Verein gut repräsentieren. Heinz Emde blieb als Ehrenvorsitzender ab 1989 weiterhin dem Verein, bis zu seinem Todestag, sehr eng verbunden. Sein Rat und Tat wurde immer noch gefragt, besonders im Schützenvogelbau, die er nicht nur für den eigenen Verein herstellte. Wir werden Heinz Emde als Seele des Vereins sehr vermissen.

Für sein großes Engagement im und um das Schützenwesen wurde er 1992 mit der Kölner Medaille am schwarz-weiß-grünen Band und 2001 mit der Verdienstmedaille des WBS in Gold ausgezeichnet.

Wir werden Heinz Emde stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand der Schützenfreunde Setzen 1963 e.V.



Der SV Zur Sandhelle Brauersdorf e.V. trauert in tiefer Betroffenheit um den langjährigen 1. Kassenwart, Hauptorganisator von vielen Vereinsabwicklungen, Träger von hohen Auszeichnungen des Westfälischen und des Deutschen Schützenbundes, Schützenbruder

Bertold Groos

Er starb am 31. 1. 2005 nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 66 Jahren.

Über 30 Jahre führte er die Kassengeschäfte des Vereins und hat den Verein in hohem Maße mit geprägt. Die Errichtung des Schützenhauses und deren Erweiterungsbauten tragen seine Handschrift. Als Schützenkönig und Schützenkaiser bleibt er dem Verein in guter Erinnerung. In den fünfzig Jahren seiner Vereinszugehörigkeit haben wir ihn als einen hilfsbereiten Freund, jedoch auch als kritischen Weggefährten kennen und schätzen gelernt. Wir danken ihm für den unermüdlichen Einsatz, den er seinem, unserem Verein entgegenbrachte. Wir trauern mit den Angehörigen und werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Schützenverein Zur Sandhelle Brauersdorf e.V.

Die Bürgerschützengilde Westerholt trauert um ihren Ehrenoberst

Bernhard Breuer

der am 14. Mai 2005 im 85. Lebensjahr nach langer, schwerer Krankheit verstorben ist. Wir verlieren mit Bernhard Breuer ein verdientes Mitglied der Gilde, der er – seit der Neugründung 1956 – als erster Gildenmeister bis 1970 gedient hat.

In seiner Zeit erlebte die Gilde einen großen Aufschwung. Sein größtes Projekt war der Bau des Schießstandes in Westerholt. Auf Grund seiner Verdienste erhielt er verschiedene Auszeichnungen des Westfälischen Schützenbundes.

Seit 1970 war Bernhard Breuer Ehrenoberst und seit 2001 Ehrenmitglied der Bürgerschützengilde Westerholt 1583 e.V.

Leider konnte unser Ehrenoberst den Umbau und die Erweiterung »seines« Schießstandes nicht mehr erleben.

Wir werden Bernhard Breuer stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

BSG Westerholt 1583 e. V. – Der Vorstand

Am 5. 5. 2005 verstarb



Horst Waberg

im Alter von 68 Jahren. Horst Waberg war dem Schützenwesen im Lüner Schützenverein von 1332 und im Schützenverein Lünen-Süd und Umgebung 1925 seit 50 Jahren verbunden. In beiden Vereinen bekleidete er den Rang eines Offiziers. Er war fast 20 Jahre Mitglied der erfolgreichen Sportschützenmannschaft des Lüner Schützenvereins von 1332 in den Gewehrdisziplinen und mit der Armbrust. Horst Waberg war Träger des Deutschen Schießsportabzeichens und anderer Auszeichnungen des WSB. Zum späteren Zeitpunkt schloß sich Horst Waberg den Sportschützen von Lünen-Süd an. 1992 übernahm er im dortigen Verein als Jugendsportleiter die Verantwortung für die Jungschützenabteilung. Für seine erfolgreiche Jugendarbeit wurde er vom Verein mit dem Majorsrang geehrt. Die Jugendabteilung verliert mit Horst Waberg einen engagierten Schützen, der sich stets vorbildlich für die Belange der Vereinsjugend eingesetzt hat. Die Schützen beider Vereine werden Horst Waberg ein ehrendes Gedenken bewahren.

Lüner Schützenverein von 1332 und Schützenverein Lünen-Süd und Umgebung 1925

»Karl-Wilhelm-Hinkebecker«-Pokal KK-aufgelegt

der **Schießgruppe Overberge** vom **15. - 21. 8. 2005** für Senioren und Seniorinnen ab 46 Jahre. Geschossen wird auf Meyton-Anlagen. Wer sich zur Deutschen Meisterschaft qualifiziert hat darf vorschießen.



Startzeiten: Wochentags 16-20 Uhr, Sonnabend 10-16 Uhr, Sonntag 10-12 Uhr.
Info + Anmeldung: Helmut Heermann, Kamer Heide 26, 59192 Bergkamen. Tel. 02307/87853.

St. Vinzenz Pokal-schießen Echthausen

vom **29. 8. - 7. 9. 2005**, Mo - Do 18.30 - 21 Uhr.

Luftgewehr und Luftpistole: Schüler, Schüler LG-aufgelegt, Jugend, Junioren, Schützen A (ab Bezirk), Schützen B (Kreis), Damen, Altersklasse m + w, Altersklasse LG-aufgelegt m+w und Senioren LG-aufgelegt m+w.

In der Schülerklasse werden 20, aufgelegt 30 Schuss und in allen anderen Klassen 40 Schuss geschossen.

Startgeld: Schüler bis Junioren 2,50 €; alle anderen 4,50 €. Die 3 Erstplatzierten in der Mannschafts- und Einzelwertung erhalten jeweils einen Pokal (MW) bzw. eine Plakette (EW) (keine Wanderpokale). In der Vereinswertung erhält der Verein mit den meisten Starts zusätzlich einen Pokal.

Info+Anmeldung: Erhard Severin, Mittelstr. 33, 58739 Wickede-Echthausen, Tel. 02377/4184.

Heinz-Tilgner-Pokal-schießen

vom **29. 8. - 9. 9. 2005** beim **SV Scharnhorst! Achtung! Neuer Schießstand:**



Tiefe Straße 50, 44145 Dortmund. **Startzeiten:** Mo - Fr 16 - 21 Uhr, Sa - So 10 - 15 Uhr und nach Terminabsprache.

Meldung: ab 1. 8. 05 Ulla Rindhage, Eichhoffstraße 24, 44229 Dortmund, Tel. 0231/373948 (evtl.

STARTGELEGENHEITEN

Anrufbeantworter) oder Email: svscharnhorst@aol.com oder www.svschornhorst.de.

Luftgewehr: Einzelwertung: Schüler, Jugend, Junioren, Damen, Damen alt, Schützen, Schützen alt. Mannschaftswertung: Jugend, Junioren, Damen, Damen alt, Schützen, Schützen alt.

LG-aufgelegt: Einzelwertung: Schüler, Seniorinnen 1, Seniorinnen 2, Seniorinnen 3, Seniorinnen 4, Senioren 1, Senioren 2, Senioren 3, Senioren 4. Mannschaftswertung: Senior(inn)en 1, Senior(inn)en 2, Senior(inn)en 3.

Luftpistole: Einzelwertung: Jugend, Junioren, Damen, Damen alt, Schützen, Schützen alt, Senioren. Mannschaftswertung: Junioren, Damen, Schützen, Schützen alt, Senioren.

Eine Mannschaft besteht aus 3 Schützen. Schüler 20 Schuss, Senioren LG aufgelegt: 30 Schuss mit 10-tel Wertung, alle anderen Klassen 40 Schuss.

Startgelder: Schüler 2,00 €, Jugend und Junioren 3,50 €, alle anderen Klassen 5,00 € inkl. Wafenaufkleber.

Preise: Pokale für die besten 3 Schützen bzw. 3 Mannschaften jeder Klasse, bei min. 5 Startern. Ein großer Wanderpokal für den Verein mit den meisten Teilnehmern. Zusätzlich kann jede(r) Teilnehmer(in) wieder an einer Tombola mit sofortiger Gewinnausgabe teilnehmen.

Klassen: Schüler bis 14 Jahre, Jugend 15-16, Junioren 17-20, Damen 21-45, Schützen 21-45, Damen Alt ab 46, Schützen Alt 46-55, Senioren (LP) ab 56, Senioren 1 aufg. 46-55, Seniorinnen 1 aufg. 46-55, Senioren 2 aufg. 56-65, Seniorinnen 2 aufg. 56-65, Senioren 3 aufg. 66-71, Seniorinnen 3 aufg. 66-71, Senioren 4 aufg. ab 72, Seniorinnen 4 aufg. ab 72 Jahre.

21. Int. Schießsporttage der Gütersloher SG

vom **16. - 25. 9. 2005** im Schießstand am Heidewaldstadion.



Startzeiten: Di - Fr 18 - 21 Uhr, Sa 10 - 17 Uhr, So 10 - 13 Uhr.

Disziplinen: LG-Auflage (Schüler, Schützen-Alt-Senioren + Seniorinnen), Luftgewehr (Damen-, Jugend u. Junioren-, Schützen- u. Altersklasse), Luftpistole (Damen-, Junioren-, Schützen-, Al-

tersklasse), Freie Pistole, KK-Sportpistole, KK-Dreistellung, KK-Liegend, KK-Gewehr-Auflage 50m u. 100m.

Neu: GK-Pistole 9mm/.45ACP

Neu: GK-Revolver .357Mag/.44Mag

Große Tombola für alle Teilnehmer an der Siegerehrung!

Anmeldung + Info: Friedhelm Kiffmeyer, Im Kreuzteich 4, 33428 Marienfeld, Tel.+Fax: 05247/8141 (8.30-18 Uhr).

29. Hegelsberg-Vellmarer Schießsportwoche

vom **18. - 25. 9. 2005** in

beim SV Hegelsberg-Vellmar bei Kassel



Disziplinen:

Luftgewehr 40 Schuss, KK 3x20 Schuss, KK 60 Schuss Liegend, Luftpistole 40 Schuss, Freie Pistole 60 Schuss und Sportpistole 60 Schuss, sowie das Mammutprogramm 100 Schuss Luftgewehr und Luftpistole.

In der Disziplin 30 Schuss Luftgewehr-Auflage starten die Altersschützen sowie die Seniorenschützen in den Klassen A und B.

Neu ist die Disziplin KK-Auflage **Info + Anmeldung:** Peter Guder, Osterbergstr. 25, 34246 Vellmar, Tel. 0561/822363 oder Email evelin.guder@gmx.de oder Schützenhaus Tel./Fax: 0561/824368

2. Düsseldorfer Rifle Cup des Post-Telekom SV Düsseldorf



vom **29. 9. - 3. 10. 2005.**

Luftgewehr: 40 Schuss auf Meyton-Anlage (Einzel: Jugend/Junioren mix., Schützen, Damen, Altersklasse / Mannschaft: Offen)

LG-aufgelegt: 30 Schuss Zehntelwertung auf Meyton-Anlage (Einzel: Altersklasse, Seniorenklasse, Damen Alt. / Mannschaft: Offen)

KK-liegend: 60 Schuss auf Scheibenbänder (Einzel und Mannschaft: Offen)

KK-aufgelegt: 30 Schuss auf Scheibenbänder (Einzel und Mannschaft: Offen)

Finale: Die 8 besten Schützen in

den Wettbewerben Luftgewehr und Luftgewehr aufgelegt.

Preise: Die drei besten Mannschaften sowie die drei besten Einzelschützen pro Disziplin erhalten attraktive Preise. Die drei erstplatzierten Finalschützen erhalten Geldpreise: 1. Platz 100,00 €, 2. Platz 75,00 € und 3. Platz 50,00 €. Zusätzlich für den besten Teiler Luftgewehr und Luftgewehr aufgelegt jeweils 50,00 €.

Startgeld: 5 €, KK-liegend 7 €
Infos + Anmeldung: Michael Schmitz, Schildberg 54, 45475 Mülheim, Tel.: 0208/3027507, Email Riflecup@aol.com oder auf unserer Homepage: www.sportschuetzen-post-sv.de

2. Erhard Bachmann-Pokalschießen

der Sportschützen SG Er-
schwick am
1. + 2. 10.
05 im Schüt-



zenheim, Am
 Stimbergpark 80,
 45739 Oer-Erkenschwick, Tel.
 02368/59275. Ausschilderung Ma-
 ritimo-Freibad folgen.

Luftgewehr: Einzelwertung:
 Schüler m/w Jugend m/w, Junio-
 ren m/w, Damen, Damen-Alt,
 Schützen B (Kreis), Schützen A
 (Bezirk und höher), Schützen - Alt,
 Senioren. Mannschaftswertung:
 Schüler m/w, Jugend m/w, Ju-
 nioren m/w, Damen, Damen-Alt,
 Senioren.

LG-Auflage: Einzelwertung:
 Schüler m/w, Senioren I, Senio-
 rinnen I (46-55 Jahre), Senioren II,
 Seniorinnen II (56-65 Jahre), Se-
 nioren III, Seniorinnen III (66
 und älter). Mannschaftswertung:
 Schüler, Senioren + Seniorinnen
 1, Senioren + Seniorinnen 2 u. 3.

Luftpistole: Einzelwertung:
 Schüler m/w, Jugend m/w, Ju-
 nioren m/w, Damen, Damen-Alt,
 Schützen B (Kreis), Schützen A
 (Bezirk und höher), Schützen-Alt,
 Senioren.

Schusszahlen: Schüler 20
 Schuss, Seniorenklassen aufge-
 legt 30 Schuss, alle anderen Klas-
 sen 40 Schuss. Eine Mannschaft
 besteht aus 3 Schützen/-innen.

Startzeiten: Samstag 9.30-18
 Uhr, Sonntag 9.30-16 Uhr.

Startgeld: Schüler, Jugend, Ju-
 nioren 3,00 €, alle anderen Klas-
 sen 5,00 €.

Bei einer Beteiligung von weniger
 als 5 Einzelschützen, bzw. 3

Mannschaften erfolgt eine Zu-
 rechnung in der nächst höheren
 Klasse. Die ersten drei jeder Klas-
 se werden mit Besitzpokalen aus-
 gezeichnet.

Info + Anmeldung: bis 11. 9. 05
 Ulrich Holland, Westerbachstr. 33
 a, 45739 Oer-Erkenschwick, Tel.
 02368/692821, Fax 02368/6584
 oder Email maxulrichholland@
 t-online.de.

XIII. Iburgpokalturnier des SSV Bad

Driburg,
 vom **1. - 4.**

9. 2005 auf
 dem Schieß-
 stand im
 Iburgstadion,



Jahnstraße, 33014 Bad Driburg.
Luftgewehr: Schüler, Jugend,
 Junioren, Schützen A (Bezirk und
 höher), Schützen B (Kreis), Da-
 men, Altersklasse.

LG-aufg: Senioren1, 1a (bis 64
 Jahre), Senioren 2, 2a (ab 65 Jah-
 re).

Luftpistole: Schützen A (Bezirk
 und höher), Schützen B (Kreis),
 Damen.

Schusszahl: 30 Schuss (Schüler
 20 Schuss). Einzel- und 3er Mann-
 schaftswertung.

Startzeiten: Do. 18-21 Uhr, Fr.
 18-22 Uhr, Sa. 15-18 Uhr, So. 10-
 15 Uhr.

Startgeld: 2,50 € pro Schütze
 und Disziplin

Iburgpokal: neue Sonderwer-
 tung für 3er Mannschaft besteh-
 end aus 1 Schützen Luftgewehr
 freistehend, 1 Schützen LG-auf-
 gelegt und 1 Schützen Luftpisto-
 le.

Die Mannschaft mit den meisten
 Einzelstarts erhält einen Sonder-
 preis.

Info + Anmeldung: Oliver Flem-
 ming-Schmidt, Elmarstraße 13a,
 33014 Bad Driburg, Email
 o-f-s@gmx.de, Peter Wiedemeier,
 Kolpingstraße 10, 33014 Bad Dri-
 burg, Tel. 05253/932064, Email
 WiedemeierP@ritzenhoff-breker.de

Schießsportwoche 30 Jahre SG Velbert

vom **23.**
9. - 30. 10.

2005 bei
 der

Schüt-
zenge-

meinschaft Velbert, Friedrich-
 Ebert-Str. 303, 42549 Velbert, Tel.
 02051/87443.



Luftgewehr 40 Schuss: Mann-

schaft offene Klasse. Einzelwer-
 tungen Jug./Jun., Schützen/Da-
 men, Alt/Sen.

Luftgewehr 20 Schuss: Einzel-
 wertung Schüler.

Luftpistole 40 Schuss: Mann-
 schaft offene Klasse, Einzelwer-
 tungen Schüler, Jug./Jun., Schüt-
 zen/Damen, Alt/Sen.

Luftpistole 20 Schuss: Einzel-
 wertung Schüler.

LG/KK 30 Schuss aufgelegt:
 Mannschaft offen, Einzelwertun-
 gen Alt/Sen. Herren, Alt/Sen. Da-
 men.

Schüler, die in der Mannschaft
 eingesetzt werden, müssen 40
 Schuss schießen.

Startgeld: Halbprogramm Schü-
 ler 2,50 €, alle anderen 5,00 €.

Die ersten drei Einzelsieger jeder
 Klasse erhalten Sachpreise. Alle
 Schüler erhalten Sachpreise. Die
 jeweils erstplatzierte Mannschaft
 erhält einen Pokal. Eventuelle
 Sponsorenpreise behält sich der
 Ausrichter vor.

Info+Anmeldung: Guido Jäger,
 Tel. 02051/83844,
 Email gumjaeger@freenet.de

32. Niederadener Wanderpokalschießen

vom **14. - 16.**

9. und 19. -

21. 9. 2005 je-

weils von 17 -

21 Uhr beim

Schützenver-

ein Niederaden,

Im Dorf 19, 44532 Lünen, Tel.

02306/48389.

Luftgewehr: Mannschaftswert-
 tung Schützen A, Schützen B, Da-
 men-, Alters-, Junioren-, Jugend-
 und Schülerklasse. Schüler-, Se-
 niorenklasse aufgelegt. Einzelwer-
 tung Senioren freihand, Körper-
 behinderte, Federbock, Seniorin-
 nen und Senioren aufgelegt I (46-
 55), II (56-65) und III (66 und älter).

Luftpistole: Mannschaften
 Schützen A, Schützen B, Alters-,
 Seniorenklasse. Einzelwertung
 Damen-, Junioren- und Jugend-
 klasse.

Die besten Mannschaften erhalten
 jeweils einen Pokal, die zweit- und
 drittplatzierten Urkunden. Die drei
 besten Einzelschützen erhalten je-
 weils Pokale, wenn mindestens
 fünf Schützen am Start sind.

Startgeld: Schüler und Jugend
 2,00 Euro, alle anderen 5,00 Euro.

Info+Anmeldung: Horst Tappe,
 Alfred-Döblin-Str. 20, 59129 Berg-
 kamen, Tel. 02307/86644, Email
 hotappe@aol.com

4. Löhner Vergleichs- schießen für Blinde und Sehbehinderte

Die Abteilung Blinden- und Seh-
 behindertenschießen besteht in
 der SG Oberbeck seit 5 Jahren.

Aus diesem Anlass wird am **3. 9.**

2005 wieder ein Blindenver-

gleichsschießen durchgeführt.

Wir haben Vereine aus NRW und

Niedersachsen eingeladen und

hoffen auf eine rege Teilnahme.

Für weitere Informationen wende-

Sie sich bitte an Marion Oel-

geschläger, Dinkel 22, 32584 Löh-

ne, Tel. 05732/12009, Email:

m.oelgeschlaeger@gmx.de

9. Richard Heinze Pokalturnier

Vom **5. - 11.**

9. 2005

beim **BSV**

Freischütz

Hiltrop in

der Gaststät-

te »Zum Nord-

pol«, Bergener Str. 139, 44807 Bo-

chum.

Startzeiten: Mo.-Fr. 17-21 Uhr,

Sa.-So. 11-17 Uhr.

Die ersten drei Mannschaften er-

halten einen Pokal, die ersten drei

Einzelschützen eine Medaille.

Luftgewehr und Luftpistole:

Schüler-, Jugend-, Juni-or(inn)en-

und Schütz(inn)enklasse. Schüler

20 Schuss, alle anderen 40

Schuss.

LG-Auflage: Schüler (20 Schuss)

und Senioren (30 Schuss). Ein-

zelklassen Senioren I, II, III und IV.

Startgeld: Schüler 3,50 €, Ju-

gend/Junioren 4,00 €, Erwachse-

ne 4,50 €.

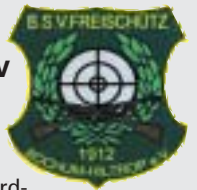
Info+Anmeldung: Martina und

Sven Bublitz, Castroper Hellweg

470, 44805 Bochum, Tel.

0231/852135, E-Mail wbublitz@

t-online.de



**Schlauer sein -
 Scheiben der
 IG Schützen
 kaufen!**

Siehe Seite 2

Pfingstfahrt des WSB in die Oberpfalz

Max Mückl lud ein



In diesem Jahr ging die WSB-Fahrt zum dritten Mal in die Oberpfalz. Beim ersten Besuch betreute uns 1992 der Ex-Landesoberschützenmeister Anton Kuchenreuter. Der zweite Aufenthalt 1998 wurde vom stellvertretenden Bundessportleiter des Deutschen Schützenbundes, Max Mückl, begleitet, der uns viele schöne Punkte seiner Heimat, wie auch schon Anton Kuchenreuter, bei Ausflügen in die Oberpfalz und die nähere Umgebung zeigte. Ein Höhepunkt 1998 der Empfang durch Max Mückl für uns über 40 Westfalen in seinem toll geschmückten Hof in Roding. Leberkäse und Bier verschönten die Stunden beim Max, der von seiner Frau und örtlichen Schützenbrüdern unterstützt wurde. Wir waren angenehm überrascht, dass Max Mückl auch in diesem Jahr die Einladung wiederholte. In einem Gespräch während eines Schießsportwettkampfes hörte er, dass unser Reiseziel 2005 wieder die Oberpfalz sein wird. So begann unser Reiseprogramm in diesem Jahr wieder auf Mückls Grundstück. Die Anreise zu unserem Hotel in Reiben wurde also bei Max unterbrochen, der uns 45 Westfalen mit Bayerischem Bier und einer Brotzeit außerordentlich großzügig bewirtete. Nachdem wir uns für die freundliche Aufnahme und gute Versorgung bedankt hatten, ging es dann mit unserem Bus die restliche Strecke weiter von Roding nach Konzell-Reiben. Der erste Abend wurde von unserem Hotelier in Form eines Hüttenabends gestaltet. In einem rustikalen Rahmen mit zünftiger Musikuntermalung kam es zu einem fröhlichen Auftakt der Tage in Konzell. Max Mückl hatte uns einen seiner Freunde als örtlichen Reiseführer benannt, der sich bereit erklärte, uns ein schönes Ausflugsprogramm zu gestalten und uns auch teilweise zu begleiten. Der Programmablauf der nächsten Tage war, wie immer, dicht gedrängt und sicher auch interessant.

Hier jetzt einige Stichworte zum Programmablauf:

Der erste Tag führte uns zunächst nach Kelheim, wo wir uns die Befreiungshalle König Ludwigs I. von Bayern am Michelsberg ansahen. Es ging dann zur Schiffsanlegestelle in Kelheim. Mit einem Motorschiff auf der Donau zur Benediktinerabtei Weltenburg. Im herrlichen Biergarten bei gutem Wetter waren für unsere Gruppe Plätze reserviert und ein Barockdunkel und eine Bayerische »Diäthaxe« bestellt. Für eine gute Verdauung sorgte dann abschließend ein original Weltenburger Klosterlikör. Nach der Besichtigung der weltberühmten Absamkirche ging es mit unserem Bus nach Regensburg. Dort war durch unseren örtlichen Reiseführer, Peter Reidl, eine Führung durch die Altstadt eingeplant. So sahen wir die Steinernde Brücke, Porta Prätoria, Bischofshof, den Dom, die alte Kapelle Wahlengasse und den Alten Reichstag. Zum Abschluss trafen wir uns an der Steinernen Brücke, wo einige unserer Gruppe die weltberühmten Bratwürstchen aus der angeblich ältesten Würstchenbraterei in Deutschland probierten.

Am Samstag wurde eine Bayern-Waldrundfahrt vorgenommen. Die Fahrt ging von unserem Hotel nach Vichtach, Teisnach zur Schnapsdestille mit einem angeschlossenen Schnapsmuseum. Wir kamen dann an die Westseite des Abers, ein Abstecher zu Riesenwindbeuteln, von denen, die noch einen mitbekamen, auch Sturmsäcke genannt. Es ging dann zum Glasdorf Arnbruck, an der Glasstraße im Bayernwald gelegen. Weiter ging es vorbei an sehenswerten Punkten, wie beispielsweise dem Großen Aber und dem Großen Abersee, zurück zu unserem Hotel.

Die schöne Gäubodenstadt Straubing war Sonntag unser Ziel. Hier erwartete uns eine interessante Altstadt und ein sehenswertes Museum, in dem besonders die Ausstellung des Römerschatzes beeindruckte.

Der Montag war dann unser Abschlussstag. Hier erwartete uns in Kötzingen der bekannte Pflingstausritt. Es war schon ein beeindruckendes Bild, die rund 900 Kaltblüter durch die schöne Alt-



stadt von Kötzingen ziehen zu sehen. Verbunden war dieser berühmte Ausritt mit einem oktoberfestartigen Bierzelt, so wie wir uns eigentlich Veranstaltungen in Bayern vorstellen: das riesige Zelt, die Kellnerinnen mit einem Berg von Maßkrügen und ein imposantes Blorchester, welches wir dazu brachten, mitten in Bayern »Preußens Gloria« zu spielen. Nachmittags besuchten wir dann einen Bauernhof, der im großen Maße Produkte seines Betriebes in einem Hofladen vertrieb. Spezialitäten waren Schinken und Mettwürste aus Wild, welches auf dem Hof gezüchtet wird.

Am Dienstag ging es dann wieder nach Hause. Geplant war für den Mittag ein Aufenthalt in Nürnberg: dieser wurde aber verworfen, da uns am Rückreisetag die einzigen Regenschauer störten, speziell im Bereich Nürnberg. Ich hoffe, dass Sie sich anhand dieser Zeilen und der dazugehö-

rigen Bilder einen Eindruck von dieser, man kann schon sagen, traditionsreichen WSB-Fahrt machen können. Traditionsreich ganz sicher, denn sie wird über einige Jahrzehnte schon durchgeführt. Ausgeschrieben wird sie für den Hauptausschuss und für die Mitarbeiter des WSB. Sie wird vom Verband organisiert, aber von den Teilnehmern selber finanziert. Es bleibt dabei immer noch etwas Geld für den Sport und die Jugendarbeit des Verbandes übrig. Eine Befragung der Teilnehmer während unserer Busfahrten erbrachte, dass alle gerne auch im nächsten Jahr wieder mitfahren würden. Die Fahrt im nächsten Jahr ist nach Kufstein geplant. Wir wollen dann in der Nähe von Hall sein, wo über Pfingsten 2006 wieder das traditionelle Tiroler Landesschießen stattfindet. Ein Schießen, das 1957 den Ursprung der WSB-Fahrt bildete.

Text und Fotos: fg



Da geht dem Max der Hut hoch!



DANK



FÜR TREUE MITGLIEDSCHAFT

Schützenschwestern und Schützenbrüder, die sich durch langjährige Mitgliedschaft in einem Mitgliedsverein des Westfälischen Schützenbundes um das Schützenwesen verdient gemacht haben, wollen wir durch diese Veröffentlichung in der »Schützenwarte« besonders herausstellen.

SV Wengern-Trienen-
dorf 1935

70 Jahre

Karl Kamplade
Hans Karowski
Helmut Kopp

SV Ostfeldmark
1890 Hamm

70 Jahre

Fritz Puhle

50 Jahre

Friedrich Beier
Hermann Kaiser
Werner Kerkloh

SV Weidmannsheil

50 Jahre

Walter Tendis
Willi Faust

SV Herdecke 1842

50 Jahre

Erwin Waldschmidt

45 Jahre

Hilbert Zenke

40 Jahre

Manfred Güthenke
Heinz Blothe jun.

35 Jahre

Reiner Blothe

30 Jahre

Monica Neveling
Gerd Ransenberg
Rainhard Schmidt
Jürgen Schultz

SV Aplerbeckermark
1873

50 Jahre

Ernst Lockemann
Karl-Wilhelm Drees

40 Jahre

Gertrud Büddefeld

SV Nordengerland

40 Jahre

Hans Hesse
August Niewöhner
Helmut Pilz

SV Kamen

40 Jahre

Ilse Dönecke
Richard Reimer
Christ Schultze

SV Aplerbeckermark
1873

50 Jahre

Ernst Lockemann
Karl-Wilhelm Drees

40 Jahre

Gertrud Büddefeld

Spsch Elmenhorst

50 Jahre

Günter Kuyper

BSV Castrop-Rauxel
Ost

50 Jahre

Günter Altmann
Heinz Esser
Hans Sembdner
Volker Weidler

40 Jahre

Herbert Kieke

35 Jahre

Eberhard Rinke
Harry Nitsch

30 Jahre

Hermann Brünger
Werner Zimmermann

BSV Brockenscheidt-
Ketteler 1962

40 Jahre

Georg Essmann

SV Herford-Radewig
1912

50 Jahre

Hans Schroedter
Renate Meier

40 Jahre

Kar-Heinz Christensen
Hermann Päth
Manfred Buschmann

SV Kattenstroth

50 Jahre

Willi Venherm

40 Jahre

Paul Beckmann
Romanus Heider

BSGi 1397 Datteln

70 Jahre

Karl Müller

50 Jahre

Wilhelm Nicksteit
Sybille Hahne

40 Jahre

Paul Kirschbaum
Helmut Honvehlmann
Günter Stegemann
Reinhold Budeus

Hans Krolik

Dieter Eckart

Walter Köster

Ludwig Köster

Norbert Fork

Franz Berke

Hans Krolik

BSV Iserlohnerheide

30 Jahre

Herbert Linke
Arno Mannstein
Hans-Joachim Ruhnow

Schieß- und Schützen-
verein Elsoff 1924

40 Jahre

Wolfgang Gemmerich
Wilhelm Grauel
Udo Marquardt
Günter Zacharias
Rüdiger Zacharias

Hellerthaler SGes 1840
Neunkirchen

30 Jahre

Hubert Kober

BSV Friedrichsdorf
u. Umgebung

50 Jahre

Walter Diekemper

40 Jahre

Hans Hanswillemenke
Fritz-August Flöthmann

SGes Horn (Lippe)

70 Jahre

Siegfried Oelemann
Heinrich Lükemeier

SGes Stift Quernheim

40 Jahre

Eberhard Brüggemeier
Siegfried Fey
Lothar Broda

SV Massen 1830

50 Jahre

Alfred Kauka

40 Jahre

Wolfram Kleimann
Günter Buch

SV Seelbachtal

50 Jahre

Elmar Braun
Hans-Jürgen Flender

40 Jahre

Heinz Voß
Gerhard Zimmermann

SV Homberger Höh
1955

50 Jahre

Hermann Ricken

40 Jahre

Klaus Zölzer
Dieter Feldhaus

SV »Zur Sandhelle«
Brauersdorf

50 Jahre

Fritz Büdenbender
Bertold Groos
Josef Jaschke
Hans Kölsch
Hermann Otto
Heinz-Georg Pietsch
Egon Rahrbach
Lorenz Wagener
Martin Werthenbach
Brunhilde Wismach
Walter Wismach

SV Nordengerland
1925

40 Jahre

Hans Hesse
August Niewöhner
Helmut Pilz

BSV »Blau-Weiß« 05
Bochum-Dahlhausen

50 Jahre

Joachim Heller

40 Jahre

Gerd Kierzynowski

35 Jahre

Gislinde Ahmon
Elke Kirschner
Renate Niederhagemann
Angelika Schrade
Bernd Kruse

SGes Bösingfeld 1722

50 Jahre

Volker Albrecht
Fritz Hilker
Heinrich Kuhlmann
Heinrich Müller
Günter Söfker
Ewald Wenke
Erwin Begemann
Rolf Kuhfuß

SGi Stiftsallee Feldmark

40 Jahre

Marie Fehring
Inge Schulte
Reinhard Wiech

SGes zu Herford 1832

50 Jahre

Rolf Frickemeier

40 Jahre

Wolfgang Frischmuth
Bernd Oelgeklaus

SGes Bad Meinberg

40 Jahre

Fred Nolting
Erich Marx
Walter Bierbaum
Jochen Pöhl
Fritz Bentmann
Heiner Witte
Friedrich Schmid
Heino Brockmann
Gisbert Haßel

SGes Spenge

50 Jahre

Rolf Wenzel
Gustav Fleer
Wilfried Vollmer

SSV Natingen

40 Jahre

Elmar Breker
Ferdinand Brinkmann
Hubert Giefers
Josef Röhl
Franz Tewes

SGi Ahaus

40 Jahre

Josef Weitkamp

SV Eiserfeld 1935

50 Jahre

Günter Meier
Karl Heinz Krebs

40 Jahre

Erwin Steinseifer
Eberhard Petri

Hasper SV 1866

50 Jahre

Ernst August Eversbusch
Hans Joachim Kind
Alfred Pflingsten
Heinz Walter Bamberger
Hans-Jürgen Neuhaus

30 Jahre

Ellen Schewe
Helmut Hammacher
Karl-August Prinz
Dirk Homann
Thorsten Irnig

SV Winterberg 1906

Vlotho

50 Jahre

Heinz Rasche

40 Jahre

Werner Strate
Hans-Joachim Neumann
Wilfried Selberg

SpSch Westtünnen

50 Jahre

Egon Voß
Karl-Heinz Schlieper

Horst Kötter

Günter Rütz

Brügger SV 1928

50 Jahre

Karl-Heinz Haldimann
Ulrich Schürfeld

40 Jahre

Alfred Kirchhoff
Helmut Müller

SGes Kirchlengern
1927

40 Jahre

Anton Laduch
Arno Große-Loheide

SV Bad Oeynhausen

50 Jahre

Clemens Milner

40 Jahre

Kurt Hartmann
Heinz Kölling
Werner König

SV Dielfen

50 Jahre

Karl Reinschmidt
Horst Pfennig
Ernst Holdinghausen
Christian v. Russodzky

SGes des Amtes

Heepen

50 Jahre

Otto Elbracht
Hans Unterberg

Ehlenrup

40 Jahre

Adolf Bindig
Axel Blome
Michael Büscher
Bruno Hoffmann
Heinz Horstbrink
Horst Kirchhoff

BSV Bochum-Hamme
1881

50 Jahre

Wigand Hartmann
Horst Ranft
Günter Schablewski
Wolfgang Finke
Heinz Hiltrop
Dieter Klee

BSV Lichtendorf-
Geisecke 1838

50 Jahre

Karl Bauerhenne
Friedr. Otto Weiher

40 Jahre

Dieter Klare
Willi Feldmann

SGes Obernbeck

40 Jahre

Dieter Masch
Kurt Niermann
Artur Reichmann

SV Eichen 1952

50 Jahre

Manfred Stötzel

40 Jahre

Helmut Deutscher
Günther Kohn
Mechthild Kohn
Karl-Richard Lindenschmidt

SSV Jöllennebeck 1955

50 Jahre

Franz Haupt
Gerhard Pott

40 Jahre

Heinz Esselmann
Günter Gärner
Günter Sander
Bernhard Stehr
Helmut Wiese

SGes Hiddenhausen

50 Jahre

Ulrich Heinze

40 Jahre

Eckhard Lefhalm
Wilhelm Pott

SV Wehdem 1908

50 Jahre

Reinhard Röhe
Günter Zobel
Günter Haremsa
Günter Brücher
Horst Schüddekopf
Karl Leicht
Wilhelm Becker

SGi 1862 Vlotho

50 Jahre

Ernst Potthast
Friedrich Wächter
Egon Wiele
30 Jahre
Hans-Simon Knöner
Friedhelm Schmidt

BSG Stuckenbusch-
Hochlarmark II 1862

40 Jahre

Erich Antczak
Bernhard Erlen
Ewald Hupe
Willi Prüsener

BSV Horst-Emscher
1879

50 Jahre

Franz-Dieter Aufferberg

40 Jahre

Paul-Dieter Trah

BSV Unna e. V.

50 Jahre

Karl-Heinz Sieberg

40 Jahre

Friedrich John

HARTMANN
TRESORE AG
Offizieller Ausbilder
und Partner
des
D&B
Friederborn
Tel. (0 52 51) 17 44 12
Düsseldorf
Tel. (02 11) 17 93 73 49
GRATIS Katalog
und Beratung
0800-8737673
www.waffenschraenke.de

Schützenfest Hannover 2005: Ein voller Erfolg

Das weltgrößte Schützenfest verzeichnete in zehn Tagen rund zwei Millionen Besucher und den besucherstärksten Schützenausmarsch aller Zeiten.

Am 10. Juli 2005 ging das Schützenfest Hannover zu Ende: Über 1,9 Millionen Menschen besuchten das zehntägige Schützenfest mit seiner Vielfalt an attraktiven Fahrgeschäften und Events. Etwa 220.000 Zuschauer säumten die Straßen als am Sonntag, 3. Juli 2005, der traditionelle Schützenausmarsch durch die Innenstadt Hannovers zog – das sind rund 10.000 Besucher mehr als im letzten Jahr und soviel wie nie zuvor. Aber auch während der einzelnen Festtage konnte das Schützenfest Hannover starke Besucherströme verzeichnen. Die Premiere des Eurostars, eine große Vielfalt an Fahrgeschäften für Jung und Alt, Feuerwerk-Events sowie gastronomische Highlights und ein attraktives Musik-Programm in den Festzelten lockten tausende von Gästen.

Oberbürgermeister Dr. Herbert Schmalstieg würdigte die erfolgreiche Leistung von Organisatoren und Schaustellern: »Wir haben ein friedliches und fröhliches Schützenfest gefeiert. Die Mischung aus Tradition und Angeboten für junge Leute hat gestimmt.«

Das Schützenfest Hannover **2006 findet vom 30. Juni bis 9. Juli** statt. Schon jetzt versprechen die Organisatoren den Besuchern des nächsten Schützenfestes viel Spaß und Attraktionen.

Das Schützenfest Hannover im Internet:
www.schuetzenfest-hannover.de

Schützenfahnen und Königsketten IN WESTFALEN UND LIPPE

Text und Fotos: fg

In dieser Ausgabe werden weitere Vereine des Schützenkreises Gütersloh vorgestellt. In der nächsten Ausgabe folgen Bilder aus dem Schützenkreis Herford.



Die Weihe der Fahne des **Schießvereins Knetterhausen von 1927** erfolgte 2002. Anlass war das 75-jährige Jubiläum des Vereins. Die Königskette zeigt uns König Walter Luther.



Historisch geht die **Schützengilde Herzebrock e. V.** auf das Jahr 1838 zurück. 1953 wurde der Verein wieder gegründet. Die aktuelle Fahne stammt aus dem Jahre 1991.





Die vor 10 Jahren restaurierte Fahne der **Schützengesellschaft Halle** stammt aus dem Jahre 1952. Die wertvolle, teilweise von Hand gefertigte Königskette stammt aus dem Jahre 1926. Sie wird vom König Roland Gerstmayer getragen.



Der **BSV Friedrichsdorf und Umgebung** wurde 1926 gegründet. Aus dieser Zeit stammt auch die Vereinsfahne sowie die Königskette. Die Fahne wurde 2001 restauriert. Die Königskette ist aus Silbermünzen der Kaiserzeit gefertigt. Sie wird getragen von König Reinhard Giljohann.



Zu Fototermin hatte der **Schützenverein Pavenstädt e. V.**, der im Jahre 1929 gegründet wurde, seine alte Fahne aus dem Gründungsjahre 1929 und die neue Fahne aus dem Jahre 1980 mitgebracht.

Schützenfahnen und Königsketten in Westfalen und Lippe



Der **Schützenverein Ostfeld** wurde 1955 gegründet. Die Fotos zeigen die Fahne des Vereins sowie die vom König Norbert Bals getragene Königskette. Wie Sie dem Gründungsdatum entnehmen können, feiert der Verein in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen.



Die Fahne des **Schützenverein Tell Nordhorn von 1929** nimmt mit dem dargestellten Wilhelm Tell Bezug auf den Vereinsnamen. Kaiser Manfred Rauer trägt die im Jahre 1985 angeschaffte Königskette des Vereins.



Im Jahre 1928 wurde der **Bürgerschützenverein Verl-Bornholte-Sende e. V.** gegründet. Die vorgestellte Fahne wurde im Jahre 1988 angeschafft. Sie wurde ist Benediktinerinnen der Abtei Varenzell von Hand gefertigt. Die handwerklich im Jahre 2003 aus Silber hergestellte Kette wird von dem König Conrad Jungeilges getragen.



Aus dem Gründungsjahr existiert beim **Schützenverein Kattenstroth**, Gütersloh, die gezeigte Fahne. Genauso alt ist die vom 1. Vorsitzenden Wolfgang Bultmann getragene Königs-kette. Die Anzahl der Königsorden ist inzwischen so groß geworden, dass ein Teil in einer Glasvitrine aufbewahrt werden muss.



SCHÜTZENFESTE IM WSB 2005

Verein	Kontakt	Termin	Veranstaltungsort	Besonderes
SV Winterberg und SG Vlotho	Dieter Pörtner, Im Winkel 13, 32602 Vlotho	30.-31.7.05	Schützenplatz Seinstraße	7. Gemeinsames Schützenfest des SV Winterberg und der Schützengilde Vlotho
SV Zur Sandhelle Brauersdorf	Hans-Joachim Werthenbach, Unter den Linden 13, 57250 Netphen	12.-15.8.05		Jubiläumsschützenfest
SV Grün-Weiß Uffeln-Buhn	Detlef Müller, Auf der Rott 42, 32689 Kalletal	20.-21.8.05	Landgasthaus Pieper	21.8.05 Kreisschützenfest 1500 Schützen aus 33 Vereinen
BSV Oespel-Kley 1851 e.V.	Dietmar Spiess, Ewald Görshop Str. 89	9.-12.9.05	An der Brennaborstr., Festzelt	4.9. Vogelschießen

INDUSTRIE & HANDEL INFORMIEREN

Neues bei Walther

LG300 XT CARBONTEC – Einzigartig in der Premiumklasse



Carbon plus XT-Technologie machen dieses Luftgewehr zum absoluten Spitzenmodell aus dem Hause Walther. Das LG300 XT Carbontec mit seiner gehobenen Edelausstattung verbindet höchste Funktionalität und Präzision mit allen Vorteilen eines modernen Industriewerkstoffes. Carbon als Trägersystem sorgt für extrem leichte und hochstabile Konstruktion. Der neu entwickelte Polymerkern im Carbonträger

reduziert Vibrationen nachhaltig. Anti-Vibrations-System XT. Optimierte Systembettung und Lauf-fixierung für eine spannungsfreie Lagerung im Schaft. Individuell einstellbare Schwerpunktlage durch von außen verschiebbare Schaftgewichte. Verbesserte Einstellmöglichkeiten und Reproduzierbarkeit dieser Einstellungen für Schaftbacke und Kappe durch Zahnstangenführung und Skala.

In Höhe und Neigung einstellbarer Vorderschaft. Verbesserter 3D-Formgriff mit besonders griffiger Oberflächenstruktur. Neuer La-dehebel.

Zubehör/Service inklusive: Kostenlose jährliche Überprüfung. Matchdiopter und Centra Korn-tunnel »Score«. Zwei Visierli-nienerhöhungen (4 mm + 8 mm). Zusatzgewichte für Vorderschaft und Laufmantel: drei Vorder-schaftgewichte à 150 g, ein Lauf-mantelgewicht 100 g. Hochwertiger Hartschalenkoffer. Sicher-heitspufferpatrone.

Infos bei: Carl Walther GmbH - Sportwaffen, Postfach 2740, D-59717 Arnsberg, www.carl-walther.de

Gehmann-Rucksackkoffer für Pistolenschützen

Der Schießsportausrüster Gehmann bietet einen neuartigen Rucksackkoffer für Pistolenschützen an. Der Rucksackkoffer besticht durch höchste Funktionalität und außergewöhnlichen Tragekomfort.

Pistolenschützen-Rucksackkoffer aus strapazierfähigem Nylon-Gewebe mit Tragegriff und gepolsterten Schulterriemen, unterteilt durch zwei verschließbare, abgepolsterte Innendeckel, beide Hälften mit Höckerschaum ausgelegt, zur optimalen Unterbringung des gesamten Pistolenschützenbedarfs. Maße: 60 cm x 40 cm x 20 cm, Farbe: Dunkelblau. Lieferung nur über den Fachhandel!

Fordern Sie den neuen kostenlosen Katalog an: Gehmann GmbH & CO KG, Postfach 110548, 76055 Karlsruhe, Telefon: 0721-24545/6, Telefax: 0721-29888, E-mail: gehmann-ka@t-online.de, Internet: www.gehmann.com



automatisch ausgelagert. Bei einem Rechtsschützen nach links. Dies kann speziell im Stehendanschlag zur Folge haben, daß der Kopf auch nach links genommen wird. Bewegt sich der Kopf vom Systemschwerpunkt (Körper/Waffe) weg, nehmen die Körperschwankungen zu. Mit der Track »max« läßt sich die Visierung seitlich verschieben und somit die Kopfhaltung optimieren. Die Grundhöhe beträgt 22mm. In 1mm Schritten läßt sie sich auf 27mm ausfahren. Seitlich kann stufenlos bis 8mm ausgelagert werden. Analog zu Block »max« werden auch hier aus dem Vollen gefräste Aluminiumteile mit Teilen aus Stahl und Edelstahl kombiniert.

Sight 1,8 senior

Neu designte Irisblende mit 5-Farbfilter, speziell für oldies.

Filterfarben: Hell-Grau, Grau, C41 Blau, Gelb, Peach

Analog zur Alterstruktur der Gesellschaft, nimmt auch das Durchschnittsalter der Schützen stetig



zu. Centra hat eine Irisblende mit integriertem 5-Farbfilter entwickelt, die speziell auf die Bedürfnisse älterer Menschen abgestimmt ist.

Besonderes Augenmerk wurde auf gute Ablesbarkeit und Griffbarkeit der Verstellelemente gelegt. So entstand ein Skalaring in Form eines 10-Kant mit großen Flächen für die Zahlen der Skala. Farbige eloxierte Pins erleichtern die Orientierung bei der Filterwahl.

Infos bei: Centra Feinwerktechnik GmbH, Nägelestr. 15, 79618 Rheinfelden, Tel. 07623/74910, Fax 07623/7491249, www.centra-visier.de

Neues von Centra

Track »max« – Höhen- und seitenverstellbare Visierlinienerhöhung



Die Track »max« wurde für den absoluten High-End Bereich konzipiert.

Bei erhöhter Visierlinie und verkanteter Waffe, wird die Visierung

Regeländerungen bei Diopterblenden



Seit dem 1. 1. 2005 sind für die Diopterblenden neue Regeln der ISSF und des DSB in Kraft. Das Maximalmaß für die Blenden beträgt jetzt 30 x 100 mm. Die Fa. Gehmann bietet zwei verschiedene Modelle in der neuen, schmalen Ausführung zum Abdecken des nicht zielenden Auges gemäß neuem Reglement an.
780W-N + 780S-N: einfach über den Rändelring der Diopterscheibe stülpen, Abdeckscheibe lässt sich zur optimalen Positionierung um die Gummiblende schwenken, für Rechts- wie Linksschützen geeignet, erhältlich in weiß/transparent (780W-N) und

schwarz (780S-N).
781-N + 781S-N: einfach über den Gewindestift der Diopterscheibe ziehen, der integrierte Gummiring garantiert einen sicheren Halt, für Rechts- wie Linksschützen geeignet, erhältlich in weiß/transparent (781-N) und schwarz (781S-N) (Diopterblenden in der alten Ausführung sind weiterhin erhältlich). Verkauf nur über den Fachhandel!

Kostenloser Katalog bei:
Gehmann GmbH & CO KG,
Karlstr.40, 76133 Karlsruhe,
E-Mail: gehmann-ka@t-online,
Internet: www.gehmann.com

LETZTE MELDUNG +++ LETZTE MELDUNG +++ LETZTE MEL-

Britta Großcappenberg mit Doppelgold – Ina Steinicke holt Bronze

Höchst erfreulich verliefen die Europameisterschaften im Kleinkaliber in Belgrad aus Sicht der westfälischen Teilnehmerinnen. Gleich zwei Mal konnte Britta Großcappenberg (Hamm) mit dem Damenteam Gold holen. Sowohl liegend als auch mit dem Sportgewehr wurde die DSB-Auswahl Europameister. Gleich bei der Premiere eine Medaille, dieses Kunststück gelang Ina Steinicke (Siegen). Mit der Juniorinnenmannschaft Sportpistole konnte sie die Bronzemedaille erringen. Einen ausführlichen Bericht über die Europameisterschaften lesen Sie in der nächsten Schützenwarte.



Von links: Britta Großcappenberg, Sonja Pfeilschiffer und Barbara Lechner



Ina Steinicke

DUNG +++ LETZTE MELDUNG +++ LETZTE MELDUNG +++

**Weltweit
No. 1**

SILUS Olympia-
Ausstatter 2004

**Elektronische
Trefferanzeigen
so ... oder so ...**



als Vollversion oder
mit PC/Notebook

- Datenerfassungsprogramm
- Software für Preisschießen
- einfachste Installation
- einziger Hersteller mit ISSF-Zulassung für alle Scheiben
- höchste Messgenauigkeit

**Mäscher
Schießsport**

Johannsen-Schießstandtechnik
Osnabrücker Straße 69
49214 Bad Rothenfelde
Tel. 05424/40426 - Fax 40427
www.maescher.de
info@maescher.de

Im nächsten Heft

- 56. Westfälischer Schützen-
tag in Olpe
- DM Feldbogen, Feldarmbrust,
Vorderlader, Ordonnanzge-
wehr, Sommerbiathlon
- Jugendverbandsrunde und
Masters-Cup
- Damenverbandsrunde
- Ein Tag für die Damen

Die nächste Schützenwarte
erscheint am 1. 9. 2005

Impressum

SCHÜTZENWARTE

Offizielles Mitteilungs-
organ des Westfälischen
Schützenbundes
ISSN 1437-3343



Herausgeber:
Westfälischer Schützenbund 1861 e.V.
Präsident: Klaus Stallmann
Eberstraße 30, 44145 Dortmund
Telefon: (02 31) 86 10 60-0
Telefax: (02 31) 86 10 60-18
E-Mail: redaktion@schuetzenwarte.de
Chefredakteur: Frank Rabe (fr)
Redaktion: Wolfram Ecker (we),
Ferdinand Grah (fg), Jörg Jagener (jj)

**Alle Manuskripte und
Adressänderungen NUR an die
Geschäftsstelle des WSB,
Eberstraße 30, 44145 Dortmund**
Namentlich nicht gekennzeichnete
Manuskripte werden nicht grundsätz-
lich veröffentlicht.

Redaktionsschluss:
3. August 2005

Die Redaktion behält sich die Nicht-
veröffentlichung bzw. Kürzung einge-
sandter Manuskripte vor. Unverlangt
eingesandte Manuskripte und Fotos
können nicht zurückgesandt werden.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge
geben nicht unbedingt die Meinung
des WSB wieder. Sie stellen die per-
sönliche Meinung des Verfassers dar.
Nachdruck nur mit schriftlicher
Genehmigung des Herausgebers.

Verlag, Anzeigenverwaltung +
Herstellung:
Brinkmann Henrich Medien GmbH
Postfach 11 56,
58572 Meinerzhagen
Heerstraße 5, 58540 Meinerzhagen
Verlagsleiter: Peter Henrich
Telefon: +49 (0)23 54 77 99-0,
Telefax: +49 (0)23 54 77 99-77
E-Mail: schuetzenwarte@bhmg.de

Anzeigenvertretung:
Krampitz Verlagsvertretung
Im Schlenk 34, D-47055 Duisburg
Telefon: +49 (0)203 4568 266 / 267
Telefax: +49 (0)203 4568 538

Z.Z. ist die Anzeigenpreisliste
Nr. 14/1.04 gültig

Jetzt auch für Übungsleiter!



Car-Sponsoring

Mit uns fahren Sie gut ...

Seit 7 Jahren bietet der Westfälische Schützenbund seinen Sportlerinnen und Sportlern über entsprechende Partner die Möglichkeit, Autos zu höchst interessanten Leasingkonditionen zu beziehen.

Diese Angebote gelten, je nach Anbieter, für:

- Bundes- und Landeskaderathleten
- Athlet/innen und Vereinsfunktionäre der Bundes- und Regionalligavereine ...
- Trainer/innen & Betreuer/innen der o.g. Athlet/innen ...
- Schiedsrichter ab Bundesliganiveau ...
- Funktionäre und Mitarbeiter des WSB ...
- alle Übungsleiter (NEU!)

Partner der WSB-Sportförderung



Die ASS Athletic Sport Sponsoring GmbH versorgt seit längerem Kaderathleten und Trainer im Schützensport mit Autos zu höchst interessanten Leasingkonditionen, u.a. von Citroen und Opel; und seit Neuestem auch von BMW und Renault.



BMW 116i



Renault Clio

Wieder im Programm:

Partner der WSB-Sportförderung



Ford Fiesta

»Von Sportlern für Sportler«

Aus diesem Grunde bietet die Olympic Sport Promotion Consult GmbH die Möglichkeit, kostengünstig Fahrzeuge der Marke Ford zu beziehen.

Partner der WSB-Sportförderung

cars 4 winners



Skoda Fabia

Nach den Angeboten für Fahrzeuge der Marken Opel, Ford und Citroen konnte der WSB für seine Kaderschützen auch eine Vereinbarung für Fahrzeuge von Volkswagen, Audi und Skoda erzielen. Die Cars 4 Winners GmbH in Essen bietet den WSB-Sportlern die Möglichkeit vom Polo bis hin zum A 6 attraktive Fahrzeuge zu attraktiven Preisen zu beziehen. Und das beste daran: Es handelt sich um verbrauchsarme Dieselfahrzeuge. Bezugsberechtigt sind alle Landes- und Bundeskaderathleten.



VW Polo

Genauere Informationen erhalten Sie auf

www.wsb-home.de